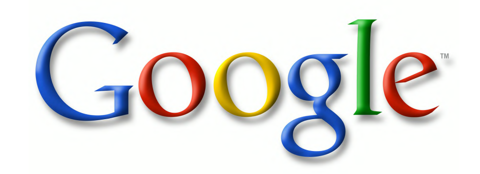


This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

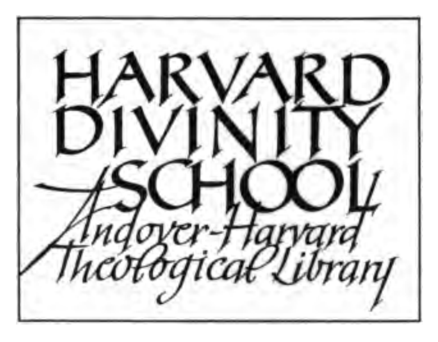
Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

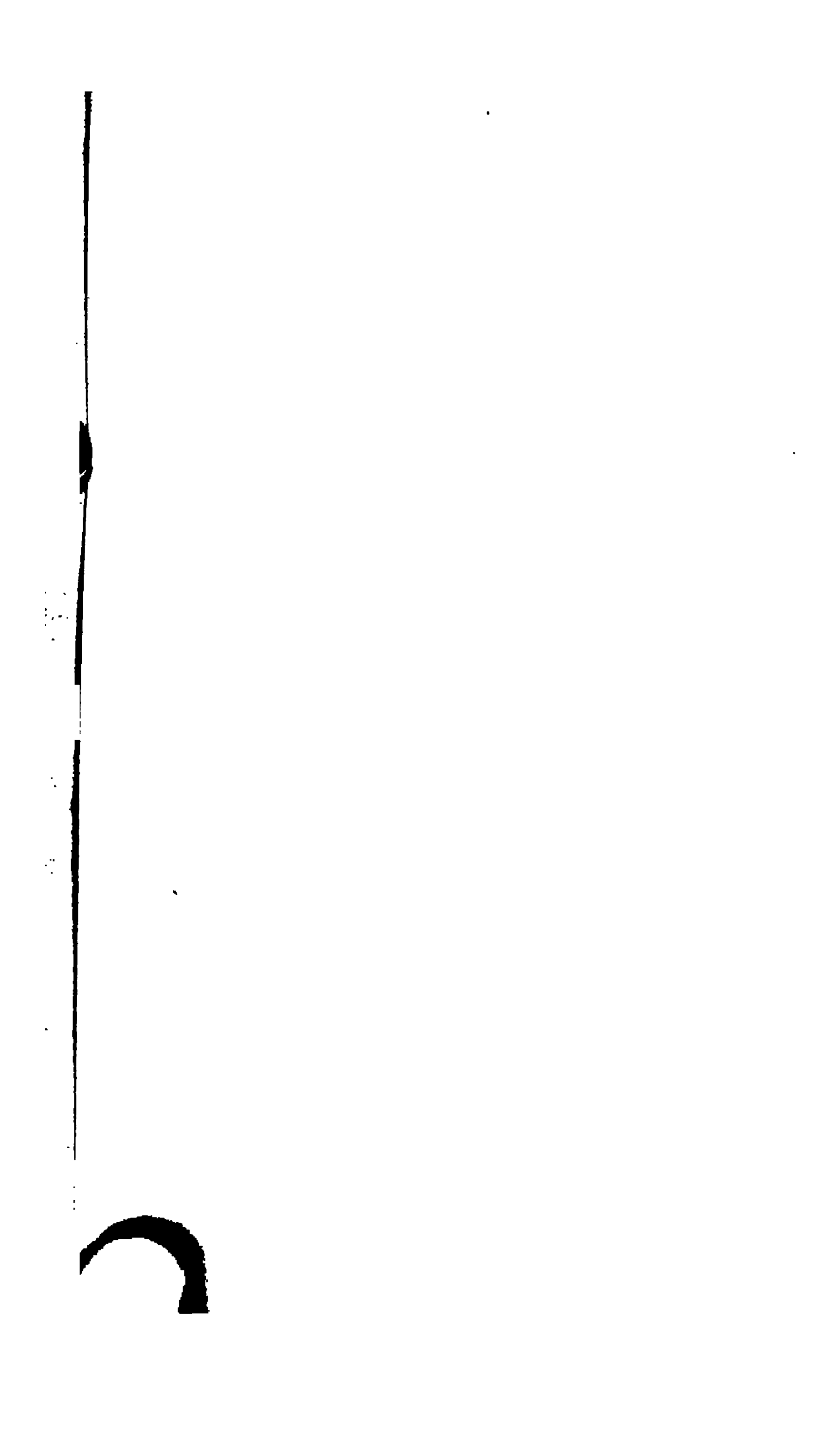
Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.




HARVARD
DIVINITY
SCHOOL
Andover-Harvard
Theological Library









Kirchen- und religiöse Lieder

2350
83

aus dem

zwölften bis fünfzehnten Jahrhundert.

Theils Uebersetzungen lateinischer Kirchenhymnen (mit dem lateinischen Text), theils Originallieder,

aus

Handschriften der k. k. Hofbibliothek zu Wien

zum ersten Male herausgegeben

von

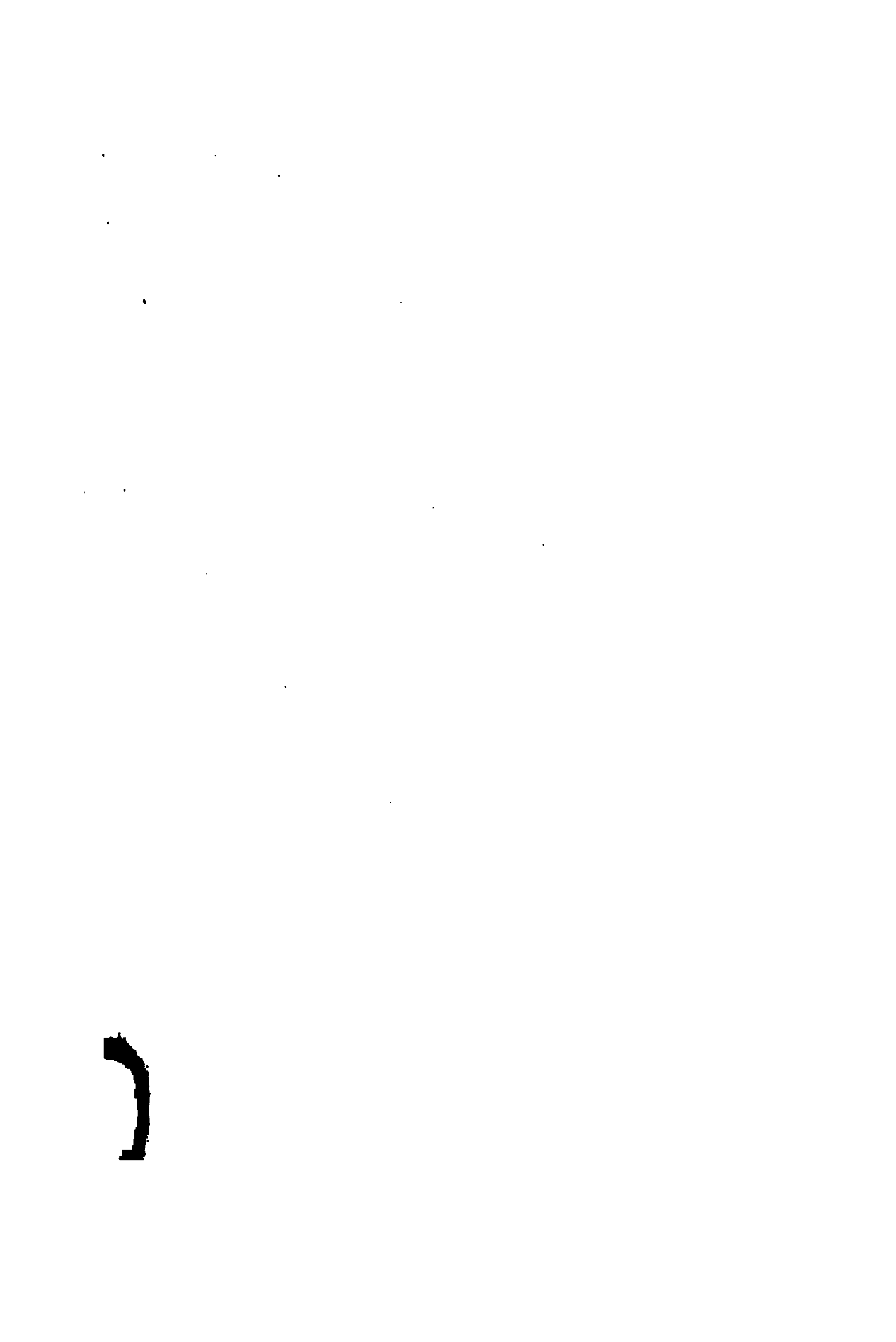
Joseph Kehrein,

Direktor am herzoglich nassauischen Gymnasium zu Hadamar, des Vereins zur Erforschung der rheinischen Geschichte und Alterthümer zu Mainz korrespondierendem und der Gesellschaft für deutsche Sprache zu Berlin auswärtigem Mitgliede.

Paderborn,

Verlag von Ferdinand Schöningh.

1853.



Kirchen- und religiöse Lieder

aus dem

zwölften bis fünfzehnten Jahrhundert.

Theils Uebersetzungen lateinischer Kirchenhymnen (mit dem lateinischen Text), theils Originallieder,

aus

Handschriften der k. k. Hofbibliothek zu Wien

zum ersten Male herausgegeben

von

Joseph Kehrein,

Professor am herzoglich nassauischen Gymnasium zu Hadamar, des Vereins zur Erforschung der rheinischen Geschichte und Alterthümer zu Mainz korrespondierendem und der Gesellschaft für deutsche Sprache zu Berlin auswärtigem Mitgliede.

Paderborn,

Verlag von Ferdinand Schoeningh.

1853.



BV
468
.K37

Seiner Kaiserl. Königl. Hoheit,

dem

durchlauchtigsten Herrn Erzherzog

Stephan Franz Victor

von Oesterreich, Königl. Prinzen von Ungarn und Böhmen etc. etc., Ritter des goldenen Vließes, Großkreuz des königl. ungarischen St. Stephans- und des österreich. kais. Leopold-Ordens und vieler anderer hohen Orden, kais. königl. österreich. Feldmarschall-Lieutenant, Inhaber des 58. Linien-Infanterieregiments, Herrn der Herrschaft Schaumburg und Grafen von Holzappel etc. etc. etc.

ehrfurchtsvoll

der Herausgeber.



Vorrede.

Es mögen in unsern Tagen die Individuen eine Stellung gegen das Christenthum einnehmen, welche sie immer wollen, so viel wird auch der Kälteste, der gegen Glauben und Kirche Gleichgültigste, ja der entschiedene Gegner zugestehen müssen, daß der christliche Glaube seit eintausend Jahren ein mit dem nationalen Leben der Völker des Occidents, vor allem des deutschen Volkes auf das innigste verwachsenes Lebenselement, ein nicht etwa bloß das Wissen, sondern das gesammte Sein der deutschen Nation erfüllender, und dieselbe bis in ihre Tiefe befriedigender Lebensinhalt gewesen sei; davon legt das ganze Mittelalter in allen seinen Erscheinungen ein zu lautes Zeugniß ab, als daß es selbst von dem durch einen leidenschaftlichen Unglauben Verblendeten geläugnet werden könnte; von dieser tiefen, innigen Befriedigung zeugen eben unsere Poesieen der alten Zeit auf die allerentschiedenste Weise: die stille Ruhe, die ungetrübte Heiterkeit, die diesen Dichtungen inwohnt, der milde Schimmer des Friedens und der Behaglichkeit, der über sie ausgebreitet ist, beweist, daß die Nation sich mit sich selbst einig, daß sie sich in ihren tiefsten Daseinsbedürfnissen völlig befriedigt wußte ... Innerlich, und wenn man will, im Geheimen wurde der (im 16. Jahrhundert zuerst in Italien, später in Deutschland begonnene) Kampf (statt des national-deutschen ein griechisch-römisches, statt des christlichen ein heidnisches

*

Bewußtsein zu erzeugen) fortgesetzt, bis gegen Ende des 17. Jahrhunderts in dem englischen Deismus der langsam aufgesogene heidnische Lebensinhalt zur Erscheinung kam, und der Zwiespalt zwischen dem überlieferten christlichen Leben und dem neuhinzugefügten antikheidnischen Bewußtsein offen zu Tage lag. Die alte Befriedigung, der man gleichsam müde geworden war, verschwand; man trat willkürlich von dem Standpunkt des Habenden und Genießenden auf den des Suchenden und Zweifelnden zurück. Auf den alten, daß ich mich so ausdrücke, naiven Standpunkt des suchenden Griechen und Römers konnte man gleichwol nicht wieder zurückkehren; daher hat das moderne Suchen und Zweifeln etwas Unruhiges, Unstätes, Pikiertes, Gewaltsames, ja in manchen Fällen etwas Krankhaftes und Verzweifelndes, welches weit absteht von dem frischen Streben der Griechen, noch viel weiter von der, man könnte fast sagen, seligen Ruhe unserer älteren Zeit, zu welcher es vielmehr den geraden Gegensatz bildet. Von diesem Suchen und Nicht-Finden ist unsere ganze neuere Dichterzeit erfüllt, und nicht zu ihrem Vortheil. Der erste und bedeutendste Repräsentant dieser Suchenden und Nicht-Findenden ist Lessing ... Gewiß, unsere neue Dichterzeit hat sich nur gewaltsam und zu ihrem Schaden des versöhnenden, Ziel und Ruhe gebenden Elementes entschlagen, des christlichen Elementes, welches sie nicht aufnehmen mochte und doch nicht ignorieren kann.

Diesem von Vilmar geschilderten Geiste unserer Literatur, dessen Beginnen im 16. Jahrhundert liegt, dessen volle Entwickelung in den Führern der deutschen Dichterwelt im 18. bis 19. Jahrhundert sich zeigt, traten zu verschiedenen Zeiten einzelne Männer wie ganze Genossenschaften entgegen, am kräftigsten am Ende des vorigen und im Beginn des gegenwärtigen Jahrhunderts die s. g. Romantiker. Sie erklärten sich in feuriger Begeisterung zu Rittern des Christenthums, bekannten die katholische Kirche, verstanden sie aber nicht immer; denn manche von ihnen wollten eine symbolische Umdeutung des Katholicismus. Novalis wurde sich zuerst bewußt, daß die

ganze neuere Bildung im Christenthum wurzele und nothwendig auf diese ihre Grundlage wieder zurückgeführt werden müsse, wenn sie ferner Bedeutung und Bestand haben sollte. Für die allgemeine Religionswedung war ihm die Poesie das natürlichste Mittel, und die christliche Poesie mithin eine Macht, die alle menschlichen Verhältnisse, das ganze diesseitige Leben durchdringen und verklären sollte: sie war ihm ein Gottesdienst, und der Dichter ein Priester. Friedr. von Schlegel strebte mit staunenswerther Vielseitigkeit nach einer Versöhnung von Glauben und Wissen in der Religion; er war, wie er selbst sagt, „in seinem Leben und seinen philosophischen Lehrjahren beständig nach der ewigen Einheit suchend, bis ihm endlich der Anschluß an die Kirche die innere Einheit gewährte." Würdig standen den Genannten A. W. v. Schlegel, Cl. Brentano, Arnim und (anfangs) Tieck zur Seite. Brentanos wahren Werth lernen wir aus der neuen zum ersten Male gedruckten Gesammtausgabe seiner Schriften (Frankfurt 1852) kennen. Der Glaube ist ihm, „dem am Ende seiner Irrfahrten, trotz Wogendrang und Sirenensang, in die Heimat des Glaubens und der Wahrheit Zurückgeführten," ein durch schwere innere Kämpfe wieder errungenes, in bitteren Täuschungen treu bewährtes, durch schmerzliche Leiden nur um so theuerer gewordenes Gut. — Der wahrhaft romantische Geist starb dann allmälich ab, und die literarische Lüderlichkeit schien durch Heine und seine Genossen den Thron erstiegen zu haben und behaupten zu wollen. Da traten mancherlei kleinere und größere Ereignisse ein, zuletzt der „Völkerfrühling" und zeigten unwiderleglich, daß ohne Religion kein Staat bestehen kann, und daß, soll Deutschland, ja Europa von dem drohenden, mit Riesenschritten nahenden Untergange gerettet werden, dies nur durch ungeheuchelte Rückkehr zu der Lehre des Weltheilandes und der von ihm gestifteten Kirche möglich ist.

In Bezug auf die Poesie ist von manchen Literarhistorikern schon vor Jahren ein vollständiges Verstummen in nahe Aussicht ge-

stellt worden. Mit Recht? Wie die Natur nicht das ganze Jahr hindurch Blüten und Früchte trägt, sondern auch eine Zeit hat, um neue Kräfte zu sammeln: so hat auch noch kein Volk eine beständige Blüte der Poesie gehabt. Wir dürften uns also nicht wundern, wenn auch die deutsche Poesie einige Zeit ruhete; wir dürften uns um so weniger wundern, als ohnehin der Materialismus und die Noth der Zeit der Poesie nicht günstig sind. Was die dem Christenthum entfremdete Poesie der s. g. „schönen Sinnlichkeit“ überhaupt leisten kann, hat sie bei uns im 18.—19. Jahrhundert, in der zweiten klassischen Periode unserer Literatur, geleistet; hier ist ein Weiterbilden nicht denkbar. Die Töne der Dichter der Fleischeslust und der kosmopolitischen Nachtwächter, die Klagen der Weltschmerz-Poeten, wie sie seit 2—3 Jahrzehnten erklangen, locken einen immer kleinern Kreis von Hörern an, wenn auch die sakrilegische Verhöhnung alles Heiligen in „Rococo“ (von Laube), im „Tannenhäuser“ (von Levitschnigg) noch auf manchen Bühnen beklatscht wird, und die Blasphemien Sallets, Heines u. A. manchem verkommenen Christen als Weisheit erscheinen. Das Christenthum, dessen immer wärmer werdende Lebendigkeit wir mit Freuden begrüßen, hat, um mit Herder zu reden, höhere Zwecke, als Poeten hervorzubringen. — Soll also die deutsche Poesie ein weiteres Leben haben, soll sie gar mit jugendlichem Muthe sich wieder emporschwingen; so muß sie eine andere werden, als sie bisher gewesen ist. Im Jahr 1845 schloß Vilmar seine „Vorlesungen über die Geschichte der deutschen National-Literatur“ mit folgenden Worten: „Ein gänzlicher Verfall der deutschen Dichtkunst ist nur dann möglich, wenn die Nation sich selbst, ihre Kraft und ihre Thaten, ihren Beruf und ihre Geschichte vergißt; er ist unmöglich, so lange ein starkes Bewußtsein von einer großen Vergangenheit und eine volle, hingebende Liebe für die Gesänge der Väter und Altväter in den Herzen der Jugend lebendig sein wird. Vielleicht daß, wenn dieses Bewußtsein erhalten, die Liebe gepflegt wird, früher oder später, im nächsten Menschenalter

oder nach einer Reihe von Generationen — denn wer will die Zeiten der Zukunft ausmessen? — vielleicht daß dann ein drittes Blütenalter unserer Poesie eintritt, in welchem die tiefe Glaubensbefriedigung und das starke Nationalgefühl der älteren mit dem vollendeten Weltbewußtsein der jüngeren Zeit sich zur leuchtenden Sternenkrone über den Häuptern einer glücklichen Nachwelt vereinigt."

Diese von Vilmar gestellten Bedingungen sind noch nicht eingetreten, aber Eins tritt immer mehr hervor: Die Nothwendigkeit einer „tiefen Glaubensbefriedigung." Und von dieser Seite ist es denn auch schon besser geworden in unserer Poesie. Wir vernehmen schon andere Töne, und diese ergreifen die Seele um so tiefer und mächtiger, weil sie nicht von alt- oder neuheidnischer Leyer, sondern von christlicher Harfe ertönen. Ich übergehe einige hierher gehörige protestantische Dichter, wie Knapp, Spitta u. A., und erinnere, außer den vor Kurzem verstorbenen Katholiken Pyrker († 1847), Smets († 1848), Droste-Hülshoff († 1848), Joh. Georg Müller († 1849), Rath Schlosser († 1851), Guido Görres († 1852), an die noch lebenden katholischen Lyriker und Epiker: Pocci, Beda Weber, W. Junkmann, J. P. Silbert, G. J. Elshoff, Seb. Brunner, Wilh. Gärtner, Gedeon von der Heide (eig. Berger), Ida Hahn-Hahn, die Kardinäle v. Geissel und v. Diepenbrock, zuletzt an Oscar von Redwitz. Möge die „Amaranth" des Letztgenannten der Grundstein zum Neubau der christlichen Epik in unserem Vaterlande sein, wie seine „lyrischen Gedichte" mit mehreren der genannten Dichter schöne und duftreiche Blumen im Garten einer christlichen Lyrik sind!

Wie zu der Zeit der Romantiker, so ist auch in neuerer Zeit eine große Liebe zu den Schätzen des deutschen Mittelalters erwacht, wo das ganze Leben, das staatliche, künstlerische und wissenschaftliche, von religiös-kirchlichem Geiste durchweht war. Diesem wieder erwachten religiösen Geiste haben wir es auch zu verdanken, daß mehrere Männer der Literatur der früheren (lateinischen, griechischen

und deutschen) religiösen Lyrik, besonders der Geschichte des Kirchenliedes sich zugewendet haben; und dies mit um so größerem Rechte, als von mancher Seite her namentlich das deutsche Kirchenlied vor der Reformation in seinem Werthe verkannt, ja, nach Aufstellung einer weder durch die Geschichte, noch durch die Poetik, noch weniger durch den kirchlichen Kultus gerechtfertigten Begriffsbestimmung von Kirchenlied, dessen Dasein geradezu in Abrede gestellt worden ist.

Ueber den Werth der lateinischen und griechischen Kirchenhymnen sprechen Kenner mit der höchsten Achtung. Hören wir hier nur zwei derselben, die übrigens keine Katholiken sind. Vor mehr als 50 Jahren sprach Herder: „Ueber das Ganze ist ein Strom der Begeisterung, der lyrischen Fülle und eines so lauten Jubels verbreitet, daß, wenn man es auch nicht wüßte, man es mit großer Gewalt fühlt, eine solche Anordnung sei nicht das Werk eines Menschen, sondern die Ausbeute ganzer Nationen und Jahrhunderte in verschiedenen Himmelsstrichen und den mannigfaltigsten Situationen. Wol hat das Christenthum höhere Zwecke, als Poeten hervorzubringen; auch waren seine ersten Lehrer keine Dichter. Ihre Hymnen waren durchaus nicht auf Schönheit eines klassischen Ausdrucks, auf die Anmuth der Empfindung im gegenwärtigen Moment, kurz, auf die Wirkung eines eigentlichen Kunstwerkes berechnet, so wie sie auch nicht zum Zeitvertreib gedichtet waren. Aber wer ist, der ihnen Kraft und Drang zur Seele absprechen könnte? Jene heiligen Hymnen, die Jahrhunderte alt und bei jeder Wirkung noch neu und ganz sind, welche Wohlthäter der armen Menschheit sind sie gewesen! Sie giengen mit dem Einsamen in seine Zelle, mit dem Gedrückten in seinen Kummer, in seine Noth, in sein Grab. — Es ist nichts weniger als ein neuer Gedanke, der uns hier rührt, dort mächtig erschüttert; Gedanken sind in diesen Hymnen überhaupt sparsam. Manche sind nur feierliche Recitationen einer bekannten Geschichte, oder sie sind bekannte Bitten und Gebete. Selten sind

es überraschend feine und neue Empfindungen, mit denen sie uns etwa durchströmen; aufs Neue und Feine ist in den Hymnen gar nicht gerechnet. Was ists denn, was uns rührt? Einfalt und Wahrheit. Hier tönet die Sprache eines allgemeinen Bekenntnisses, eines Herzens und Glaubens."

Im Jahr 1844 sprach Fortlage über die christlichen Hymnen: „Das Feuer der Offenbarung in seiner einfachen starken Wirkungskraft, wo es gleichsam Felsen zerbricht und der Herzen Eisdecke sprengt, ist vorherrschend in demjenigen ältesten Theile der römisch-christlichen Poesie, der sich an den Ambrosianischen Hymnengesang anschließt, einen Gesang, welcher sich in den einfachsten Tönen bewegt, und selten Reime anwendet. Sein Charakter ist große Schmucklosigkeit. Sogar wie durch Dornen und Gestrüpp geht oft der rauhe Pfad. Aber unter der Worte höckeriger Decke sprühet feurige Schlagkraft, Gewalt des Alles zersprengenden, geoffenbarten Worts. Die Empfindung redet nicht sich, sondern allein ihren Gegenstand in unverzierter Haltung. Man kann dies den Urgesang des Christenthums, den Gesang seiner moralischen Energie nennen. Denn es gebiert sich bei ihm in der Seele ein weltüberwindender Stoicismus, eine Stimmung, deren wahrhaft römische Größe darin besteht, über Eindrücken erhaben zu stehen, und sich sowohl Schmerz als Lust zum bloßen Gegenstand zu machen, über welchem der höhere Grundsatz walte mit einem Glauben, der aus Entschluß bei seinem Dogma beharrt, ohne zu sehr nach Beglaubigung durch stets zu erneuende innere Erfahrungen oder Gefühle zu verlangen. Solcher Glaube ist seiner Natur nach der unerschütterlichste, weil er nicht in der Gefühlsregion, sondern in der moralischen Sphäre des religiösen Entschlusses wurzelt, und seine Stellung nicht anders auffaßt, als einen Kampf mit der Welt im Innern und der Welt von Außen. Dieser erhabene Stoicismus im Christenthum ist es gewesen, welcher durch seine nicht zu ermüdende Ausdauer dem Kreuz den Sieg bereitet hat. Im neuen Testament sehen wir den Grundzug seiner rüstigen Orthodoxie

besonders in Paulus ausgesprochen. — Das Feuer der Empfindung, welches im altrömischen Gesang nie zum unmittelbaren Ausbruch kam, sprühete dagegen heller auf in Spanien, besonders in der Poesie des Prudentius, als Gluten einer mit Vorliebe dem Märtyrerthum gewidmeten Empfindung, die oft wie in schrecklich schönen Farbenspielen gleichsam vulkanisch aus der Erde hervorbrechen, in ungewohnter Weise Fremdartiges offenbarend, Wunder einer unerhörten Welt enthüllend. Wenn die Schmucklosigkeit der Ambrosianischen Gesänge an das Gebot Mosis erinnert, Gotte nicht auf behauenen Altären zu opfern; so kommt in Spanien dagegen mit Prudentius eine Wiedergeburt flammender Psalmenpoesie zum Vorschein, brennend in buntfarbigen Lichtern gleich dunkelklarer Glasmalerei. Es wälzt sich die Seele in tiefen und starken Empfindungen, und es entsteht hieraus das Hervorragendste, Prächtigste und Köstlichste, was die geistliche Poesie des Christenthums hervorgebracht hat. Ein Himmel und Erde durchtönendes Orgelwerk scheint im Gange zu sein, das mit Schauern innerer Unwürdigkeit, mit Flehen und Zerknirschung, mit Frohlocken über Gottes Güte, mit Klagen und Seufzern über den menschlichen Fall und Triumphtönen der Erlösung das Weltall durchzittert. Oder das Feuer der Todestrunkenheit sprühet aus Triumphliedern der Märtyrer, glühendfremd, im Gewande des buntgefleckten Tigers, und bildet so die Höhe dieser freieren und mehr ekstatischen Tonart, entgegen der mehr gemessenen und gedämpften altrömischen, ähnlich wie sich auch in der profanen Dichtung des Südens Calderons buntflammende Lichter von Dantes düsterer Strenge und Tassos gesättigtem Farbenschmelz unterscheiden. — Mit Fortunatus geht dieser reichere Liedeston nach Italien über, in den Schauern seines Vexilla regis und Pange lingua, und setzt sich hier und in Frankreich später zu den reichen Gesangsadern eines Peter Damiani, Thomas von Aquin, Adam von St. Victor, Bernhard Bonaventura fort, bis er in den Schrecken des flammenden Dies irae und den süßen Seufzern des Stabat mater

seine beiden höchsten berühmten Gipfel erreicht, zu denen diese Poesie aufwuchs, den der Vorstellung des Weltgerichtes und den des Mariendienstes. Aber was zwischen ihnen die Mitte bildet und zugleich immer die Tiefe der christlichen Dichtung gewesen ist, ist das Element eines tiefen Reueschmerzes, worin gleich einem geheimnißvollen Baum das Holz des Kreuzes als das centrale christliche Mysterium hervorblickt."

Als ich im Jahr 1840 meine, nicht bloß Hymnen, sondern auch andere Gedichte enthaltende, „Lateinische Anthologie aus den christlichen Dichtern des Mittelalters, für Gymnasien und Lyceen mit Anmerkungen begleitet, Frankfurt a. M." herausgab, wünschte und hoffte ich, daß in den obern Klassen der genannten Anstalten, neben den griechischen und römischen Klassikern, den Erzeugnissen der christlichen Dichter, deren Inhalt mit unserm ganzen geistigen und moralischen Leben so innig zusammenhängt, ein bescheidenes Stündchen in der Woche gegönnt werden möchte. Was ich damals für unsere deutschen Schulen im Kleinen, aber leider! vergebens hoffte, scheint jetzt in Frankreich im Großen in Erfüllung gehen zu wollen, wo man bestrebt ist, der heil. Schrift, den Martyrerakten, den Werken der Kirchenväter, den Gesängen der Kirche wieder wie früher eine Stelle in den höheren Schulen einzuräumen. In dem leidenschaftlichen Kampfe über Ausschließung und Beibehaltung der heidnischen Klassiker in den Schulen geht man wol von beiden Seiten zu weit: nicht das heidnische Alterthum, dem Gott einen Platz in der Entwickelung der Menschheit angewiesen, an sich trägt die Schuld des für unsere Schulen Schädlichen, sondern die falsche Auffassung desselben von Seiten der meisten Philologen, Philosophen und Dichter seit Fr. A. Wolf und Fr. Jacobs; der Götzendienst, den man mit der sogenannten Humanität getrieben hat und noch treibt. Oesterreich hat in dieser Hinsicht jüngst wieder den richtigen Weg der Jesuiten betreten: es will, so heißt es, die heidnischen Klassiker als historische Quellen und besonders als Muster der Darstellung beibehalten, nur das politisch, mo-

ralisch und religiös Anstößige daraus entfernen, ehe sie den Schülern in die Hände gegeben werden. Ich fordere vor Allem christliche Lehrer und stimme dann gerne den Worten bei, mit welchen in den histor. polit. Blättern Bd. 30, S. 91 f. ein Aufsatz über „Classisches Alterthum und Philologie, und ihr Verhältniß zu Christenthum und christlicher Erziehung" schließt (S. 104): „So entschieden wir indeß das Vorhaben zurückweisen müssen, die Schriften der heil. Väter an die Stelle der heidnischen Autoren zu setzen, so gerne stimmen wir denen bei, welche jenen neben diesen den Zugang auf den Gymnasien verschaffen möchten. Wer einigermaßen mit den heil. Vätern bekannt ist, muß sie als die vom heil. Geiste erleuchteten und erfüllten Interpreten der christlichen Religion, als die sichersten Führer zur Erkenntniß ihrer göttlichen Wahrheiten anerkennen, und es von ganzer Seele bedauern, daß Jünglinge, welche der höchsten wissenschaftlichen Bildung entgegenstreben, mitten in der Kirche mit den Schätzen der Kirche unbekannt bleiben, oder wol gar gewöhnt werden, mit vornehmer Verachtung an ihnen vorüberzugehen."

Im Jahr 1818 gab, jedoch nicht zum Schulgebrauche, C. A. Björn seine „Hymni veterum poëtarum christianorum ecclesiae latinae selecti, Hafniae. 8." heraus. Die reichste Sammlung der lateinischen, griechischen und syrischen Hymnen hat in neuerer Zeit H. A. Daniel herausgegeben unter dem Titel: Thesaurus hymnologicus sive hymnorum canticorum sequentiarum circa annum MD usitatarum collectio amplissima. Halle 1841—46. 3 Bde. 8. Inhaltreich ist auch die Sammlung von Edél du Meril: Poésies populaires latines du moyen âge. Paris 1843. 1847. Ueber Sprache und Metrik der lateinischen Hymnen ist recht belehrend: De poësis latinae rhythmis et rimis praecipue monachorum libellus von Chr. Theoph. Schuch, Donaueschingen 1851. 8.

Die Geschichte des deutschen Kirchenliedes vor der Reformation ist, außer in manchen Liturgiken (z. B. der inhaltreichen von Dr. J. B. Lüft) und Zeitschriften („Katholik" u. a.),

in neuerer und neuester Zeit besonders bearbeitet in folgenden Werken: a. (kathol.) 1) „Das deutsche Kirchenlied vor der Reformation, mit alten Melodien", von Dr. B. Hölscher, Münster 1848. 8. (enthält zugleich 58 ältere Lieder); 2) „Kurze Geschichte des katholischen Kirchengesanges", von H. A. Kienemund, 2. A. Mainz 1850. 8.; 3) „Der deutsche Choralgesang der katholischen Kirche, seine geschichtliche Entwickelung, liturgische Bedeutung und sein Verhältniß zum protestantischen Kirchengesange, Ehrenrettung desselben wider die Behauptung, daß Luther der Gründer des deutschen Kirchengesanges sei", von Fr. Bollens, Tübingen 1851. 8.; b. (protest.) 1) „Geschichte des deutschen Kirchenliedes bis auf Luthers Zeit", von H. Hoffmann, Breslau 1832. 8.; 2) „Das deutsche Kirchenlied von Martin Luther bis auf Nicolaus Hermann und Ambrosius Blaurer", von K. E. Ph. Wackernagel, Stuttgart, 1841. 8.; 3) „Die Tonkunst im evangelischen Cultus," von Fr. C. Anthes, Wiesbaden 1846. 8. (läugnet, wie Wackernagel, das Vorkommen eines deutschen Kirchenliedes vor der Reformation); 4) „Geschichte des christlichen, insbesondere des evangelischen Kirchengesanges und der Kirchenmusik," von J. C. Häuser, Quedlinburg und Leipzig 1834. 8.; 5) „Geschichte des Kirchenliedes und Kirchengesanges", von E. E. Koch, Stuttgart 1847. 2 Bde. 8.; 6) „Geschichte der biblisch-kirchlichen Dicht- und Tonkunst und ihrer Werke", von J. K. Schauer, 1. Bd. Jena, 1850. 8. (gesteht mit Häuser und Koch das deutsche Kirchenlied vor der Reformation zu).

Uebersetzungen der lateinischen Kirchenhymnen, Sammlungen älterer Kirchenlieder enthalten: a. (kathol.) 1) „Die Psalmen und Gesänge der heil. Schrift, nebst den Hymnen der ältest. christl. Kirche, metrisch paraphrast. übersetzt" (von M. F. Jäck), Freiburg 1819. 2 Bde. 8.; 2) „Auswahl der schönsten geistlichen Lieder älterer Zeit in ihren originalen Sangweisen", München 1845. 47. 2 Thle. 8.; 3) „Lieder der Kirche, deutsche Nachbildungen altlateinischer Originale", Schaffhausen 1846. 8.; 4) „Geistliche Volkslieder mit ihren

ursprünglichen Weisen, gesammelt aus mündlicher Tradition und seltenen alten Gesangbüchern", Paderborn 1850. 4.; 5) „Lauda Syon, altchristliche Kirchenlieder und geistliche Gedichte, lateinisch und deutsch", von K. Simrock, Köln 1850. 8.; 6) „Die Kirche in ihren Liedern", von J. Fr. H. Schlosser, Mainz 1851. 52. 2 Bde. 8.; 7) einzelne Hymnen sind übersetzt in verschiedenen Gesang- und Gebetbüchern, z. B. von Sambuga, Wessenberg, Deutschmann, Silbert, Nickel, Bone (Cantate! 2. A. Paderborn 1851. 8.), Moufang, Schmitz u. A.; b. (protest.) 1) „Anthologie christlicher Gesänge aus allen Jahrhunderten der Kirche", von A. J. Rambach, Altona und Leipzig 1817 f.; 2) „Alte christliche Lieder und Kirchengesänge, deutsch und lateinisch", von A. L. Follen, Elberfeld 1819. 8.; 3) „Hymnologischer Blüthenstrauß altlateinischer Kirchenpoesie", von H. A. Daniel, Halle 1840. 8.: 4) „Gesänge christlicher Vorzeit, Auswahl des Vorzüglichsten aus dem Griechischen und Lateinischen übersetzt", von C. Fortlage, Berlin 1844. 8.; 5) „Lateinische Hymnen und Gesänge, deutsch unter Beibehaltung der Versmaaße, mit beigedrucktem lateinischem Urtexte", von G. A. Königsfeld, Bonn 1846. 8.

Alt- und mitteldeutsche Uebersetzungen lateinischer Kirchenhymnen und religiöse Originallieder enthalten u. A. 1) „Hymnorum veteris ecclesiae XXVI. interpretatio theotisca nunc primum edita", a Jac. Grimm, Göttingen 1830. 4.; 2) „Lieder und Sprüche der Minnesänger," von Häppe, Münster 1844. 8.; 3) „Altdeutsches Lesebuch", von W. Wackernagel, 2. A. Basel 1839. 8.; 4) meine „Proben der deutschen Poesie und Prosa", 1. Theil. 2. A. Jena 1851. 8. — Eine reiche Ausbeute für künftige Sammlungen religiöser und Kirchen-Lieder aus der früheren Zeit liefern u. A. die „Minnesinger", von H. v. d. Hagen, die „altdeutschen Volkslieder", von Uhland, die „altdeutschen Volks- und Meisterlieder", von Görres.

Mehrere der oben genannten Literarhistoriker beklagen es mit Recht, daß noch so mancher Schatz unserer kirchlichen Lyrik in dieser

und jener Bibliothek verborgen liege. Hoffmann und nach ihm Andere weisen dabei besonders auf Handschriften in Wien hin, und zwar gerade auf einige derjenigen, aus denen vorliegende Sammlung hier zum ersten Male gedruckt erscheint. Ich füge darum eine nähere Angabe der Handschriften bei, aus welchen diese Sammlung genommen ist, schicke aber kurz voraus, wie ich zu der Abschrift gekommen bin.

Im Sommer des Jahres 1851 hatte ich das Glück, Sr. K. K. Hoheit, dem durchlauchtigsten Herrn Erzherzog **Stephan** auf dem Schlosse Schaumburg (in Nassau) bekannt zu werden. In einer längeren mir unvergeßlichen Unterredung über deutsche Sprache und Literatur geschah auch der altdeutschen Schätze der k. k. Hofbibliothek in Wien Erwähnung, und namentlich des religiös-kirchlichen Theiles derselben, wobei ich auf ausdrücklichen Wunsch Sr. K. K. Hoheit diejenigen Handschriften bezeichnete, die für mich von besonderem Interesse wären. Nach einigen Wochen wurde ich höchst freudig überrascht durch eine Zusendung Sr. K. K. Hoheit, welche eine von Joseph Haupt, Hilfsarbeiter an der k. k. Hofbibliothek in Wien, gefertigte und von dem Hilfsarbeiter Joseph Müller genau verglichene Abschrift der von mir längst gewünschten literarischen Schätze enthielt. Meinen schon früher ausgesprochenen Dank für dieses mir höchst werthvolle Geschenk fühle ich mich gedrängt, dem Hohen Geber hier öffentlich zu wiederholen.

Die erste Handschrift Nr. 2682 (in Hoffmanns „Verzeichniß der altdeutschen Handschriften der k. k. Hofbibliothek zu Wien," Leipzig 1841. 8. Nr. CCXXXIX) ist eine Pergamenthandschrift in 4. (klein Fol.), nach Hoffmann aus dem 12. Jahrhundert. In dieses Jahrhundert versetzt sie auch Graff (Althochdeutsch. Sprachschatz I. Vorr. LXXXIII. Wn. 1542), der einzelne Wörter aus 1, 2, 3, 5, 6, 8, 9, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 39, 41 in seiner Diutiska III, 170. 171 hat abdrucken lassen. Nach einer

brieflichen Mittheilung von J. Haupt soll die deutsche Schrift der Interlinearversion der Kirchenhymnen höchstens dem Ende des 13., wo nicht dem Anfang des 14. Jahrhunderts angehören. Was die deutsche Schrift betrifft, so mag dies richtig sein (ich habe, da ich die Handschrift nicht selbst gesehen, darüber kein Urtheil), die Uebersetzung selbst aber ist gewiß älter. Dafür zeugt die ganze Beschaffenheit der Sprache, die ohne Zweifel der Uebergangszeit aus dem Althochdeutschen ins Mittelhochdeutsche angehört. Man beachte nur, außer einzelnen Wörtern, das verhältnißmäßig seltene Vorkommen des Umlautes, die Diphthonge ae, ai, aei, den häufigen Anlaut ch, die zahlreichen Participien auf -und, die Ableitungen auf -nusse etc. Daraus, daß manches lateinische Wort doppelt übersetzt ist (s. 50, 60, 61, 62, 63, 72, 100), kann man vielleicht auf eine jüngere nachbessernde Hand schließen. — Die 113 Hymnen stehen in der Handschrift, die noch mehrere andere religiöse Werke enthält, S. 144ᵇ—179ᵇ. 179½ᵃ—186ᵇ. Ich gebe einen genauen Abdruck der Handschrift (wie auch der anderen unten genannten Handschriften) und bemerke unter dem Text die etwa zu machenden Aenderungen. Der lateinische Text ist größtentheils aus Daniel's Thesaur. hymnolog. genommen und nach den dort verzeichneten Lesarten der deutschen Uebersetzung, die ja eine ganz genaue Interlinearversion ist, angepaßt. Wo die Lesarten bei Daniel und in einigen anderen (ältern) Sammlungen nicht ausreichten oder mich in Zweifel ließen, habe ich mir aus der Originalhandschrift in Wien die betreffenden Wörter abschreiben lassen, so in 2, 8. 5, 2. 16, 4. 17, 3. 23, 1. 30, 7. 31, 4. 32, 4. 36, 4. 38, 1. 44, 3—5. 58, 2. 60, 5. 7. 61, 1. 2. 4. 66, 1. 72, 1. 4. 6—8. 74, 13. 75, 6. 76, 1. 77, 5—8. 83, 6. 85, 4. 101, 2. 5. 6. 102, 2. 106, 3. Von mehreren Hymnen hat Daniel nur 1—2 Strophen, andere fehlen bei ihm ganz: zu jenen gehören 40, 46, 47, 49, 64, 81, 82, 84, 87, 88, 89, 94, 98, 103, 111, zu diesen 48, 50, 51, *69, 78, 90, 93, 95*, 99, 100. Beide Klassen habe ich mir in Wien

ganz abschreiben lassen und biete, so darf ich wol glauben, dem Leser somit auch einige bis jetzt nicht gedruckte lateinische Hymnen. Die Verfasser der lateinischen Hymnen sind unter dem Text genannt, wie sie gewöhnlich angegeben werden; bei vielen herrscht bekanntlich Unsicherheit, am meisten bei Ambrosius.

Die zweite Handschrift Nr. 2735 (bei Hoffmann Nr. L) ist eine Pergamenthandschrift in 8° aus dem 14. Jahrh. Das daraus mitgetheilte Glossenlied (Nr. 1 der 2. Abthl. S. 125) steht S. 152ª—153ª. Die Ueberschrift ist von jüngerer Hand; die Strophen sind zum Theil abgetheilt, die einzelnen Verse durch einen Punkt geschieden.

Die dritte Handschrift Nr. 2856 (bei Hoffmann Nr. CLXXI) ist eine Pergamenthandschrift in Fol. aus dem 14.—15. Jahrhundert. Die Ueberschriften der Lieder sind roth von älterer, die Worte des münichs schwarz von jüngerer Hand geschrieben. Die Lieder (Nr. 2—25 der 2. Abthl. S. 144—192) stehen S. 177ª—185ᵇ. 223ª—244ᵇ. Die Strophen und Verse sind bald abgesetzt, bald nicht. Die Lieder Nr. 13, 14, 15, 16, 18, 20 sind ganz in Musik gesetzt, was für ihren kirchlichen Gebrauch spricht. Der münich ist wahrscheinlich Johann von Salzburg (im Dienste des Erzbischofs von Salzburg, Pilgrim von Puchhain, gest. 1396), der als Uebersetzer vieler Kirchenhymnen bekannt ist.

Die vierte Handschrift Nr. 3027 (bei Hoffmann Nr. XCII) ist eine Papierhandschrift in 8° aus dem 15. Jahrhundert. Die Lieder (Nr. 26—29 der 2. Abthl. S. 193—201), zum Theil nach Strophen und Versen abgetheilt, stehen S. 210ᵇ—212ᵇ. 276ª—279ª. 293ª—294ᵇ. 351ᵇ—353ª. — Der lateinische Text von Nr. 29 ist mit Musik begleitet.

Die fünfte Handschrift Nr. 2880 (bei Hoffmann Nr. LXXVIII) ist eine Papierhandschrift in Fol. aus dem 15. Jahrhundert. Die Lieder (Nr. 30—32 der 2. Abthl. S. 202—206), nach Strophen und Versen abgetheilt, stehen S. 11ª—12ᵇ. 148ª—149ª.

Den **Anhang**, der einige schon hier und da gedruckte Uebersetzungen und Lieder enthält, möge der Leser als eine belehrende Zugabe betrachten.

Das beigegebene **Wörterbuch** ist nicht für den eigentlichen Kenner des Altdeutschen, sondern für Leser bestimmt, welche unserer frühern Sprache minder kundig sind. Um jedoch auch dem deutschen Sprachforscher Einiges zu bieten, habe ich alle in der Uebersetzung der Hymnen aus dem 12. Jahrh. vorkommenden, und aus den Liedern der spätern Zeit jene Wörter verzeichnet, welche mir irgendwie dem Sprachforscher von einiger Wichtigkeit zu sein schienen. Zugleich wurden darin einige Spracheigenthümlichkeiten der Hymnen für den Freund des geschichtlichen Sprachstudiums zusammengestellt, vgl. ae, aei, aer, aller, cch, ch, chk, der, du, -icheit, kch, kk, n, sc, soln, -stund, vil, ze, Flexion, Gerundium, Imperativ, Participium, Pronomen, Superlativ.

Hadamar, im Oktober 1852.

J. Kehrein.

Erste Abtheilung.

Uebersetzung von 113 lateinischen Hymnen aus dem zwölften Jahrhundert.

Zwölftes Jahrhundert.

I.		I.
1.	*Primo dierum omnium,* *Quo mundus exstat conditus,* *Vel quo resurgens conditor* *Nos morte victa liberat;*	1. * erste der tage aller an dem div werlte gestat gescaffen oder an dem ufstenter der sceffaer vns dem tode vberwunden lose.
2.	*Pulsis procul torporibus* *Surgamus omnes ocyus,* *Et nocte quaeramus pium* *Sicut prophetam novimus.*	2. vertriben verre der trachheit vf ste wir alle drate vnd nahtes svche wir den gvten also den wissagen wir versten.
3.	*Nostras preces ut audiat,* *Suamque dextram porrigat,* *Et expiatos sordibus* *Reddat polorum sedibus.*	3. vnser dige daz er hore vnd sin zesewe rechke [1]) vnd gereinet von achusten widergeb der himele gesidele.

I. Von Gregor d. Gr. — D. I, 175. K. 155. Sch. I, 92.

*) Bj. = Björn: Hymni etc. — Bo. = Bone: Cantate. — Br. = Breviarium rom. — D. = Daniel: Thes. hymnol. — K. = Kehrein: Latein. Anthol. — Sch. = Schlosser: Die Kirche in ihren Liedern. — Sm. = Simrock: Lauda Sion. — Siehe über diese Werke die Vorrede.

[1]) *So die Hands.* statt reechc.

4\. *Ut quique sacratissimo*
Hujus diei tempore
Horis quietis psallimus,
Donis beatis muneret.

4\. daz wir ieglie [1]) an dem allerheiligist
des tages zite
den wilen rv̊wigen singen
mit gaben saeligen er vns gabe.

5\. *Jam nunc, paterna claritas,*
Te postulamus affatim,
Absit libido sordidans,
Omnisque actus noxius.

5\. alzan vaeterlichiv berhtel
dich bitte wir emzicliche
dan si hv̊rlvst vnsvberndiv
vnd allez werch scedlichez.

6\. *Nec foeda sit vel lubrica*
Compago nostri corporis,
Per quod averni ignibus
Ipsi crememur acrius.

6\. niht vnsvber si oder sliffend
div fv̊ge vnsers libes
dvrch die von der helle fivwern
wir gebrant werden grvliche.

7\. *Ob hoc, redemptor, quaesumus,*
Ut probra nostra diluas,
Vitae perennis commoda
Nobis benigne conferas.

7\. darumb vrlosaere wir bitten
daz die itewize vnser dv wascest
des lebens ewiges gevůre
vns genaedielich bringes.

8\. *Quo carnis actu exules,*
Effecti ipsi coelibes,
Ut praestolamur cernui,
Melos canamus gloriae.

8\. daz des vleisces werche ellend
gemachet wir himelbvwaer
als wir bitten sehende
daz sanch singe wir der ere.

9\. *Praesta, Pater piissime,*
Patrique compar Unice,
Cum Spiritu paraclito,
Regnans per omne saeculum!

9\. daz verlih vater allerbest
vñ dem vater ebenlich eniger [2])
mit dem geiste trostsam
rihsent vber alle werlte.

II.

II.

(S. unten Anhang Nr. I.)

1\. *Aeterne rerum conditor,*
Noctem diemque qui regis,

1\. Ewiger der dinge scepfaere
die naht vñ den tach dv rihtes

II. Von Ambrosius. — Br. Bj. 43. *D. I,* 15. *K.* 28. *Sch. I,* 5.

1) Statt iegliche.

2) *Für* einiger, wie 60, 6; 86, 7 steht.

Et temporum das tempora,	vñ der zite gibes zite
Ut alleves fastidium.	daz dv ringes vrdrvzze.
2. *Praeco diei jam sonat*	2. der scerge des tages alzan lvtet [1])
Noctis profundae pervigil,	der naht tieffer [2]) dvrwachig [3])
Nocturna lux viantibus	daz nahtig lieht den weg varenden
A nocte noctem segregans.	von der naht die naht teilenter.
3. *Hoc excitatus Lucifer*	3. davon erwechet der tagstern
Solvit polum caligine,	loset den himel von vinster
Hoc omnis erroris chorus	davon aller irrtvmes chor
Viam nocendi deserit.	den wech scadens verlat.
4. *Hoc nauta vires colligit,*	4. davon der scefman die creft samenet
Pontique mitescunt freta,	vñ des mers semften tobheit
Hoc ipsa petra ecclesiae	davon selbe der stein der christenheit
Canente culpam diluit.	singvntem die scvlde abwusch.
5. *Surgamus ergo strenue,*	5. vf ste wir gereht ernstliche
Gallus jacentes excitat,	der hane die likkenden [4]) wekchet
Et somnolentos increpat,	vñ die slaftraegen refset
Gallus negantes arguit.	der han die lovgnvnd [5]) refset.
6. *Gallo canente spes redit,*	6. dem hanen singvnd zvoversiht wider vert
Aegris salus refunditur,	den siechen heil wider gozen wirt

---

[1]) Unten 8 steht luttet, 74, 1 luten, 106, 4 lûtet. Graff IV, 1099 führt auch mehrere Beispiele mit tt an.

[2]) Sonst tiefer.

[3]) Auch sonst findet sich dur statt durh, durch.

[4]) Unten 37, 6 steht das gebräuchlichere ligen. Graff II, 82 fg. führt mehrere Beispiele mit verdoppeltem Kehllaut an: likkan, liggan, liccant, licke, lickante.

[5]) *Richtiger* lovgnvnden.

Mucro latronis conditur,
Lapsis fides revertitur.

daz svert des scachaeres verborgen wirt
den beslipften gelovbe wider chumet.

7. *Jesu labantes respice,*
Et nos videndo corrige;
Si respicis, lapsi stabunt,
Fletuque culpa solvitur.

7. Jesv die slipfenden an sich
vnd vns ansehend rihte
ob dv ansiehes [1]) die besliften *
vñ von weinen dıv scvld zelost wirt.

8. *Tu, lux, refulge sensibus,*
Mentisque somnum discute,
Te nostra vox primum sonet,
Et ora solvamus tibi.

8. dv lieht widerscine den sinnen
vñ des mvtes slaf zeschutte
dich vnser stimme erste lvttet
vnd die mvnd vf tv̊n wir dir.

9. *Deo Patri sit gloria,*
Ejusque soli Filio,
Cum Spiritu paraclito,
Nunc et per omne saeculum.

9. got vater si ere
vñ sinem einem svne
mit dem geiste trostsamen
vñ [2]) nv vñ ewiclichen.

III.

1. *Nocte surgentes vigilemus omnes,*
Semper in psalmis meditemur, atque
Viribus totis Domino canamus
Dulciter hymnos.

1. In der naht wir vf stend wachen wir alle
alle zit in loben denche wir vnd
mit chreften allen vnserm herren sing wir
sv̊zliche div lob.

2. *Ut pio regi pariter canentes*
Cum suis sanctis mereamur aulam

2. daz wir gv̊tem chvnige gemeine singen
mit sinen heiligen garnen wir die phalze

III. Von Gregor d. Gr. — Br. D. I, 176. Sch. I, 94.

[1]) Auch bei Notker kommt die Form siehest (für sihes, sihest) vor Graff VI, 112; siehe noch unten 18, 4.

[2]) *Ist überflüssig.*

Ingredi coeli, simul et beatam	ingan des himel[1]) damit vn̄ saeligez
Ducere vitam.	leitten[2]) leben.
3. *Praestet hoc nobis Deitas beata*	3. verlihe daz vns div gotheit saeligiv
Patris ac Nati pariterque sancti	des vaters vn̄ des sunes vn̄ damit des heiligen
Spiritus, cujus reboat per omnem	geistes des erschillet in aller
Gloria mundum.	diver[3]) werlte.

IV.

1. *Ecce jam noctis tenuatur umbra,*	1. Sehent alzan der naht gedvnnet wirt der scat
Lucis aurora rutilans coruscat,	des liehtes morgenrot rottende[4]) schinet
Nisibus totis rogitemus omnes	mit flizen allen bitte wir alle
Cunctipotentem!	den almaehtigen.
2. *Ut Deus noster miseratus, omnem*	2. daz got vnser erbarmend allen
Pellat languorem, tribuat salutem,	vertribe den siehctv̊m[5]) geb heil
Donet et nobis pietate Patris	geb ovch vns von gv̊te des vaters
Regna polorum.	div rich der himele.

V.

1. *Jam lucis orto sidere*	1. Alzan des liehtes erwahsen dem schine
Deum precemur supplices,	got bitte wir flegige

IV. Von Gregor d. Gr. — D. I, 177. K. 154. Sch. I, 95.

V. Von Ambrosius. — Br. D. I, 56. Sch. I, 28.

1) Statt himeles, wie 45, 2.

2) Graff II, 181 fg. führt mehrere Beispiele mit tt an; siehe auch 9, 1; 95, 5. In 26, 1 steht dagegen vurleiten; 44, 2 das Praet. leitte.

3) Lies div er; siehe auch 91, 6.

4) Graff II, 485 hat auch ein seltenes Beispiel mit tt: rottendit; *s. unten 43, 4.*

5) Lies siechtům.

Ut in diurnis actibus	daz in taeglichen werchen
Nos servet a nocentibus.	vns behalte von den scedelichen.
2. *Linguam refrenans temperet,*	2. die zungen widerbrechend er tempere
Ne litis horror insonet,	daz niht stritis eise zvscelle
Visum fovendo contegat,	daz gesvne brv̊tend dekche
Ne vanitates hauriat.	daz iz niht vpicheit [1]) scepfe.
3. *Sint pura cordis intima,*	3. Sin lutter [2]) des herzen innercheit
Absistat et vecordia,	entwiche ôch div herzvbel
Carnis terat superbiam	des fleiskes zeribe die vbermv̊t
Potus cibique parcitas.	ezzens [3]) vñ ezzens chussecheit.
4. *Ut, cum dies abscesserit,*	4. also der tach entwiche
Noctemque sors reduxerit,	vnd die naht der loz widerbringe
Mundi per abstinentiam	mit der werlt enthabnusse
Ipsi canamus gloriam.	im singe wir ere.

VI.

1. *Nunc sancte nobis Spiritus,*	1. Nv heiliger * geist
Unus Patris cum Filio,	einer des vaters mit dem svı
Dignare promptus ingeri	gerv̊che gereitter [4]) inbrə werden
Nostro infusus pectori.	vnserm ingozzen brvste [5]).

VI. Von Ambrosius. — D. I, 50. Sch. I. 19.

[1]) Gewöhnlicher ist uppicheit; einige Beispiele mit b, p, (ub upige) hat Graff I, 89; s. unten 14, 4.

[2]) Graff IV, 1105 fg. hat mehrere Beispiele mit tt. Vergl. 19, 3; 22, 2; dagegen luter 19, 3; 74, 12; lûter 101, 2; 11

[3]) Verschrieben, es soll trinchens heissen.

[4]) Unten 74, 3; 98, 4; 100, 6 steht richtiger gereit; s. a bereittend.

[5]) Sonst steht brust immer weiblich; altnord. ist es neut hier vnserm zu sprechen scheint, aber der Uebersetzer hat das für sich übersetzt, ohne Rücksicht auf das Geschlecht vom deuts

2. *Os, lingua, mens, sensus, vigor*
Confessione personet,
Flammescat igne caritas,
Accendat ardor proximos.

2. mvnt zunge mv̓t sin chraft
mit beihte [1]) scelle
brinne mit fivre div minne
enzvntė div hitze die nahsten.

VII.

1. *Rector potens, verax Deus,*
Qui temperas rerum vices,
Splendore mane instruis,
Et ignibus meridiem.

2. *Exstingue flammas litium,*
*Aufer calorem noxium *),*
Confer salutem corporum,
Veramque pacem cordium.

VII.

1. Rihtaer gewaltich warhaft got
dv temperst der dinge zeiche [2])
mit schine den morgen zimberst
vn̄ mit hitze den mittentach.

2. erlesche die lovge der strite
benim die hitze der sculde
brinch heil der libe
vnd waren fride der herzen.

VIII.

1. *Rerum Deus, tenax vigor,*
Immotus in te permanens,
Lucis diurnae tempora
Successibus determinans.

2. *Largire lumen vespere,*
Quo vita nusquam decidat,
Sed praemium mortis sacrae
Perennis instet gloria.

VIII.

1. Der dinge got staetigiv chraft
vnweglich an dir belibenter
des liehtes tageliches zite
mit nahchomeln entende.

2. gib berhtel abent
daz daz leben niender *
svnder lon todes heiliges
ewiclichiu anste des liehtes sceppbaer [3]).

VII. Von Ambrosius. — Br. D. I, 51. Sch. I, 20.
VIII. Von Ambrosius. — Br. D. I, 52. Sch. I, 21.

*) *Der Uebersetzer las wahrscheinlich* noxiae.

[1] Eine seltene Form, wofür 58, 1 die gebräuchlichere Form **bihte** steht.

[2]) Verschrieben statt zeche.

[3]) Diese drei Worte sind aus dem folgenden Hymnus herübergenommen (*doppelt geschrieben*), dagegen fehlt die Uebersetzung von gloria.

IX.

1. *Lucis creator optime,*
Lucem dierum proferens,

Primordiis lucis novae
Mundi parans originem;

2. *Qui mane junctum vesperi*

Diem vocari praecipis,
Tetrum chaos illabitur,
Audi preces cum fletibus.

3. *Ne mens gravata crimine*

Vitae sit exsul muneris,
Dum nil perenne cogitat,
Seseque culpis illigat.

4. *Coelorum pulset intimum,*
Vitale tollat praemium,
Vitemus omne noxium,
Purgemus omne pessimum.

·IX.

1. Des liehtes scepphaer beste
daz lieht der tage vurleit-tender [1])
mit angenge liehtes niwes
der werlte bereittend [2]) an-genge.

2. dv den morgen gefv̓get den abent
tach geheizzenv [3]) gebivtest
div svarze vinster ansliffet
hore gebet mit weinen.

3. daz niht der mv̂t besvaret mit der scvld
des lebens si ellend der gabe
so niht ewicliches gedenche
vñ sich mit scvlden binde.

4. derhimele anchloppe div innern
lebeliche entpha daz lone
mide wir allez scedeliche
reine wir allez vbel.

X.

1. *Te lucis ante terminum*
Rerum, creator, poscimus,
Ut solita clementia
Sis praesul ad custodiam.

X.

1. Dich liehtes vor dem ende
aller dinge scepphaere bitte wir
daz mit gewonter [4]) gnade
sistv [5]) biscof ze der hv̂te.

IX. Von Ambrosius. — Br. Bo. 204. *D. I,* 57. *K.* 34. *Sch. I,* 29.
X. Von Ambrosius. — Br. Bo. 205. *D. I,* 52. *Sch. I,* 22.

[1]) Siehe oben 3, 2.

[2]) Richtiger bereitend, s. 6, 1.

[3]) Graff IV, 1082 fg. hat mehrere Beispiele mit zz. Gebiutan wird mit dem inf. mit und ohne zi construiert. S. Grimm IV, 108; Graff III, 70.

[4]) Eine seltene (bloss verschriebene?) Form statt gewoner, *gewoneru.* [5]) *D. i.* sîs tu.

2. *Procul recedant somnia,* *Et noctium phantasmata,* *Hostemque nostrum comprime,* *Ne polluantur corpora.*	2. verre varen die trôme vn̄ der naht trugheit vn̄ vient den vnsern drvkche dv daz niht bewöllen werden die libe.
3. *Praesta, Pater omnipotens,* *Per Jesum Christum dominum,* *Qui tecum in perpetuum,* *Regnat cum sancto Spiritu.*	3. daz verlihe vater almaehtic dvrch iesvm christ den herren der mit dir ewiclichen rihsent mit dem heiligen geiste.

XI.

(S. 2. Abthlg. Nr. IX. und Anhang Nr. II.)

1. *Christe, qui lux es et dies,* *Noctis tenebras detegis,* *Lucisque lumen crederis,* *Lumen beatum praedicans.*	1. Christ dv lieht bist vn̄ tach der naht vinster entekchest vn̄ liehtes lieht dv glovbet wirst lieht daz saelige bredigende.
2. *Precamur, sancte Domine,* *Defende nos in hac nocte,* *Sit nobis in te requies,* *Quietam noctem tribue.*	2. wir bitten heilich herre behv̊te vns in der naht si vns an dir rv̊we rv̊weclich naht gib vns.
3. *Ne gravis somnus irruat,* *Nec hostis nos surripiat,* *Nec caro illi consentiens* *Nos tibi reos statuat.*	3. niht svaerre [1]) slaf anvalle noh der vient vns verzveche[2]) daz niht daz fleisc im gehengend vns dir scvldic setze.
4. *Oculi somnum capiant,* *Cor ad te semper vigilet,* *Dextera tua protegat* *Famulos, qui te diligunt.*	4. div ovgen slaf gevahen daz herre [3]) ze dir alzit wache div zesewe din bedeche die scalche die dich minnent.

XI. Von Ambrosius. — *D. I,* 33. *Bo.* 600. *Sm.* 24.

[1]) Bei Graff VI, 890 stehen mehrere Beispiele mit rr.

[2]) Lies verzucche.

[3]) *Lies herze.*

5. *Defensor noster adspice,*
Insidiantes reprime,
Guberna tuos famulos,
Quos sanguine mercatus es.

5. scermaer vnser scouwe her
die lagunden drukche
behv̊te dine scalche
die mit blv̊te gechovfet hast.

6. *Memento nostri, Domine,*
In gravi isto corpore,
Qui es defensor animae,
Adesto nobis, Domine.

6. gehvge vnser herre
in svarem disem libe
du bist bescirmaer der sele
zv̂ wis vns herre.

XII.

1. *Somno refectis artubus,*
Spreto cubili surgimus,
Nobis, Pater, canentibus
Adesse te deposcimus.

1. Mit slafe gemv̂sten den liden
versmahtem geligere vf sten wir
vns vater singvnden
zv̂ wesen dich bitte wir.

2. *Te lingua primum concinat,*
Te mentis ardor ambiat,
Ut actuum sequentium
Tu, sancte, sis exordium.

2. dich diu zung zerste lobe
dich des mv̂tes hitze gere
daz der werche nachvolgvnder
dv heilig sist angenge.

3. *Cedant tenebrae lumini,*
Et nox diurno sideri,
Ut culpa, quam nox intulit,
Lucis labascat munere.

3. entwichen die vinster dem liehte
vñ div naht dem taglichen schine
daz div scvlde div div naht anbrahte
von des liehtes sliffe gabe.

4. *Precamur idem supplices,*
Noxas ut omnes amputes,
Et ore te canentium
Lauderis in perpetuum.

4. wir bitten selbe vlegige
die scvlde daz dv alle abslahst
vñ mit munde dich lobender
werst[1]) gelob[2]) ewicliche.

XII. Von Ambrosius. — Br. Bj. 50. *D. I,* 26. *K.* 33. *Sch. I,* 9.
[1]) Für werdest.
[2]) *Lies gelobet.*

XIII.

1. *Splendor paternae gloriae,*
De luce lucem proferens,
Lux lucis et fons luminis,
Dies dierum illuminans.

2. *Verusque sol illabere,*
Micans nitore perpeti,
Jubarque sancti Spiritus
Infunde nostris sensibus.

3. *Votis vocemus et Patrem,*
Patrem perennis gloriae,
Patrem potentis gratiae,
Culpam releget lubricam.

4. *Informet actus strenuos,*
Dentem retundat invidi,
Casus secundet asperos,
Donet gerendi gratiam.

5. *Mentem gubernet et regat*
Casto, fideli corpore,
Fides calore ferveat,
Fraudis venena nesciat.

XIII.

(S. unten Anhang Nr. III.)

1. Schin vaterlicher ere
von liehte daz lieht vurbringenter
lieht des liehtes vñ brvnne des liehtes
tach der tage lvhtaere.

2. vñ wariv sunne slif nider
schinent mit schine ewigem
vñ dem schin des heiligen geistes
angivz vnsern sinnen.

3. mit antheizen lad wir ovch den vater
vater der ewigen ere
vater der geweltigen [1]) gnade
die scvld daz er binde anslifſvnde.

4. er bilde div werch ernsthaftiv
den zant widerstoze des nidigen
die gescihte semfte herwen
geb vertragenes gnade.

5. den mv̂t scerme vn rihte
mit chusken mit getriwen libe
der glŏbe mit hitze walle
der vntriwen atter [2]) witze si niht.

XIII. Von Ambrosius. — *Br. Bj.* 48. *D. I.* 24. *K.* 34. *Sch. I,* 7. *Sm.* 6.

[1]) Gewöhnlicher ist gewaltigen. Doch s. 94, 5. Otfried hat geweltig, s. Graff I, 814.

[2]) Verschrieben für aiter, wie Graff Diutisca III, 174 liest, oder aeiter, wie 85, 3 steht.

6. *Christusque nobis sit cibus,*
Potusque noster sit fides;
Laeti bibamus sobriam
Ebrietatem Spiritus.

6. vn christ vns si ezzen
vñ trinchen vnser si glovbe
fro trinche wir die chvske
trvnchenheit des geistes.

7. *Laetus dies hic transeat,*
Pudor sit ut diluculum,
Fides velut meridies,
Crepusculum mens nesciat.

7. fro tach diser hin var
div scam si als der morgern [1])
glovb als mitter tach
tages ende der mv̂t witze niht.

8. *Aurora cursus provehit,*

Aurora totus prodeat,
In Patre totus Filius,
Et totus in verbo Pater.

8. der morgenrot sin lovf vurbringe
der morgenrot gar vurge
in dem vater gar der svn
vn gar in dem worte der vater.

XIV.

1. *Immense coeli conditor,*
Qui, mixta ne confunderent,
Aquae fluenta dividens,
Coelum dedisti limitem;

1. Michel himels scepphaere
daz div gemiscten niht scanden
des wazzers fluzze [2]) teilenter
den himel gaeb dv ein march.

2. *Firmans locum coelestibus,*
Simulque terrae rivulis,
Ut unda flammas temperet,
Terrae solum ne dissipent;

2. festende die stat den himliscen
vñ ovch der erde bachelin
daz div vñ [3]) die fivre temper
daz si der erd chraft niht zefveren [4]).

XIV. Von Ambrosius. — *D. I,* 58. *K.* 35. *Sch. I,* 30.

[1]) Verschrieben statt morgen, welches Wort auch sonst das lat. diluculum übersetzt; s. Graff II, 853.

[2]) Bei Graff III, 44 wechseln auch die Formen mit z und zz (fluzi, fluzzi).

[3]) Sonst Abkürzung für die Conjunction unde, unde (und), hier für das Substantiv unde.

[4]) Unten 16, 4; 61, 3 steht alterthümlich richtiger zevûre, 101, 1 zervûren; 41, 7 zaphûren. Graff III, 596 hat zefuoren, zivuoren.

3. *Infunde nunc, piissime,* *Donum perennis gratiae,* *Fraudis novae ne casibus* *Nos error atterat vetus!*	3. angivz nv dv vil gv̊ter die gabe ewiger gnade vntriwe niwer * vallen vns der irtv̊m [1]) drukke alter.
4. *Lucem fides inveniat,* *Sic luminis jubar ferat,* *Haec vana cuncta terreat,* *Hanc falsa nulla comprimant.*	4. daz lieht div triwe vinde also des lichtes schin vûre si div uppigen elliv screcche die div falscen deheiniv be- drvchen.

XV.

1. *Consors paterni luminis,* *Lux ipse lucis et dies,* *Noctem canendo rumpimus,* *Adsiste postulantibus.*	1. Ebenhellich des vaterlichen liehtes lieht dv selbe liehtes vñ tach die naht singvnde breche wir zv̊ stant dv den bittvnden.
2. *Aufer tenebras mentium,* *Fuga catervas daemonum,* *Expelle somnolentiam,* *Ne pigritantes obruat.*	2. benim die vinster der mv̂te vertrib scar der tievel vertrib die slaftraege daz si niht die traegen verrune.
3. *Sic, Christe, nobis omnibus* *Indulgeas credentibus,* *Ut prosit exorantibus,* *Quod praecinentes psallimus.*	3. also christ vns allen vergebest glovbigen daz frum si den bittvnden daz wir lobende singen.

XVI.

1. *Ales diei nuntius* *Lucem propinquam praecinit,* *Nos excitator mentium* *Jam Christus ad vitam vocat.*	1. Der vogel des tages bote daz lieht nahen chvndit vns wecchere [2]) der mv̂te christ ze lebene ladet

---

XV. Von Ambrosins. — *Bj.* 51. *D. I,* 27, *Sch. I,* 40.

XVI. Von Prudentius. — *Br.Bj.*54. *D.I,*119. *K.*61. *Sch.I,*72. *Sm.*16.

[1]) Sonst (2, 3, 21, 1) irrtuom, irretuom; bei Graff I, 450 einmal hirituom.

[2]) Richtiger wäre wecchaere.

2. *Auferte, clamat, lectulos*
Aegro sopore, desides;
Castique, recti ac sobrii
Vigilate, jam sum proximus.

2. nemet rvͤfet er div bette
von siechem slaffe [1]) traege
vñ chusche rehte vñ mazliche
wachet alzan bin ich nahe.

3. *Jesum ciamus vocibus,*
Flentes, precantes, sobrii:
Intenta supplicatio
Dormire cor mundum vetat.

3. iesum erchenne wir mit stimme [2])
weinvnd bittend chvsche
andahtlich vlege
slaffen [3]) daz herze rein wert.

4. *Tu, Christe, somnum disjice,*
Tu rumpe noctis vincula,
Tu solve peccatum vetus,
Novumque lumen ingere.

4. dv christ den slaf zevůre [4])
dv brich der naht gebende
dv lose die svnde alte
vñ niwez lieht brinchher [5])

XVII.

1. *Telluris ingens conditor,*
Mundi solum qui eruens,
Pulsis aquae molestiis
Terram dedisti immobilem;

1. Der erde michel sceppbaere
der werlte erde dv vznemende
vertriben des wazzers leide
die erde gaeb dv vnweglich.

2. *Ut germen aptum proferens,*
Fulvis decora floribus,
Foecunda fructu sisteret,
Pastumque gratum redderet.

2. daz si dechime [6]) gemahsam verbringend [7])
mit roten schoniv blvͤmen
berhaftiv mit wvͤcher stv́nde
vñ weide gnaeme [8]) gaebe.

XVII. Von Ambrosius. — Br. D. I, 59. K. 36. Sch. I, 31.

[1]) Auch Graff VI, 799 hat einige Beispiele des Verbums und Substantivs mit ff.

[2]) Nach dem Urtext sollte es stimmen heissen. Der Uebersetzer hat im Urtext sciamus statt ciamus gelesen.

[3]) S. Anmerkung 1.

[4]) S oben 14, 2.

[5]) D. i. brinch her.

[6]) Lies den chimen.

[7]) Lies vurbringend.

[8]) *D. i. genaeme.*

3. *Mentis perustae vulnera*
Munda viroris gratia,
Ut facta fletu diluat,
Motusque pravos alterat.

3. des mv̊tes verbrantes wunden
reiniv [1]) von der grvne gnade
daz si div werch mit weinen wasche
vn̄ wegunge boese vertribe.

4. *Jussis tuis obtemperet,*
Nullis malis approximet,
Bonis repleri gaudeat,
Et mortis actum nesciat.

4. geboten dinen gehorsam
deheinen vbeln gnahe [2])
mit gv̊te si gevullet werden des frov sich
vn̄ todes werch wizze niht.

XVIII.

1. *Rerum creator optime,*
Rectorque noster adspice,
Nos a quiete noxia
Mersos sopore libera.

1. Aller dinge scepphaer beste
vn̄ rihtaer vnser scowe her
vns von rvwe scedlicher
besovfte in slafe lose vns [3]).

2. *Te, sancte Christe, poscimus,*
Ignosce tu criminibus,
Ad confitendum surgimus,
Morasque noctis rumpimus.

2. dich heilig christ bitte wir
vergib dv den scvlden
zebeiehen ste wir uf
vn̄ die wile nahtes breche wir.

3. *Mentes manusque tollimus,*
Propheta sicut noctibus
Nobis gerendum praecipit,
Paulusque gestis censuit.

3. gemv̊te vn̄ hende vf hefe wir
der wissage als nahtes
uns zebegen gebvtet [4])
paulus den er werchen erteilet.

4. *Vides malum, quod fecimus,*
Occulta nostra pandimus,

4. siehstv [5]) daz leit daz wir began haben
tovgen vnseriv offen wir

XVIII. Von Ambrosius. — Br. D. I, 53. Sch. I, 23. Sm. 14.

[1]) Der Uebersetzer hat das lat. munda als Adjectiv auf vulnera bezogen, darum, ohne Berücksichtigung des deutschen wunden, reiniv gesetzt, statt des Imperativs reini, reine.

[2]) D. i. genahe.

[3]) Ist überflüssig.

[4]) Für gebiutet.

[5]) Siehe oben 2, 7.

Preces gementes fundimus,	gebet svfftvnde [1]) giezen wir
Dimitte quod peccavimus.	verla daz wir gesundet haben.

XIX. — XIX.

1.	*Nox et tenebrae et nubila,*	1.	Naht vn̄ vinster vnd genibele
	Confusa mundi et turbida,		zesamene gozzen der werlt vnd trvebe
	Lux intrat, albescit polus,		der [2]) lieht invert liehtet der himel
	Christus venit, discedite.		christ chvmet vart hine.
2.	*Caligo terrae scinditur,*	2.	div tunchel der erde zebrochen wirt
	Percussa solis radio,		geslagen vn svnne schine
	Rebusque jam color redit		vnd den dingen div varwe widerchvmt
	Vultu nitentis sideris.		von antlvtze des scinenden sternes.
3.	*Te, Christe, solum novimus,*	3.	dich christ einen erchenne wir
	Te mente pura et simplici,		dich mit gemv̊te lvterm und ainvaltigem
	Flendo et canendo quaesumus,		weinvnd vnd singvnde bitte wir
	Intende nostris sensibus.		zv̊ denche vnsern sinnen.
4.	*Sunt multa fuscis illita,*	4.	sint manigiv mit vinstern bestrichen
	Quae luce purgentur tua,		div mit liehte gereint werden dinem
	Tu lux eoi sideris		dv lieht des osten sternes
	Vultu sereno illumina.		mit antlutze liehtem lvhte vns.





XIX. Von Prudentius. — *Br. Bj.* 59. *D. I,* 120. *K.* 66. *Sch. I,* 7[illegible]

1) Sonst (48, 2; 65, 1; 76, 4) steht richtiger sûften.

2) Lies daz, da lieht neutr. ist.

XX.

1. *Coeli Deus sanctissime,*
Qui lucidum centrum poli
Candore pingis igneo,
Augens decoro lumine;

2. *Quarto die qui flammeam*
Solis rotam constituens,
Lunae ministrans ordini
Vagos recursus siderum;

3. *Ut noctibus vel lumini,*
Diremptionis terminum
Primordiis et mensium
Signum dares notissimum;

4. *Illumina cor hominum,*
Absterge sordes mentium,
Resolve culpae vinculum,
Everte moles criminum.

XX.

1. Himels got vil heiliger
dv die liehten mittel des himels
mit scine verwes viůrinem [1])
merend mit zierlichem liehte.

2. an dem vierden tage dv daz vivrin
der svnne rat dv setzend
des manen dienent der ordenvng
wadelvnd widerlovffe den [2]) sternen.

3. daz den nahten oder dem liehte
vnderseidung [3]) ende
vn̄ den angengen der manode
ein zeichen gaebest vil gewisse.

4. erlvhte herze der menschen
wische ab div vnsvber der mvte
zelose der scvlde bant
verchere die svaere der scvlde.

XXI.

1. *Nox atra rerum contegit*
Terrae colores omnium;
Nos confitentes poscimus
Te, juste judex cordium;

XXI.

1. Naht svarziv der dinge dechet
der erde varwe alle
wir beiehende bitten
dich rehter rehtaere [4]) der herzen.

XX. Von Ambrosius. — *Br. D. I,* 60. *K.* 37. *Sch. I,* 32.
XXI. Von Ambrosius. — *Br. D. I,* 54. *Sch. I,* 24.

1) Statt viurinem.
2) Lies der.
3) Lies underscidung.
4) Gewöhnlicher ist rihtaere; auch Graff II, 415 hat rehtari neben rihtari.

2. *Ut auferas piacula,*
Sordesque mentis abluas,

Donesque, Christe, gratiam,
Ut arceantur crimina.

2. daz dv benemest die svnd [1])
vñ bosheit des mv̊tes abwaschest
vñ gebest christ die gnade
daz bethwngen [2]) werden div laster.

3. *Mens ecce torpet impia,*
Quam culpa mordet noxia;

Obscura gestit tollere,
Et te, redemptor, quaerere.

3. der mv̊t sich slewet vngv̊ter
den div schvlde pizet schedelichiv
div tuncheln gert hin tv̊n
vñ dich vrloser sv̊chen.

4. *Repelle tu caliginem*
Intrinsecus quam maxime,
Ut in beato gaudeat
Se collocari lumine.

4. vertribe dv die tvnchelheit
innerhalbe aller meiste
daz an dem saeligen gevrev
sich gestettet [3]) werden dem liehte.

XXII.

1. *Lux ecce surgit aurea,*
Pallens fatiscat caecitas,

Quae nosmet in praeceps diu

Errore traxit devio.

1. Daz lieht sich ufstet gvldin
bleichendiv mv̊de werde div vinsterheit
div vns selbe ungestv̊mlicher lange
in dem irretv̊m hat gezoge dwerhem.

2. *Haec lux serenum conferat,*
Purosque nos praestet sibi,
Nihil loquamur subdolum,
Volvamus obscurum nihil.

2. ditz lieht heiter bringe
vñ livter vns verlihe im
niht gereden achustigez
gedenchen tvnchels niht.

XXII. Von Prudentius. — Br. D. I, 121. *Sch. I,* 57.

1) **Piaculum** heisst ahd. **suona, sôna, sûna, sônid[illegible]** · diesem ist **sûnd** gekürzt.

2) Lies **bethwungen.**

3) Sonst **gestaetet.**

3. *Sic tota decurrat dies,*
Ne lingua mendax, ne manus,
Oculive peccent lubrici,
Ne noxa corpus inquinet.

3. also aller verlovfe der tach
neweder zvngelvgelichivneweder hant
die ovgen oder svnten haele
daz niht schvlde den lichnamen vnreine.

4. *Speculator adstat desuper,*
Qui nos diebus omnibus,
Actusque nostros prospicit
A luce prima in vesperum.

4. der warter stet darv̊f [1])
der vns tage alle
vñ werch vnser beschowet
von liehte erstem in den abent.

XXIII.

1. *Magnae Deus potentiae,*
Qui ex aquis ortum genus
Partim remittis gurgiti,
Partim levas in aëra;

2. *Demersa lymphis imprimens,*
Subvecta coelis irrogans,
Ut stirpe una prodita
Diversa rapiant loca;

3. *Largire cunctis servulis,*
Quos mundat unda sanguinis,
Nescire lapsus criminum,
Nec ferre mortis taedium;

XXIII.

1. Michelr [2]) got gewaltes
der uz wazzern ersprungen geslaehte
ein teil verlast dem wage
ein teil erhevest in die lvfte.

2. ingesenchet den wazzern andrunchende [3])
vf gevûret den himeln beschafende
daz geslehte einem vzgende
misliche zuchen stete.

3. gib allen schalchen
die reinet wazzer des blv̊tes
niht wizzen die valle der laster
neweder tragen des todes tracheit.

XXIII. Von Ambrosius. — Br. D. I, 61. *K.* 38. *Sch. I,* 33.

[1]) Eine seltene Form für **darûf**.

[2]) Eine ahd. seltene Form für **micheler**, die auch 37, 8 steht. Vergl. auch 65, 9; 66, 5; 74, 2.

[3]) *Verschrieben für* **andruechende, andruchende.**

4. *Ut culpa nullum deprimat,*
Nullum levet jactantia,
Elisa mens ne concidat,
Elata mens ne corruat.

4. daz schvlde nieman verdrvche
nieman erheue der rv̊m
bedrvhter mv̊t niht valle
erhabenr [1]) mv̊t niht nidersige.

XXIV.

1. *Tu Trinitatis Unitas,*
Orbem potenter qui regis,
Attende laudum cantica,
Quae excubantes psallimus.

2. *Nam lectulo consurgimus*
Noctis quieto tempore,
Ut flagitemus vulnerum
A te medelam omnium.

3. *Quo fraude quidquid daemonum*
In noctibus delinquimus,
Abstergat illud coelitus
Tuae potestas gloriae.

4. *Ne corpus adsit sordidum,*
Nec torpor instet cordium,
Nec criminis contagio
Tepescat ardor spiritus.

5. *Ob hoc, Redemptor, quaesumus,*
Reple nos tuo lumine,
Per quod dierum circulis
Nullis ruamus actibus.

XXIV.

1. Dv drivalticheite einvalticheit
die werlt gewaltichlichen du der rihtest
andenche der lobe gesanc
div wachende singen.

2. wand dem bette wir vfsten
der naht getrv̊wigem [2]) zite
daz wir bitten der wunten
von dir erzenie aller.

3. daz trugeheite swaz der tievel
an den nahten misse tv̊n
abwische daz himelischen
diner gewalt eren.

4. daz niht lichnam bi si vnsvber
neweder tracheit anste der herzen
neweder lasters vnsvberheit
lawe hitze geistes.

5. darvmbe vrloser bitten
ervulle vns dinem liehte
durch daz der tage vmberingen
enheinen gevallen werchen.

XXIV Von Ambrosius. — Br. D. I, 35. *Sch. I,* 15.

[1]) Für erhabener.
[2]) Verschrieben für gerůwigem.

XXV.

1. *Aeterna coeli gloria,*
Beata spes mortalium,

Celsi Tonantis Unice,
Castaeque proles virginis;

2. *Da dexteram surgentibus,*
Exsurgat et mens sobria,
Flagransque in laudem Dei
Grates rependat debitas.

3. *Ortus refulget Lucifer,*

Sparsamque lucem nuntiat,
Cadit caligo noctium,
Lux sancta nos illuminet,

4. *Manensque nostris sensibus*
Noctem repellat saeculi,
Omnique fine diei
Purgata servet pectora.

5. *Quaesita jam primum fides*
'Radicet altis sensibus,
Secunda spes congaudeat,
Qua major exstat caritas.

XXV.

1. Ewigiv himels ere
saeligiv gedinge totlicher menniske
des hohen toenendes einborner
vñ der chv̊schen chint meide.

2. gib zeswen vfstenden
ufste vñ mût nv̊hter
vñ brinnende in daz lop gotes
genade biete schvldige.

3. vf errunnen erschinet morgenstern
gespreitet lieht chundet
vellit tunchelheit der nahte
lieht heiligiv vns erlivhte.

4. vnd wonende vnsern sinnen
die naht vertribe werlte
allem vñ ende tages
reine gehalte pruste.

5. gesv̊chet alzan ze erst gelovbe
wrze [1]) hohen sinnen
an der gedingen mitvrev
der merer ist div minne.

XXVI.

1. *Plasmator hominis Deus,*
Qui cuncta solus ordinans
Humum jubes producere
Reptantis et ferae genus;

XXVI.

1. Schepfer des mennisken got
der elliv ein antreitende
die erde gebivtest vurleiten
chriechendes vnd tiere geslahten.

XXV. Von Ambrosius. — Br. D. I, 55. Sch. I, 25. Sm. 12.
XXVI. Von Ambrosius. — D. I, 61. K. 39. Sch. I, 34.
[1]) Lies **wurze.**

2. *Qui magna rerum corpora,*
Dictu jubentis vivida,
Ut serviant per ordinem,
Subdens dedisti homini;

2. der die micheln der dinge lichname
mit dem worte gebietendes lebelich
daz si dienen nach der antreit
vndertv̊nde hast gegeben dem mennisch [1])

3. *Repelle a servis tuis*
Quidquid per immunditiam
Aut moribus se suggerit,
Aut actibus se interserit.

3. Vertribe von schalchen dinen
swaz durch die vnreinechait
ein weder den siten sich geratet
oder den werchen sich vnder mischet.

4. *Da gaudiorum praemia,*
Da gratiarum munera,
Dissolve litis vincula,
Adstringe pacis foedera.

4. gib der vrevde lon
gib gnaden gabe
zer lose strites gebende
zv̊ dwinge des vrides gelvbde.

XXVII.

1. *Summae Deus clementiae,*
Mundique factor machinae,
Unus potentialiter,
Trinusque personaliter;

1. Oberester got der gv̊te
der werlte vn̄ macher geschephede
einer gewalticlichen
vnd trivaltic benendelichen [2])

2. *Lumbos, jecurque morbidum*
Adure igne congruo,
Accincti ut sint perpetim
Luxu remoto pessimo.

2. die lanchen [3]) vn̄ leber suhtich
brenne mit vivre gevellichlichen [4])
vfgegurtet daz si sin eweclichen
der wollust hin geruchet aller wirsest.

XXVII. Von Ambrosius. — Br. D. I, 34. Sch. I, 13.

[1]) Verschrieben für mennischen.
[2]) Graff Diut. III, 171 hat benendeclichen.
[3]) Verschrieben für lunchen.
[4]) Lies gevellichlichem, wie Graff, Diut. III, 171 hat.

3. *Ut quique horas noctium*
Nunc concinendo rumpimus,
Donis beatae patriae
Ditemur omnes affatim.

3. daz swelhe die wile der naht
nu singende brechen
mit gaben saeliges landes
werden gerichet alle genuhtlichen.

XXVIII.

1. *Aurora jam spargit polum,*
Terris dies illabitur,
Lucis resultat spiculum,
Discedat omne lubricum.

2. *Phantasma noctis decidat,*
Mentis reatus subruat,
Quidquid tenebris horridum
Nox attulit culpae, cadat.

3. *Ut mane illud ultimum,*
Quod praestolamur cernui,
In lucem nobis effluat,
Dum hoc canore concrepat.

XXVIII.

1. Der morgenrot alzan spreitet den himel
den erden tac zv̊ slifet
des liehtes sich vrewet daz geschoz
entwiche allez haele.

2. trugenusse der naht hin valle
des mv̊tes missetat vervalle
swaz den vinstern eislichez
naht hat braht der schulde valle.

3. daz morgen daz daz iungest
daz wir betten [1] vlegeliche
in daz lieht uns vzflize [2]
so mit dem gesange hillet.

XXIX.

1. *O lux beata Trinitas,*
Et principalis Unitas,
Jam sol recedit igneus,
Infunde lumen cordibus.

XXIX.

1. Lieht saeligiv triualticheit
vnd vurstlich einvalticheit
alzan sunne * vivrin
* * * den herzen.

XXVIII. Von Ambrosius. — Br. D. I, 56. *Sch. I,* 27. *Sm.* 10.
XXIX, Von Ambrosius. — Bj. 51. *Bo.* 99. *D. I,* 36. *Sch. I,* 17. *Sm.* 22.

[1]) Lies mit **Graff** a. a. O. **beiten.**

[2]) Für **vzflieze.**

2. *Te mane laudum carmine,*
Te deprecemur vespere,
Te nostra supplex gloria
Per cuncta laudet saecula.

2. dich vrv̂ der lobe gesange :
dich bitte wir an dem abent
dich vnser vlegelich ere
durh alle lobe werlt,

XXX.

1. *Deus creator omnium*
Polique rector, vestiens
Diem decoro lumine,
Noctem soporis gratia;

2. *Artus solutos ut quies*
Reddat laboris usui,
Mentesque fessas allevet,
Luctusque solvat anxios;

3. *Grates peracto jam die*
Et noctis exortu preces
Votis, reos ut adjuves,
Hymnum canentes solvimus.

4. *Te cordis ima concinant,*
Te vox canora concrepet,
Te diligat castus amor,
Te mens adoret sobria.

5. *Ut cum profunda clauserit*
Diem caligo noctium,
Fides tenebras nesciat,
Et nox fideli luceat.

6. *Dormire mentem ne sinas,*
Dormire culpa noverit,
Castos fides refrigeret,
Somni vaporem temperet.

XXX.

1. Got schepfer aller
vn̄ himels rihter watund
den tach zierlichem liehte
die naht slafes genade.

2. . . . daz div rv̊we
wider gebe der arbeite nuzze
vn̄ mv̊te mv̊de ringe mache
un̄ chlage zeloese sorcsam.

3. genade zergangen alzan tage
vnd der naht vfrunst gebet
antheizen schuldige das helfe[1])
* sigende [2]) erbieten wir.

4. dich des herzen tiefe singe
dich stimme helliv mit helle
dich minne chvschev [3]) minne
dich mût anbete nv̊hter.

5. daz swenne tiefiv gesperre
den tac tunchelheit nahte
gelovbe vinster newizze
vnd lieht gelovbigem lv̊hte.

6. slafen den mv̊t niht verhenge
slafen schulde erchenne
chusche gelòbe erchv̊le
slafes slewecheit maze.

XXX. Von Ambrosius. — D. I, 17. *K.* 40.
[1]) Lies helfes oder helfest.
[2]) Lies singende.
[3]) Man erwartet chuschiv; vergl. 39, 3; 49, 5; 54, 4; 68, 3; 101.

7. *Exuta sensu lubrico* *Te cordis alta somnient,* *Ne hostis invidi dolo* *Pavor quietos suscitet.*	7. vzgetan sinne traegem dich herzen hohe travme daz niht viendes nidiges honchust vorhte růwige erweche.
8. *Christum rogemus et Patrem,* *Christi Patrisque Spiritum,* *Unum potens per omnia* *Fove precantes Trinitas.*	8. christ bitte wir vñ den vater christes vñ vaters geist einen gewaltic vber elliv rihte bittvnde trivalticheit.

XXXI.

1. *Conditor alme siderum,* *Aeterna lux credentium,* *Christe, redemptor omnium* *Exaudi preces supplicum.*	1. Schepfaer heiliger der sterne ewigez lieht der gelovbigen * vrlosaer aller erhore gebet der vlegelicher[1]).
2. *Qui condolens interitu* *Mortis perire saeculum,* *Salvasti mundum languidum,* *Donans reis remedium.*	2. der ebendolnde mit dem ende todes verdorben werlt hast gehailet werlt sieche gebende schuldigen erzenie.
3. *Vergente mundi vespere,* *Uti sponsus de thalamo* *Egressus honestissima* *Virginis matris clausula;*	3. naeigende der werlt abende als brivtegôn von brvtbette[2]) vzgegan aller erbaerste der maide můter besperrunge.
4. *Cujus forti potentiae* *Genua curvantur omnia,* *Coelestia, terrestria,* *Fatentur nutu subdita.*	4. des starchem gewalte chnie werdent chrumpent elliv himeliskiv irdiskiv veriehent winche vndertan.

XXXI. Von Ambrosius. — D. I, 74. K. 30. Bo. 592. Sch. I, 39.

1) Ueber diese starke Form nach dem Artikel s. Grimm IV, 535. Vergl. unten 39, 3; 41, 5; 65, 2; 104, 9.

2) *Graff Diut. III, 171* hat brivtegôn, brûtbette.

5. *Occasum sol custodiens,* *Luna pallorem retinens,* *Candor in astris relucens* *Certos observat limites.*	5. den niderval svnne hv̊tende der mane die blaeiche behabende der schin an dem gestirne lv̊htende gewisse behaltet stige.
6. *Te deprecamur Hagie,* *Venture judex saeculi,* *Conserva nos in tempore* *Hostis a telo perfidi.*	6. dich bitten wir heilich chvnftiger rihter der werlt behalte vns in dem zite viendes von gescozze vngetriwes.
7. *Laus, honor, virtus, gloria* *Deo Patri cum Filio* *Sancto simul Paraclito* *In sempiterna saecula.*	7. lop herre tvgent * gote dem vater mit dem sun heiligem ensament troestaere in div ewigen werlt.

XXXII.

1. *Verbum supernum prodiens,* *A Patre olim exiens,* *Qui natus orbi subvenis* *Cursu declivi temporis;*	1. Daz wort oberestez vurgendez von dem vater wilen vzgende der geborn der werldi [1]) hilfest dem lovfe zergancliches zites.
2. *Illumina nunc pectora,* *Tuoque amore concrema,* *Audito ut praeconio* *Sint pulsa tandem lubrica.*	2. erlvhte nu die brust vnt diner minne brenne gehoret daz lobe sin vertriben zeivngest slewigiu.
3. *Judexque cum post aderis,* *Rimari facta pectoris,*	3. vnt rihter so hernach zv̊chvmest vorschen werch der brust

XXXII. Von Ambrosius. — Br. D. I, 77. Sch. I, 42.

[1]) Alte Form, auch bei Graff I, 936 uuerlti, im Muspilli V. 70 in weroltî, sonst werelde, wereld, werlt.

Reddens vicem pro abditis	widergebende wehsel vmb div verborgen
Justisque regnum pro bonis.	vnt den rehten daz rich vmb div gv̊tate [1]).
4. *Non demum artemur malis*	4. niht verivngest [2]) werden betwngen [3]) mit vbel
Pro qualitate criminis,	vmb die wilcheit des lasters
Sed cum beatis compotes	sunder mit den saeligen ebenmahtich
Simus perennes coelibes.	wir sin ewige himelbiwaere [4]).
5. *Gloria tibi Trinitas,*	5. ere dir trivalticheit
Aequalis una Deitas,	gelich ein gotehait [5])
Et ante omne saeculum	vn̄ vor ller werlt
Et nunc et in perpetuum.	vn̄ nv vn̄ eweclichen.

XXXIII.

1. *Vox clara ecce intonat,*	1. Diu stimme berhtel sich hillet
Obscura quaeque increpat;	tvncheliv iegelichiv refset
Pellantur eminus somnia,	vertriben sin von verre die travme [6])
Ab aethere Christus promicat.	von dem lvfte christ schinet.
2. *Mens jam resurgat torpida,*	2. der mv̊t alzan erste traeger
Quae sorde exstat saucia,	div mit vnsvber ist slewich
Sidus refulget jam novum,	der sterne erschinet alzan niwer
Ut tollat omne noxium.	daz er hinneme allez schadelich.

XXXIII. Von Ambrosius. — D. I, 76. *Sch. I,* 41. *Sm.* 36.

1) Für gv̊ttate; auch Graff V, 334 hat einmal guotat.

2) Ist mir sonsther nicht bekannt. Graff I, 605 fg. hat die Adv. ze iungest, az iungist.

3) Lies betwungen.

4) So auch 103, 1; 111, 2; dagegen das richtigere himelbuwaer, 1, 8; 40, 2; 93, 2.

5) Die Strophe ist wiederholt 56, 4; daselbst steht aber gotheit.

6) Oben 10, 2 steht trovme. Auch Graff V, 531 hat troum und traum.

3. *E sursum agnus mittitur,*
Laxare gratis debitum,
Omnes pro indulgentia
Vocem demus cum lacrimis.

3. von obene lamp wirt gesant
vergeben danches schulde
alle vmb antlaz
stimme wir geben mitzaeheren.

4. *Secundo ut cum fulserit*
Mundumque horror cinxerit.
Non pro reatu puniat,
Sed pius nos tunc protegat.

4. zem ander [1]) male so erschine
vnd die werlt eise vmbe gurte
niht vmb schvlde wizze
svnder gv̊ter vns denne be-
ware.

XXXIV.

1. *Veni redemptor gentium,*
Ostende partum virginis,
Miretur omne saeculum,
Talis decet partus Deum.

1. Chvme vrloser der diete
zaeige gebvrt der maide
neme wvnder alle werlt
solch gezimt geburt got.

2. *Non ex virili semine,*
Sed mystico spiramine
Verbum Dei factum est caro,
Fructusque ventris floruit.

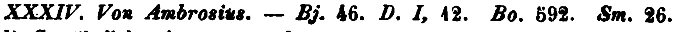
2. niht uz manlichem samen
svnder bezaichenlichem geiste
daz wort gotes worden ist
vleisc
vnd wv̊cher des bv̊ches [2]) hat
geblv̊t.

3. *Alvus tumescit virginis,*
Claustrum pudoris permanet,
Vexilla virtutum micant,
Versatur in templo Deus.

3. wambe grozet der maide
daz sloz schame belibet
die vanen tugende schinent
wonet in dem sal got.

4. *Procedens de thalamo suo,*
Pudoris aula regia
Geminae gigas substantiae,
Alacris ut currat viam.

4. vurgende von brvtbette sinem
schame phallenz chuneclich
zwispilder rise weseheit
sneller daz er lovfe wech.





XXXIV. Von Ambrosius. — Bj. 46. *D. I,* 12. *Bo.* 592. *Sm.* 26.

[1]) Gewöhnlicher ist zem andern.

[2]) Gewöhnlicher ist buches.

5. *Egressus ejus a Patre,* *Regressus ejus ad Patrem,* *Excursus usque ad inferos,* *Recursus ad sedem Dei.*	5. vzganc siner vonem[1]) vater widerganc siner zv dem vater vzlovf vnze zv der helle widerlovf zv̊ dem stv̊le gotes.
6. *Aequalis aeterno Patri* *Carnis trophaeo accingere,* *Infirma nostri corporis* *Virtute firmans perpeti.*	6. velich[2]) ewigem vater des vleiskes sigenunfte gurte dich sieheit[3]) vnsers lichnamen tvgende vestene ewiger.
7. *Praesepe jam fulget tuum.* *Lumenque nox spirat novum,* *Quod nulla nox interpolet* *Fideque jugi luceat.*	7. chrippe alzan schinet dinez[4]) vnd lieht div naht waet niwez daz nehein naht vnderschidet vngelȯben[5]) ewigen lv̊hte[6]).

XXXV.

1. *Agnoscat omne saeculum* *Venisse vitae praemium* *Post hostis asperi jugum* *Apparuit redemptio.*	1. Erchenne elliu werlt chomen sin lebens lon nach des viendes scherpfes ioch ist erschinen erledigunge.
2. *Isaias quae concinit,* *Completa sunt in virgine,* *Annuntiavit angelus,* *Sanctus replevit Spiritus.*	2. der wissage div vorseit ervullet sint an der meide chundet hat der engil heiliger ervult geist.
3. *Maria ventre concepit* *Verbum fideli semine;*	3. div meit in ir bvche enphie daz wort gelȯbigem samen

XXXV. Von Fortunatus. — D. I, 159. *K.* 130. *Sm.* 44.

[1]) Ein seltenes Beispiel von Zusammenziehung des Artikels mit einer Präposition, s. Grimm IV, 368.

[2]) Lies gelich.

[3]) Lies siecheit.

[4]) Nach dem lateinischen Text.

[5]) Lies vn geloben.

[6]) Richtiger ist lvhte, wie 19, 4; 22, 2.

Quem totus orbis non capit,
Portant puellae viscera.

den elliv werlt niht treit
dragent der diern innaeder [1]).

4. *Radix Iesse floruit,*
Et virga fructum edidit,
Foecunda partum protulit,
Et virgo mater permanet.

4. div wurze des herren alzan hat geblv̊t
vñ div gerte wůcher hat vurbraht
berhaft die geburt hat vurbraht
div meit mv̊ter belibet.

5. *Praesepe poni pertulit,*
Qui lucis auctor exstitit,
Cum Patre coelos condidit,
Sub matre pannos induit.

5. in der chrippe geleit werden vertrv̊c
der liehtes orthabe was
mit dem vater die himel geschv̊f
vnder der mvter [2]) div tv̊ch anleite.

6. *Legem dedit qui saeculo,*
Cujus decem praecepta sunt,
Dignando factus est homo
Sub legis esse vinculo.

6. die e gap der der werlt
der zeheniv [3]) gebot sint
gerv̊chende geworden ist mennisk
vnder der e sin bande.

7. *Adam vetus quod polluit,*
Adam novus hoc abluit;
Tumens quod ille dejicit,
Humillimus hic erigit.

7. dev man alte daz gemeilte
der niwe daz abetwůch
hoch tragender daz der nider warf
aller diemv̊tist dar[4]) vfrihtet.

8. *Jam nata lux est et salus,*
Fugata nox et victa mors;
Venite, gentes, credite,
Deum Maria protulit.

8. alzan geborn daz lieht ist vñ heil
verieit div naht vñ vberwundene[5]) der tot
chomet diete gelovbet
got div meit hat vurbraht.

---

1) Graff I, 157 hat innâdiri, innâdir und inâdere.
2) Es ist wol mûter zu lesen, wie auch 75, 4; 83, 4.
3) Eine seltene Form, s. Graff V, 628. Grimm I, 762. S. auch 44, 4.
4) Lies der. 5) Lies vberwunden.

9. *Gloria tibi, Domine,*	9. ere dir herre
Qui natus es ex virgine,	du geborn bist von der maide
Cum Patre et sancto Spiritu	mit dem vater vn[1]) heiligem geiste
In sempiterna saecula!	in die ewegen werlt.

XXXVI.

1. *Christe, redemptor omnium,*	1. Christ erlosaer aller
De Patre Patris unice,	von dem vater des vater einborn
Solus ante principium	ein vor dem anegenge
Natus ineffabiliter.	geborn unsaegelichen.
2. *Tu lumen, tu splendor Patris,*	2. dv lieht du schin des vater
Tu spes perennis omnium,	du gedinge ewiger aller
Intende quas fundunt preces	andenche die opfernt gebet
Tui per orbem famuli.	dine vber die werlt schalche.
3. *Memento salutis auctor,*	3. gehvge heiles orthabe
Quod nostri quondam corporis	daz vnsers wilent lichnamen
Ex illibata virgine	von vngemeilter meide
Nascendo formam sumpseris.	werdende bilde habest genomen.
4. *Hoc praesens testatur dies*	4. daz dirr[2]) vrchundet tac
Currens per anni circulum,	lovfende des iares vmberinch
Quod solus a sede Patris	daz eine von stv̊le des vater
Mundi salus adveneris.	der werelde heil chomen sist.
5. *Hunc coelum, terra, hunc mare,*	5. den himel erde den daz mer
Hunc omne quod in eis est,	den allez daz darinne ist
Auctorem adventus tui	orthaben zv̊ chvnfchvnfte[3]) diner
Laudans exultat cantico.	lobet sich vrevnde mit gesange.

XXXVI. Von Ambrosius. — Br. D. I, 78. *Sch. I,* 43. *Sm.* 42.

[1]) Lies vñ. [2]) D. i. dirro, dirre (dieser), wie 38, 2. 3. v. o. Notker hat oft den Nom. sg. m. dirro. [3]) Lies zůchvnfte.

6. *Nos quoque qui sancto tuo*
Redempti sumus sanguine
Ob diem natalis tui
Hymnum novum concinimus.

6. wir ovch die heiligem dinem
erlediget sin blv̊te
vmbe den tac gebvrte diner
lob niwez mit singen.

XXXVII.

1. *A solis ortus cardine*
Ad usque terrae limitem
Christum canamus principem
Natum Maria virgine.

2. *Beatus auctor saeculi*
Servile corpus induit,
Ut carne carnem liberans
Ne perderet, quos condidit.

3. *Clausa parentis viscera*
Coelestis intrat gratia,
Venter puellae bajulat
Secreta, quae non noverat.

4. *Domus pudici pectoris*
Templum repente fit Dei;
Intacta, nesciens virum,
Verbo concepit filium.

5. *Enixa est puerpera,*
Quem Gabriel praedixerat,
Quem matris alvo gestiens
Clausus Joannes senserat.

XXXVII.

(S. unten 2. Abthlg. Nr. XXII.)

1. Von svnnen vfrvnst anegenge
vnz an der erde ende
christ singen wir vursten
geborn * der meide.

2. saeliger orthabe der werlte
schalclichen lichnamen hat angeleit
daz mit vleische daz vleisk vri machende
niht verlvre die er geschv̊f.

3. verspartiv der mv̊ter innaeder[1])
himelischiv in get genade
der bvch diernen treit
tovgen div si niht het erchant.

4. hvs schaemelicher bruste
ein sal gahes wirt gotes
vngerv̊ret newizzende man
von dem worte enphie den sun.

5. genesen ist chinttragerinne
den der engel het vorgeseit
den in der mv̊ter wambe spilende
versparter daz chint verstv̊nt.

XXXVII. Von Sedulius. — Br. Bj. 133. *Bo.* 12. *D. I,* 143. *K.* 119. *Sch. I,* 80.

[1]) S. 35, 3.

6. *Foeno jacere pertulit,*
Praesepe non abhorruit,
Parvoque lacte pastus est,
Per quem nec ales esurit.

6. hew ligen vertrvc
chrippe niht erschrihte
vñ waeniger [1]) milche gevûret ist
durh den noch den vogel hungert.

7. *Gaudet chorus coelestium,*
Et angeli canunt Deo,
Palamque fit pastoribus
Pastor, creator omnium.

7. sich vrevt chor himelischer
vnd engele singent got
vnd offen wirt hirten
hirte schepfaer aller.

8. *Summo Parenti gloria*
Et Filio laus maxima
Cum sancto sit Paraclito
Nunc et per cuncta saecula.

8. oberostem vater ere
vnd svn lop vil michelr [2])
mit heiligem si geiste
nv vnd vbez alle werlt.

XXXVIII.

1. *Stephano primo martyri*
Cantemus canticum novum
Quam dulcis est psallentibus,
Opem ferre credentibus.

2. *Hic primus almo sanguine*
Christi secutus gloriam,
Viam salutis caeteris
Amore mortis praebuit.

3. *Hic enim per apostolos*
Probatus in laude Dei,
Vexilla mortis rabuit,
Ut praeferretur omnibus.

XXXVIII.

1. Dem herren erstem marteraere
singen wir gesanc niwez
wie svez [3]) ist singvnden
helfe bringen gelôbenden.

2. dirr [4]) der erste heiligem blvte
christes nach volgende ere
wech heiles den andern
minne todes erbot.

3. dirr wand durh boten
bewaeret an dem lobe gotes
vanen todes zuhte
daz vurgenomen wrde [5]) allen.

XXXVIII. Von Ambrosius. — D. 1, 90.

[1]) Seltene Form für wêniger.

[2]) Verschrieben für michel, wie 43, 5 steht, wo die ganze Str. wiederkehrt, aber mit einigen Abweichungen in der Schreibung.

[3]) Eine seltene Form für sûz. s. auch 42, 6; 47, 3; 66, 1; 102, 12.

[4]) S. 36, 4.

[5]) Lies wurde.

4. *O praeferenda gloria,*
O beata victoria,
Hoc meruisse Stephanum,
Ut sequeretur Dominum.

5. *Ille levatis oculis*
Vidit Patrem cum Filio,
Monstrans in coelis vivere,
Quem plebs quaerebat perdere.

6. *Judaei magis saeviunt*
Saxaque prensant manibus,
Conjurant, ut occiderent
Verendum Christi militem.

7. *At ille coelum intuens*
Tradit beatum spiritum,
Pro persequentium crimine
Precem secundam dirigit:

8. *Deus, creator omnium,*
Dimitte caecis hoc malum,
Et hoc nefas, quod aspicis,
Indulge meis precibus.

4. vurgenomeniv ere
saeligiv sigenvnft
daz gearnet haben den herren
daz er volgete dem herren.

5. der vrhabenen ovgen
sach den vater mit dem svn
zeigende in den himeln leben
den volc sich vrevte verliesen.

6. die iuden mer wv̊tent
vñ steine gevangen handen
zesam si chernt daz si erslv̊gen
den ze vurhten christes riter.

7. svnder er himel ansehende
git saeligen geist
vmbe aethaere svnde
gebet daz ander sendet:

8. got schepfaer aller
vergib blinden daz vbel
vñ daz vnbilde daz dv sihest
vergibe [1]) minen gebeten.

XXXIX.

1. *Sancte Dei pretiose protomartyr Stephane,*
Qui virtute caritatis circumfultus undique,
Dominum pro inimico exorasti populo;

XXXIX.

1. Heilige [2]) gotes tivrer erst marteraer
der tvgende der minne vmbestictaer [3]) allenthalben
den herren vmb viendem hast erbeten livte.

XXXIX. Von unbekanntem Verf. — D. I, 241.

[1]) Eine hier und 108, 2 vorkommende seltene Imperativform für **vergib**. Unten 53, 7; 54, 4 steht ähnlich **gibe** für **gib**, wie 53, 6; 71, 6 steht.

[2]) Lies **heiliger**.

[3]) Richtiger wol **umbesticter**, d. i. **umsteckter**, **umgebener**. **Graff** VI, 628 hat **umbestecket**, **umbestecchet**, **umbistickit** mit **lilion**.

2. *Funde preces pro devoto tibi nunc collegio,*
Ut tuo propitiatus interventu Dominus
Nos purgatos a peccatis jungat coeli civibus.

2. opfer gebet vmb willigem dir nv geselleschefte
daz dinem gehvldiget vnderdige herre
vns gereinet von svnden zv̊ vůge himels hvsgenozzen.

3. *Gloria et honor Deo usquequaque altissimo,*
Una Patri, Filioque, inclyto Paraclito,
Cui laus est et potestas per aeterna saecula.

3. lob vnd ere got alzev[1]) dem hoehestem[2])
ensament dem vater vnd svn edelem troester
dem lop ist vnd gewalt vber ewige werlt.

XL.

1. *Sollemnis dies advenit,*
Quo virgo coelum petiit,
Evangelista maximus
Joannes et apostolus.

1. Tvltlicher tac chomen ist
an dem meit himel gewan
gotes bote der meiste
* vnd bote.

2. *Hinc vota laudis solvere*
Ac hymnum gestit promere
Caterva nostri ordinis
Honore tanti coelibis.

2. darvmbe antheiz lobes gelten
vnd gesanc vlizet vurbringen
menige vnser schar
ere so grozes himelbvwaeres.

3. *Quem sacro super pectore*
Tuo facis recumbere
Ultima in coena Domine,
Quam patereris pridie.

3. den heiliger ufe bruste
diner machest trv̊wen[3])
an dem lestem an[4]) merot herre
e dv gemarteret wurdest vorderen[5]) tages.

XL. Von unbekanntem Verf. — D. I, 278 hat nur Str. 1 u. 5.

1) Unten 101, 9 (wo die ganze Str. wiederkehrt) steht dafür alecliche n.

2) S. oben 31, 1.

3) Lies rv̊wen.

4) Ist überflüssig.

5) Dieser schwache Genitiv ist zu merken, s. unten 43, 3; 46, 1.

4. *Cui matrem tali foedere*
Mortis conjungis tempore,
Ut noverint se colere
Matris ac prolis nomine.

4. dem[1]) dine mv̊ter so getanem gelubde
todes zv̊vugest zite
daz si wizzen sich v̂ben
mv̊ter vnd svnes namen.

5. *Qui carne solo positus,*
Mente polo contiguus,
Verbum inedicibile
Cordis conspexit lumine.

5. der libe an der erden gesetzet
mitdem mv̊te dem himel naher
daz wort vnsaegelichez
herzen beschowet liehte.

6. *Hujus prece assidua*
Ut nostra solvas crimina,
E coelo dones praemia
Voce precamur cernua.

6. des gebete emzigem
daz vnser loesest svnde
von himel gebest lon
stimme wir bitten vlegeliche[2]).

7. *Sursum erectis cordibus*
Versis in terram vultibus
In Trinitatis nomine
Te adoramus Kyrie.

7. vf erhaben herzen
cherten an die erde antlutzen
in der trivalticheit namen
dich anbetten[3]) wir herre.

XLI.

1. *Salvete flores martyrum,*
Quos lucis ipso in limine
Christi insecutor sustulit,
Ceu turbo nascentes rosas.

1. Sit gegrv̊zet blv̊men der marteraere
die liehtes dem angenge
christes aehtaer vf nam
als windes brvt blv̊ende rosen.

2. *Quid crimen Herodem juvat?*
Vos prima Christi victima

2. waz laster den man hilfet
ir div erste[4]) christes opfer

XLI. Von Prudentius. — Br. Bj. 124. *Bo.* 594. *D. I,* 124. *Sch. I,* 76. *Sm.* 82.

1) **Im lat. Text hat die Handschr. irrthümlich cum statt cui.**

2) Richtiger vlegelicher.

3) Oben 30, 4; unten 44, 3 steht anbeten; 81, 1; 83, 1; 84, 3; 88, 2 anbetten. Graff III, 58 f. hat nur anapetonne, anabeteta, aber einfaches bettone, bettoti.

4) S. oben 31, 1.

Grex immolatorum tener
Palma et coronis luditis.

chorder geopferten[1]) marwer
mit der palm[2]) und chronen ir spilt.

3. *Audit tyrannus anxius*
Adesse regum principem,
Exclamat amens nuntio:
Ferrum, satelles, i, rape.

3. Hôret wv̊trich sorcsamer
chomen sin chvnige vursten
er schriet sinnelos dem boten
isen holde * zuche.

4. *Mas omnis infans occidat,*
Scrutare nutricum sinus,
Fraus ne qua furtim subtrahat
Prolem virilis indolis.

4. degen aller chint verderbe
er sv̊che der ammen schoz
welist neheiniv verstoln vnder ziehe
chint manliches chvnnes.

5. *Transfigit ergo carnifex,*
Mucrone districto furens,
Effusa nuper corpora,
Animasque rimatur novas.

5. dvrchstichet davon vleischhacher
swerte gegurtem tobende
vz gegozzen nivlichen lichname
vnd sele * niwe.

6. *O barbarum spectaculum!*
Vix interemptor invenit
Locum minutis artubus,
Quo plaga descendat patens.

6. grivlich beschowede
chvme erslaher vindet
stat chleinen gliden
da slac niderge offen.

7. *Quo proficit tantum nefas?*
Inter couevi sanguinis
Fluenta solus integer
Impune Christus tollitur.

7. waz vrvmte so groz vnpilde
vnder ebenaltes blv̊tes
vluzze ein ganzer
vngeleidiget christ wirt zaphv̊ret[3]).

8. si trivalticheit lop tvgent ere
sigenunft div git
chrone gezivgen
von ewen ze ewen.

*
* *

---

[1]) S. oben 40, 3.
[2]) Sonst in schwacher Form palmen.
[3]) Richtiger zafûret, s. 14, 2.

XLII.

1. *Corde natus ex parentis ante mundi exordium,*
A et O cognominatus, ipse fons et clausula,
Omnium, quae sunt, fuerunt, quaeque post futura sunt
Saeculorum saeculis.

2. *O beatus partus ille, virgo cum puerpera*
Edidit nostram salutem foeta sancto Spiritu,
Et puer, redemptor orbis, os sacratum protulit.

3. *Psallat altitudo coeli, psallant omnes angeli,*
Quidquid est virtutis usquam psallat in laudem Dei,
Nulla linguarum silescat, vox et omnis consonet.

4. *Ecce, quem vates vetustis concinebant saeculis,*
Quem prophetarum fideles paginae spoponderant,
Emicat promissus olim, cuncta collaudent eum.

5. *Te senes et te juventus, parvulorum te chorus,*
Turba matrum virginumque, simplices puellulae
Voce concordes pudicis perstrepent concentibus.

XLII.

1. Vo[1]) herzen geborn von des vater vor der werlt anegenge
* * genant der selbe vrsprinc vnd ende
aller div sint sint gewesen vnd div nach chvnftic sint
iemer vnd iemer.

2. saeligiv gebvrt der meit do chintgeberaerinne
gebar vnser heil berhaft heiligem geiste
vnd chint erloeser der werlt mund heiligen vftet.

3. singe div hoehe himels singen alle engele
swaz so ist tvgende iender singe in lop gotes
enheiniv zvngen gedage stimme vnd elliv mithaelle.

4. sich den altvater den alten svngen werlt
den der wissagen gelo̊bliche schrift gehiezen
uz schinet gehaeizenez wilen alliv loben in.

5. dich alte vnd dich ivgent wenigen dich chor
menige der mv̊ter vnd meide einvaltige diernline
stimme ebenhelle chvschen singen mit gesange.

XLII. Von Prudentius. — D. I, 122. *Sm.* 48.

[1]) Lies von.

6. *Tibi, Christe, sit cum Patre hagioque Spiritu Hymnus, melos, laus perennis, gratiarum actio, Honor, virtus, victoria, regnum aeternaliter. Saeculorum saeculis.*	6. dir christ si mit dem vater vnd heiligem * sanc sv̊ezer[1]) ton lop ewiger genade ere tvgent sigenvnft rich ewec- lichen iemer vnd iemer.

XLIII.	XLIII.
1. *Hostis Herodes impie, Christum venire quid times? Non eripit mortalia, Qui regna dat coelestia.*	1. Vient * vngv̊ter christ chomen waz vvrhtest niht benimet totlichiv der rich git[2]) himelischiv.
2. *Ibant magi, quam viderant Stellam sequentes praeviam, Lumen requirunt lumine, Deum fatentur munere.*	2. giengen die herren den heten gesehen sternen nach volgende vorlei- tenden lieht sv̊chend an dem liehte got beiehent gabe.
3. *Lavacra puri gurgitis Coelestis agnus attigit; Peccata, quae non detulit, Nos abluendo sustulit.*	3. bat livtern[3]) wages himelischer lamp rv̊rte svnde die niht brahte vns abtwahende benam.
4. *Novum genus potentiae, Aquae rubescunt hydriae, Vinumque jussa fundere Mutavit unda originem.*	4. niwez geslaehte gewaltes wazzer rottent[4]) chrv̊ge vnd win geboten giezen verwandelte wazzer in natvr.
5. *Summo Parenti gloria Et Filio laus maxima Cum sancto sit Paraclito Nunc et per cuncta saecula.*	5. oberestem vater ere vnd dem svn lop vil michel mit heiligem si geiste nv vnd vber alle werlt[5]).

XLIII. Von Sedulius. — Br. Bj. 134. *Bo.* 594. *D. I,* 147. *K.* 121. *Sch. I,* 82. *Sm.* 86.

1) S. oben 38, 1. 2) D. i. **gibet**. 3) S. oben 40, 3. 4) S. oben 4, 1.
5) Die Str. steht mit einigen Abweichungen oben 37, 8.

XLIV.

1. *Jesus refulsit omnium*
Pius redemptor gentium,
Totum genus fidelium
Laudes celebret dramatum.

2. *Quem stella natum fulgida*
Monstrat micans in aethera,
Magosque duxit praevia
Ipsius ad cunabula.

3. *Illi videntes parvulum*
Pannis adorant obsitum,
Verum fatentur et Deum,
Munus ferendo mysticum.

4. *Denis ter annorum cyclis*
Jam parte vivens corporis
Lympham petit baptismatis
Cunctis carens contagiis.

5. *Felix Johannes mergere*
Illum tremiscit flumine,
Potest suo qui sanguine
Peccata cosmi tergere.

6. *Vox ergo Prolem de polis*
Testatur excelsa Patris,
Virtus adestque Pneumatis,
Sancti datrix charismatis.

XLIV.

1. * ist erschinen aller
gvter erloeser der diete
allez geslaehte gelovbiger
lobe bege brvtgesanges.

2. den der sternen[1]) gebornen schinende
zeiget lvhtende in den luften
vnd chunige leitte[2]) vorwise
sine[3]) ze den wiegen.

3. die sehende chint
mit tv̊chen anbetent bewunden
waren iehent vnd got
gabe bringende bezeichenlich.

4. zehener[4]) dristvnt iare vmberingen
alzan an teile lebende lichnamen
wazzer gert der tovfe
allen darbende meilen.

5. saelich der herre senchen
der ervurhtet wazzere
mac sinem der blv̊te
svnde der werlt abwischen.

6. stimme darvmbe chint von himeln
vrchvndet des hoehen vater
tvgent vnd bi ist geistes
heiliger gebaerinne himelischer gebe.

XLIV. Von Hilarius. — D. I, 4. K. 18.
[1]) Ein seltener Nominativ; **Graff** VI, 722 hat auch ein Beispiel.
[2]) S. oben 3, 2.
[3]) Seltene Genitivform, doch auch bei **Graff** VI, 5.
[4]) Eine seltene Form, s. 35, 6.

7. *Nos, Christe, subnixa prece*
Precamur omnes, protege,
Qui praecipis rubescere
Potenter hydrias aquae.

7. vns christ vlegelicher bete
bitten wir alle bewar
der gebivtest rot werden
gewalticlichen div vaz wazzers.

8. *Praesta benignum sedulo*
Solamen adjutorio,
Raptosque nos e tartaro
Regnare fac tecum polo.

8. verlihe gv̊tlichen emzelichem
trost helfe
vnd gezuhte vns vz der helle
zihsen tv̂ mit dir ze himel.

9. *Laus trinitati debita,*
Honor, potestas, gloria
Perenniter sit omnia
Per saeculorum saecula!

9. lop triualticheit schuldic
ere gewalt *
ewiclichen si alle
vber der werlde werlt.

XLV.

1. *Quod chorus vatum venerandus olim*
Spiritu sancto cecinit repletus,
In Dei factum genitrice constat
Esse Maria.

1. Daz chor wissagen ewirdiger wile
geiste heiligem sanc ervullet
in gotes geschehen mv̊ter ist gewis
sin *

2. *Haec Deum, coeli dominumque terrae*
Virgo concepit peperitque virgo
Atque post partum meruit manere
Inviolata.

2. div got himel[1]) vnd herren der erden
meit enphie vnd gebar meit
vnd nach gebvrte hat gearnet beliben
unbewollen.

3. *Quem senex justus Simeon in ulnis*
In domo sumpsit Domini, gavisus
Hoc, quod optavit, proprio videre
Lumine Christum.

3. den alte rehter * an den armen
in dem hvs nam herren gevrevter
durh daz er wunschte eigenem sehen
liehte christ.

XLV. Von unbekanntem Verf. — D. I, 242 hat die 1. Str.
[1]) Lies himels.

4. *Tu libens votis petimus precantum*
Regis aeterni genitrix faveto
Clara quae celsi renitens olympi
Regna petisti.

4. dv willigiv antheizen bitten wir bittvnder
chuniges ewiges mv̊ter gewer
berhtel div hohes behabende himels
rich gewunnen hast.

5. *Sit Deo nostro decus et potestas,*
Sit salus perpes, sit honor perennis,
Qui poli summa residet in arce
Trinus et unus!

5. si gote vnser zierde vnd gewalt
sit[1]) heil ewic si ere ewiclich
der himels oberoster sitzet in hoehe
trivaltic vnd einer.

XLVI.

1. *Fit porta Christi pervia,*
Referta plena gratia,
Transitque rex, et permanet
Clausa, ut fuit per saecula.

2. *Genus superni luminis*
Processit aula virginis
Sponsus, redemptor, conditor,
Suae gigas ecclesiae.

3. *Honor matris et gaudium,*
Immensa spes credentium
Per atra mortis pocula
Resolvit nostra crimina.

XLVI.

1. Ez wirt tor christes durhwege
ervollet vollev genade
vnd vert durh chvnic vnd belibet
bespart als si was vber die werlt.

2. geslaehte oberen[2]) liehtes
vurgie phallenz meide
brivtegon erloeser schepfaer
siner rise christenheit.

3. ere mv̊ter vnd vrevde
michel gedinge gelȯbender
durh grimmiv todes tranc
zeloste vnser svnde.

XLVI. Von Ambrosius. — D. I, 297 *hat die* 1. *Str. Sm.* 94.

1) Lies si.

2) S. oben 40, 3.

XLVII.

1. *Martyr egregie,*
Deo dilecte,
Ad te clamantium
Voces tuorum
Propitius audi
Sancte Blasi.

2. *Tu per innumera*
Mortis tormenta,
Triumpho nobili
Promeruisti
Martyrum militiae
Signifer esse.

3. *Vana judicasti*
Gaudia mundi
Et transitoriae
Dulcia vitae,
Memor Christi tui
Mente liquisti.

4. *Inde pro meritis*
Fulges in coelis,
Ut inter sidera
Sol atque luna,
Certus jam praemii,
Pro quo certasti.

5. *Ora pro famulis*
Tibi devotis
Et coram judice
Veniam posce,
Ne nos judicio
Damnet extremo.

XLVII.

1. Marteraer edele[1])
gote lieber
ze dir rv̊fender
stimme diner
genaediger hoere
heiliger *

2. dv durch unzalliche
todes wizen
sige edelem
hast garnet
marteraere riterschefte
vaener sin.

3. vpic hast erteilet[2])
vrevde der werlt
vnd zerganсliches
sv̊eze[3]) lebens
gehvgende christes dines
mv̊tes verlieze.

4. darvon vmb gaernde
schinest in himeln
als vnder dem gestirne
svnne vnd man
gewis alzan lones
vmbe daz hast gestriten.

5. bite vmb schalche
dir willigen
vnd vor dem rihtaere
antlatz wirve[4])
daz vnsiht[5]) dem vrteil
verliese ivngestem.

XLVII. Von unbekanntem Verf. — D. I, 242 hat Str. 1 u. 2.
1) Richtiger edeler.
2) Ahd. ar-. ir-, erteilen ist mehr unser ur = als ertheilen.
3) S. 38, 1.
4) In wërben, wechseln ahd. b, f, u. s. Graff IV, 1229 f.
5) Lies vnsih.

6. *Trinitati decus,*	6. triualticheit gezierde
Honor et virtus,	ere vnd tvgent
Inseparabilis	vngescheidenlich
Laus Unitati,	lop einualticheit
Consors imperium	gelich rich
Omne per aevum.	allez vber altez[1]).

XLVIII. | XLVIII.

1. *Sancte Blasi plebi tuae subveni*	1. Heiliger livte dinem hilfe
Et nos ab hoste defendendo protege	vnd vns von dem viande schermende bewar
Sicque devote famulantes effice,	vnd also willichlichen dienende mache
Ut tibi nostrum placeat obsequium.	daz dir vnser gevalle dienest.
2. *Juva nutantem ordinem monasticum,*	2. hilfe zwivelenden den orden chloesterlichen
Succurre clero et gementi populo	chum ze hilfe phafheit vnd svftendem livte
Et principes doce sequi justitiam,	die vursten lere volgen daz reht
Et simul totam sustenta ecclesiam.	vnd ensament alle vfhabe christenheit.
3. *Sit Trinitati sempiterna gloria,*	3. si triualticheit ewigiv[2]) lop
Honor, potestas atque jubilatio	ere gewalt vnd gesanc
In unitate cui manet imperium	in der einvalticheit der staete ist rich
Ex tunc et modo per aeterna saecula.	do vnd nv vber ewige werlt.

XLVIII. Von unbekanntem Verf.

[1]) Lies alter.

[2]) Nach dem lat. sempiterna ohne Beachtung des deutschen lop.

XLIX.

1. *Dies absoluti praetereunt,*
Dies observabiles redeunt,
Tempus adest sobrium,
Quaeramus puro corde Dominum.

2. *Hymnis et confessionibus*
Judex complacabitur,
Dominus non negat hic veniam,
Qui vult, ut homo quaerat gratiam.

3. *Fugiamus de hoc exsilio,*
Habitemus cum Domini filio,
Hoc decus est famuli,
Si sit cohaeres sui domini.

4. *Post jugum servile Pharaonis,*
Post catenas durae Babylonis
Liber homo patriam
Quaerat coelestem Hierosolimam.

5. *Sis Christe nobis dux hujus viae,*
Memento quod sumus oves tuae,
Pro quibus ipse tuam
Pastor ponebas morte animam.

6. *Gloria sit Patri et Filio*
Sancto simul Paraclito,
Sicut erat pariter
In principio et nunc et semper.

XLIX.

1. Tage verlazen vervarent
tage behaltliche widerchoment
zit ist b nv̊hter
sv̊chen wir livterm[1]) herzen herren.

2. mit gesange vnd in bihten
rihtaer wirt gehvldiget
herre niht verseit hie antlaz
der wil daz mennisk sv̊che genade.

3. vliehen wir von disem ellende
wonen mit gotes svn
daz gezierde ist chnehtes
ob er si ebenerbe sines herren.

4. nach dem iocche schalclichem des chvniges
nach den cheten grimmer *
vrier mennisch vaterlant
sv̊che himelische ierusalem.

5. sist christ vns leiter dises weges
gehvge daz wir sin schaf dinev
vmb die dv selbe dine
hirte satzest[2]) dem tode sele.

6. ere sit[3]) dem vater vnd svne
heiligem ensament trostaere
alsez was ensament
an dem anegenge vnd vnd nv vnd iemer.

XLIX. Von unbekanntem Verf. — D. I, 235 *hat die* 1. *Str.*
[1]) **Richtiger mit livterm.** [2]) **Lies saztest.** [3]) **Lies si.**

L.

1. *Christe, fili Jesu summi mentes nostras visita*
Coaequalis Patri atque Nato alme Spiritus
Una virtus, lumen unum, Deus perpes ex Deo.

2. *Auge fidem puram nostris semper clemens sensibus,*
Quo beati Benedicti colamus sollemnia,
Ut exemplum pii Patris non desit discipulis.

3. *Quem donasti tuo Christe coelesti cum munere,*
Ut honorem mundi omnem mente flocci penderet
Teque solum fontem vitae diligeret perpetis.

4. *Alme Christi sempiterni Benedicte confessor,*
Cum ceteris Dei sanctis nunc pro nobis supplica
Christo quo dignetur esse peccatis propitius.

5. *Doxa Deo Patri trina sit regenti machinam*
Ejusque Proli laus perpes nec non sancto Pneumati,
Trinis quibus in personis regnat una Deitas.

L.

1. Christ svn * des oberesten mv̊te vnser erwise
gelich vater vnd svne heiliger geist
ein tvgent lieht einez got ewic von gote.

2. gemere gelȯben livtern vnsern iemer genaedic sinnen
daz saeliges wir v̊bergėn hochzit
daz bilde lere [1]) gv̊tes vater niht gebreste ivngern.

3. den hast gerichet dinem christ himelischer mit gabe
daz ere werlde alle mv̊te vnhohe hv̊be
vnd dich einen vrsprinc lebens minnete ewiges.

4. heilige christes ewiges bihtigez
mit andern gotes heiligen nv vmbe vns vlege
* daz er gerv̊che sin svnden genaedic.

5. ere gote vater trivaltige si rihtvndem geschepfede
vnd sinem chinde lop ewiges vnd ouch heiligem geiste
trivaltigen den in genenden rihsenet ein goteheit.

L. Von unbekanntem Verf.

[1]) **Das lat. exemplum ist durch zwei Wörter wiedergegeben.**

LI.

1. *Magno canentes annua*
   Nunc Benedicto cantica,
   Fruamur hujus inclytae
   Festivitatis gaudiis.

2. *Qui fulsit ut sidus novum,*
   Mundana pellens nubila
   Aetatis ipso limine
   Despexit aevi florida.

3. *Miraculorum praepotens*
   Attactus alto flamine
   Resplenduit prodigiis
   Ventura saeclo procinens.

4. *Non ante saeclis cognitum*
   Noctu jubar effulserat,
   Quo totus orbis cernitur
   Et haec terra conspicitur.

5. *Sit Trinitati gloria,*
   Sit perpes et sublimitas,
   Quae tam lucernam fulgidam
   Donavit nostro saeculo.

LI.

1. Deu[1]) michelm singvnde iareglich
   nv * gesanc
   nieze wir dises edeler
   tvlt vrevden.

2. der schein als sterne niwer
   werltliche vertribende vinster
   des alters dem anegenge
   vermante werlt blv̊de.

3. der zeichen gewaltic
   gestvnget hohem geiste
   erschein wundern
   chunftigiv werlt vorsagende.

4. niht vor werlt erchant
   nahtes schin erschein
   dem aller[2]) werlt wirt gesehen
   vnd disiv erde wirt beschowet.

5. si trivalticheit ere
   si ewigiv vnd hoehe
   div so liehtvaz liehtez
   hat gegeben vnser werlt.

LII.

1. *Ave maris stella*
   Dei mater alma,
   Atque semper virgo
   Felix coeli porta.

LII.

1. * mers sterne
   gotes mv̊ter heiligiv
   vnd iemer meit
   saeligiv himels borte.

LI. Von unbekanntem Verf.

LII. Von unbekanntem Verf. — Br. D. I, 204. Bo. 131. Sch. I, 119. Sm. 254.

1) Lies dem. 2) Nach dem Lat. ohne Rücksicht auf werlt.

2. *Sumens illud Ave*
Gabrielis ore,
Funda nos in pace,
Mutans nomen Evae.

3. *Solve vincla reis,*
Profer lumen caecis,
Mala nostra pelle,
Bona cuncta posce.

4. *Monstra te esse matrem,*
Sumat per te precem,
Qui pro nobis natus
Tulit esse tuus.

5. *Virgo singularis*
Inter omnes mitis,
Nos culpis solutos
Mites fac et castos.

6. *Vitam praesta puram,*
Iter para tutum,
Ut videntes Jesum
Semper collaetemur.

7. *Sit laus Deo Patri,*
Summo Christo decus,
Spiritui sancto,
Honor trinus et unus.

2. enphahende den grv̊z
des engeles mvnde
vestene vns in vride
wandelvnd namen der vrowen.

3. zeloese div bant schuldigen
brinc vur lieht blinden
leit vnser vertribe
gv̊t elliv bite[1]).

4. zaeige dich sin mv̊ter
enphahe durh dich dige
der vmbe vns svn
vertrv̊c sin din.

5. meit ein
vnder allen senfte
vns schulden zeloste
senfte mache vnd chvsche.

6. leben verlich reinez
vart bereite sicher
daz wir sehende *
iemer ensament vrevn.

7. si lop gote vater
oberestiv christe gezierde
geistem[2]) heiligem
ere trivaltic vnd einer.

LIII.

1. *Ex more docti mystico*
Servemus hoc jejunium,
Deno dierum circulo
Ducto quater notissimo.

LIII.

1. Von site gelert bezaichenlichem
wir behalten dise vasten
zehen tage vmberinge
gezalt vier stvnd vil chundem.

LIII. Von Ambrosius. — Br. D. I, 96. Sch. I, 51.

[1]) So auch 53, 7. 8; sonst steht bitten. Auch Graff III, 54 f. hat mehrere Beispiele mit einfachem t. [2]) Lies geiste.

2.	*Lex et prophetae primitus*	2.	div e vnd wissagen aller erste
	Hoc praetulerunt, postmodum		daz vortrv̂gen darnach
	Christus sacravit, omnium		christ geheiligete aller
	Rex atque factor temporum.		chunic vnd schepfaer zite.
3.	*Utamur ergo parcius*	3.	niezen durh daz mazlicher
	Verbis, cibis et potibus,		wort ezzen vnd trinchen
	Somno, jocis, et arctius		slafe spilen vnd bethwngenlicher [1]
	Perstemus in custodia.		vol sten in der hvte.
4.	*Vitemus autem pessima,*	4.	vermiden wir doch div wirsesten
	Quae subruunt mentes vagas,		div vnderdruchent mv̂te wadelvnd
	Nullumque demus callido		vnd enheine geben chargem
	Hosti locum tyrannidis.		viende stat *
5.	*Dicamus omnes cernui,*	5.	sprechen wir alle vlegeliche
	Clamemus atque singuli,		rv̂fen vnd iegeliche
	Ploremus ante judicem,		weinen vor dem rihtaere
	Flectamus iram vindicem.		gehuldigen den zorn rachlichen.
6.	*Nostris malis offendimus*	6.	vnsern sunden erbelget haben
	Tuam, Deus, clementiam,		dine got genaedicheit
	Effunde nobis desuper		gib vns von obene
	Remissor indulgentiam.		antlazer antlaz.
7.	*Memento quod sumus tui*	7.	gehuge daz wir sin diner
	Licet caduci plasmatis,		swie doch zerganclich geschepfe
	Ne des honorem nominis		niht gibe [2] ere namen
	Tui, precamur, alteri.		dines wir biten [3] einem andern.
8.	*Laxa malum, quod fecimus,*	8.	loese daz vbel daz wir han getan
	Auge bonum, quod poscimus;		mere daz gv̊t daz wir biten [3]
	Placere quo tandem tibi		gevallen daz zeleste dir
	Possimus hic et perpetim.		mvgen hie vnd eweclichen.

[1] Lies bethwungenlicher.
[2] Eine hier und 54, 4. 5; 107, 2 vorkommende Imperativform für gib, vgl. oben 38, 8. [3] S. oben 52, 3.

9. *Praesta, beata Trinitas,*
Concede simplex Unitas,
Ut fructuosa sint tuis
Jejuniorum munera.

9. verlihe saeligiv trivalticheit
verlihe einvaltic einvnge
daz wv̊cherhaft sin dinen
der vasten gabe.

LIV.

1. *Clarum decus jejunii*
Monstratur orbi coelitus,
Quod Christus, auctor omnium,
Cibis dicavit abstinens.

1. Berhtel gezierde der vasten
wirt gezeiget werlt himelischen
daz christ orthabe aller
ezzen hat geheiliget ent-
habende.

2. *Hoc Moyses carus Deo*
Legisque lator factus est,
Hoc Heliam per aëra
Curru levavit igneo.

2. mit dem der herre lieb gote
vnd der e bringer worden ist
daz * durh lufte
wagene vſhv̊b vivrinem.

3. *Hinc Daniel mysteria*
Victor leonum viderat,
Per hoc amicus intimus
Sponsi Johannes claruit.

3. davon * div tovgen
siger der lewen het gesehen
damit vrivnt inneclicher
des brvtegons erschein.

4. *Haec nos sequi dona Deus*
Exempla parsimoniae,
Tu robur auge mentium
Dans spirituale gaudium.

4. disev[1]) vns gevolgen gibe[2]) got
bilde enthabnusse
dv chraft mere der mv̊te
gebende geistliche vrevde.

5. *Praesta Pater per Filium,*
Praesta per almum Spiritum,
Cum his per aevum triplici
Unus Deus cognomine.

5. verlihe vater durh den sun
gibe durh den heiligen geist
mit den eweclichen trivaltigen
ein got namen[3]).

LIV. Von Gregor d. Gr. — D. I, 178.

[1]) S. oben 30, 4.
[2]) S. oben 53, 7.
[3]) Die Str. kehrt, mit kleinen Abweichungen, wieder 59, 6.

LV.

1. *Audi benigne conditor*
Nostras preces cum fletibus,
In hoc sacro jejunio
Fusas quadragenario.

2. *Scrutator alme cordium*
Infirma tu scis virium,
Ad te reversis exhibe
Remissionis gratiam.

3. *Multum quidem peccavimus,*
Poenasque comparavimus,
Sed cuncta qui solus potes,
Confer medelam languidis.

4. *Sic corpus extra conteri*
Dona per abstinentiam,
Jejunet ut mens sobria
A labe prorsus criminum.

LV.

1. Hoere gv̊tlich schepfaer
vnser dige mit weinen
in der heiligen vasten
erboten virzeczallichen [1]).

2. erchunnaer heilige herzen
siecheit dv weist der chrefte
zv̊ dir widercherden [2]) erbivte
antlatzes genade.

3. vil gewisse gesundet haben
vnd wize haben erworben
svnder elliv dv eine maht
bringe erzenie den siechen.

4. also den lichnamen v̊zzen [3]) zechnust werden
gib mit der vasten
vaste daz mv̊t nv̊hter
von dem meil gaerlichen der svnde.

LVI.

1. *Dei fide, qua vivimus,*
Spe perenni, qua credimus,
Per caritatis gratiam
Christo canamus gloriam.

LVI.

(S. unten Anhang Nr. IV.)

1. Gotes gelobe dem wir leben
gedingen ewigem mit dem wir gelöben
durh der minne genade
christe singen wir ere.

LV. Von Gregor d. Gr. — *Br. D. I,* 178. *K.* 154. *Bo.* 595. *Sch. I,* 96. *Sm.* 92.

LVI. Von Ambrosius. — *D. I,* 71. *Sch. I,* 38.

[1]) Eine seltene Form, zusammengesetzt aus virzec (statt vierzec), 40 und zallich. Graff III, 673 hat in uiorzubliba zala = in quadragenarium.

[2]) Nach dem Latein. statt widerchereten, widercherten.

[3]) Auch bei Graff I, 536 f. wechseln die Formen mit z und zz, haben aber u, nicht ů.

2. *Qui ductus hora tertia*
Ad passionis hostiam
Crucis ferens suspendia
Ovem reduxit perditam.

2. der gev̊ret[1]) wile dritter
zv̊ der marter opfer
chruzes tragende erhangenusse
schaf hat wider geleitet verlorne.

3. *Precemur ergo subditi,*
Redemptione liberi,
Ut eruat a saeculo
Quos solvit a chirographo.

3. wir bitten darumbe vndertan
erloesvnge vri
daz errette von werlt
die er loste von des tivuels[2]) hantueste.

4. *Gloria tibi Trinitas,*
Aequalis una Deitas,
Et ante omne saeculum
Et nunc et in perpetuum.

4. ere dir triualticheit
gelich ein gotheit
vnd vor aller werlde
vnd nv vnd ewiclichen[3]).

LVII.

1. *Qua Christus hora sitiit,*
Crucem vel in qua subiit,

Quos praestet in hac psallere,
Ditet siti justitiae.

1. Der christ wile durste
daz chruze oder an der vndergie
die verlihe an der singen
rich mache durste rehtes.

2. *Quibus sit et esuries,*
Quam de se ipso satiet,
Crimen sit ut fastidium
Virtusque desiderium.

2. den si vnd hunger
den er von im selben satte
svnde si als tracheit
vnd tvgent girde.

3. *Charisma sancti Spiritus*
Sic influat psallentibus,
Ut carnis aestus frigeat
Et mentis algor ferveat.

3. gabe heiliges geistes
also invlieze singenden
daz vleisches hitze aerchalte[4])
vnd des mv̊tes chelte heiz werde.

LVII. Von Fortunatus. — D. I, 169.
[1]) Lies gevv̊ret.
[2]) An andern Stellen steht tievel. Graff V, 392 hat tiufal, tiuual, diufal, diuual, tiefal, tiefel, tieuel, tiuwel, tiuel.
[3]) Die Str. steht auch oben 32, 5. [4]) Lies erchalte.

LVIII.

1. *Ternis ter horis numerus*
Sacrae fidei panditur,
Nunc Trinitatis nomine
Munus precamur veniae.

2. *Latronis en confessio*
Christi meretur gloriam,
Laus nostra vel devotio
Meretur indulgentiam.

3. *Mors per crucem nunc interit,*
Et post tenebras lux redit,
Horror dehiscat criminum,
Splendor nitescat mentium.

LVIII.

1. Drin dristvnt wilen ein zal
heiligen[1]) gelobe̊n wirt offen
nv der drivalticheit namen
gabe bitten wir antlazes.

2. schachers sich bihte
christes gearnet daz hulde
lop vnser oder andaht
werue[2]) antlaz.

3. der tot durh daz chrvze nv stirbet
vnd nach vinstern lieht widerchvmet
eise abeneme der svnden
vnd schin erschine der mv̊te.

LIX.

1. *Jesu quadragenariae*
Dicator abstinentiae,
Qui ob salutem mentium
Hoc sanxeras jejunium.

2. *Quo paradiso redderes*
Servata parsimonia,
Quos inde gastrimargiae
Huc illecebra depulit.

LIX.

1. * vierzectagelicher
geheiligaer enthabnusse
der durh daz heil der mv̊te
dise gesetzet hete vaste.

2. daz dem paradyze wider gaebe
behalten vaste
die danne chelgir
zer mein[3]) vertreib.

LVIII. Von Ambrosius. — D. I, 73.
LIX. Von Hilarius. — D. I, 5.
[1]) Es ist wol heiligem zu lesen.
[2]) S. oben 47, 5.
[3]) Diese zwei Worte entsprechen nicht dem hier sehr schwankenden Urtext.

3. *Adesto nunc ecclesiae,*
Adesto poenitentiae,
Qua pro suis excessibus
Orat profusis fletibus.

3. wis bi nv christenheit
wis nahen der riwe
mit der vmb ir missetat
bittet vergozzen zaeheren.

4. *Tu retroacta crimina*
Tua remitte gratia,
Et a futuris adhibe
Custodiam mitissime.

4. dv ennenher begangen laster
diner verlaze genade
vnd vnd[1]) von chunftigen gib
hv̊te vil senfte.

5. *Ut expiati annuis*
Jejuniorum victimis
Tendamus ad paschalia
Digne colenda gaudia.

5. daz erlivtert iariclichen
der vasten opfer
ilen wir ze osterlichen
wirdichlichen ze v̊ben vrevde.

6. *Praesta Pater per Filium,*
Praesta per almum Spiritum,
Cum his per aevum triplici
Unus Deus cognomine!

6. gib vater durh den svn
verlihe durh den heiligen geist
mit in ewiclichen trivaltigem
ein got namen[2]).

LX.

1. *Vexilla regis prodeunt,*
Fulget crucis mysterium,
Quo carne carnis conditor
Suspensus est patibulo.

1. Vanen chvniges vurgent
schinet chrvzes betivtesal
an dem libe des libes schepfeer[3])
erhangen ist galgen.

2. *Quo vulneratus insuper*
Mucrone diro lanceae,
Ut nos lavaret crimine,
Manavit unda sanguine.

2. an dem gewundeter dar vber
swerte scherphem des spers
daz vns wv̊sche von der svnde
ran wazzer mit blv̊te.

3. *Impleta sunt, quae concinit*
David fideli carmine,

3. ervullet sint div singet
der wissage gelôbigem sange

LX. Von Fortunatus. — Br. D. I, 160. *K.* 134. *Bo.* 50. *Sch. I,* 85. *Sm.* 102.

[1]) Ein vnd ist zu viel. [2]) S. oben 54, 5.

[3]) Lies schepfer oder schepfaer.

Dicens: in nationibus
Regnavit a ligno Deus.

sprechende in den dieten
hat gericsenet [1]) von dem holze got.

4. *Arbor decora et fulgida,*
Ornata regis purpura,
Electa digno stipite
Tam sancta membra tangere.

4. bovm zierlich vnd schinende
geziert chuniges phelle
erwelt mit werdem stamme
so heiligiv gelider rv̊ren.

5. *Beata, cujus brachiis*
Saecli pependit pretium,
Statera facta est corporis,
Praedamque tulit tartari.

5. saeligiv der armen
werlt hienc lon
wage worden ist der [2]) lichnamen
vnd den rovb nam der helle.

6. *O crux ave, spes unica*
Hoc passionis tempore,
Auge piis justitiam
Reisque dona veniam.

6. chrvz wis heil gedinge einige
disem der martere zite
gemere gv̊ten daz reht
vnd schuldigen gib antlaz.

7. *Te summa Deus Trinitas*
Collaudat omnis spiritus,
Quos per crucis mysterium
Salvas, rege per saecula.

7. dich oherestiv got trivalticheit
lobet aller geist
die durh des chrvzes heil
behaltest rihte vber werlt.

LXI.

1. *Auctor salutis unicus,*
Mundi redemptor inclytus,
Tu, Christe, nobis annue
Crucis foecundae gloriam.

1. Orthabe heiles einiger
werlt erloeser edeler
dv christ vns *
chrvzes berhaftes ere.

2. *Tu sputa, colaphos, vincla*
Et dira passus verbera,
Crucem volens ascendere
Nostrae salutis gratia.

2. dv speicheln halsslege gebende
vnd grimme erlitte anslaht
daz chruze woldest vfstigen
vnsers heiles genade.

3. *Hinc morte mortem diruens*
Vitamque vita largiens

3. mit dem tode den tot ze vůrend
vnd daz leben lebene gebende

LXI. Von unbekanntem Verf. — D. I, 236.

1) Eine seltene Form für **geribsenet, gerichsenet**. 2) Lies **des**.

Mortis ministrum subdolum
Deviceras diabolum.

todes bringer dienstman [1]) honchvstigen
hete vberwnden [2]) den tievel.

4. *Nunc in parentis dextera*
Sacrata fulges victima,
Audi precamur vivido
Tuo redemptos sanguine.

4. nv an des vater zeswen
geheiliget schinest opfer
hore wir biten lebelichem
dinem erloste blv̊te.

LXII.

LXII.
(S. 2. Abtheil. Nr. X.)

1. *Rex Christe, factor omnium,*
Redemptor et credentium,
Placare votis supplicum
Te laudibus colentium.

1. Chvnic christ schepfaer aller
erloeser vnd gelȯbvnder
wis gehuldiget antheizen vlegelicher
dich mit lobe v̊bender.

2. *Cujus benigna gratia*
Crucis per alma vulnera
Virtute solvit ardua
Primi parentis vincula.

2. des gv̊tlich genade
chrvzes durh heilige wunden
mit tvgent zerloste hoher
des ersten vater gebende.

3. *Qui es creator siderum*
Tegmen subiisti carneum,
Dignatus hanc vilissimam
Pati doloris formulam.

3. dv bist schepfaer *
decche vndergienge anleitest libliche vleiscliche [3])
gerv̊chvnde dise aller boeseste
liden seres bildelin.

4. *Ligatus es, ut solveres*
Mundi ruentis complices,
Per probra tergens crimina,
Quae mundus auxit plurima.

4. gebvnden bist daz lostest
werlde vallvndes *
durh die itewize abwischende div laster svnde
div werlt gemerte vil manigiv.

LXII. Von Gregor d. Gr. — D. I, 180. *K.* 157. *Bo.* 595. *Sm.* 106.

1) Das lat. ministrum ist durch zwei Wörter übersetzt.

2) Lies vberwunden.

3) Die latein. Wörter subiisti carneum sind durch je zwei Wörter übersetzt, wie Str. 4 crimina durch laster und sunde, Str. 5 tradis durch gist und last, nigrescit durch erswarzet und vinster wirt, Str. 6 munimine durch sicherheite und bewarvnge.

5. *Cruci redemptor figeris,*
Terram sed omnem concutis,

Tradis potentem spiritum,
Nigrescit atque saeculum.

5. dem chrv̊ze [1]) erloeser wirdest genagelot [2])
erde svnder alle erschvtest
gist last gewaltigen geist
erswarzet vinster wirt vnd werlt.

6. *Mox in paternae gloriae*
Victor resplendens culmine,
Cum Spiritus munimine,

Defende nos, rex optime.

6. alsbalde an vaterlicher ere
gesiger erschinvnd hoehe
mit geistes sicherheite bewarvnge
bescherme vns chvnic aller beste.

LXIII.

LXIII.

(S. unten Anhang Nr. V.)

1. *Ad coenam agni providi*
Et stolis albis candidi

Post transitum maris rubri
Christo canamus principi.

1. Ze dem merod lambes vorsihtige
vnd gewande [3]) wizen wize
nach vbervart meres rotes
singen wir dem vursten.

2. *Cujus corpus sanctissimum*
In ara crucis torridum
Cruore ejus roseo
Gustando vivimus Deo.

2. des heiliger lichname
an dem alter chrůzes [4]) *
blv̊te sinem rosevarwem
chorvnde * *

3. *Protecti paschae vespere*
A devastante angelo,
Erepti de durissimo
Pharaonis imperio.

3. bewarte der ostern abent
vor dem erslahvnden engele
erratte [5]) von vil hertem
des chvniges riche gebote [6]).

LXIII. Von Ambrosius. — Br. D. I, 88. *Bo.* 73. *Sch. I.* 49.

[1]) Seltene Form (auch 63, 2; 99, 4) für chrůze.

[2]) Seltene, bei Graff nicht vorkommende Form.

[3]) Lies gewanden.

[4]) S. 62, 5.

[5]) Nom. pl. part. praet. von erreten. Graff II, 472.

[6]) Das lat. imperio ist durch riche und gebote übersetzt.

4. *Jam pascha nostrum Christus est,*
Qui immolatus agnus est,
Sinceritatis azyma
Caro ejus oblata est.

4. alzan oster vnser * ist
der geopfert ein lamb ist
der lvterheit brot
lib siner gezebraht[1]) ist.

5. *O vere digna hostia,*
Per quam fracta sunt tartara,
Redempta plebs captivata,
Reddita vitae praemia.

5. waerlichen werdez opfer
durh daz mit dem[2]) zebrochen sint die helle
erlost livt gevangen
widergeben lebens lon.

6. *Cum surgit Christus tumulo,*
Victor redit de barathro,
Tyrannum trudens vinculo
Et reserans paradisum.

6. so er vfstet christ von dem grabe
sigenvnfter widerchvmt von der helle
wutrich stozende dem gebende
vnd entsliezende den paradys.

7. *Quaesumus, auctor omnium,*
In hoc paschali gaudio:
Ab omni mortis impetu
Tuum defendas populum.

7. wir bitten orthabe aller
an der osterlichen vrevde
von allem todes anlovfe
dinez bewarest livt.

LXIV.

1. *Te lucis auctor personent*
Hujus catervae carmina,
Quam tu replesti gratia,
Anastasis, potentia.

1. Dich liehtes orthabe loben
diser menige gesanc
die dv hast ervullet genade
der vrstende gewalte.

2. *Nobis dies haec innuit*
Diem supremum sistere,
Quo mortuos resurgere
Vitaeque fas sit reddere.

2. vns tac dirre seit
den tac oberesten *
dem die toten ersten
vnd lebene billich si widergeben.

LXIV. Von unbekanntem Verf. — D. I, 258 hat nur die 1. Str.

1) Eine mir sonsther nicht bekannte Form für zubraht.

2) Das lat. per quam ist durch durh daz und mit dem übersetzt.

3. *Octava prima redditur,*
Dum mors habunda[1]) *tollitur,*
Dum mente circumcidimur
Novique demum nascimur.

3. * erste wird widergeben
so der tot genvhtiger wirt hingenomen
swenne mv̊te wmbesniten [1]) werden
vnd niwe anderstvnd werden geborn.

4. *Dum mane nostrum cernimus*
Redisse victis hostibus
Mundique luxum temnimus,
Panem salutis sumimus.

4. so morgen vnsern wir sehen
widerchomen sin vberwnden[2]) vienden
vnd der werlt versmahen wir
daz brot heiles wir enphahen.

5. *Haec alma sit sollemnitas,*
Sit clara haec sollemnitas,
Sit feriata gaudiis
Dies reducta ab inferis.

5. disiv heilic si hochzit
si berhtel disiv tvlt
si vierlich[3]) mit vrevden
tac widerbraht von den nidern.

LXV.

LXV.

(S. unten Anhang Nr. VI.)

1. *Aurora lucis rutilat,*
Coelum laudibus intonat,
Mundus exultans jubilat,
Gemens infernus ululat.

1. Morgenrot liehtes schinet
himel mit lobe hillet
div werlt vrevnde singet
svftende helle chleit.

2. *Cum rex ille fortissimus*
Mortis confractis viribus,
Pede conculcans tartara
Solvit a poena miseros.

2. do chunic der vil starcher[4])
todes zebrochen chreften
vûze zetretvnde die helle
loste von wize armer.

---

[1]) *Ist* abundans *zu lesen?*

LXV. Von Ambrosius. — Br. Bo. 596. *D. I,* 83. *Sch. I,* 46. *Sm.* 178.

[1]) Lies umbesniten.

[2]) Lies uberwunden.

[3]) Richtiger ist (hier und 68, 1) virlich, d. i. vîrlich; vgl. viernt 102, 9.

[4]) S. oben 31, 1.

3. *Ille qui clausus lapide*
Custoditur sub milite,
Triumphans pompa nobili
Victor surgit de funere.

3. den[1]) er der versperret mit steine
wirt behv̊t vnder ritern[2])
gesigende zierde edeler
gesiger stet vf von dem *

4. *Solutis jam gemitibus*
Et inferni doloribus,
Quia surrexit Dominus,
Splendens clamabat angelus.

4. zerloesten alzan svften
vnd der helle seren
wand daz erstv̊nt herre
schinvnder rv̊fte engel.

5. *Tristes erant apostoli*
De nece sui domini,
Quem poena mortis crudeli
Servi damnarant impii.

5. truric waren die boten
von tode ir herren
den mit wize todes griv̊-lichen[3])
schalche verdamnoten[4]) vn-gv̊te.

6. *Sermone blando angelus*
Praedicit mulieribus:
In Galilaea Dominus
Videndus est quantocyus.

6. mit choese lindem engel
vorseit den wiben
in dem lande herre
sol gesehen werden vil schiere.

7. *Illae dum pergunt concite*
Apostolis hoc dicere,
Videntes eum vivere,
Osculantur pedes Domini.

7. die so si varent snelle
den boten daz sagen
sehende in leben
chussent vûze herren.

8. *Quo agnito discipuli*
In Galilaeam propere
Pergunt, videre faciem
Desideratam Domini.

8. dem erchandem die ivnger
in daz lant gahes
varent sehen antluzze
gesv̊htez herren.

---

[1]) Hat hier keinen Sinn. Es ist wol der für den er zu lesen. Richtiger wäre wol gener, jener, aber das lat. ille wird in diesen Hymnen sonst immer durch der übersetzt.
[2]) Lies riter.
[3]) Richtiger griulichen, wie 41, 6.
[4]) Eine zu beachtende alte Praeteritalform.

9. *Claro paschali gaudio*
Sol mundo nitet radio,
Cum Christum jam apostoli
Visu cernunt corporeo.

9. berhtelr[1]) osterlicher vrevde
sunne der werlt schinet schine
do christ alzan boten
gesivne schowent liblichem.

10. *Ostensa sibi vulnera*
In Christi carne fulgida
Resurrexisse Dominum
Voce fatentur publica.

10. gezeiget in die wunden
an christes libe schinvnden
erstanden sin herren
stimme beiehent offener.

11. *Rex Christe clementissime,*
Tu corda nostra posside,
Ut tibi laudes debitas
Reddamus omni tempore.

11. chunic christ vil genaedic
dv herze vnseriv besitze
dar[2]) dir lob schuldige
erbieten wir allem zite.

LXVI.

1. *Chorus novae Jerusalem*
Novam meli dulcedinem
Promat colens cum sobriis
Paschale festum gaudiis.

1. Chor niwer *
niwes gesanges sv̊eze[3])
vurbringe vbende mit chvschen
osterliche tvlt vrevden.

2. *Quo Christus, invictus leo*
Dracone surgens obruto,

Dum voce viva personat,
A morte functos excitat.

2. an der christ vn vberwnden[4]) lev
dem drachen vfstênde vberwnden[5])
so stimme lebendiger hillet
von tode toten erchuchet.

3. *Quam devorarat improbus*
Praedam refudit tartarus;

Captivitate libera
Jesum sequuntur agmina.

3. die verslvnden het vnberderber[6])
rovb widergab div helle
vanchnusse vrier
nachvolgent menige.

LXVI. Von Fulbertus Carnotensis. — *D. I,* 222.

1) Eine seltene Form für **berhteler**, wie **Graff** III, 210 hat. Vgl. 23, 1; 66, 5. 2) Lies **daz**.

3) S. oben 38, 1.

4) Lies **vnvberwunden**.

5) Lies **vberwunden**. 6) Lies **vnbederber**.

4. *Triumphat ille splendide*
Et dignus amplitudine,
Soli polique patriam
Unam facit rempublicam.

5. *Ipsum canendo supplices*
Regem precemur milites,
Ut in suo clarissimo
Nos ordinet palatio.

6. *Per saecla metae nescia*
Patri supremo gloria,
Honorque sit cum filio
Et Spiritu paraclito.

4. gesiget er schinlichen
vnd werder wit
erde vnd himels lant
ein machet gemein dinc.

5. in sigende[1]) vlegeliche
chunic bitten wir riter
daz in sinem vil berhtelm[2])
vns ordene phallenz.

6. vber die werlt endes vnwizzige
vater oberestem lop
vnd ere si mit dem svn
vnd geiste troestaere.

LXVII.

1. *Vita sanctorum Deus angelorum,*
Vita cunctorum pariter piorum,
Christe, qui mortis moriens ministrum
Exsuperasti.

2. *Tu tuo laetos famulos trophaeo*
Nunc in his serva placidus diebus,
In quibus sacrum celebratur omnem
Pascha per orbem.

LXVII.

1. Leben heiligen got der engele
leben aller ensament gůter
* der todes sterbende dienaer
hast vberwnden[3]).

2. dv dinem vro schalche sigenvnfte
nv an den behalte gehuldiget tagen
an den heiligiv wirt begangen alle
ostern vber werlt.

LXVII. Von unbekanntem Verf. — *D. I,* 238.

[1]) Lies singende.
[2]) Vgl. 23, 1; 66, 5.
[3]) Lies vberwunden.

3. *Pascha, quo victor rediens ab imo*
Atque cum multis aliis resurgens
Ipse susceptam super alta carnem
Astra levasti.

3. die ostern do der gesiger widerchomende von der tiefe
vnd mit manigen andern erstende
dv selbe enphangenen vber die hoehe lieb[1])
gestirne hast vf erhaben.

4. *Nunc in excelsis Dominus refulgens*
Et supra coelos Deus elevatus,
Inde venturus homo judicatus
Denuo judex.

4. nv an der hoehen[2]) herre schinvnde
vnd vber himel got erhaben
dannen chvnftic mennisk erteilter
anderstvnd rihtaer.

5. *Corda tu sursum modo nostra tolle,*
Quo Patri dexter residens in alto,
Ne resurgentes facias in ima
Praecipitari.

5. herze[3]) du vf nv vnseriv erheve
da dem vater zeswer sitzvnd in der hoehe
niht erstende schafest in die tiefe
geworfen werden.

6. *Hoc Pater tecum, hoc idem sacratus*
Praestet amborum pie Christe flatus,
Cum quibus regnas Deus unus omni
Jugiter aevo.

6. daz vater mit dir daz selbe heiliger
verlihe beider gvter christ geist
mit den richesent[4]) got ein allem
emzlichen alter.

LXVIII.

1. *Festum nunc celebre magnaque gaudia*
Compellunt animos carmina promere,

1. Tvlt nv vierlich[5]) vnd michel vrevde
noetent die mv̊te gesanc vurbringen

LXVIII. Von Hrabanus Maurus. — D. I, 217.

[1]) Lies lib. [2]) Lies den, da hoehe sonst stf ist. [3]) So auch 76, 5. Auch Graff IV, 1045 hat a. pl. herza, herzi, herce neben herzun, herzen. [4]) So auch 68, 6. Graff II, 395 hat die Inf. ribhison, richison, richeson. [5]) S. oben 64, 5.

	Cum Christus solium scandit ad arduum, *Coelorum pius arbiter.*		do christ gesaeze ufsteic ze hoehem [1]) der himel gůter rihtaer.
2.	*Conscendit jubilans laetus ad aethera,* *Sanctorum populus praedicat inclytum,* *Concinit pariter angelicus chorus* *Victoris boni gloriam.*	2.	vf vert singvnder vror [2]) ze den lvften heiligen livt prediget edelen mit singet ensament engelischer chor sigenvnftaeres gůtes ere.
3.	*Qui scandens superos vincula vinxerat,* *Donans terrigenis munera plurima,* *Districtus rediens arbiter omnium,* *Qui mitis modo transiit.*	3.	der vfstigvnde himele gebende hete gevangen gebende mennischen gabe vil manige strenge widerchumt rihtaer aller der senfte nv vervůr.
4.	*Oramus, Domine, conditor inclyte,* *Devotos famulos respice protegens,* *Ne nos livor edax daemonis obruat,* *Demergat vel in inferos.*	4.	wir bitten herre schepfaer edeler williger [3]) schalche beschowe bewarende daz niht vns nit raezer tievels vervelle versenche oder in die helle.
5.	*Ut, cum flammivoma nube reverteris,* *Occulta hominum pandere judicans* *Non des supplicia horrida noxiis,* *Sed justis bona praemia.*	5.	daz so in der vivrinem gevulche [4]) widerchumest div tögen der livte offen [5]) rithunde [6]) nieth [7]) gebest wize grulich shuldigen [8]) svnder rethen [9]) gůt lon.

[1]) Besser hohem. [2]) Selten für vroer, vrower. [3]) Lies willige.
[4]) Lies dem v. gewulche. Vgl. 31, 1.
[5]) Seltene Form für offenen. Auch Wackernagel (altd. Leseb. 2. A. 404, 28) hat den Inf. ofen, aber aus dem 13. Jahrh.
[6]) Lies rihtunde. [7]) Eine oft bei Williram vorkommende Form für nicht. S. Graff I, 734. [8]) Richtiger ist sculdigen oder schuldigen. [9]) Lies rehten.

6. *Praesta hoc Genitor, optime, maxime,*
Hoc tu Nate Dei et bone Spiritus,
Regnans perpetuo fulgida Trinitas
Per cuncta pie saeculo.

6. lich [1]) daz vater best meist
daz dv svn gotes vn̄ gv̊t geist
richesend [2]) ewiclichen schinvnde trivalticheit
vber alle gv̂t werelt.

LXIX.

1. *Astra polorum super ascendit*
Christus ad Patris dexteram sedens
Victor et auctor nostrum ubique.

2. *Idcirco fratres pangite melos*
Huic Deo nostro, ut mereamur
Scandere mente quo manet ipse.

3. *Gloria simul Patri perenni*
Sit Filio Spirituique
Almo Deoque semper in aevum.

LXIX.

1. Gestirne himel vber steic
* ze des vater zeswen sitz vnde
siger vnd orthabe vnser allenthalben.

2. darvmbe brvder singet lop
disem gote vnserm daz wir gearnen
stigen mvte da wonet er.

3. ere ensament vater ewigem
si dem svn vnd geiste
heiligem vnd gote iemer eweclichen.

LXX.

1. *Jesu, nostra redemptio,*
Amor et desiderium,
Deus, creator omnium,
Homo in fine temporum;

LXX.

1. * vnser erloesvnge
minne vnd girde
got schepfaer aller
mennisch an ende zite.

LXIX. Von unbekanntem Verf.

LXX. Von Ambrosius. — D. I, 63. *Bo.* 89. *Sch. I,* 35. *Sm.* 200.

[1]) Wahrscheinlich ist zu lesen verlich

[2]) S. 67, 6.

2. *Quae te vicit clementia,*
Ut ferres nostra crimina,
Crudelem mortem patiens,
Ut nos a morte tolleres.

2. div dich vberwant genaedicheit
daz trv̊gest vnser svnde
grivlichen tot lidvnde
daz vns von tode naemaest [1]).

3. *Inferni claustra penetrans,*
Tuos captivos redimens,
Victor triumpho nobili
Ad dextram Patris residens.

3. der helle * durhvarvnde
dine gevangen wider chŏfvnde
gesiger sigeuunfte edeler
ze der zeswe vater sitzvnde.

4. *Ipsa te cogat pietas,*
Ut mala nostra superes
Parcendo et voti compotes
Nos tuo vultu saties.

4. div dich twinge gv̊te
daz sunde vnser vberwindest
entlibvnde vnd antheizes *
vns dinem antuze [2]) gesattest.

LXXI.

1. *Veni Creator Spiritus*
Mentes tuorum visita,
Imple superna gratia,
Quae tu creasti pectora.

2. *Qui Paraclitus diceris,*
Donum Dei altissimi,
Fons vivus, ignis, caritas
Et spiritualis unctio.

3. *Tu septiformis munere,*
Dextrae Dei tu digitus,
Tu rite promissum Patris
Sermone ditas guttura.

LXXI.

1. Chvme schepfaer geist
mv̊te diner erwise
ervulle oberen genade
div du hast geschaffen bruste.

2. der troestaer wirdest genant
gabe gotes des hoehesten
vrsprinc lebendigez [3]) vivr minne
vnd geistlich salbe.

3. dv sibenvaltic an der gabe
zeswen gotes dv vinger
dv sitelichen gehaizen des vater
choese richest zungen.

LXXI. Von Karl d. Gr. — Br. Bo. 93. *D. I,* 213. *K.* 41. *Sch. I,* 104. *Sm.* 209.

[1]) Lies naemest. [2]) Lies antluze.

[3]) Der Uebersetzer bezog vivus auf ignis, während Andere es mit fons verbinden.

4. *Accende lumen sensibus,*
Infunde amorem cordibus,
Infirma nostri corporis
Virtute firmans perpeti.

4. erzunde lieht sinnen
gv̂z[1]) in minne den herzen
siecheit vnsers lichnamen
tvgende vestinvnde ewiger.

5. *Da gaudiorum praemia,*
Da gratiarum munera,
Dissolve litis vincula,
Adstringe pacis foedera.

5. gib der vrevde lon
gib genaden gabe
zerloese strites gebende
vůge des vrides gelubde.

6. *Per te sciamus, da, Patrem,*
Noscamus atque Filium,
Te utriusque Spiritum
Credamus omni tempore.

6. durh dich wizzen wir gib den vater
erchennen wir vnd svn
dich iewederes geist
gelŏben wir allem zite.

LXXII.

1. *Jam Christus astra adscenderat,*
Regressus unde venerat,
Promissum Patris munere
Sanctum daturus Spiritum.

1. Alzan christ himel het vfgestigen
wider gevarn dannen chomen was
gehaizen des vater gabe
heiligen svl geben geist.

2. *Sollemnis urgebat dies,*
Quo mystice septemplici
Orbis volutus septies,
Signat beata tempora.

2. tvltlicher twanc ane lac[2]) tac
dem bezeichenlichem sibenvaltigem
ringe sibenstvnd
bedivtet saelige zit.

3. *Dum hora cunctis tertia*
Repente mundus intonat,
Orantibus Apostolis
Deum venisse nuntiat.

3. do wile allen drittiv
gahens div werlt erhillet
bittvnden boten
got chomen sin chundet.

LXXII. Von Ambrosius. — Br. D. I. 64. Sch. I, 36.

1) Richtiger giuz.

2) Twanc und ane lac übersetzen das lat. urgebat.

4. *De Patris ergo lumine* *Decorus ignis almus est,* *Quo fida Christi pectora* *Calore verbi compleat.*	4. von des vater davon liehte zierlich vivr heilic ist dem gelòbigiv christes brust der hitze wortes ervulle.
5. *Impleta gaudent viscera,* *Afflata sancto Spiritu,* *Voces diversas intonant,* *Fantur Dei magnalia.*	5. ervullet vrevnt sich innaeder erwaet heiligem geiste stimme misliche erhaellent[1] redent gotes wunder.
6. *Ex omni gente cogniti* *Graecis, latinis, barbaris,* *Cunctisque admirantibus* *Linguis loquuntur omnibus.*	6. vz aller diete erchande griechin latinischen heiden vnd allen wunderntеn zungen redent allen.
7. *Judaea tunc incredula,* *Vesano tacta spiritu,* *Madere musti crapula* *Alumnos Christi concrepat.*	7. ivdeschaft do vngelòbic vnsinnigem gerv̊ret geiste mostes vbertrvnchen ivnger christes singet.
8. *Sed signis et virtutibus* *Occurrit et docet Petrus,* *Falsos probavit perfidos,* *Joëlis testimonio.*	8. svnder zeichen vnd tvgenden wider lòfet vnd leret * valsche bewarte vn[2]) des wissagen vrchvnde.
9. *Sic Christe, nunc Paraclitus* *Per te pius nos visitet* *Novansque terrae faciem* *Culpis solutos recreet.*	9. davon nv troestaer durh dich gv̊ter vns erwise vnd niw mache erde antlutze schulden enbvnden gelabe.
10. *Sit laus Patri cum Filio,* *Sancto simul Paraclito,* *Nobisque mittat Filius* *Charisma sancti Spiritus.*	10. silop dem vater mit dem svn heiligem ensament troestaere vnd vns sende der svn gabe heiliges geistes.

---

[1]) Für erhellent.

[2]) Ergänze vntriuwe.

LXXIII.

1. *Beata nobis gaudia*
Anni reduxit orbita,

Cum Spiritus paraclitus
Effulsit in discipulos.

2. *Ignis vibrante lumine*
Linguae figuram detulit,
Verbis ut essent proflui
Et caritate fervidi.

3. *Liguis loquuntur omnium,*
Turbae pavent gentilium,
Musto madere deputant,
Quos spiritus repleverat.

4. *Patrata sunt haec mystice*

Paschae peracto tempore,
Sacro dierum numero,
Quo lege fit remissio.

5. *Te nunc, Deus piissime,*
Vultu precamur cernuo,
Illapsa nobis coelitus

Largire dona Spiritus.

6. *Dudum sacrata pectora*
Tua replesti gratia,
Dimitte nunc peccamina
Et da quieta tempora.

LXXIII.

1. Saelige vns vrevde
des iares hat widerbraht vmberinc
do geist troestaer
erschein in die ivnger.

2. vivres v [1]) liehte
zungen bilde brahte
worten daz waeren genuhtic
vnd minne heiz.

3. zungen redent allen
menige ervurhtent der diete
moste nazzen ahtent
die geist het ervullet.

4. geschehen sint disiv bezeichenlichen
der ostern zergangen zite
heiliger tage zal
an dem der e wirt antlaz.

5. dich nv got vil gv̊ter
antluzze bitten wir vlegelich
her nider chomen vns himelischen
gib gabe des geistes.

6. stvnd [2]) heilige bruste
diner hast ervult genade
vergib nv svnde
vnd gib gerv̊wet zite.

LXXIII. Von Hilarius. — *Br. D. I,* 6. *K.* 20. *Sch. I,* 3. *Sm.* 202.

1) Es fehlt die Uebersetzung des lat. vibrante.

2) Es fehlt wol ein zu stvnd gehöriges Wort, eine Praeposition.

LXXIV.

1. *UT quaeant laxis REsonare fibris*
MIra gestorum FAmuli tuorum,
SOLve polluti laBIi reatum,
Sancte Joannes.

2. *Nuntius celso veniens olympo,*
Te patri magnum fore nasciturum,
Nomen et vitae seriem gerendae
Ordine promit.

3. *Ille promissi dubius superni,*
Perdidit promptae modulos loquelae,
Sed reformasti genitus peremptae
Organa vocis.

4. *Ventris obstruso positus cubili,*
Senseras regem thalamo manentem,
Hinc parens nati meritis uterque
Abdita pandit.

LXXIV.

(S. unten 2. Abtheil. Nr. XXI.)

1. Daz mvgen zerlosten lvten senen [1])
wunder werche schalche diner
loese gemeiliges lefses schulde
heiliger *

2. der bote hohem chomende himel
dich vater micheln [2]) geborn schulen werden
namen vnd lebens ordenunge ze tv̊n
nach einander seit.

3. der geheizes zwivelvnde oberest
verlos gereite stimme der sprache
svnder hast wider gemachet geborner verlorner
seitspil der stimme.

4. des bvches vermacheten geleiter chamer
der verstv̊nde chvnic brutbette wonvnden
davon mv̊ter sunes gaernden ieweder
tovgen offent.

LXXIV. Von Paulus diaconus. — D. I. 209. K. 170. Sch. I, 101.

1) Ahd. ist die Form mit w (seniwa, senewa, senawa, senwa) gebräuchlicher. Graff VI, 266 hat einmal senna.

2) S. oben 23, 1.

5\. *Antra deserti teneris sub annis,*
Civium turmas fugiens, petisti,
Ne levi saltem maculare vitam
Famine posses.

5\. div hol der wusten marwen vnder iaren
hvsgenozen menige vlihvnde [1]) sv̊htest
daz niht lihtem iedoch gemeiligen din leben
choese mohtest.

6\. *Praebuit hirtum tegimen camelus,*
Artubus sacris strophium bidentes,
Cui latex haustum, sociata pastum
Mella locustis.

6\. gab rvhez deche der olbent

gliden heiligen gurteln div schafe
dem brunne trinchen gesellet spise
honic hovschrechen [2]).

7\. *Caeteri tantum cecinere vatum*

Corde praesago jubar adfuturum,
Tu quidem mundi scelus auferentem
Indice prodis.

7\. div ander zeiner not svngen der wissagen
herzen vorsagelichem den schin zv̊chunftigen
dv gewisse der werld mein benemenden
mit dem vinger zeigest.

8\. *Non fuit vasti spatium per orbis*
Sanctior quisquam genitus Joanne,
Qui nefas saecli meruit lavantem
Tingere lymphis.

8\. niht was witer vristmal [3]) durch werld
heiliger iemen geborn *

der vnbilde werlt gearnete dwahunden
netzez [4]) wazzer.

9\. *O nimis felix meritique celsi,*
Nesciens labem nivei pudoris,

9\. vil saelic vnd gaernde hoher
enwizzvnd meil snewizer schame

---

[1]) Graff III, 764 f. hat auch einige Beispiele mit i (flih) statt io, iu, ie.
[2]) Graff VI, 575 hat houscric, houscrecho.
[3]) S. Grimm II, 509.
[4]) Lies netzen.

	Praepotens martyr eremique cultor, *Maxime vatum.*		gewaltiger marteraer vnd wv̊ste v̊ber der meiste wissagen.
10.	*Serta ter denis alios coronant* *Aucta crementis, duplicata quosdam,* *Trina centeno cumulata fructu* *Te, sacer, ornant.*	10.	chrenze dristvnt zehen ander chroenent gemert mervngen zwisbildiv[1]) svmeliche div dritten zehenzigestem gehv̊fet[2]) wv̊cher dich heiliger zieret[3]).
11.	*Nunc potens nostri meritis opimis* *Pectoris duros lapides repelle,* *Asperum planans iter, et reflexos* *Dirige calles.*	11.	nv gewaltic vnser gaernden edelen bruste herte steine vertribe scherpfez slihtvnde vart vnd chrumpe rihte stige.
12.	*Ut pius mundi sator et redemptor* *Mentibus pulsa livione puris,* *Rite dignetur veniens sacratos* *Ponere gressus.*	12.	daz gv̊ter werlt schepfaer vnd erlosaer den mv̊ten vertriben vnsv̊berheit lvtern sitlichen gerv̊che chomende heilige setzen vůzstaphe.
13.	*Laus Deo Patri Patris atque Proli,* *Laus et amborum tibi, Pneuma sacrum,* *Nunc et in toto maneat futuri* *Tempore saecli.*	13.	lop got vater des vater vnd svne lop vnd beider dir geist heiliger nv vnd in allem belibe chunftiger zite werlt.

---

[1]) Steht auch 113, 2; dagegen 34, 4; 76, 5 richtiger zwispild.
[2]) Graff IV, 834 hat hufon, hûfot, huoffonte.
[3]) Lies zierent.

LXXV.

1. *Almi prophetae progenies pia,*
Clarus parente et nobilior patre,
Quem matris alvus, claudere nescia,
Ortus herilis prodidit indicem.

2. *Cum virginalis regia gloriam*
Summi tonantis nomine pignoris
Gestaret, aula nobilis intimo
Caustro pudoris fertilis integro,

3. *Vox suscitavit missa puerperae*
Fovitque vatis gaudia parvuli,
Matres prophetant munere pignorum,
Mutus locutus nomine filii est.

4. *Scribendus hic est vocis ut augeat*
Nostrae canores, duraque vincula
Dissolvat oris, larga propheticis
Verborum habenis litera nominis.

LXXV.

1. Heiliges wissagen geslaehte gv̊tez
edel von der mvter[1]) edeler von vater
den mvter[1]) wambe versperren vnwizzich
geburte herlicher zeigete wisaer.

2. do meitlich chunich[2]) ere
oberestes gotes an dem namen chindes
trv̊ge phallenz edeler innerm
sperrvnge schame berhaft ganzem.

3. stimme erchuhte gesant chinttragerinnen
vnd vůrte wissagen vrevde weniges
die mv̊ter wissagent von der gabe der chinde
stumme rette[3]) an dem namen des svnes.

4. ze scriben dirre ist stimme daz mere
vnser sanc vnd hertiv gebende
zerloese mvndes milte wissagelichen
worte zugeln der bvhstab des namen.

LXXV. Von Ambrosius. — D. I, 100.

[1]) Es ist wol mv̊ter zu lesen, s. 35, 5.

[2]) Verschrieben, vielleicht für chunichin oder für das Adj. chunec-lich. [3]) Für redete.

5. *Vox namque verbi, vox sapientiae est,*
Major prophetis et minor angelis,
Qui praeparavit corda fidelium
Stravitque rectas justitiae vias.

5. stimme wand wortes stimme der wisheit
meror [1]) den wissagen noh minner engelen
der bereite [2]) herze [3]) gelôbigen
vnd ebenete rehte des rehtes wege.

6. *Sit Trinitati gloria unicae,*
Virtus, potestas, summa potentia
Regnum retentans quae Deus unus est
Per cuncta semper saecula saeculi.

6. si drivalticheit ere einiger
tvgent gewalt oberestiv herschaft
rich behabvnde div got ein ist
vber alle iemer *.

LXXVI.

1. *Aurea luce et decore roseo*
Lux lucis omne perfudisti saeculum,
Decorans coelos inclyto martyrio
Hac sacra die, quae dat reis veniam.

1. Guldinem liehte vnd gezierde rosvarwer
lieht des liehtes alle hast begozzen werlt
ziervnde himel edeler marter
disem heiligem tage der da git schuldigen antlaz.

2. *Janitor coeli, doctor orbis pariter,*
Judices saecli, vera mundi lumina,
Per crucem alter, alter ense triumphans
Vitae senatum laureati possident.

2. torwertel himels laeraer [4]) werld ensament
rihtaere werld wariv werlt lieht
durh daz chruze einer der ander swerte gesigvnde
lebens herschaft chroenete besitzent.

LXXVI. Von Elpis. — Br. D. I, 156. *Sch. I,* 83.

[1]) Eine aus mêr neu gesteigerte Form, wofür oben 25, 5 **merer** steht.
[2]) Für **bereitete**.
[3]) S. oben 67, 5. [4]) Auch **Graff** II, 259 hat einmal **laérari**.

3. *Jam bone pastor Petre, clemens accipe*
Vota precantum, et peccati vincula
Resolve tibi potestate tradita,
Qua cunctis coelum verbo claudis, aperis.

3. nv gv̊ter hirte * genaedich enphahe
antheiz bittvnde vnd der svnde gebende
zerloese dir gewalte gegebenem
mit dem allen himel mit worte versperrest vftv̊st.

4. *Doctor egregie Paule, mores instrue*
Et mente polum nos transferre satage,
Donec perfectum largiatur plenius
Evacuato quod ex parte gemimus.

4. laerer[1]) edeler * site lere
vnd mv̊te himel vns vv̊ren vlize
vnze durnaehtich gebe volleclicher
zestortem daz von teile svften.

5. *Olivae binae, pietatis unicae*
Fide devotos, spe robustos maximae
Fonte repletos caritatis geminae
Post mortem carnis impetrate vivere.

5. obbovme[2]) zwene gv̊te einiger
gelȯbe willige mit gedingen starche aller meiste
dem vrspringe ervulte minne zwispilde
nach den[3]) tode des libes erbitet leben.

6. *Sit trinitati sempiterna gloria,*
Honor, potestas atque jubilatio,
In unitate cui manet imperium
Ex tunc et modo per aeterna saecula.

6. si drivalticheit ewigiv lop
ere gewalt vnd gesanc
in der einvalticheit der staete ist rich
do vnd nv vber ewige werlt.

LXXVII.

1. *Apostolorum passio*
Diem sacravit saeculi,
Petri triumphum nobilem,
Pauli coronam praeferens.

LXXVII.

1. Der boten marter
tac hat geheiliget werlte
* sig edelen
chrone vortragvnde.

LXXVII. Von Ambrosius. — D. I, 101.
[1]) S. Seite 76, Str. 2. [2]) Lies olbovme. [3]) Lies dem.

2. *Conjunxit aequales viros*
Cruor triumphalis necis,
Deum secuti praesulem
Christi coronavit fides.

2. hat gevůget geliche manne
blv̊t sigenvnftiches todes
got nachvolgvnde bischof
christes hat gechronet gelovbe.

3. *Primus Petrus apostolus*
Nec Paulus impar gratia,
Electionis vas sacrae
Petri adaequavit fidem.

3. der erste * bote
noch * vngelich genade
erwelvnge vaz heiliger
hat gelichet gelovben.

4. *Verso crucis vestigio*
Simon honorem dans Deo
Suspensus ascendit, dati
Non immemor oraculi.

4. verchertem chrvzes vůzspor
* ere gebende gote
erhangener vfsteic gegebener
niht vngehvge wissagvnge.

5. *Praecinctus ut dictum est senex*
Et elevatus ab altera
Quo nollet ivit, sed volens
Mortem subegit asperum.

5. gegurter als geseit ist alter
* vferhaben von dem andern
dar ninewolde [1]) gie svnder gerende
tot vndertrat scherphen.

6. *Hinc Roma celsum verticem*
Devotionis extulit,
Fundata tali sanguine
Et vate tanto nobilis.

6. davon div stat hohen obenende
gv̊tes willen vferhv̊b
grvntfestet solhem blv̊te
vnd wissagen so grozem edele.

7. *Tantae per urbis ambitum*
Stipata tendunt agmina,
Trinis celebratur viis
Festum sacrorum martyrum.

7. so grozer durh stete vmbe
scharbhafte [2]) lovfent menigen
an drin wirt begangen wegen
tvlt heiliger marteraere.

8. *Prodire quis mundum putet*
Concurrere plebem poli,
Electa gentium caput
Fides magistri gentium.

8. vurgen wer die werlt waene
zesamen lovfen daz livt himels
erwelt der diet hovbet
triwe maisters der diete.

---

[1]) Lies nine, (niene) wolde.

[2]) Verschrieben für scharhafte; bei vmbe fehlt ein Wort (vielleicht umbevart?); für menigen ist menige zu lesen.

LXXVIII.

1. *Deo Patri Jesu Christe, auctor vitae, qui in tuo*
Sanguine peccatum lavasti Adae Mariae Magdalenae
Tribuisti salutarem fructum poenitentiae.

2. *Pretiosam margaritam stellamque clarissimam*
Eam locasti in arce uranicae curiae,
Ut esset evidens tuae exemplum clementiae.

3. *Interventu ergo ejus sis nobis propitius,*
Ac nostra dele peccata et da vitae gaudia,
Qui regnas cum Deo Patre ac Spiritu compare.

LXXVIII.

1. Got vater iesv christ orthab lebens dv in dinem
blvte die svnde wusche adames marien magdalenen
gaebe heilhaften wůcher der lihte.

2. die tvre gemme vnd stern vil berhtel
sie steteneste in der hohe himelisches hoves
daz waere sihtech diner bilde gnade.

3. von hilfe ir sist vns gnadich

vnd vnser vertilege svnde vnd gib lebens vrevde
dv rihsnest mit got vater vnd geiste gelichem.

LXXIX.

1. *Votiva cunctis orbita*
Lucis triumphat gratia,
Qua scandit astra vernula

Maria Christi fulgida.

2. *Calcans beata luridam*
Saecli ruentis machinam,
Ardore sancti Spiritus
Ignes subegit lubricos.

LXXIX.

1. Willigem allen vmbvart
liehtes signvnftet gnade
an dem stiget ze den sternen dienesthaft
* christes liehtiv.

2. tretend saeligiv vnsvber
der werlt vallend gescaft
mit hitze heiliges geistes
vivre vndert slifende.

LXXVIII. Von unbekanntem Verf.

LXXIX. Von unbekanntem Verf. — D. I, 286 *hat die* 1. *Str.*

3\. *Haec sacras Jesu lacrymis*
Plantas rigavit intimis,
Tersit capillis osculans,
Vitae tenebras expians.

3\. div heilig iesv mit zaehern
vůze vuhtet innern
wiscet mit lochen chvssend
gmv̊tes [1]) vinster reinendiv.

4\. *Te quaesumus, gratissima,*
Deposce nobis veniam,
Coelestis aulae tinnulis
Quo perfruantur organis.

4\. dich bitte wir vil liebe
ervleg vns antlaz
himelisces palaze scellen
daz wir brvchen orgelen.

5\. *Salve beata Trinitas*
Alterno manens gaudio,
Viva creatrix saeculi
Quae regnas in perpetuum.

5\. wis grvzet saelig drinisse
mit ewiger belibent vrevden [2])
lebendiv scephaeringie [3]) der werlt
dv rihsenst ewichlichen.

LXXX.

1\. *Hujus diei gloria*
Det Christo mundo gaudia,
Quo junctus est coelestibus
Frater Joannes Jacobus.

1\. Des tages ere
geb christ der werlt vrovde
an dem gesellet ist den himeliscen
der brv̊der iohannis iacvbus.

2\. *Qui te vocante littore*
Prompto secutus pectore
In navi patrem liquerat
Et cuncta quae possederat.

2\. der dich ladenten an dem stad
mit greitem [4]) nachvolgenter herzen
an dem sceffe den vater liez
vnd elliv div er besaz.

3\. *Vivens adhuc in corpore*
Formam conspexit gloriae,
Qua te post finem saeculi
Lucis videbunt filii.

3\. lebent ienoch in libe
daz bilde gesach der eren
in dem dich nah den [5]) ende der werlt
liehtes gesehent chint.

LXXX. Von unbekanntem Verf. — *D. I,* 287.
1) D. i. gemv̊tes.
2) Lies vrevde.
3) Lies scephaerinne, wie 90, 5.
4) D. i. gereit. 5) Lies dem.

4.	*Fundens pro te sanguinem* *Idem bibebat calicem,* *Quem tu gustabas hostia* *Nostrae salutis gratia.*	4.	giezzent vnb [1]) dih blůt der selb tranch chelech den dv chortes opfer vnser heiles gnade.
5.	*Hinc judicandis ovibus* *Te judex agnoscentibus* *Juncto sibi Christophoro* *Sis pius in judicio.*	5.	den rihtvnden den scafen dich rihtaere erchennenden gesellet im chistoforo si gnadich an dem vrteile.
6.	*Ambobus exorantibus* *Absolve nos erroribus;* *Stantes ne cadant robora,* *Lapsos ut surgant, adjuva.*	6.	beiden bittvnden loese vns von irretvmen steend [2]) niht vallen chreftig sliffende daz vfsten hilf.
7.	*Sanctorum qui pro nomine* *Haec festa colunt hodie,* *Solennitati coelibum* *Intersint in perpetuum.*	7.	der heiligen die durh den namen die hohzit vbent hivte der hohzite der himeliscen mitsin ewecliche.
8.	*Ut supplices exaudias,* *Pacemque veram conferas,* *Omnes fideles protegas,* *Te deprecamur, Trinitas.*	8.	daz vlegige horest vnd vride ware [3]) bringes alle getriwe scirmes dich bitte wir trinisse.

LXXXI.

1.	*Martyris Christi colimus triumphum* *Annuum tempus venerando, cujus* *Cernua vocis prece jam rotundus* *Orbis adorat.*	1.	Marteraeres christes vbe wir signvnfte iaerlich zite ewirdigend des sihtigem stimme gebet alzan sinewilliv werlt anbettet [4]).

LXXXI. Von unbekanntem Verf. — D. I, 245 hat die 1. Str.

1) Hier und unten 82, 2; 93, 4 steht vnb für das gebräuchlichere vmb. Auch Wackernagel (altd. Leseb. 2. A. 225, 25, 28) hat vnbe für vmbe.

2) Eine seltene Participialform für stande, stende.

3) Lies waren. 4) S. oben 40, 7.

2. *Pontifex Sixtus monuit ministrum*
Fixus in ligno crucis exequeris
Me cito poenam patiendo magnam
Ibis ad astra.

2. der biscof sixtus mante sin dienestman
genagelet an dem holze des chrvces dv nacvolges
mih scier witze lidende michel
verst ze himele.

3. *Tortor iratus petit, ut talenti*
Pondus ignoti manifestet omne
Mente vesana cupiens vorare
Aurea lucra.

3. wizigaer zornich bittet daz des phvndes
wage vnchvndes offen allez
mit mvte vnsinnigem gerent vrezzen
gvldiniv vucher.

4. *Sprevit hic mundum peritura dona,*
Fert opem nudis, alimenta claudis,
Dividit nummos miseris catervis
Corde flagranti.

4. versmaht der die werlt die verlorn gabe
er braht hilfe den nacheten libnar den halzen
er teilet die phenninge der[1]) armen scaren
mit herzen brinnendem.

5. *Igne torquetur stabili tenore*
Cordis accensus superat minaces
Ignium flammas in amore vitae
Semper opimae.

5. mit vivre wurt[2]) er gwizeget mit statiger wisen
des herzen gezvndet vberwindet droliche
der vivre lovge in minne lebenes
alzite vlegigem.

6. *Uritur postquam latus omne testis,*
Verte, profecto loquitur jocando
Corporis partem laniando coctam
Dentibus atris.

6. do gebrennet wart div sitte[3]) elliv mit dahen
chervmb ze dem rihtar sprach er spottende
des libes teil zankende gebraten
mit zanden svarzen.

---

1) Lies den. 2) Seltene Form.
3) Statt site. Auch Graff VI, 158 hat ein Beispiel mit tt statt t (sittono).

7. *Spiritum sumpsit chorus angelorum,*
Intulit coelo pie laureando,
Ut scelus laxet hominum precando
Omnipotentem.

7. den geist entphie der chor der engel
vnd inbrahte dem himele liepliche zechronen
daz er die svnd lose der menschen bittende
den almahtigen.

8. *Supplici voto rogitemus omnes*
Sancte Laurenti veniam preceris
Qui tuum festum celebrant ubique
Voce vel actu.

8. mit vlegigem antheizze [1]) bitte wir alle
sanct laurente antlaz bit vns
die din tvlt vbent allenthalben
mit stimme vnd werche.

9. *Gloriam Patri resonemus omnes*
Ejus et Nato jubilemus apte,
Cum quibus regnat simul et creator
Spiritus almus.

9. ere dem vater singe wir alle
vnd sinem svne singe wir gevůcliche
mit den rihsent ensamet ovch sephaer [2])
geist here.

LXXXII.

1. *Conscendat usque sidera*
Coelique pulset intima
Vox atque cantus omnium
Te Deum collaudantium.

2. *Adest namque festivitas*
Et dies venerabilis,
In qua coelum pro meritis
Laurentius ingressus est.

LXXXII.

1. Stige unze ze himele
vnd himels anchloppe inneriste
stimme vnd sanch aller
dich got lobende.

2. ineist [3]) warlich div hohzit
vnd der tach herlich
in dem den himel vnb [4]) sin garnde
laurencius ingevarn ist.

LXXXII. Von unbekanntem Verf. — D. I, 291 *hat die ersten* 3 *Str.*

[1]) Sonst antheiz. Auch Graff IV, 1087 hat mehrere Beispiele mit zz statt z. [2]) Lies scephaer. [3]) Sonst inne ist, von inne sîn.
[4]) S. oben 80, 4.

3. *Qui superatis ignibus*
Et impiis tortoribus,
Devictis saevis hostibus
Nunc gaudet in coelestibus.

3. der vberwunden den vivren
vnd vbeln wizzigaern
vberwunden den vbeln vienden
nv vrovt sich in den himelen.

4. *Ipse dignetur Dominum*
Rogare clementissimum,
Ut ab aeternis ignibus
Nos solvat et daemonibus.

4. er gerv̊che got
bitten den gnadigen
daz von ewigen vivren
vns lose vnd von tieveln.

LXXXIII.

1. *Quem terra, pontus, aethera*
Colunt, adorant, praedicant,
Trinam regentem machinam
Claustrum Mariae bajulat.

1. Den erde mer vnd lvft
lobent anbettent[1]) predigent
die driliche rihtende gescafte
div sperrvng marien traget.

2. *Cui luna, sol et omnia*
Deserviunt per tempora,
Perfusa coeli gratia,
Gestant puellae viscera.

2. dem mane svnne vnd elliv dinch
dienent vber zite
vergozzen von himeles gnade
tragent der magde lib.

3. *Mirantur ergo saecula,*
Quod angelus fert semina,
Quod aure virgo concepit,
Et corde credens parturit.

3. wundern ovch die werlt
daz der engel bringet samen
daz mit oren div maget entphie
vnd mit herzen gelovbent gebirt.

4. *Beata mater munere,*
Cujus supernus artifex
Mundum pugillo continens
Ventris sub arca clausus est.

4. saligiv mvter von der gabe
des oberst listwurchaer
die werlt mit hande bevahent
des bvches vnder arche bespart ist.

LXXXIII. Von Fortunatus. — Br. D. I, 172. *Sch. I,* 90. *Sm.* 252.

1) S. oben 407.

5. *Benedicta coeli nuntio,*
Foecunda sancto Spiritu,
Desideratus gentibus
Cujus per alvum fusus est.

5. gesegenet von des himels boten
berhaft von heiligem geist
gegert von der werlt
des von wambe vurbraht bist.

6. *O gloriosa femina*
Excelsa super sidera,
Qui te creavit provide
Lactasti sacro ubere.

6. ersamiv vrowe
heriv vber den himel
der dih gescv̊f bedahticliche
tetest[1]) mit leiger[2]) bruste.

7. *Quod Eva tristis abstulit,*
Tu reddis almo germine;
Intrent ut astra flebiles,
Coeli fenestra facta es.

7. daz eva unvro benam
daz gibest wider mit herem gslaehte[3])
daz ingen die himel die chlagenten
des himel[4]) tor bist dv worden.

8. *Tu regis alti janua,*
Et porta lucis fulgida
Vitam datam per virginem
Gentes redemptae plaudite.

8. dv chvneges heres tor
vnd port liehtes schinigiv
daz leben gegeben von der magede
ir diete erloste lobete[5]).

LXXXIV.

1. *O quam glorifica luce coruscas*
Stirpis davidicae regia proles
Sublimis resides virgo Maria
Supra coeligenas aetheris omnes.

LXXXIV.

1. Mit wie herem liehte scinestv
geslahtes davides chvniclich chint
hohiv sitzestv maget maria
vber die himeliscen des lvftes alle.

LXXXIV. Von unbekanntem Verf. — D. I, 245 hat die 1. Str.

1) Das ahd. tuon ist weiteren Sinnes und Gebrauches als unser thun. S. Grimm IV, 594 f. Vgl. 86, 3.

2) Lies heiliger. 3) Lies geslaehte. 4) Lies himeles.

5) Lies lobet.

2. *Tu cum virgineo mater honore*
Angelorum domino pectoris aulam
Sacris visceribus casta parasti,
Natus hinc Deus est corpore Christus.

2. dv mit magedelichem mvter ere
der engel herren der brvste palnze
in hailigem libe chvsciv machestv
geborn danne got ist von libe christus.

3. *Quem cunctus venerans orbis adorat,*
Cui nunc rite genu flectitur omne,
A te petimus te subveniente
Abjectis tenebris gaudia lucis.

3. den elliv ewirdent div werlt anbettent [1])
dem nv sitliche chnie brovchet man allez
von dem wir bitten dir chomente
verworfen den vinstern vrovde liehtes.

4. *Hoc largire Pater luminis omnis*
Natum per proprium Flamine sacro
Qui tecum nitida vivit in aethera
Regnans ac moderans saecula cuncta.

4. daz gib vater liehtes alles
svn durh dinen eigen mit geiste heiligem
der mit dir in liehtem lebet himele
rihsent vnd mezzent werlt alle.

LXXXV.

1. *Assertor aequi non ope regia*
Nec morte dura linquere tramitem
Veri coactus: non licet, ait, tibi
Uxorem habere fratris adulteram.

1. Vrgihtaer des rehtes niht von hilfe chvneclicher
noch von tode hertem lazen die vart
der warheit genote niht zimet sprach dir
die chonne haben dines brv̊der hv̊rliche.

LXXXV. Von Ambrosius. — D. I, 100.

[1]) S. 83, 1.

2. *Hinc ira regis saevaque funera*
Saltationis munere vendita,
Mensas tyranni et virginis ebrius
Luxus replevit sanguine sobrio.

2. davon der zorn chvneges vn̄ scerfe rewe
der springvnge gabe verchovfte
die tisce des wutriches vn̄ der magde trvnken
gelust ervult mit blv̊te chvscem.

3. *Haec vitricus dat dona vesanior*
Quam si veneni pocula traderet,
Negare praestat quam dare vitricum,
Odisse praestat, plus nocet horum amor.

3. div der stiefvater gibet gebe tobender
dan ob er aeiters tranch gaebe
verzihen verlibet [1]) danne geben den stiefvater
hazzen verlihet mer scadet der minne.

4. *Sit Trinitati gloria unicae,*
Virtus, potestas, summa potentia
Regnum retentans quae Deus unus est
Per cuncta semper saecula saeculi.

4. si der drinisse ere ainlicher
tvgent gewalt oberst herscaft
rich behabent div got einer
*
vber elliv iemmer werlt der werlt

LXXXVI.

1. *Gaude visceribus mater in intimis*
Felix ecclesia, quae sacra replicas
Sanctae festa Mariae
Plaudant astra, solum, mare.

LXXXVI.

1. Vrov dich in dem libe mv̊ter inneristem
saeligiv christenheit div heilig averest
sante hohzit marien
lobene [2]) himel erde mer.

LXXXVI. Von unbekanntem Verf. — D. I, 245.

1) Der Uebers. hat hier praestat (es ist besser) unrichtig übersetzt. 2) Lies lobent.

2. *Cujus magnifica est generatio,*
Cujus vita sacris claruit actibus
Cujus finis honorem
Summum sine tenet fine.

2. der herlich ist gebvrt
der leben mit heiligen erlvhte werchen
der ende ere
oberiste an ende habet.

3. *Quae virgo peperit virgoque permanet,*
Lactavit propriis visceribus Deum,
Portantemque gerebat
Ulnis prona trementibus.

3. div maget gebar vnd maget belibet
tatte [1]) mit eigen brusten got
vnd tragentem [2]) trv̊ch
mit armen gneigeten [3]) bibenenten.

4. *Felix multiplici laude puerpera*
Regis porta sui clausa perenniter
Mundi stella fluentis
Floris virgula regia.

4. saligiv mit manchvaltem lobe chintbaer
chvneges borte sines verspart ewiclichen
der werlt stern fliezendes
blv̊des gerte chvniclich.

5. *Te nunc suppliciter, sancta theotocos,*
Regis perpetui sponsaque poscimus,
Ut nos semper ubique
Miti munere protegas.

5. dich nv vlegliche heiligiv gotes mv̊ter
chvneges ewiges vnd brvt bitte wir
daz dv vns alzit allenthalben
mit senfter gabe bescirmes.

6. *Sanctis obtineas virgo precatibus*
Pacis praesidium dulce diutinae
Nobis atque beati
Regni dona perennia.

6. mit heiligen behabe maget beten
frides hilfe sv̊tze tageliche
vns vnd saliges
riches gabe himelische.

---

1) S. 82, 6.
2) Lies tragenten.
3) Lies geneiget, gneiget.

7. *Praesta summe Pater, Patris ac Unice*
Amborumque simul Spiritus annue,
Qui regnas Deus unus
Omni tempore saeculi.

7. daz verlih obrister vater vnd vaters einige svn
vn̄ beider geliche geist hilf
dv rihsenst got einer
alle zite der werlte.

LXXXVII.

1. *O sancta mundi domina,*
Regina coeli inclyta,
O stella maris Maria,
Virgo mater deifica.

2. *Merge dulcis filia,*
Nitesce jam virguncula
Florem latura nobilem
Christum Deum et hominem.

3. *Natalis tui annua*
En colimus sollemnia,
Quo stirpe allectissima
Mundo fulsisti gentia.

4. *Per te sumus terrigenae*
Simulque jam coeligenae
Pacati pace nobili
More inaestimabili.

5. *Sit Trinitati gloria,*
Sit semper ac victoria
In unitate solida
Per saeculorum saecula.

LXXXVII.

1. Vil heiligiv der werlt vrowe
chvneginne himels heriv
stern meres maria
maget mv̊ter gotlichiv[1])

2. vurvar sv̊ziv tohter
scine alzan magdelin
blvde bringendiv edele
christ got vnd mennische.

3. gebvrte diner iarliche
begen wir hohzite
danne von geslaehte vil sv̊zem
der werlte erscine dv geborn.

4. von dir bir wir ercbaerige[2])
vnd damit alzan himelhaerige
gefridet mit fride edelem
mit sit verahticlichem.

5. si der drinisse er
sit[3]) ovch alzit signvnfte
in einvsse ganzer
vber der werlt werlt.

LXXXVII. Von unbekanntem Verf. — D. I, 277 hat die 1. Str.
[1]) Für guotlichiu.
[2]) Lies erdbaerige.
[3]) Lies si.

LXXXVIII.

1. *Salve crux sancta, salve mundi gloria,*
Vera spes nostra, vera ferens gaudia,
Signum salutis, salus in periculis,
Vitale lignum, vitam portans hominum.

2. *Te adorandam, te crucem vivificam*
In te redempti dulce decus saeculi
Semper laudamus, semper tibi canimus
Per lignum servi, per te lignum liberi.

3. *Originale crimen necans in cruce*
Nos a privatis, Christe, munda malis,
Humanitate miseratus fragiliter
Per crucem sanctam lapsis dona veniam.

4. *Protege, salva, benedic, sanctifica*
Populum cunctum crucis per signaculum,

LXXXVIII.

1. Wis grv̊z chrvze heilig wis grv̊z der werlt ere
wariv zv̊versiht vnser wariv tragente vrovde
zeichen des heiles heil in vreisen
leblich holz leben tragende der mensken.

2. dich anbetten[1]) solde dich chruce lebelich
an dir si[2]) wir erlost svzze ziere der werlte
alzit lob wir dich alzit dir singen
von holze si[2]) wir scalche von dir holze si[2]) wir fri.

3. die angengelichen scvlde totende an dem crvce
vns von tagelichen christ reine mailen
die mennescheit erbarment brode
durch daz cruce heiligez beslifen gib antlaz.

4. scirme heile segene heilige
daz volch allez cruces durh daz zeichen

LXXXVIII. Von unbekanntem Verf. — D. I, 243 hat die 1. Str.

1) S. 83, 1.

2) Für sin.

Morbos averte corporis et animae,
Hoc contra signum nullum stet periculum.

siehtvm[1]) hinkere libes vnd sele
wider daz zeichen dehein ste vreise.

5. *Sit Deo Patri laus in cruce Filii,*
Sit coaequalis laus sancto Spiritui,
Civibus summis gaudium sit angelis
Honor in mundo crucis exaltatio.

5. si got vater lop an cruce des svnes
si ebenliche lob dem heiligen geiste
burgarn[2]) den obersten vrovd si den engeln
er in der werlt sit[3]) des cruces hohunge.

LXXXIX.

1. *Alma Christi quando fides mundo passim traditur*
Et per latos orbis fines igne flagrans floruit,
Tunc elegit sibi gratum militem Mauricium.

2. *Qui loricam fide textam forti gestans pectore,*
Qua beata Thebaeorum induebat agmina,
Ad coelorum ut consortes incitaret praemia.

LXXXIX.

1. Herer christes do glovbe der werlt witen geben wart
vnd durh wite der werlt ende mit vivre brinnende blv̊te
do erwelte er im lieben riter mauricium.

2. der den halsperch mit dem glȯben geflohten mit starchen[4]) tragent bruste
damit saeligiv thebeorum anleit samenunge
ze der himele daz si ir geliche reizete lone.

LXXXIX. Von unbekanntem Verf. — D. I, 262 hat die 1. u. 4. Str.

[1]) Hier und 104, 4 steht siehtvm, siehtv̊m, sonst (110, 3) siechtům. Auch Graff VI, 139 hat die doppelten Formen.

[2]) Seltene Form für burgaeren.

[3]) Lies si.

[4]) Lies starcher.

3. *Martyr sacer, quo vocavit inclytus Mauricius*
Omnes simul quasi unus vir dictu mirabile
Ad coronam promerendam properabant coelitus.

3. marteraer heilige dar ladete der herre[1]) mauricius
alle samet als einer man ze sagen wunderlich
ze chronen zarnen ileten si himeliscen.

4. *Tunc armati spiritali ense Christi milites*
Submittentes velut agnus pia colla jugulo,
Triumphabant trucidati spreto mundi principe.

4. do gewafent mit geistlichem sverte christes riter
nider lazent als ein lamp senfte halse bi der halsader
sigent si erslagen versmahet der werlt vursten.

5. *Contemnentes blandimenta tyrannorum noxia,*
Flocci pendunt mundi poenas sub momento vincere,
Ut ditentur sempiterno sine fine munere.

5. versmaht der zarluste[2]) der wûtriche[3]) scedlichiv
versmahent der werlt witze in einer wile vberwunden[4])
daz si gerichet werden mit ewiger an ende gabe.

6. *Diem festum revolutum anni monstrat orbita,*
Quo beatam Thebaeorum legionem colimus,
Aegris salus quo praestatur, caecis visus redditur.

6. den tac hohzitlichen widerbrahten des iars zeiget vmbvart
an dem salige thebeorum die scar wir loben
den siechen heil an dem gegeben wirt blinden gesihene widergeben wirt.

7. *Tunc quapropter supplicantes illi preces fundimus,*
Ut dignetur nobis Christum facere propitium,
Quem amavit, cum quo regnat nunc et in perpetuum.

7. danne darvmb vlegende dem gebet vurbringe wir
daz er gerůche vns christ machen gnadich
den er minnet mit dem er rihsent nv vnd ewicliche.

---

1) Lies bere.
2) Lies zartluste.
3) Es ist wol wûtriche zu lesen.
4) Lies vberwinden.

XC.

1. *Christo coelorum agmina*
Dent laudes et mortalia,
Cum multis septus millibus
Scandit astra Mauricius.

2. *Thebaea felix legio*
Cruore compta muricis
Victrix triumphi laurea
Fide vicisti terrea.

3. *Plaudent honore coelici*
Canendo melos obvii,
Tendunt et ulnas gaudii
Vitae ducentes principe.

4. *Sis nostri memor domina,*
Dum pangis agno cantica,
Gravatos sorde libera
Delendo mortis crimina.

5. *Salve beata Trinitas*
Simul et una Deitas,
Viva creatrix saeculum
Qui[1]) *regnas in perpetuum.*

XC.

1. Christ der himele samenung
gebent lob vnd tollichiv
mit manigen vmbgeben tvsenden
vfstiget die himele mauricius.

2. thebea saeligiv scar
mit blůte gezieret der roten varwe
sighaftiv mit sigenunftes[1]) chrone
mit glòben vberwunden div irdiscen.

3. loben mit eren die himeliscen
sigend[2]) sanch gegenwertige
ilent vnd arme der vrovde
des lebens leitende vursten.

4. wis vnser gehvge vrowe
so dv singest dem lamp sanch
besvaret mit svnden lose
tiligende toedes[3]) scvlde.

5. wis gesvnd saeligiu drinvsse
vnd damit ein gotheit
lebendiv scepharinne vberwerlt
dv rihsenst ewicliche.

XC. Von unbekanntem Verf.

[1]) Lies *saeculi quae.*

[1]) Das Wort kommt sonst nur als Fem. vor. Entweder ist hier ein Fehler in der Handschr., oder das Wort ist hier kein Fem.

[2]) Lies singend.

[3]) Lies todes.

XCI.

1. *Christe, sanctorum decus angelorum*
Rector humani generis et auctor,
Nobis aeternum tribue benigne
Scandere coelum.

2. *Angelum pacis Michaël ad istam*
Coelitus mitte, rogitamus, aulam,
Nobis ut crebro veniente crescant
Prospera cuncta.

3. *Angelus fortis Michaël, ut hostem*
Pellat antiquum, volitet ab alto
Saepius templum veniens ad istud
Visere nostrum.

4. *Angelum nobis medicum salutis*
Mitte de coelis Raphaël, ut omnes
Sanet aegrotos, pariterque nostros
Dirigat actus.

5. *Hinc Dei nostri genitrix Maria,*
Totus et nobis chorus angelorum

XCI.

1. Christ heiliger zier engel
rihtaer mennischliches geslahtes vn̄ orthab
vns daz ewige gib gnadicliche
stigen riche.

2. engel des frides michahel ze diser
himelische sende bitte wir palnze
vns daz emzicliche chomendem wahsen
behagliche elliv dinch.

3. engel starcher michahel daz den viende [1])
vertribe alten fliege von himele
ofte sal chom ze disem
sehen vnserem.

4. engel vns arzat des heiles
sende von himele daz alle
heile sichen vnd damit vnseriv
rihte werch.

5. darnach gotes vnsers mûter maria
aller vnd vns chor der engel

XCI. Von Rhabanus Maurus. — Br. D. I, 218. Bo. 599. Sch. I, 109.

1) Lies viend.

Semper adsistat, simul et beata
Concio tota.

alzit zv̊ste damit vnd saeligiv
scar alliv.

6. *Praestet hoc nobis Deitas beata*
Patris ac Nati pariterque sancti
Spiritus, cujus reboat in omni
Gloria mundo.

6. verlihe daz vns gotheit saligiv
vaters vnd svnes vnd damit des heiligen
geistes des erscillet in aller
divere [1]) werlte.

XCII.

1. *Tibi, Christe, splendor Patris, vita ac virtus cordium,*
In conspectu angelorum votis, voce psallimus,
Alternantes concrepando melos damus vocibus.

1. Dir christ ein schin des vaters leben vnd tugent der herzen
in anscowe der engel mit antheizen mit stimme singe wir
wehselende schellunde sanch geb wir mit stimmen.

2. *Collaudamus venerantes omnes coeli milites*
Et praecipue primatem coelestis exercitus
Michaëlem in virtute conterentem Zabulon.

2. lob wir ewirdigende alle himels riter
vnd maeiste den vursten himelisces heres
michahelem mit chreften zedrvchenten den tieuel.

3. *Quo custode procul pelle, rex Christe piissime,*
Omne nefas inimici, mundos corde et corpore
Paradiso redde tuo nos sola clementia.

3. dem einem hv̊taere verre trip chunic christ vil gůte
allez mein des viendes reine in herzen vnd libe
dem paradise gib wir [2]) dinem vns mit einer gnade.

XCII. Von Rhabanus Maurus. — Br. D. I, 220. Bo. 169. Sch. I, 110.

[1]) Lies div ere, s. auch 3, 3.

[2]) Ist zu tilgen.

4. *Gloriam Patri melodis personemus vocibus,*	4. er dem vater sanges singe wir mit stimen[1])
Gloriam Christo canamus, gloriam Paraclito,	* * * er dem trostsamen
Qui Deus trinus et unus exstat ante saecula.	dv got drilicher vnd einer gestat vor der werlt.

XCIII.

XCIII.	XCIII.
1. *Alma lux siderum* *Robur martyrum,* *Te omnia laudum* *Carmina te* *Sancti Domine* *Laudant hodie.*	1. Herez lieht der sterne chraft der marteraere dich elliv der lobe sanch dich heilige herre lobent hivte.
2. *Quia sanctissimum* *Dionysium* *Ariopagitam* *Jam coelicolam* *Illis sociasti* *Sede perenni.*	2. wand dem vil heiligen dionisium von ariopago alzan himelbuwaren[2]) den gesellestv in gesidele ewigem.
3. *Qui portans proprium* *Caput abscisum* *Cantu angelico* *Venit subito* *Ductus ad tumulum* *In Parisium.*	3. der tragent eigenez hovbet abgeslagen mit gesange engeliskem chom algahes geleitte[3]) ze grabe hinze paris.
4. *Martyr tu Domini* *Dionysi* *Cum tuis sociis* *Ora pro nobis* *Et plebi Dominum* *Fac propitium.*	4. martraer dv gotes dionisi mit dinen gesellen. bitte vnb[4]) vns vnd dem volche den herren mache gnadich.

XCIII. Von unbekanntem Verf.

1) Lies stimmen, wie 101, 6.

2) Sonst (1, 8; 40, 2) steht himelbuwaer.

3) *Lies* geleitet oder geleittet (nach 3, 2). 4) S. oben 80, 4.

5. *Virtus Trinitati,*	5. tugende der drinusse
Laus Unitati,	lob der einusse
Honor et gloria	er vnd herscaft
Sit per tempora	si vber zite
Priora futura	eroriv chvmftigiv
Ac praesentia.	vnd gegenwurtigiv.

XCIV.

1. *Vita sanctorum, via, spes salusque,*	1. Leben der heiligen wech zv̊versiht vnd heil
Christe, largitor probitatis atque	christ gebaer heil vnd frumicheit vnd
Conditor pacis, tibi voce, sensu	sceffaer frides dir mit stimme mit sinne
Pangimus hymnum.	singe wir lob.
2. *Qui est virtus manifesta totum*	2. der ist tvgent offeniv allez
Quod pii possunt, quod ore	daz gv̊te megen[1]) daz mit mvnd
Corde vel factis cupiunt amoris	mit herze[2]) * mit werchen gerent mit minne
Igne flagrantes.	vivre brinnende.
3. *Qui tua sanctum pietate Gallum*	3. dv mit diner heiligen gûte gallum
Indicem lucis supernae[1]) *dedisti*	chundaer liehtes des obersten gab[3])
Ejus ut docti monitis tenebras	sinen daz geleret von manungen vinstern
Mente fugiamus.	mit mv̊te wir fliehen.

XCIV. Von unbekanntem Verf. — D. I, 269 hat die 1. Str.

[1]) Lies *superae.* — In Str. 2, 1. 2 stecken auch noch Fehler.

[1]) Lies magen oder mugen.

[2]) Lies herzen, so auch 95, 2.

[3]) Seltene Form für gabe.

4. *Hic ad exemplum volucris canorae* *Actibus sese prius excitavit,* *Ut quod ingessit vigor instruentis* *Vita probaret.*	4. der ze bilde vogeles des schellen werchen sich selben ee wahcte [1]) durh daz anbrahte chraft des lerenden daz leben bewaret.
5. *Qui potens verbo, venerandus actu* *Semper aeternis inhians lucellis* *Plura virtutis meruit supernae* *Signa patenter.*	5. der geweltic [2]) mit warte [3]) ewirdich mit werche alzit ewigen gerend wůchern manigiu der tugent garnde der oberisten zeichen offenliche.
6. *Quaesumus mundi sator et redemptor,* *Ut sacris ejus precibus tueri* *Hanc velis plebem tribuens, quod optat* *Corde benigno.*	6. bitte wir der werlt scepphaer vnd losaer daz mit heiligen sinen gebeten scirmen dise wellest diet gebent daz si wunscet mit herzen willigen [4]).
7. *Temporum pacem, fidei tenorem* *Languidis curam veniamque lapsis,* *Omnibus praesta pariter beatae* *Munera vitae.*	7. der zite fride des glŏben maze den siechen růche vnd antlaz den besliffen [5]) allen gib da mit saelige gabe des libes.
8. *Hoc Patris proles, Pater hoc benignus* *Spiritus praesens hoc utrique compar* *Nunc et aeterno faciat manere* *Tempore saecli.*	8. daz vaters chint vater daz gnadiger geist gegenwvrtig daz ietwederm ebenlich nv vnd in ewigem scaffe beliben zite der werlte.

---

1) Lies wachte. 2) S. oben 13, 3. 3) Lies werte. 4) Lies willigem. 5) Lies besliften wie 2, 7.

XCV.

1. *Christe, qui virtus sator et vocaris,*
Cujus ornatur pietate quidquid
Vel statu claret vel honore pollet,
Suscipe laudes.

2. *Ecce sollemnis diei voluptas*
Plena sanctorum meritis tuorum
Corde devotam sociando turbam
Personet hymnos.

3. *Haec dies Christi genitricis almae*
Laude sacratur, pariter precamur
Ejus obtentu veniam petenti
Da piae plebi.

4. *Haec dies festum colit angelorum,*
Ut tuam semper faciem videntes
Semper in nostro vigilent favore
Te miserante.

5. *Et choros ducit sub apostolorum*
Turba praeclaro nitidos honore

XCV.

1. Christ dv tugent vn̄ schephaere heizzest
des geziert wirt mit gv̊te svaz
ode mit wonvng scinet oder mit eren dihet
entphah dise lobe.

2. sehent des herlichen dages wollust
volliv der heiligen garnde diner
mit herze [1]) willige gesellende menige
scelle div lob.

3. der tach christes mûter herer
mit lobe geheiliget wirt gemaine bitte wir
von ir behabde antlaz bittunder
gib gv̂ter diete.

4. der tach hohzit v̂bet der engel
daz din alzit bilde sehente
alzit in vnserre [2]) wachen hilfe
dir erbarmende.

5. vnd die chore leittet [3]) vnder der boten
div menige liehter scinige mit ere

XCV. Von unbekanntem Verf.

[1]) S oben 94, 2.

[2]) Aus unserere, wie Notker bei Graff I, 390 auch unserro hat.

[3]) S. oben 3, 2.

Per preces quorum meat et loquela
Tuta per hostes.

durh der gebet vert ovch div red
sicher dvrh di[1] viend.

6. *Martyres festis veneramur aptis,*
Vota confessor capit omnis ista,
Virgines sanctas monachosque claros
Laude sonamus.

6. die marteraer mit hohziten ere wir gezemelichen
die antheize bihtaer entpha[2] ieglich dise
die magde heilige vnd mvniche herlich mit
lob singe wir.

7. *Omnis hoc digna patriarcha partem*
Doctor et vates habet et sacerdos,
Gaudio quorum numero superna
Scriptio servat.

7. ieglich daz wirdich patriarcha teil
leraer vnd wissag hat vnd ewart
mit vrovden der in zal div oberst
brievunge behaltet.

8. *Omnium sane pariter tuorum*
Festa sanctorum colimus precantes
Hos tibi qui jam meruere jungi
Nostra tueri.

8. aller waerliche gemeine diner
hohzite heiligen vbe wir bittunde
di[3] die dir alzan garnten gesellet werden
vnseriv bescirme.

9. *Et quibus vitae stadium ministris*
Curritur horum precibus beatis
Fulgido coeli gremio locemus
Perpete vita.

9. vnd den lebens zil dienestmannen
belovfen wirt der bete[4] saeligen
in scinigem himels scoze werd wir gestetent
mit ewigem leben.

---

[1]) Auch Graff und Wackernagel haben Beispiele mit di statt die.
[2]) Lies entphahet.
[3]) S. Str. 5.
[4]) *Lies beten.*

10. *Gloriam sanctae piae Trinitati* *Turba persultet, canat et revolvat,* *Quae manens regnat Deus unus omni* *Tempore saecli.*	10. er heiliger guter drinvsse div menige singe singe vnd wideravere div staete richsenet got eine[1]) allem zite werelte.

XCVI.

1. *Christe, redemptor omnium,* *Conserva tuos famulos,* *Beatae semper virginis* *Placatus sanctis precibus.*	1. O christ erloeser aller behalte dine scalche saeliger iemer meide gehuldiget heiligen gebet[2]).
2. *Beata quoque agmina* *Coelestium spirituum,* *Praeterita, praesentia,* *Futura mala pellite.*	2. saeligiv ovch schare himelischer geiste vervaren gagenwurtigiv chvnftigiv vbel vertribet.
3. *Vates aeterni judicis* *Apostolique domini* *Suppliciter exposcimus* *Salvari vestris precibus.*	3. wissagen ewiges rihters vn̄ boten herren vlegelichen wir bitten behalten werden iwern gebeten.
4. *Martyres Dei inclyti* *Confessoresque lucidi,* *Vestris orationibus* *Nos ferte in coelestibus.*	4. marteraere gotes edele vn̄ bihtaere liehte iwern gebetten[2]) vns bringet in den himelischen.
5. *Chorus sanctarum virginum* *Monachorumque omnium,* *Simul cum sanctis omnibus* *Consortes Christi facite.*	5. chor heiliger meide vnd mvneche aller ensament mit heiligen allen ebentailich christes machet.

XCVI. Von unbekanntem Verf. — *D. I,* 256. *Br. Bo.* 170. *Sch. I,* 217.

1) Lies einer

2) *Lies* gebeten, wie sonst häufig.

6. *Gentem auferte perfidam*
Credentium de finibus,
Ut Christo laudes debitas
Persolvamus alacriter.

6. diet tv̊thin vngetriwe
gelôbigen von enden
daz christes lob schuldige
vol gelten vrolichen.

7. *Gloria Patri ingenito*
Ejusque unigenito
Una cum sancto Spiritu
In sempiterna saecula.

7. ere dem vater vngebornem
vn̄ sinem einbornem
ensament mit heiligem geiste
in die ewigen werlt.

XCVII.

1. *Jesu, salvator saeculi,*
Redemptis ope subveni,

Et pia Dei genitrix
Salutem posce miseris.

1. * heilant werlt
erloesten mit hilfe chvm ze hilfe
vn̄ gv̊tiv gotes mv̊ter
heil bite armen.

2. *Coetus omnes angelici*
Et patriarcharum cunei
Et prophetarum merita
Nobis precentur veniam.

2. menige alle engelische
vn̄ patriarchen schare
vnd wissagen gaernde
vnz [1]) bitten antlaz.

3. *Baptista Christi praevius*
Et claviger aethereus
Cum caeteris apostolis
Nos solvat nexu criminis.

3. tovfaer christes vorwege
vnd sluzzelaer himelischer
mit andern boten
vns enbinde von bande der svnde.

4. *Chorus sacratus martyrum,*
Confessio sacerdotum
Et virginalis castitas
Nos a peccatis abluat.

4. chor heiliger marteraere
lop der ewarte
vnd meidelich chvsche
vns von svnden gewasche.

XCVII. Von unbekanntem Verf. — Br. D. I, 297. *Sch. I,* 219.
[1]) Lies vns.

5. *Monachorum suffragia,* *Omnesque cives coelici* *Annuant votis supplicum* *Et vitae poscant praemium.*	5. der mvneche vnderdige vnd alle hvsgenoze himelische hengen antheizen vlegelichaer vnd lebens bitten lon.
6. *Laus, honor, virtus, gloria* *Deo Patri cum Filio* *Sancto simul Paraclito* *In sempiterna saecula!*	6. lop here [1])

XCVIII.

XCVIII.	XCVIII.
1. *Martine, confessor Dei,* *Valens vigore Spiritus,* *Carnis fatiscens* [1]) *artubus,* *Mortis futurae praescius.*	1. Dv herre bihtiger gotes maehtic mit chrefte geistes libes mv̊dende liden todes chvnftigen vorwizzeger.
2. *Qui pace Christi affluens* *In unitate Spiritus* *Divisa membra ecclesiae* *Paci reformans unicae.*	2. der vride christes genv̊gende an der einvnge geistes getaeilet lid christenheit vride wider schepfende einlichem.
3. *Quem vita probabilem,* *Quem mors cruenta non laedit,* *Qui callidi versutiis* *In mortis hora derogas.*	3. den leben saeit lobelichen den tot blv̊tic niht saeriget der charges honchusten an des todes wile widerstest.
4. *Haec plebs fide promptissima* *Tui diei gaudia* *Votis colit fidelibus,* *Adesto mitis omnibus.*	4. diz volc gelovben vil gereit dines tages vrevden antheizen v̊bet getriwelichen wis bi senfte allen.

XCVIII. Von unbekanntem Verf. — D. I, 260 *hat die* 1. *Str.*

[1]) Die Handschr. hat *fatescens.*

[1]) Das Andere fehlt; es steht oben 34, 7.

5. *Per te quies sit temporum,* *Vitae detur solatium,* *Pacis redundet commodum,* *Sedetur omne scandalum.*	5. durh dich rûwe si der zite lebens werde geben trost vrides genuhte gemach gestillet werde alle wirse-runge.
6. *Ut caritatis spiritu* *Sic affluamus invicem,* *Quo corde cum suspiriis* *Christum sequamur intimis.*	6. daz der minne geistel also werden gesament mit einander daz herzen mit svften christ nachvolgen innern.

XCIX.

1. *Laus angelorum inclyta,* *Spes conditorum unica,* *Lumen, Deus, de lumine* *Tu nos ab alto respice.*	1. Lop der enge[1]) edel gedinge geschaffener einig lieht got von liehte dv vns von hoehe beschowe.
2. *Nobis secundans hunc diem* *Apostoli sollemnia* *Andreae, cujus per orbem* *Clara micat confessio.*	2. vns vransmv̊tende[2]) disen tac des boten hohzit * des vber die werlt berhtel schinet lop.
3. *Qua te redemptorem saecli* *Verbo probavit fidei* *Pro te trusus ab egea* *Tetri carceris intima.*	3. an dem dich erloesaer werlt dem worte hat bewaeret gelöben durh dich gestozen von * vinsters charchaers in die tiefe.
4. *Dehinc caesus scorpione* *Sub septeno ternione* *Nexus cruci per biduum* *Pendens docuit populum.*	4. darnach geslagen mit geislen vnder sibenvaltigem rihtaere gebundem[3]) dem chrûz[4]) vber zwene tage hangende lerte daz livt.

XCIX. Von unbekanntem Verf.

1) Lies engel.

2) Das Wort ist verschrieben. Man kann an vram = vorwärts vnd *mûten* denken. 3) Lies gebunden. 4) S. oben 62, 5.

5. *Sic ejus aeterno Christe*
Clarificatum lumine
Spiritum sumens in pace
Coeli locasti in aethere.

5. also sin ewigem christ
erliuhtet liehte
geist enphahende mit vride
himels hast gestettet in lvfte.

6. *Cuncti cui proclamemus*
Andrea succurre pius,
Quo pro nobis exorante
Memento nostri Domine.

6. alle dem wir rv̊fen
* hilfe vns gvter
dem vmbe vns bittvnde
gehvge vnser herre.

7. *Laus et honor tibi Christe*
Una cum regnante Patre
Almoque simul Flamini
Uni sub trino nomine.

7. lop vnd ere dir christ
ensament mit richsendem vater
vnd heiligem sament geiste
einem vnder trivaltigem namen.

C.

1. *Plaudat laetitia lux hodierna,*
Vox coeli jubilet, terra resultet,
Promant laude pia gaudia digna.

1. Lobe mit vrevde lieht hivtic
stimme himeles singe erde widerschelle
vurbringen lobe gv̊tem vrevde wirdic.

2. *Praesul praecipuus qua Nicolaus*
Defert ad Dominum vota rogantum
Pellens ipse prece noxia quaeque.

2. bischof vorderste an dem *
bringet ze dem herren antheiz der bittvnde
vertribende er mit gebet schedelich elliv.

3. *Hic agnis Domini pabula verbi*
Donat corporeae tempore vitae
Dispensando fide pondus herile.

3. dirre lembern herren spise gotes wortes
gib 1) libliches zite lebens
antreitunde gelôbe burde lon2) erbaerez.

C. Von unbekanntem Verf.

1) Lies gibet.

2) Das lat. *pondus ist durch* 2 W. (burde, lon) übersetzt.

4. *Servans militiae castra supernae* *Praedones cohibet, daemones arcet,* *Adstans exiguis causa salutis.*	4. behaltende riterschefte gezelt hoeher[1]) rovber twinget tievel enget bistende wenigen sachen[2]) heiles.
5. *Rerum summe Deus, vernula fidus* *A te promeruit filius, ut sit* *Terrae pro gentes*[1]) *coelicus haeres.*	5. aller dinge oberoster got chneht getriwer von dir hat gearnet chint daz er si erden geslaehte himelischer erbe.
6. *Virtutis validae tu Nicolaë* *Promptos servitio semper ab alto* *Nos orando fove nocte dieque.*	6. tvgende maehtiger dv * gereite dem dienste iemer von hoehe vns bittvnde heile nahtes vnd tages.
7. *Laus uni Domino nomine trino,* *Laudent hunc hodie condita quaeque* *Decantemus eum nunc et in aevum.*	7. lop einem herren namen trivaltigem loben den hivte geschaffen elliv singen wir in nv vnd eweclichen.

CI.

1. *Urbs Jerusalem beata, dicta pacis visio,* *Quae construitur in coelis vivis ex lapidibus,* *Et angelis coornata ut sponsata comite.*	1. Burch* saeligiv genant vrides beschowede div wirt gezimbert in den himeln lebendigen von steinen vnd engeln geziert als gebrivtet dem graven.

CI. Von unbekanntem Verf. — Br. D. I, 239. *Sch. I,* 190. [1]) Ist verschrieben, vielleicht für *genitis; genti* passt des Metrums wegen nicht.

[1]) *Lies* hocher.

[2]) *Eine* zu beachtende Form, wenn sie nicht verschrieben ist.

2. *Nova veniens e coelo nuptiali thalamo* *Praeparata ut sponsata copulatur Domino,* *Plateae et muri ejus ex auro purissimo.*	2. niwe chomende von himel brutlichem bette bereitet als gemehelt wirt gevůget herren gazzen vñ mivre [1]) sine von golde vil lv̊term [2]).
3. *Portae nitent margaritis adytis patentibus,* *Et virtute meritorum illuc introducitur* *Omnis, qui pro Christo Deo hic in mundo premitur.*	3. tor schinent mit den gimmen den ewegen [3]) offen vnd tvgende der garnende dar wirt ingevůret aller der vmb christ got hie in der werlt ist verdrucchet.
4. *Tunsionibus, pressuris expoliti lapides* *Suis coaptantur locis per manum artificis,* *Disponuntur permansuri sacris aedificiis.*	4. stozen drucchen geslehtet steine den ir gevůget werdent stetin [4]) mit der hant listwurchen werden gantreitet die beliben suln heiligen gezimbern.
5. *Angulare fundamentum lapis Christus missus est,* *Qui compage parietum in utroque nititur,* *Quem Sion sancta suscepit, in quo credens permanet.*	5. winchel gruntveste stein christ gesant ist der an der vůge wende an ietwederm an einander get den div stat heiligiv hat enphangen an dem gelŏbende belibet.
6. *Omnis illa Deo sacra et dilecta civitas* *Plena modulis in laude et canore jubilo,* *Trinum Deum unicumque cum favore praedicat.*	6. elliv div gote heiligiv vnd liebiv stat vollev [5]) stimmen an dem lobe vnd gesange vrolichem trivaltigen got vnd einvaltigen mit * prediget.

[1]) Eine mir sonsther nicht bekannte Form für mûre.

[2]) Diese Form hat Graff IV, 1105 f. nicht, s. oben 5, 3.

[3]) Lies ewigen.

[4]) Graff VI, 640 hat im dat. pl. stetim und stetin. Vgl. mûtin *112, 4.*

[5]) *S. oben 30, 4.*

7. *Hoc in templo, summe Deus, exoratus adveni,*
Et clementi bonitate precum vota suscipe,
Largam benedictionem hic infunde jugiter.

7. disem in sal oberester got gebeten zvchvm
vnd genaediger gv̊te der bete antheiz enphahe
milten segen hie gebende emzeclichen.

8. *Hic promereantur omnes petita acquirere*
Et adepta possidere cum sanctis perenniter,
Paradisum introire, translati in requiem.

8. hie gearnen alle gebeteniv *
vn̄ gewunnev[1]) besitzen mit heiligen eweclichen
ze den[2]) paradys chomen gevůret in die růwe.

9. *Gloria et honor Deo usquequaque altissimo*
Una Patri, Filioque inclyto Paraclito,
Cui laus est et potestas per aeterna saecula.

9. lop vnd ere gote allechichen[3]) dem hoehestem
ensament vater vnd svne edelem troestaer
dem lop ist vnd gewalt durh ewige werelt.

CII.

1. *Christe cunctorum dominator alme,*
Patris aeterni genitus ab ore,
Supplicum vota pariterque hymnum
Cerne benignus.

1. Christ aller herre heiliger
des vater ewiges geborn von mvnde
vlegelicher antheizen vnd ensament lop
schowe gv̊tlicher.

2. *Cerne quod puro, Deus, in honore*
Plebs tibi supplex resonat in aula,

2. schowe daz livterm got in der ere
livt dir vlegelich hillet in der phallenz

CII. Von Ambrosius. — D. I, 107.
1) Lies gewunnenev und vgl. oben 30, 4.
2) Lies dem.
3) Lies alleclîchen. Graff I, 248 hat allelîchen. Die ganze Str. s. oben 39, 3.

Annua cujus redeunt colenda
Tempore festa.

iaerigiv der widerchoment ze v̊ben
zite hohzit.

3. *Haec domus rite tibi dedicata*
Noscitur, in qua populus sacratum
Corpus assumit, bibit et beatum
Sanguinis haustum.

3. diz hvs sitlichen dir gewihet
wirt erchant in der [1]) volc heiligez
lichnamen enphaehet trinchet vnd saeligen
blvtes tranc.

4. *Hic sacrosancti latices veternas*
Diluunt culpas, perimuntque noxas
Chrismate vero genus ut creetur
Christicolarum.

4. hie vil heilige brvnnen alte
abdwahent schulde vñ ertoetent schulde
chresme warem geslaehte daz geschaffen werde
der christen.

5. *Hic salus aegris, medicina fessis,*
Lumen orbatis veniaque nostris
Fertur offensis, timor atque moeror
Pellitur omnis.

5. hie heil siechen erzenie den mv̊den
lieht verwaeiseten vnd antlaz vnsern
wirt braht svnden vorhte vnde trivre
wirt vertriben aller [2]).

6. *Daemonis saeva perit hic rapina*
Pervicax monstrum pavet et retenta
Corpora linquens fugit in remotas
Ocyus umbras.

6. tievels grimmiv [2]) verdirbet hie rovb
welistic getroc ervurhtet vnd behabde [3])
lichnamen verlande [4]) vlivhet in hingeruhte
snelle vinster.

---

[1]) Nach dem lat. Text, ohne Beziehung auf **hvs**.
[2]) Nach dem Latein. ohne Beziehung auf **trivre**, **rovb**.
[3]) D. i. **behabede**.
[4]) D. i. **verlazende**.

7. *Hic locus nempe vocitatur aula*	7. disiv stát gewisse wirt genant phallenz
Regis immensi niveaque coeli	chvniges grozes vnd wiziv himels
Porta quae vitae patriam petentes	porte div lebens lant sv̊chende
Accipit omnes.	enphaehet alle.
8. *Turbo quam nullus quatit, aut vagantes*	8. windesbrvt die nehain schv̊tet oder wadelvnd
Diruunt venti penetrantque nimbi,	zervůrent winde vnd durhvarent sneregen
Non tetris laedit piceus tenebris	niht swarzen saeriget bechvar den vinstern
Tartarus horrens.	helle egelich.
9. *Quaesumus ergo Deus ut sereno*	9. wir bitten darvmb got daz heiterm
Annuas vultu, famulos gubernans	gewers antluzze schalche beratende
Qui tui summo celebrant amore	die dines oberester viernt[1]) minne
Gaudia templi.	vrevde sales.
10. *Nulla nos vitae cruciet molestas,*	10. enhain vns lebens wizene leide
Sint dies laeti placidaeque noctes,	sin tage vro vnd rv̊wige naht
Nullus ex nobis pereunte mundo	enheiner vz vns verderbende der werlt
Sentiat ignes.	erchvnne div vivr.
11. *Haec dies in qua tibi consecratam*	11. dirre tac an dem dir gewihet
Conspicis aram, tribuat perenne	sihest alter gebe ewige

---

[1]) Graff III, 666 hat die Formen uiront, uîrent. Vgl. vierlich 68, 1.

Latin	German
Gaudium nobis vigeatque longo	vrevde vns vnd wer langem
Temporis usu.	des zites nutze.
12. *Gloria summum resonet Parentem*	12. ere oberosten helle vater
Gloria Natum pariterque sanctum	ere den svn vnd ensament heiligen
Spiritum dulci modulemur hymno	geist sv̊ezem[1]) singe lobes
Omne per aevum	allez vber alter.

CIII. — CIII.

Latin	German
1. *Christe, coelorum habitator alme,*	1. Christ himelbiwaer heiliger
Haec domus fulget sub honore cujus,	diz hvs schinet vnder ere des
Hostiam clemens tibi quam litamus,	opfer genaediger dir die opfern
Suscipe laudis.	enphahe lobes.
2. *Omnium semper chorus angelorum*	2. aller iemer chor engele
In polo temet benedicit alto	in dem himel dich selbe[2]) saegenet hohem
Atque te sancti simul universi	vnd dich heilige ensament alle
Sedulo laudant.	emzichichen[3]) lobent.
3. *Quaesumus quorum precibus sacratis*	3. wir bitten der gebet heiligen
Nos in hoc templo tibi dedicato	vns in disem sal dir gewihtem
Cernuarum vota precum canentes	vlegelicher antheiz bete singende
Cerne benignus.	schowe gv̊tlicher.

CIII. Von unbekanntem Verf. — D. 1, 263 hat die 1. Str.

1) S. oben 38, 1.

2) Richtiger selben. 3) Lies emziclichen.

4. *Virginis sanctae meritis Mariae* *Atque cunctorum pariter piorum* *Contine poenam pie, quam meremur,* *Daque medelam.*	4. der meide heiliger gaernden * vnd aller ensament gůter enthabe die wize gůt die wir garnen vnd gib erzenie.
5. *Sic tuam praesta celebrare laudem* *Flebilem vitam miseratus istam,* *Fiat ut nobis licitum videre* *Te sine fine.*	5. also dine verlihe began lob chlaegelich leben erb[1]) ditze werde daz vns můzlich sehen dich an ende.
6. *Doxa sublimi maneat Parenti* *Ejus et Nato pariterque sancto* *Pneumati trino domino et uni* *Semper in aevum.*	6. ere hohem belibe vater sinem vnd svn vnd ensament heiligem geiste trivaltigem herren vnd einem iemer eweclichen.

CIV.

1. *Exsultet coelum laudibus,* *Resultet terra gaudiis,* *Apostolorum gloriam,* *Sacra canunt sollemnia.*	1. Mende himel mit lobe widerschelle erde mit vrevden der boten ere heilige singent hohzit.
2. *Vos saecli justi judices,* *Et vera mundi lumina,* *Votis precamur cordium,* *Audite preces supplicum.*	2. ir werlt rehte rihtaere vnd wariv werlt lieht antheizen wir bitten der herzen vernemet gebet vlegelicher.

CIV. Von unbekanntem Verf. — Br. Bo. 174. D. I, 247. Sch. I, 499.

[1]) Lies erbarmende.

3. *Qui coelum verbo clauditis,* *Serasque ejus solvitis,* *Nos a peccatis omnibus* *Solvite jussu, quaesumus.*	3. die himel worte versperret vnd sloz siniv vftvͦt vnd von svnden allen zerloeset gebote bitten wir.
4. *Quorum praecepto subditur* *Salus et languor omnium,* *Sanate aegros moribus,* *Nos reddentes virtutibus.*	4. der gebote wirt vndertan heil vnd siehtvͦm [1]) aller heilet sieche an den siten vns widergebende tvgenden.
5. *Ut, cum judex advenerit* *Christus in fine saeculi,* *Nos sempiterni gaudii* *Faciat esse compotes.*	5. daz so der rihtaer zvͦchvme christ an ende werlt vns ewiger vrevde mache sin gevage.

CV. CV.

1. *Aeterna Christi munera,* *Apostolorum gloriam* *Laudes ferentes debitas* *Laetis canamus mentibus.*	1. Ewigi [2]) christes gabe boten ere lob bringende schuldige vro singen mvt [3]).
2. *Ecclesiarum principes,* *Belli triumphales duces,* *Coelestis aulae milites,* *Et vera mundi lumina.*	2. christenhaeit vursten vrlivges sigenvnftige herzogen himelischer phallenz riter vnd wariv werlt lieht.
3. *Terrore victo saeculi* *Poenisque spretis corporis*	3. der eise vberwnden [4]) werld vnd wizen versmaehet [5]) lichnamen

CV. Von Ambrosius. — Br. D. I, 27. Sch. I, 11. Sm. 282.

[1]) S. oben 88, 4.

[2]) Lies **ewige**, wie 107, wo Str. 1 und 3 wiederholt sind.

[3]) Gewöhnlich steht **mût**, **muot**. S. die verschiedenen Formen bei **Graff** II, 679 f. Es sollte übrigens nach dem Lateinischen heissen **vroen mûten**.

[4]) Lies **vberwunden**, **vnvberwunden**.

[5]) Unten 107, 2 steht flectiert **versmaehten**.

Mortis sacrae compendio	des todes heiliges churzer tageweide
Vitam beatam possident.	leben saeligez besitzent.
4. *Devota sanctorum fides,*	4. willig heiligen gelobe
Invicta spes credentium,	vnvberwnden[1]) gedinge gelöbenden
Perfecta Christi caritas	durnaeht christes minne
Mundi triumphat principem.	der werlt gesiget vursten.
5. *In his paterna gloria,*	5. an den vaterlichiv ere
In his voluntas Spiritus,	an den wille geistes
Exsultat in his Filius,	vrevt sich an den der svn
Coelum repletur gaudiis.	himel wirt ervollet[2]) vrevden.
6. *Te nunc, redemptor, quaesumus,*	6. dich * erloeser wir bitten
Ut ipsorum consortio	daz ir genozschefte
Jungas precantes servulos	vůgest bittvnde chnehtelin
In sempiterna saecula.	in ewige werlt.

CVI.	CVI.
1. *Sanctorum meritis inclyta gaudia*	1. Heiligen gaernden edele vrevde
Pangamus socii gestaque fortia,	singen gesellen vnd werch starchiv
Nam gliscit animus promere cantibus	wand vlizet der mv̊t vurbringen gesange
Victorum genus optimum.	gesigender geslaehte daz beste.

CVI. Von unbekanntem Verf. — Br. D. I, 203. *Sch. I,* 116.

1) S. Seite 113, CV, Str. 3.

2) Sonst stebt ervullet. Graff III, 489 f. hat die Inf. arfulljan *und* arfollôn. Letzteres hat im Part. pr. erfollot, ervollit; *daraus* ervollet.

2. *Hi sunt, quos retinens mundus inhorruit,*
Ipsum nam sterili flore per aridum
Sprevere penitus teque secuti sunt,
Jesu rex bone coelitus.

2. dise sint die behabende werlt erschuhte
in wand vnberhafte blvme [1]) durren
vermanten gaerliche vnd dich gevolget habent
* chvnic gv̊ter himelischen.

3. *Hi pro te furias atque ferocia*
Calcarunt hominum saevaque verbera,
Cessit his lacerans fortiter ungula,
Nec carpsit penetralia.

3. dise durh dich tobeheit vnd grvlichiv
habent getreten mennischen vnd scherpfiu anslaht
entweich den zerrende starche chla
noch zebrach inner chraft.

4. *Caeduntur gladiis more bidentium;*
Non murmur resonat, non querimonia,
Sed corde tacito mens bene conscia
Conservat patientiam.

4. werdent geslagen mit swerte nah site der schafe
niht murmel lv̊tet [2]) niht chlage
svnder herzen stillem mv̊t wol gewizzen
behaltet gedvlte.

5. *Quae vox, quae poterit lingua retexere,*
Quae tu martyribus munera praeparas?
Rubri nam fluido sanguine, laureis
Ditantur bene fulgidis.

5. welch stimme welch mvge zvnge erhellen
die dv den marteraeren gabe bereitest
rote wan vliezvndem blv̊te lorbömen
werdent gerichent wol schinenden.

6. *Te, summa Deitas, unaque poscimus,*
Ut culpas abluas, noxia subtrahas,

6. dich oberstiv goteheit vnd einiv bitten wir
daz schulde abdwahest schadelichiv enziehest

---

[1]) Sonst richtiger b l ů m e.
[2]) *Diese Form ist sonst* **nicht gebräuchlich**, s. 2, 2.

Latin	Deutsch
Des pacem famulis, nos quoque gloriam	gebest vride schalchen wir ovch ere
Per cuncta tibi saecula.	vber alle dir werlt.

CVII.

(S. unten Anhang Nr. VII.)

	Latin		Deutsch
1.	*Aeterna Christi munera*	1.	Ewige christes gabe
	Et martyrum victorias,		vnd marteraere sige
	Laudes ferentes debitas		lob bringende schuldige
	Laetis canamus mentibus.		vro singen mv̊ten[1]).
2.	*Terrore victo saeculi,*	2.	der eise vberwnden werlt
	Poenisque spretis corporis		vnd wizen versmaehten lichnamen
	Mortis sacrae compendio		todes heiliges churzer tageweide
	Vitam beatam possident.		leben saeligez besitzent.
3.	*Traduntur igni martyres*	3.	werdent geben vivre die marteraere
	Et bestiarum dentibus,		vnd tiere zanden
	Armata saevit ungulis		gewafent ẘtet[2]) chlon[3])
	Tortoris insani manus.		wizenaeres vnsenniges[4]) hant.
4.	*Nudata pendent viscera,*	4.	nachetiv hangent innaeder
	Sanguis sacratus funditur,		blv̊t heiligez wirt gegozzen
	Sed permanent immobiles		svnder belibent vnbeweget
	Vitae perennis gratia.		lebens ewiges genade.

CVII. Von Ambrosius. — Bj. 49. *Br. D. I,* 27. *Sch. I,* 11.

1) Diese u. die 2. Str. s. oben 105, 1, 3.

2) Lies wůtet.

3) Oben 106, 3 steht der Sing. chla. Graff IV, 541 hat chloa, *chawa, im dat. pl.* chloun, chlauuon.

4) *Sonst* (72, 7; 81, 3) steht richtiger unsinnig.

CVIII.

1. *Rex gloriose martyrum,*
Corona confitentium,
Qui respuentes terrea
Perducis ad coelestia.

2. *Aurem benignam protinus*
Appone nostris vocibus,
Tropaea sacra pangimus,
Ignosce quod delinquimus.

3. *Tu vincis in martyribus,*
Parcendo confessoribus,
Tu vince nostra crimina
Donando indulgentiam.

CVIII.

1. Chvnic herlich marteraere
chron beiehenden
der versmaehende irdischiv
vol leitest ze den himelischen.

2. or gv̊tlichez *
zv̊ vůge vnsern stimmen
sige heilige singen wir
vergibe [1]) daz wir missetv̊n.

3. dv gesigest an den martaeraeren [2])
entlibende bihtaern
dv vberwinde vnser svnde
gebende antlaz.

CIX.

1. *Deus tuorum militum*
Sors et corona, praemium,
Laudes canentes martyris
Absolve nexu criminis.

2. *Hic nempe mundi gaudia*
Et blandimenta noxia
Caduca rite deputans
Pervenit ad coelestia.

CIX.

1. Got diner riter
loz vnd chron lon
lob singende marteraeres
enbinde bande der svnde.

2. dirre gewisse werlte vrevde
vnd lint choese schadelich
zerganclich sitlichen ahtende
vol chom ze den himelischen.

CVIII. Von unbekanntem Verf. — Br. D. I, 248. *Sch. I,* 203. *Bo.* 175.
CIX. Von Ambrosius, — Br. D. I, 109. *Sch. I,* 53. *Bo.* 176.

1) S. 38, 8.
2) Lies marteraeren.

3. *Poenas cucurrit fortiter,*
Et sustulit viriliter;
Pro te effundens sanguinem,
Aeterna dona possidet.

3. wize livf starche
vnd vertrv̊c manlichen
durh dich vzgiezzende[1]) blv̊t
ewige gabe besitzet.

4. *Ob hoc precatu supplici*
Te poscimus piissime,
In hoc triumpho martyris
Dimitte noxam servulis.

4. durh daz bete vlegelicher
dich wir bitten aller beste
an dem sige marteraeres
verlaze schulden dinen schalchen.

5. *Laus et perennis gloria*
Deo Patri cum Filio,
Sancto simul Paraclito,
In sempiterna saecula.

5. lop vnd ewigiv ere
got vater mit dem svne
heiligem ensament troestaere
in die ewige werlt.

CX.

1. *Iste confessor Domini sacratus,*
Festa plebs cujus celebrat per orbem,
Hodie laetus meruit secreta
Scandere coeli.

1. Dirre bihtiger herren geheiligeter
tvlt daz volc des beget vber die werlt
hivte vro hat gearnet tögen
stiegen[2]) himels.

2. *Qui pius, prudens, humilis, pudicus,*
Sobrius, castus fuit et quietus,
Vita dum praesens vegetavit ejus
Corporis artus.

2. der gv̊ter witziger diemvt[3]) schaemich
nv̊hter chusche was vnd gervwet
leben do gagenwrt[4]) gerv̊ric machete sines
lichnamen glider.

CX. Von unbekanntem Verf. — D. I, 248. Sch. I, 204.

1) Sonst steht giezen. Auch Graff IV, 281 hat einige Beispiele mit zz.

2) Lies stigen, wie 113, 3.

3) Lies diemůt, wie 35, 7.

4) *Lies gagenwurt.*

3. *Ad sacrum cujus tumulum frequenter,*
Membra lunguentum modo sanitati
Quolibet morbis fuerint gravata
Restituuntur.

3. ze heiligem des grab emzeclichen
glider siechen nv gesvnde
swelhem siechtv̊m sint beswaeret
werdent widerbraht.

4. *Unde nunc noster chorus in honore*
Ipsius hymnum canit hunc libenter,
Ut piis ejus meritis juvemur
Omne per aevum.

4. von div nv vnser chor in der ere
sin lob singet ditz gerne
daz gv̊ten sinen gaernden werden geholfen
allez vber alter.

5. *Sit salus illi, decus atque virtus,*
Qui super coeli residens cacumen
Totius mundi machinam gubernat
Trinus et unus.

5. si heil dem gezierde vnd tvgende
der vfe himels sitzvnde hoehe
aller werelde geschepfede berihtet
trivaltic vnd einer.

CXI.

1. *Hic est verus christicola,*
Apostolorum assecla,
Cujus mater ecclesia
Sacra promit sollemnia.

2. *Quis ille felix gaudia*
Ovans conscendit ardua
Coeligenarum epulis
Fruiturus perennibus.

CXI.

1. Dirre ist warer christenman
der boten nachvolgaer
des mv̊ter christenheit
heilige vurbringet hohzit.

2. an den der saelige vrevde
vrolich vfsteic hohe
himelbiwaere wirtschefte
niezenden [1]) ewigen.

CXI. Von unbekanntem Verf. — D. I, 303 *hat die* 1. *Str.*

[1]) Lies niezender.

3. *Hujus o Christe meritis*
Nostris adesto precibus,
Quo tibi laudum debita
Deferamus obsequia.

3. des christ gaerenden
vnsern wis bi digen
daz dir der lobe schuldigiv
bringen dienst.

4. *Tibi Patrique gloria*
Cum sancto sit Spiramine
In summa coeli curia
Nunc et per cuncta saecula.

4. dir vnd vater ere
mit heiligem si geiste
in oberestem himels hove
nv vnd vber alle werlt.

CXII.

1. *Jesu, corona virginum,*
Quem mater illa concepit,
Quae sola virgo parturit,
Haec vota clemens accipe.

2. *Qui pascis inter lilia,*
Septus choreis virginum,
Sponsus decorus gloria,
Sponsisque reddens praemia.

3. *Quocunque pergis, virgines*
Sequuntur, atque laudibus
Post te canentes cursitant,
Hymnosque dulces personant.

4. *Te deprecamur largius,*
Nostris adauge mentibus,
Nescire prorsus omnia
Corruptionis vulnera.

CXII.

1. * chrone meide
den mv̊ter div enphie
div eine meit gebar
dise antheize genaedic enphahe.

2. der haltest vnder lilien
bezvnet choeren der meide
brvtegͦm zierlich ere
vnd brivten widergebende lon.

3. swar verst meide
nachvolgent vnd lobe
nach dir singende lovfent
vnd lob sveze haellent.

4. dich bitten wir vollеclicher
vnsern gemere mv̊tin [1])
niht wizzen alliv
verwerticheit wunde.

CXII. Von Ambrosius. — Br. D. I, 112. Sch. I, 57. Bo. 176.

[1]) *Sonst steht* mûten; vgl. stetin 101, 4.

CXIII.

1. *Virginis proles, opifexque matris,*
Virgo quem gessit, peperitque virgo,
Virginis festum canimus tropaeum:
Accipe votum.

2. *Haec tua virgo duplici beata*
Sorte, dum gestit fragilem domare
Corporis sexum, domuit cruentum
Corpore saeclum.

3. *Unde nec mortem, nec amica mortis*
Saeva poenarum genera pavescens,
Sanguine fuso, meruit secreta
Scandere coeli.

4. *Hujus obtentu Deus alme nostris*
Parce jam culpis, vitia remittens,
Quo tibi puri resonemus almum
Pectoris hymnum.

CXIII.

1. Meide chint vnd schepfaer der mv̊ter
meit den trv̊c vnd gebar meit
der meide tvlt wir singen sig
emphahe antheiz.

2. disiv din meit zwisbildem[1]) saelic
loze so si gert broede zamen
lichnamen geslaehte zamte blůtige
libe werlt.

3. davon neweder tot neweder vrivndinne todes
grimmiv wize geslaehte vurhtende
blůte vergozzen hat garnet tougen
stigen himels[2]).

4. der vnderdige got heiliger vnsern
entlibe alzan schulden achuste verlazende
daz dir lv̊ter[3]) singen heilige
bruste lop.

CXIII. Von unbekanntem Verf. — *Br. D. I,* 250. *Sch. I,* 207.

1) S. oben 74, 10.
2) Vgl. 110, 1.
3) S. oben 5, 3.

5. *Sit decus Patri, genitaeque Proli,*
Et tibi compar utriusque semper
Spiritus sancte, Deus unus omni
Temporis aevo.

5. ere vater vnd gebornem
vnd dir gelich iewederes i
geist heiliger got einer a
zile werlt.

Zweite Abtheilung.

Originallieder und freie Bearbeitungen lateinischer Hymnen aus dem 14. bis 15. Jahrhundert.

Vierzehntes Jahrhundert.

I.

Ave daz wort hat got gesant[1]).

1. Ave daz wort hat got gesant.
Dir vrawe von himellant.
Er hat dich lange vor erchant.
der engel dich alain vant.
Maria genad dez meres stern.
der vinstern werlt ein chear lucern.
du macht[2]) den sunder wol gewern.
wes er zu recht chan an dich gern.

2. Gratia Genad zeucht fur recht.
daz han ich vrawe wol gespecht.
swie wir in sunden sein gevecht.
wildu so wiert alles geslecht.

3. Plena. Genaden bistu vol.
dar vmb ich dich loben schol.
chaiserinn nů tů so wol.
vnd lose vns von der sunden dol.

---

[1]) Die Ueberschrift ist von jüngerer Hand.
[2]) *D. i. (ver-) magst.*

4. Dominus Got der herre guet.
geren deinen willen tuet.
nu halt uns vrawe in deiner hut[1]).
vnd lesch an vns der sunden gluet.

5. Tecum. mit dir vil suezzen ist.
dez vater muetter brawt du als man dichk von dir list.
gewinne vraw der buezze vrist.

6. Benedicta. gesegent vor allen vrawen.
seit[2]) wir alle wol getrawen.
so hilf vns daz wir hie gebawen.
daz wir dein chint vnd dich beschawen.

7. Dv du rose vnder dorn.
bist zu selden vns geborn.
got hat dich svnderleich erchorn.
ze stillen seinen grozzen zorn.

8. In aller der werlt sint die mer.
du seist ez di seldenber.
dew den hailant vns geber.
do wart geringet vnser swer.

9. Mulieribus. den weiben allen.
scholt du vraw wol gevallen.
si schullen dir ze fuezzen vallen.
daz du in zerbrecht der sunden gallen.

10. Et auch hastu den gewalt.
von sund err[3]) wierd manichualt.
swelich sunder ist iunch oder alt
das er zu got wirt gezalt.

11. Benedictus der gesegent.
Chom in der werlt gegent.
die himel haben dich her geregent.
Im hastu frawe fur uns begegent.

---

1) *Lies* buet. 2) Das Wort kann in der Handschrift seit und sen *gelesen werden.* 3) Irgendwie verschrieben.

12. Vructus deines leibes suezze vrucht.
ist aller genaden ein vollew genuht.
czu deme trost ist vnser flucht.
daz du vns buezzt der sunden sucht.

13. Ventris deines leibes arch.
taugenleich in sich barch.
Altissimum den levn starch.
do wart vernicht der tieuel charch.

14. Tui. deines lobes stat.
tuet allem lob vrawe mat.
nu hilf vns von der pfat[1].
vnd daz der sele werd rat.

15. Amen daz bittet alle werden war.
so daz wir alle chomen dar.
da sich vreut der engel schar.
dez helf vns die magt chlar.
Amen. das werd war.

---

[1]) Vor pfat fehlt ein Wort, etwa sunde.

Vierzehntes bis fünfzehntes Jahrhundert.

II.

Maria virgo des münichs.

1. Muter guter sach dy pest
christen vristen solt du vest
vor des tieuels listen prait.
Anger swanger mit dem wort
züchtig früchtig edler hort
du hast euen fluch verjait.

2. Richten slichten sol dein güt
krummez tummez falsch gemüt
gar in aller christenhait
Järlich klärlich ist der tag
heilig selig da got pflag
füren dich in ewikhait.

3. Achten trachten hin zu got
geren leren [1]) sein gepot
mach vns frau alzeit berait
Vnder wnder leichem syn
steuren feuren sol dein myn
dy vns zu dem pesten lait [2]).

---

[1]) D. i. lernen. [2]) D. i. leitet.

4. Jungen tungen sol dein huld
alter kalter hertz in schuld
dy in sünden sint verzait[1])
Reihlich freilich[2]) ist dein trost
süntlich grüntlich sel erlost
gar auz aller aribait.

5. Geben leben ymmermer
süzlich grüzlich lust dein er
daz chain zung dein güt vol sait[3]).
Oben loben got vnd dich
leiden meiden ewiklich
hilf vns múterleiche mait.

III.

Das ave Maria des münichs.

1. Maria pis gegrüzzet
dein zarter hochgelopter nam
vor allen dingen süzzet
du sölge hymelport.
Wer möcht dein lob durchgründen
seind got von hymel zu dir quam[4])
vnd vns erlost von sünden
durch dich vil edler hort
Du pist der weg von got zun vns
vnd von vns hyn zu got
Durch all dy lieb deins trauten suns
hilf daz wir hy auf erden
von ym gegrüzzet werden.
des pis Maria pot.

2. Genaden hast du funden
dy Eua vns verloren hat
gib wider frau zu stunden
wann vnser ist dein fund

---

[1]) D. i. verzagt. [2]) D. i. reich und frei. [3]) D. i. sagt.
[4]) D. i. kam.

Durch vns pist du gereichet
daz got durch dich tut vnd auch lat[1])
daz nyman dir geleichet
das ist an dir wol kund.
Du hast genad vnd auch gewalt
mit vns zu aller frist
dein zärtleich iunkfraulich gestalt
sol vns genad erwerben
erwend vns ewigs sterben
seind du genadig pist.

3. Got ist mit dir verainet
daz er dem sünder zürnet nit
den dein genad wol mainet
dar vmb ward er dein kint
Wy oft wir sünd begingen
daz wir den durch dein fleglich pit
genad von ym empfingen
dy nymand an dich fint
o wy gar selge küssen drukt
dein mund an kindleins mund
do er sich an dein brüstlein smukt
vnd saugt an deinem hertzen
man[2]) in an kintlich scherczen
sprich pis mit yn all stund.

4. Du pist ob allen weiben
gesegēt daz dy warhait muzz
daz wunder von dir schreiben
daz muter magt[3]) mag sein.
Vnd wort zu fleisch ist worden
da prach an dir der englisch gruzz
den natürlichen orden
de[4]) ny an weib ward schein[5])

---

[1]) D. i. lässt.
[2]) D. i. mahne.
[3]) D. i. Jungfrau.
[4]) Lies der.
[5]) D. i. sichtbar.

Dein vater ist dein kind mit recht
das wold got sein durch dich
der edlist herr ist worden knecht
der für vns hat geliten
durch den frau wir dich piten
gesegn vns ewiklich.

5. Deins leibes frucht geseget
ist jhesus christ der sich verparch
zu dir vil rainer meget[1])
der vns durch dich erlost.
Du pist frau aller engel
der trinitat ein edler sarch
der selikait vmbvengel
des sünder höchster trost.
Dich pitt dy ellend christenhait
in dysem iamertal
gib vns zu deiner frucht gelait
daz wir in gotes namen
zu hymel varen amen
in aller heilgen zal.

IV.

Das guldein vingerlein des münichs.

1. Mein trost Maria raine mait
der deinen wirdikhait
hab ich berait
ain guldein vingerlein
mit sexerlay gestain durchlait[2])
das dir den namen sait[3])
den geren trait
dein junkfreuliche gůt.
Ain J mit perlein
H zuhant
topasion genant
E vnzetrant
von smaragd keusch vnd fein

[1]) D. i. Jungfrau. [2]) D. i. durchlegt. [3]) D. i. sagt.

ain S rubin von osterlant[1])
ain V saphir bekant
ayn dyamant
sein S dapey behût[2]).

2. Wy ich in sünden pin verpflicht
wy lützel guts von mir geschicht
wy krancke kunst wy snödz geticht
ydoch der trost mein hercz aufrichtt
daz ny chain mensch ward so vernichtt
der dir mit ganczer treû zuspricht.
yn tröst dein junkfräulichz gesicht.
Also schenk ich dir muter chlar
das ringlein gen dem newen jar.

3. In perlein weizz ist nu gestalt
dy zeit sne hat gewalt
der jenner kalt
ist vnd hornung dapey
reif machet all frücht greis vnd alt
dy jung[3]) maria palt
daz manigvalt
yr blümlein dir hofir.
Das new iar vah mit sälden an
als christ den snyt[4]) gewan
vnd auf der pan
zuriten[5]) künig drey
vnd wy yn taufte sand Johan
vnd wes Jhesus began
do weins zeran[6])
auz wazzer wein ward schir.
Dein lichtmess ist dy selben vart
so hilf vns keüsche muter zart
daz leib vnd seel sein wol bewart
sneweizz nach margariten art

---

[1]) D. i. Ostland.
[2]) In der Handschrift sind die Einzelbuchstaben (Jhesus) in den entsprechenden Farben der Edelsteine. [3]) D. i. mache jung.
[4]) *Schnitt*, dann Bildung, Gestalt überhaupt.
[5]) *D. i. zuritten.* [6]) D. i. zerrann, fehlte.

der vasnacht schimpf[1]) vns nicht verschart
daz an vns werd dein gût gespart
dar vmb schaff säldenreicher gart
daz all dürr sel gewinnen saft
von des hailigen geistes kraft.

4. Hyn für Mercz Abril dy zwen mon
als ein topasion
sich gilben schon
ich wän dem winder scheücz
dy heilig vasten ist so fron
mit erenreichem lon
der mensch davon sich leütert als das gold.
Dein kündung vns vil sälden tut.
mit rosenvarbem plut
hat vns behut
dein kind an fronem kreücz
do er starb mit manlichem mut
sein vrstend[2]) was vns gut
für helle glut
dy er da prechen wold.
Hilf den dy er erloset hat
so gar dy heilig zeit jngat
daz yglich mensch meid missetat
vnd laz sich rewen[3]) fru vnd spat
sein schuld vnd volg der prister rat
daz ym dy götlich maiestat
verleich dy engelischen wat[4])
dy er den liben ewiklich
wil leihen in dem hymelrich.

5. Der may mit dem prachmayen geit[5])
smaragdes grüne zeit
mit widerstreit
erklingt der voglein schal

---

[1]) D. i. Scherz.
[2]) D. i. Auferstehung.
[3]) D. i. reuen
[4]) D. i Kleidung.
[5]) *D. i. gebt.*

ygliches sein gemahel freit
perg anger haide weit
gar lustlich leit[1])
bedekt mit laub vnd gras.
Deins kindes aufvart nam du war
der tröster leret gar
zwelfboten[2]) schar
der werlt sprach ẅberal
yr leer bracht vns der sälden nar[3])
maid hilf vns frölich dar[4])
keüsch grün gevar
da ny chain dorren[5]) was.
Mach daz ain yglich mensch bejag[6])
andacht an gotes lichnams tag
daz man ym also sing vnd sag
vnd yn mit sölcher zir vmbtrag
daz ez ym wol von vns behag
daz vns chain hellisch pein icht[7]) nag
dein hilf Maria das vermag
des pitt Johannes keuscher leib
wann heilger kind getrug ny weib.

6. Heẅmoned augst[8]) als ain rubein
sich röten chlar vnd fein
mit haizzem schein
kumbt manig schedlich schaur
das wend mit den genaden dein
mach all frücht sicher sein
vor aller pein
kum vns vnd yn zu trost.
Den vngesunden tagen wer[9])
das icht yr hicz verczer
das menschlich her
dy plöden creataur

---

1) D. i. liegt.
2) D. i. Apostel.
3) D. i. Nahrung.
4) D. i. dahin.
5) D. i. Dorn. 6) D. i. zu erwerben suche. 7) D. i. etwa.
8) D. i. August. 9) D. i. wehre.

auf puzz auf pezzrung vns erner
lang leben vns bescher
der sünden mer
verpren auf gnaden rost.
Bedenk den freüdenreichen schal
da du furst in dem hymelsal
du hast den pesten tail vnd wal
dein mähtikhait ist gar an[1]) zal
tröst vns in disem iamertal
wenn vnser gute werch sind smal
in sünden hicz auch worden val
mach vns mit guten werchen feücht
daz vns das götlich licht erleücht.

7. Zwen herbstmon bringent wein vnd prot
für durst vnd hungers not
haiz zeit was rot[2])
dy stet saphirlich plau
dy wag der sunne gank verschrot
dy gar hoch erpot
dy hicz ist tot
der luft pringt sein zuflucht.
Hilf durch all christenleich gepet
so man das koren set[3])
vnd grumad met[4])
daz vns dy sunn anschau
wann hoher wint in lüften wet
so mach das weter stet
bis man jnleit
vnd schon behalt all frucht.
Du ymmer wernder selden stam
dein raine purd[5]) was wunnesam
vns da sy von frau anna kam
vnd got von dir dy menschheit nam

---

[1]) D. i. ohne.
[2]) Das Wort kann in der Handschrift rot und not gelesen werden.
[3]) D. i. Korn säet.
[4]) D. i. Korn mähet.
[5]) *D. i. Geburt.*

den mach raine maid so czam
daz er abtilg der sünden scham
dy vns anerbent von Adam
vnd daz des heilgen gaistes luft
vns all behüt vor helle gruft.

8. Mit allen heilgen winder vest
anvahet vnd das lest
yr tunkchel glest [1])
swarz diamant gevar
der tag ist kurcz val sind dy est [2])
erdreich dy wurczen mest [3])
das aller pest
gib raine maid darzu.
Das guldein tor sich ny entslozz
dein iunkfreüliche schozz
tet wunder grozz
da sy got mensch gepar
dir ward ny creatur genozz
got vater begozz
mit gaistes slozz
erwirb vns ewig ru.
Mach vns genädig Jhesum christ
der got ob allen götten ist
der haiden Juden keczer list
ist gar betort zu aller frist
seind aller zaichen yn geprist
dy vns oft nerent dy genist
durch Jhesum des du muter pist
Maria hilf daz vns geling
zu dem des nam stet an dem ring.

V.

Zu weihnachten des münichs.

1. Maria keusche muter zart
wy lustlich war dein raine art
dem höchsten got der sich verspart

---

[1]) D. i. dunkler Glanz. [2]) D. i. Aeste. [3]) D. i. mästet.

zu dir du wol verlossner gart
da er menschleich bechlaidet wart
daz ny dein mägdleich plum verschart
in chainerlaye dingen.
Gib raine maid mir kraft vnd macht
daz ich an dyser heilgen nacht
dein iunkfraulich gepurd betracht
wy sich dein vater in dich slacht
daz ich künstloser darnach acht
wy ich mit andacht rüff dy wacht
dar zu gib mir gelingen.
Wol auf allz das zu hymel sey
mit aller süzzen symphoney
vnd singen got der eren krey
dem ainen vnd driualden
daz vns der frid hy wone pey
des guten willen wandels frey
des herpfen in der ierarchey
dy vir vnd zwaniczig alden.
dar zu ich vnverdinter schrey
ain sündig mensch auf dürrem zwey [1])
hilf junkfraüliche magt marey
daz sein gelük müzz walden.

2. Als got in seiner maiestat
den sun in ym geporen hat
durch den er schuf sein hantgetat
do welt er dich mit weysem rat
daz er näm von dir menschlich wat
dar jnn er sich noch sehen lat [2])
in hymel vnd auf erden.
Dein keüsch geperen hat enplekt
das wort das menklich was verdekt
der slang der euen het gehekt
des haup [3]) ist deinem trit gestrekt
dein trost süzzlich den sünder wekt
daz yn der laidig veint nicht schrekt
daz er icht zweiflig werde.

---

[1]) D. i. Zweig.
[2]) D. i. lässt. [3]) Lies haupt.

Durch dich nam end Adames we
durch dich lebt in der arch noe
durch dich verhiez got pey mambre
dy frucht herr Abrahamen.
Durch dich sah moyses wunders me [1])
durch dich kom dauid von yesse
durch dich gab got dy neüen ee
da er dich kchos zu ammen.
Hilf daz der sünder widerste
wenn yn der sündlich lust ange [2])
so zünd in ym durch dein Aue
des heilgen gaistes flammen.

3. Du pist hester dy got erpit
du slehst den vaigen als Judit
dein schön Thamar verr vbertrit
du tust nicht als Ruth in dem snyt
dir wont Susannen vnschuld mit
Abigail mit klugem sit
mag dir gar chlain geleichen.
Waz wunders ye von got geschach
waz ye propheten mund gesprach
des was dein leib ain obedach
Nabuchodonosor des iach [3])
da er den stain ablauffen sach
den hand noch fuzz ny abgeprach
da ym traumt von vir reichen.
Ain rût dy plünd [4]) ward Aaron
dy woll dar vmb pat Gedeon
sig Josue gen Gabaon
pey hocher sunne prangen
Du pist des höchsten gotes thron
den er ym hat gepawet schon
da von geticht hat Salomon
gesang von den gesangen [5])

---

[1]) D. i. Wunders mehr.
[2]) D. i. angehe.
[3]) D. i. sagte.
[4]) D. i. blühend.
[5]) *D. i. das hohe* Lied (*canticum canticorum*).

Zwelf steren zyrent wol dein chron
dich chlaydt dy sunn dich schücht der mon
als dich sach sand Johans gar fron
in taugenhait vmbvangen.

4. Frew dich ezechieles port
daz du vmbvangen hast das wort
das gar vmbgreift der himel ort
du hast ainvaltiklich betort
das tausendvaldig listig mort
vnd hast des tyvels frais erstort
als dauid mit den slingen.
Der jüdisch glaub ist gar zetrent
Balam der haiden das benent
der steren ward dir schon gesent
vnd auch drey küng von orient
ysayas vns das bekent
daz dromedar vnd grozze gent
jherusalem wurd dringen.
Augustus hizz [1]) dy werlt gemain
daz yglich mensch solt kömen hain [2])
da komst du swangre maget rain
mit joseph zu den stunden.
Gen bethlehem das chastell chlain.
da vns dein chint zu trost erschain
vnd got an sich nam fleisch vnd pain
als yn dy hyrten funden.
Der tut vnd lat durch dich alain
wes du begerst an allez nain [3])
dich fürchtt natur vnd anders chain
dy du hast vberwunden.

5. Frau aller christenhait genyst
pit vnsern herren jhesum christ
daz er vns arem sünder frist
vor allem das vns schedlich ist
seind du des wol gewaldig pist.
erfüll mit gnad waz vns enprist [4])
wenn wir dy schuld verraiten [5]).

---

[1]) D. i. hiess. [2]) D. i. heim. [3]) D. i. ohne alles nein.
[4]) *D. i. gebricht*, fehlt. [5]) D. i. berechnen.

Sündlich begir an vns erwend
daz werltlich lust den leib icht plend
der armen seel dein ruder send
damit sy saliklich zu lend
peüt vns dein baremherczig hend
zu trost an vnserm letzten end
dy vns zu freüden laiten.
Sich menschlich plödikhait recht an
daz laider frawen vnd auch man
gar hart an sünd beleiben kan
dy wir all täglich meren.
Dein gruntlos barmung vns wol gan [1])
me hails denn y [2]) chain mensch besan
gelaub lib hoffnung auf den wan
sol vns dein weishait leren
Maria muter lobesan
dein gütlich trost vns ny zeran
hilf vns zu dem der vns gewan
mit seinem blut verreren.

VI.

Von dem heiligen gaist in der selben weise des münichs.

(S. LXXI, S. 68.)

1. Küm senfter trost heiliger gaist
seind du der armen vater haist.
dein syben gab an vns vollaist [3])
dy du ainsprüchiklichen saist
gib götlich weishait allermaist
gib recht verstendnüss als du waist
dy leib vnd sel behalden.
Gib vns in leiden deinen rat
gib gütikhait für v̈beltat
gib kunst dy sich nicht laichen lat [4])

[1]) D. i. gönne.
[2]) D. i. je.
[3]) D. i. voll leiste.
[4]) D. i. spotten lässt.

gib sterk dy sünden widerstat
gib götlich forcht vns fru vnd spat
wann wer dein syben gab nicht hat
des mag gelük nicht walden.
Als got beschuf in anegeng
hoch tyf licht finster weit vnd eng
der sun was annvang der anveng
mit seiner hand zu machen.
All form er pildet kürcz vnd leng
du paider mitler an gedreng
natur nam von dir dein gespreng
frucht sel in allen sachen.
Durch dich hant stym der engel seng
durch dich gesammet wirdt dy meng
gelaub vnd sprach dy sint yn streng
dy kan dein güt anvachen.

2. Dein kraft nach deinem willen went.
dy hymel vnd dy element
der höchst vnd etlich steren stent
darnach dy andern all vmbgent
der syben man planeten nent
der yeder seinen lauf volent [1])
in seiner model raiffen [2]).
Nym ab ir pös naturlich pünd
damit der mensch such sündlich fünd
dein liblich fewr in vns enzünd
dein luft ler piten vnser münd
dein wazzer wasch ab gar dy sünd
dein erd behut vor helle gründ
went aller wind abstraiffen.
Got vater sun dir des gehilt
daz du pist allez daz du wilt
nu ler waz menschlich ist gepildt
gerechtikait hy werben.
Erwirb vns deiner güt pyvilt
durch all dein vberflüzzig milt

---

[1]) D. i. vollendet.
[2]) D. i. in seines Modells (seiner Form) Reifen (Kreisen).

dy leczten raitung für vns gilt
wann wir hy müzzen sterben.
Wenn vnser täg sint auzgezilt
vnd vns der tod das leben stilt
so pis vns dort ain scheremschilt[1])
für ewiklich verderben.

3. Durch dich ist dy heilig geschrift
darinn du künftig zeit begrift
dy gar dy newen ee antrift
du hast all gaistlich leer gestift
daz man yr süzzikhait durch kchift
damit der mut wirdt so geschift
daz er gen hymel fleüget.
Durch dich sprach weissaglich gemüt
durch dich der zwelfpot flam̄t vnd glüt
durch dich der martrer frölich blüt
durch dich verjeher lebt in güt
durch dich dy maid yr keüsch behüt
ain sydel fleuhet werltlich flüt
der sich zu wald versmeüget.
Dein segen bringet haimlich dar
dy syben hailikhait sogar
daz got kümbt in ein prot so chlar
mit pristers handelungen.
Das tauffen geit der sele nar[2])
öl chrisem machet sünden par
dy beicht libt sich der engel schar
so hercz redt mit der zungen.
Dy heilig ee vor sünd bewar
dy leczten salb an vns nicht spar
hilf daz es gänczlich wider var
den alten vnd den jungen.

4. Du zündest syben candelir
du pist der syben steren zir
der syben gaist ain durchflorir
der syben doner magistrir

[1]) D. i. Schirmschild.
[2]) *D. i. gibt der Seele Nahrung.*

dy syben sigill offen schir
ze hymel mit figuren vir
sach sand Johan solch wunder.
Nu ler dy syben kyrchen hy
wamit man got dien vnd auch wy
dem sich muz pigen yglich knÿ
wann laider seind die werlt anvy [1])
geliez der mensch sein sünden ny
wy hart ez ym dar vmb ergy
noch libt ez ym besunder.
Gib vns der syben künst geticht
ler daz dy red sey wolgericht
ler falsch erkennen pey der slicht
ler raine wort zu blümen.
Ler singen das zu got verpflicht
ler zal dy all sünd gar verjicht
ler mezzen hoch gaistlich gesicht
ler hymlisch kunst anrümen.
Geduldig mach wen laid anvicht
wann an dein hilf sey wir enwicht
mach werltlich freüd vns gar zu nicht
daz wir davon gestümen.

5. O von dem früchtig ward marey
O höchster trost nu won vns pey
für zweifel vnd für keczerey
mach vns zu allen zeiten frey
sünd dy in dich gesündet sey
daz vns dy vrtail nicht beschrey
dy Jhesus tut den faigen.
Mach durch dein heilig syben gab
daz yglich christen recht gelab [2])
verbrenn mit deines fewers schab
ob chain artikel yn betab [3])
daz ym chain veint sein sel icht rab
der sein synn streut recht als den stab
dem solt du hilf erczaigen.

---

[1]) D. i. seit die Welt anfieng.
[2]) D. i. lebe.
[3]) D. i. betäube.

Betrübte hercz tröst senftiklich
vnd la[1]) sy hy erbarmen dich
in herczenlaid dy sünd nicht rich
bedenk plöd creaturen.
Bis mild vertrag vnd vbersich
des ist vns not besunderlich
gewönlich güt an vns nicht prich
laz vns dein güt nicht suren[2]).
Got vater vmb vns all zusprich
durch Jhesus pittern herczenstich
hailiger gaist vns hy verjich
dort ewig freüd für truren.

VII.

Von gotes leichnam auch in derselben weise des münich

1. Got in driualdikait ainvalt
ain ding ain wesen drey gestalt
an zuval weder jung noch alt
der alle ding schuff mit gewalt
der hat vns christen auzgeczalt
daz er vns ewiklich behalt
in seiner engel chören.
Er hat mit vil figuren schein
geczaiget daz zu lest sol sein
das wirdig opfer brot vnd wein
gemischt mit wazzer chlar vnd fein
das vns abtilg dy ewig pein
wann es ist aller sälden schrein
der dy dar zu gehören.
Melchisedech was anevank
des höchsten opfer sunder wank
do Abraham vir künig twank
da pracht man ym zu eren
Gesegentz prot vnd auch getrank
moyses kom dar nach vber lank
da pharo in dem mer versank
da wolt got wunder meren.

[1]) D. i. lass. [2]) D. i. sauer sein, betrüben.

Das hymelprot sich herab swank
dy Juden sagten chlainen dank
do dauid ward von hunger krank
der azz solch prot recht geren.

2. Da dy genadenreich zeit cham
daz got erlösen wolt Adam.
da wuchs ȧin säldenricher stam
Maria machet got so czam
daz er dy menschhait an sich nam
dy für vns starb recht als ain lam
durch vnser hail erwerben.
Got leczt sich vor mit seiner schar
jhesus verwandelt sich da gar
in brot in wein dy selbig nar
pot sich yn allen selber dar
vnd sprach meins leidens nemet war
wy oft euch dicz ding widervar
so denket an mein sterben.
Sein gnad sich da zu vns verpant
er saczt vns gar ein kostlich pfant
sich selb mit der gerechten hant
vns armen hy zu geben.
Damit sein weishait vns ermant
besiczen seines vater lant
wer hy gen got ist recht erkchant
vnd chan ym dinen eben.
Der schacher an dem kreücze vant
daz ym dy ewig pein verswant
got wirdt all tag herabgesant
vnd auch das ewig leben.

3. Versuchen smeken grif gesicht
mag götlich kraft besynnen nicht
gelaub mit hören das verjicht
daz mit fünf worten da geschicht
daz got sein fleisch in prot verpflicht
wann wazzer wirdt zu plut gericht
mit handlung[1]) der naturen.

[1]) S. oben S. 142 VI, 3, 48.

Wy chlain man tailt das sacrament
doch wirdt dy gothait nicht zetrent
noch von dem ezzenden verswent
got wirdt in ydem tail genent
gancz me noch mynner unverwent
wer daz einvaldiklich bekent
dem ist ez gut für truren.
Got lat sich nÿzzen bös vnd gut
doch wer sich selber haldt in hut
vnd neüzzet yn mit rainem mut
dem chan er freüd beschaiden.
Wer aber lebt in sünden flut
vnd an ym selb so ṽbel tut
vnd neüzzet got vnd trinkt sein plut
das muzz ym ymmer laiden.
Straft yn nicht hy dy götlich rut
so wirdt sein leib vnd sel verbrut [1])
dort ewiklich in helle glut
als Juden keczer hayden.

4. Ain liblich speis ist vns berait
zu trost der höchsten selikhait
sy ist der ellenden gelait
vnd senfte ru nach aribait
der sünder scham sy zyrlich chlait
der sel ain süzzer gast gemait
der yr dy freud kan slichten.
Dy engel von des pristers mund
got vater tunt das opfer kund
das ist vns hy auf erd gesund
ez wirdt gesendet ab zu grund
den dy yr sünd han angeczund
dy tröstet ez zu aller stund
vnd chan yn pein vernichten.
Dy selig mess das vrtail geit
der mensch wird tailhaft nahentweit
der sëlikhait dy daran leit
mit allen rainen herczen.

---

[1]) *D. i. verbrühet.*

Wann wer des segens da erpeit[1])
der wirdt gesegent vnd gefreit
wenn man das sacrament zedreit[2])
für ewiklichen smerczen.
Wenn so der tod das leben sneit
sölch gütikhait zu got aufschreit
daz er helf an der letzten zeit
zu hymelischen scherczen.

5. Mensch pit got daz er dich gewer
daz er dich seinen willen ler
wil du dich frewen ymmermer
bedenk dy pitterlichen ser
kreücz nagel kron vnd auch das sper
daz blut mit wazzer ran daher
damit er dich erarnet.
Werltliche freüd ist laider saur
der sel ain schedlich nachgebaur[3])
yr süzzikhait sleht als der schaur
dar vmb durch gottes willen traur
daz dich yr süzzhait icht behaur
got zaigt dir doch yr falsch figaur
daz er dich vor yr warnet.
Dar vmb dein got an vnderpint[4])
dy weil man ob dem altar vint
so ist gütig marien chint
gen chistenlichem namen.
Wy daz dy sichtlich form verswint
dy haimlich lib ez doch begint
davon dein sel genad gewint
daz got vnd sy sich samen[5]).
In lib dy ewiklichen brint
dy nymmer hy noch dort zerinnt
sölch freüd chains menschen hercz besynnt
got helf vns schir dar Amen.

---

[1]) D. i. erwartet.
[2]) D. i. zuträgt.
[3]) D. i. Nachbar.
[4]) D. i. *ohne Rückhalt.*
[5]) *D. i. vereinigen.*

VIII.

Dy Letaney.

Singt man als oben (Nr. IV, S. 131): *„Das guldein vingerlein des münichs."*

1. Herr got allmëchtig drey person
ain got drey namen fron
verainet schon
in ain drivaltikhait
küng aller küng in deinem tron
mit kaiserlicher chron
der ewig lon
der pist du vater zart.
Der sun in seiner maiestat
durch seinen weisen rat
sein hantgetat
hat gar mit fleizz berait
der heilig gaist natürlich lat
sein wegung waz vmb gat
yglichez hat frucht sel nach seiner art.
Ob vns pey dir dy sëlig schar
dy ist bestëtt für wandël gar
dy vnder ist der selden par
vns mittel seliklich bewar
daz vns dein barmung widervar
dein hilf darvmb an vns nicht spar
das menschlich fleisch ist würmig nar [1])
noch ward ny creatur nach dir
gepildet zarter got als wir.

2. Maria wy gar fro du pist
daz dein sun Jhesus christ
ze hymel ist
fürst aller creatur
bey dem dir chainer sach geprist [2])
dem dein hant manig frist
durch sein genist
ain prüstlin pot zu mund.

---

[1]) *D. i.* würmige Nahrung. [2]) D. i. gebricht, fehlt.

Wan got der väterlichen güt
deim sun waik[1]) sein gemüt
in gaistes glüt
erczünd dein zart figur
bit daz got still des meres flüt
das vmb all menschen wüt
vnd vns behüt
vor sünd vnd helle grünt
Yr engel sëlig manigvalt
yr liben gaist zu yn geczalt
yr werden vir vnd zwainczig alt
vertreibet pöser gaist gewalt
ain yglich engel der helf palt
dem menschen dem er ist gestallt
daz er ym leib vnd sel behalt
daz vns erfreu der herpfen klank
vnd aller engel süzz gesank.
Hans tauffer der genaden krey
pitt waz vns nüczlich sey
dy namen drey
vorgengel gotes suns
propheten patriarchen frey
durch ewer prophecey
bestet vns pey
vor dem gelobten got.
Zwelf poten werde hymelczir
euangelisten vir
hymlische tir
yr bittet auch für vns
daz got dy sel so rain visir
daz er sey nicht verlir
des helf vns schir
dy kindlich heilig rot.
Sand Stephan vnd all marterer
pischöf ainsidel beichtiger
Junkfraun witiben an gever
in gotes lib vnwandelber
all heilign daz euch got gewer

---

1) *D. i. wich.*

des bitet all wann wir sein ler
der guten werch der snöden swer[1])
daz wir bedürffen ewer wol
wann yr seit aller sälden vol.

3. Herr bis genädig v̈bersich
erlös vns ewiklich
dem tyuel brich
sein tausent listig fünd
den gähen tod wend sunderlich
geschoz würf sleg vnd stich
herr hinder dich
flich[2]) wir fur allez laid.
All zauber gift den donerslag
wa falsche zung vns nag
herr das verjag
vnd auch all tödlich sünd
erlös vns an dem jungsten tag
helf daz chain mensch verczag
schand böse chlag
hy vnd auch dort hyn schaid.
Durch dein geburd lös vns auz not
vnd durch dein sacrament in prot
vnd durch dein heiligz plut so rot
durch deinen pitterlichen tot
dein vrstent aufvart vns erpot
den tröster für der sünden sot
der helf vns wenn der tod verschrot
das ellend leben hy auf erd
daz denn dy sel behalden werd.

4. Wir sünder pitten herr gemain
ker vns dir freüntlich hain
dy kyrchen rain
gib vns genad vnd frid
all frücht gesegen grozz vnd klain

---

[1]) D. i. der schnöden (bösen), schwer, voll.
[2]) D. i. fliehen.

vnrecht begir verpain [1])
träg mut vnd sain
mach resch zu deiner huld.
Gib leib vnd sel yr täglich speis
das hymlisch paradeis
mit hochem preis
ler steigen deine lid
straf vns mit deiner barmung reis
gar väterlich vnd leis
in sölcher weis
daz menschlich kraft erduld.
Gelaubig sel tröst herr behend
durch all dein gůt lesch ab yr prend
vest rew von hymel vns her send
daz hy dy beicht dort puß erwend
das heilig öl all sůnd verswend
dein froner leichnam vns hin lend
zu dir mit ainem guten end
des helf got hy vnd anderswa
vnd auch dy sůzze Maria. Amen.

IX.

Der ympnus christe qui lux es (XI, S. 11).

1. Christe du bist liecht vnd der tag
du bedekest ab dy vinstern nacht
des liechtes liecht ye in dir lag
der sälden liecht het aus dir pracht.

2. Wir bitten dich heiliger herr
bewar vns heint in diser nacht
gib rue in dir das vns icht nag
verleich ein ruesam nacht [2]).

---

[1]) D. i. verbanne.
[2]) *In der Handschrift* steht noch „in vnser acht etc."

3. Vns won chain swäres slaffen zue
noch das der veint vns icht becher[1])
das fleisch im chain verhengen tue
davon wir dir sten schuldig vor.

4. Dy augen slaffens sein begreif
das hercz dir wach zu aller stund
dein zesem zer schermen icht entsleif[2])
die dich lieb haben im herczengrunnt.

5. Anplikch vas vnsers hailes kemph
vnd wider werb der sunder glüt
hilf vns das er die icht vertemph
die da erloeset hat dein bluet.

6. Gedahtig pis o herre mild
an vns in disem swären leib
du pist allein der sele schilt
nu won vns bey von dir nicht treib.

7. Got vater ymmer glory sey
vnd auch seinem aingeporn sun
dar zue dem geist des trost vns pey
sey ewigkleichen in allem tun. Amen.

X.

Der ympnus Rex christe factor omnium (LXII, S. 58).

1. Kunig christe macher aller ding
du hast erledigt mit guettem geling
den menschen aus der helle quall
den adam bracht mit seinem vall.

2. Du pist ein schöpfer der firmament
von himel her zu vns gesent
du hast dich bechlait mit vnser wat
dy dir der tot zw rissenn[3]) hat.

---

[1]) Lies bechor, d. i. versuche.

[2]) D. i. deine Rechte zu schirmen nicht enschliefe, entschlüpfe. [3]) D. i. zerrissen.

3. Dir hat der Juden falscher list
dein henndt gepunden herr ihesu crist
zeprochen hast du vnser panndt
vil vngemachs wardt dir bechannt.

4. Dein ángstlicher vnd pitter tod
hat vns geholffen herre aus notf
dein sell schikest du dem vater dein
ein ende hat des vater pein.

5. Die sunn irn liechten schein verlos
des erdtrichs toben was so gros
dy tatten gaben zeugnus dar
das du bardt[1]) christus gancz vnd gar.

6. Nu pist du chomen her zu rest
hast vns in deinem scherme vest
mit deinem vater ebikleich[2])
das bir[3]) dich sehen in himelreich.

XI.

Zu dem laus tibi christe in der vinster metten.

1. Eya der grossen liewe[4])
die dich gepunden hat
gar hertigkleich einem dyeppe
warer mensch vnd barer[5]) got
du hast herr gegeben
mit deinem bluette rot
vns das ebig[6]) lebenn
dankch sey dir milter got
kyrie leyson Christe leyson
kyrie leyson Christe leyson
kyrie leyson Christe leyson.

---

[1]) D. i. warest. [2]) D. i. ewiglich. [3]) D. i. wir.
[4]) D. i. Liebe.
[5]) D. i. wahrer.
[6]) D. i ewig.



2. Sun vater in der ewichait
aller welde trost
von deines todes pittrichait
du bluet geswiczet hast
das es gar krefftikleichen
flos durch dein gewannt
du chamst willikleichen
in deiner veint hannt
kyrie leyson etc.

3. Sy habenn gar vngenossen[1])
dich gegriffen an
eya des grossen
stössen das sy dich haben getan
dy hennt vnd auch dein arme
dar zue dein zartes har
habent sy an alles erparmen
gevnräynt als enpor
kyrie leyson etc.

4. Eya wy grosse vngenad
dein antlicz herre zart
mit spaicheln vnd mit vnflat
dir angeleget ward
da du für gerichte
gefangen burdest[2]) bracht
da ward falsch getichte
herr auf dich erdacht
kyrie leyson etc.

5. Eya der pakchen slege
die sy dich sluegen da
vergib das ich dich frage
warvmb littest du also
vnd liest dich handlen
warer mensch vnd got
du woldest also wandeln
vnser sele tod
kyrie leyson etc.

---

[1]) D. i. unfein, grob. [2]) D. i. wurdest.

6. Der arge bischof annas
dein erster richter was
vnd der falsch caiphas
auch an dem rechten sas
vor dem dw lieber herr
bist geslagen seer
der sich billikleich
lies slahen ymmermer
kyrie leyson etc.

7. Pylatus het gross vnrecht
herr an dir getan
herodes vnd auch sein chnecht
dich verspottet haben
mit ainem wessen chlaide
das dir baid angetan
eya des grossen layde
dy sy dich legtten an
kyrie leyson etc.

8. Eya der grossen menschait
wie sy gegaiselt ist
du hast an der gothait
nicht gelitten christ
ein vrtail ward gesprochen
des bas den iuden gach[1])
nu haben sy dich erstochen
an einem galgen hach
kyrie leyson etc.

9. Des sull[2]) wir alle dankchen
der pittern marter dein
den nageln vnd den zangen
der chrone dürnein
dem sper vnd auch den bunden[3])
die dir gestochen warden
dy haben ẅns enpunden
vor der helle fart
kyrie leyson etc.

[1]) D. i. das war den Juden gach, schnell. —
[2]) D. i. sullen. [3]) D. i. Wunden.

10. Das raine wasser das tewer plüt
aus deinem leibe flos
vnd sich mit genaden güt
auf vnser seel ergoss
eya der edeln salben
die vns gegeben ist
sy hailet allenthalben
dankche sey dir milter christ
kyrie leyson etc.

XII.

Des münichz passion.

1. Dy nacht wirt schir des hymels gast
des tages glast [1])
wil sein gewaltig sein
Er chümbt mit grossem vberlast
sein schein zutrent
das firmament
pis man in prehen [2]) siecht
Er leücht dort her
der Lucifer
gar seldenwär
mit seinem chlaren schein
fleuch vinstre nacht dir bird se swär [3])
dy morgen röt
die dich benött
das schaiden dir geschicht
Der himel sich verstellet hat
von graben [4]) chlaid zu weissem wat
dy suessenn windt der hane chrät [5])
beczaichennt vns den tag
Dar vmb bit ich hewt gotes chrafft
vnd auch all hymlisch ritterschafft
das ich mit selden werd behafft
vnd göttlich huld beyage.

---

[1]) D. i. Glanz. [2]) D. i. leuchten, glänzen.
[3]) D. i. dir wird so (zu) schwer.
[4]) D. i. grauem, [5]) D. i. kräbet.

Das mir sein huld werd nymmer gram
das er mich von ym schaid
also rüeff ich den morgenn an
als got die marter laidt. etc.*)

2. Gen zedron gie[1]) Jhesus die vart
do was ein gart
do ez[2]) vil geng hin tet
mit seinenn lieben iungern zart
Judas cham dar
mit grosser schar
got sprach wen suechet ir
Mit grossen stymmen schriern[3]) sy
wir suechen hie
Jhesum von nazareth
er sprach ich pins ir chrafft engieng
sy vielen hin
got sprach zu in
vnd vorschet ir nach mir
So lasset hin die iunger mein
sy viengen in mit grosser pein
das bard gesait[4]) der mueter sein
bol[5]) vmb dy metten zeit
Die sach vnd hort sein vngemach
das pitter laid ir hercz zuprach
da Jhesus bard beschrait[6])
In schachers weis frewnd vnd mag
von im geflohen was
das was der mueter sein ein plag
das sy gar cham[7]) genas.

3. Zu prein zeit[8]) furet der judisch ratt
den berden[9]) got
pylato für gericht
sy tetten ym vil manigen spot

---

1) D. i. gieng. 2) Lies er. 3) D. i. schrien.
4) D. i. ward gesagt. 5) D. i. wol.
6) D. i. ward geschmähet.
7) D. i. kaum. 8) D. i. zur Primzeit. 9) D. i. werthen.
*) Das Nachfolgende steht in der Handschrift auf einem kleinern eingesetzten Blatte, aber von derselben Hand geschrieben.

vnd vngemach
pylatus sprach
er ist vnschuldig czwar.
Sy zigen yn vil falscher sund
der iuden mund
verspierczten[1]) sein gesicht
pylatus sprach ich vind chain sund
dy an im sey
ich las in frey
als ainen alle iar
Do patten sy umb barrabam
das was ein vbeltätig man
maria chlagen do began
das man dem lieben chind
mit gaiseln gab so manigen straich
das im dy menschlich chrafft entbaich[2])
das bluet aus seinen bunden slaich
sy sluegen in so geswint
Das er dy staynein sewl begas[3])
mit seinem bluete so rat[4])
mit armen er dy seul vmbslas[5])
vnd laid durch vns dy nat[4]).

4. Jesus ward geseczet schon
auf chuniges thron
ze Tercz in purpar chlaid[6])
sy drukchten im ein ein durnein chron
der iudisch grus
was falsch vnd sues
als er ir chunig war.
Sein mueter volget mit der vert
es was so hert
sein pein vor allem laid
pylatus wolt in haben ernert[7])
er fuertt in dar vnd sprach

---

[1]) D. i. verspien.
[2]) D. i. entwich. [3]) Dass er die steinerne Säule begoss.
[4]) Für rot.. not. [5]) D. i. umschloss.
[6]) D. i. Purpurkleid.
[7]) D. i. erhalten, genesen machen.

nym war mensch wie gar pitter swär
Da schray der juden falscher syn
heb auf heb auf vnd chreuczig in
pylatus hies in fuern hyn
er twueg[1]) sein hend vnd sprach
Ich pin an disem menschen rain
Da schriern sy paid gros vnd chlain
sein bluet sey vber vns gemain
als pald dy red geschach
do ward Jhesus vervrtailt gar
zu yamerlicher pein
er muest das swäre chreucz tragen dar
zu der marter sein.
Die juden tailten sein gewant
dy gelider dennt ym manig sayl
durch hennt vnd fues man im zu hannt[2])
dr[illegible] lueg
[illegible]
[illegible] ard aufgericht
[illegible] enschait ward so chranchk
[illegible] ng
[illegible] ch menschen hail
[illegible] im dar gallen tranchk
[illegible] n dar
[illegible] en gar
[illegible] en pöswicht
[illegible] erbarb[4]) im ewig pein
[illegible] ward genade schein
[illegible] lt bey mir sein
[illegible] pa deis
[illegible] prachen gee herab
[illegible] dich gelauben hab
[illegible] ern menschen lere gab
[illegible] n im selb vnweiss
[illegible] in hangen blos
[illegible] die sechsten stund
[illegible] t auf ir chlaider flos
[illegible] nuef vil manig wund.

[illegible] h. [2]) D. i. zu Hand, sogleich.
[illegible] en. [4]) D. i. erwarb. [5]) D. i. wol.

des bitet all wann wir sein ler
der guten werch der snöden swer[1])
daz wir bedürffen ewer wol
wann yr seit aller sälden vol.

3. Herr bis genädig v̈bersich
erlös vns ewiklich
dem tyuel brich
sein tausent listig fünd
den gähen tod wend sunderlich
geschoz würf sleg vnd stich
herr hinder dich
flich[2]) wir fur allez laid.
All zauber gift den donerslag
wa falsche zung vns nag
herr das verjag
vnd auch all tödlich sünd
erlös vns an dem jungsten tag
helf daz chain mensch verczag
schand böse chlag
hy vnd auch dort hyn schaid.
Durch dein geburd lös vns auz not
vnd durch dein sacrament in prot
vnd durch dein heiligz plut so rot
durch deinen pitterlichen tot
dein vrstent aufvart vns erpot
den tröster für der sünden sot
der helf vns wenn der tod verschrot
das ellend leben hy auf erd
daz denn dy sel behalden werd.

4. Wir sünder pitten herr gemain
ker vns dir freüntlich hain
dy kyrchen rain
gib vns genad vnd frid
all frücht gesegen grozz vnd klain

---

[1]) D. i. der schnöden (bösen), schwer, voll.
[2]) D. i. fliehen.

vnrecht begir verpain [1])
träg mut vnd sain
mach resch zu deiner huld.
Gib leib vnd sel yr täglich speis
das hymlisch paradeis
mit hochem preis
ler steigen deine lid
straf vns mit deiner barmung reis
gar väterlich vnd leis
in sölcher weis
daz menschlich kraft erduld.
Gelaubig sel tröst herr behend
durch all dein güt lesch ab yr prend
vest rew von hymel vns her send
daz hy dy beicht dort puß erwend
das heilig öl all sünd verswend
dein froner leichnam vns hin lend
zu dir mit ainem guten end
des helf got hy vnd anderswa
vnd auch dy süzze Maria. Amen.

IX.

Der ympnus christe qui lux es (XI, S. 11).

1. Christe du bist liecht vnd der tag
du bedekest ab dy vinstern nacht
des liechtes liecht ye in dir lag
der sälden liecht het aus dir pracht.

2. Wir bitten dich heiliger herr
bewar vns heint in diser nacht
gib rue in dir das vns icht nag
verleich ein ruesam nacht [2]).

---

[1]) D. i. verbanne.
[2]) *In der Handschrift* steht noch „in vnser acht etc.“

5. Te lignum vitae, sancto rorante pneumate parituram divini floris amygdalum, signavit Gabriel.

5. Genad deiner hande
wann du brächt vns czu lannde
aller werllt aufhab
der siechen stab
von moab
czu syon pey rainen kinden
müg wir in vinden.

6. Tu agnum, regem terrae dominatorem, Moabitici de petra deserti ad montem filiae Sion traduxisti.

6. Den vngefúegen
den du Jhesu erslúeget
den leuiathan
der all man
bracht in han
dein mueter den allten slangen
hat sy gefangen.

7. Tuque furentem Leviathan, serpentem tortuosumque et vectem collidens, damnoso crimine mundum exemisti.

7. Uns erwelt got aus der haydenschaft
das wir süllen gedencken deiner kraft
dy so sigehaft
das du gepärd got ain mensch an alle swäre
Jhesus christ der rain
ist mit got gein deinem kind sun gemaine verain
vns mit got in aller der mynne haft.

8. Hinc gentium nos reliquiae, tuae sub cultu memoriae mirum in modum quem es enixa propitiationis agnum, regnantem coelo aeternaliter, devocamus ad aram, mactandum mysterialiter.

8. Das osterlamb uns in der allten ee
das hymmelprot viel nyder auf den klee
wie das nu erge
das sich versüene fewer vnd pusch der ynn me
mach Moysi gesichte
muet in eren pflichte
du verrichte vns deines himmelprots in ymmermer.

9. Hinc Manna verum Israelitis veris, veri Abrahae filiis admirantibus quondam Moysi quod typus figurabat: jam nunc abducto velo datur perspici. Ora virgo, nos illo pane coeli dignos effici.

9. Hilf vns der wunne
das wir dem prunne
der flos aus dem staine
was beczaichent weis vns frawe raine
du czaig vns den slangen
der wart erhangen
für all sunder gift[1]) an dem krewcz altersaine[2]).

10. Fac fontem dulcem quem in deserto petra promonstravit degustare cum sincera fide, renesque constringi lotos in mari, anguem aeneum in cruce speculari.

10. Gib vns die stewer
das wir dem fewer
gotes werden nahen
vnd wirdikleichen christ enphahen
mit gerainnten munde
von herczen grunde
pegiret vnd beschelt mit stab czu im hingahen.

11. Fac igni sancto patrisque verbo quod, rubus ut flammam, tu portasti virgo mater facta pecuali pelle discinctos pede, mundos labiis cordeque propinquare.

11. Hör vns wol
fraw genaden vol
dein kind dich nichtz verczeihet
Genad vns krist
seit sy dein mueter ist
ain gepet sy vns verleihet

12. Audi nos, nam te filius nihil negans honorat.

13. Salva nos Jesu, pro quibus virgo mater te orat.

---

[1]) Nach der Handschrift kann es heissen gift vnd gist.
[2]) D. i. ganz allein.

12. Gib vns des herczen rainikait
das wir den prunnen vns berait
sehen in der ewikait
Got vnd mensch nw ler vns ye
wy wir got diennen vnd auch wie
welich dir wol dienen.

14. Da fontem boni visere, da purae mentis oculos in te defigere.

15. Quo hausto sapientiae saporem vitae valeat mens intelligere.

13. Wir kristen sein nach dir genant
Christ pis gemant
deiner mueter
Jhesu herre gueter
weis vns czu deinem lannt
mit gerechter hannt
ewikleichen Amen.

16. Christianismi fidem operibus redimire, beatoque fine ex hujus incolatu, saeculi auctor, ad te transire.

XIV.

Salve mater salvatoris des münichs.

1. Salve grüest pist mueter hailes
vas erkesen pas[1]) par mailes
vas der hymmelischen genad
Pey got ewig vas beschawet
vas geformet vnd gepawet
mit der hannt weisleicher pfad.

1. Salve mater salvatoris,
Vas electum, vas honoris,
Vas coelestis gratiae,
Ab aeterno vas provisum,
Vas insigne, vas excisum
Manu sapientiae.

---

[1]) Lies vas.

2. Salve mueter hochgeporen
pluem von doren auserkoren
pluem in ruem des dorneichs er.
Wir das dorneich mit der sünde
darvmb verwunden in die gründe
du gar par vor dornechz ser.

2. Salve verbi sacra parens,
Flos de spinis, spina carens
Flos, spineti gloria:
Nos spinetum, nos peccati
Spina sumus cruentati,
Sed tu spinae nescia.

3. Port verslossen prunn der garten
czell hueterin der salb czartten
tell gepuluerisch ter misch.
ymein süesz ein vberprüef
mirr ballsam ain czinsig schruef
aller tugent vberfrisch.

3. Porta clausa, fons hortorum,
Cella sustos unguentorum,
Cella pigmentaria:
Cinnamomi calamum,
Myrrham, thus et balsamum
Superas fragrantia.

4. Salve grüest pist czierd der maid.
götleich menschleich vnderschaid
salden ein gepeterin[1])
Mirtten pawm du temperung
ros dultig in fast entsprung
nardus smagk flagrancz der synn.

4. Salve decus virginum,
Mediatrix hominum,
Salutis puerpera:

---

[1]) Lies geprerin.

Myrtus temperantiae,
Rosa patientiae,
Nardus odorifera.

5. Du talnakung diemüetikait
die erd dy nye sich versnaid
vnd doch früchtig früchte tuet.
Veld pluem der muetig [1]) tal
sunder lilgen misseual
christus aus dir plüemleichen plüet.

5. Flos campi convallium,
Singulare lilium,
Christus ex te prodiit:
Tu convallis humilis,
Terra non arabilis,
Quae fructum parturiit.

6. Du hymmel paradis in syten
lyban weiser vnversnyten
der doch smagks süesz nye vermaid.
du durchseinig du durchscheinig
du durchgrüessig du durchsüessig
vollaist aller selikait.

6. Tu coelestis paradisus,
Libanusque non incisus,
Vaporans dulcedinem:
Tu candoris et decoris,
Tu dulcoris et odoris
Habes plenitudinem.

7. Du pist der thron Salomonis
dein geleicht sich keines thrones
forme nach ir vnderstent.
Adler helffant weisz in kewsche
prunyertes gold gelffig rewsche
du vol schönst wol behent.

---

[1]) Lies demuetig.

7. *Tu thronus es Salomonis,*
Cui nullus par in thronis
Arte vel materia:
Ebur candens castitatis,
Aurum fulgens caritatis,
Praesignans mysteria.

8. Palmen aller maide werde
traist dw sunder kain substancz auf erde
noch vnder dem hymmel geleicht sich dir
Lob lobsam menschlich geslēchte
aller tugent ein v̈bermāchte
du traist in polierter czir.

8. *Palmam praefer singularem,*
Nec in terris habes parem,
Nec in coeli curia:
Laus humani generis,
Virtutum prae caeteris
Habens privilegia.

9. Sunnen glast den manen v̈berglenczt
des mans schein die steren
stent so ist Maria wol v̈berkrenczt
creaturen allen in erēn

9. *Sol luna lucidior,*
Et luna sideribus,
Sic Maria dignior
Creaturis omnibus.

10. Sunn der glenst vnd nye der laster
ist der maide kawsche pluem.
prunstleich prunst der nye enbrast
vntadleiche lieb in ruem.

10. *Lux eclipsin nesciens,*
Virginis est castitas,
Ardor indeficiens,
Immortalis caritas.

11. Salve mueter gueter rēten
der gedreyten triniteten
edels schöns gedreytz geslos.
Gotes sun got vater worte
sunder magenkreftig porte
v̈bergeheẅs dein maidelich schos.

11. Salve mater pietatis
Et totius Trinitatis
Nobile triclinium:
Verbi tamen incarnati
Speciale majestati
Praeparans hospitium.

12. O maria stern des meres
ain wirdikait sunder weres
vnd des hymelischen heres
ordenung ain v̈berpag
In gestalt des höchsten hymmel
wasch von vns der sünden schymel
das wir deines kindes geczymel
auch sein frey vor veintes trog.

12. O Maria stella maris
Dignitate singularis
Super omnes ordinaris
Ordines coelestium.
In supremo sita poli
Nos assigna tuae proli,
Ne terrores sive doli
Nos supplantent hostium.

13. An der leczten hine ferte
dein sichre beschaw vnser warte
fraw mueter magt tochter czarte
tawsentlistig feintes arte
weicht pald von den tugenden dein.
Jhesu sun des iungen allten
hilff vns das wir werden behalten
die lob deiner mueter stalten
ainleich an deiner dryfalten
czw flicht vns gedrigkt dem schein.

13. *In procinctu constituti*
Te tuente simus tuti,
Pervicacis et versuti
Tuae cedat vis virtuti,
Dolus providentiae:
Jesu verbum summi Patris
Serva servos tuae matris,
Salva reos, salva gratis
Et nos tuae claritatis
Configura gloriae.

XV.

Mittit ad virginem münichs.

1. Des menschen liebhaber
sand czu der maide her
von seiner engel schar
nur ainen engel klar
der starkke potschaft wach.

1. *Mittit ad virginem*
Non quemvis angelum,
Sed fortitudinem
Suam, archangelum,
Amator hominis.

2. Durch vns ein starcker pot
gesendet wart von got
darvmb das er betwangk
mit kraft naturen gank
an der jungkfrawen gepurd.

2. *Fortem expediat*
Pro nobis nuntium,
Naturae faciat
Ut praejudicium
In partu virginis.

3. Natur er vberwant
der eren künig geporn
im diennen alle lannd
er hat den allten czorn
dem menschen abgelait.

3. Naturam superat
Natus rex gloriae,
Regnat et imperat
Et zyma scoriae
Tollit de medio.

4. Der hochfart in verdros
in twangk sein maisterschaft
die hohen vnd sein genos
stört er mit aigner kraft
des sey im lob gesait.

4. Superbientium
Terat fastigia,
Colla sublimium
Calcet vi propria
Potens in proelio.

5. Von im verstossen wart
der fürst so snöder art
er hat sein mueter czart
mit im tailhaft gemacht
der kraft des vater sein.

5. Foras ejiciat
Mundanum principem,
Matremque faciat
Secum participem
Patris imperii.

6. Zeuch hin pot gotes knecht
vnd entsleus dyse gab
offenbar newe recht
tue dy allt ee hinab
mit kraft der potschaft dein.

6. *Exi qui mitteris,*
Haec dona dissere,
Revela veteris
Velamen literae
Virtute nuntii.

7. Trit nahent der jungkfrawn czu
vnd sprich aue czu ir
vnd sprich got sey mit dir
vnd sprich genaden vol
vnd sprich nicht fürchte dich.

7. *Accede, nuntia,*
Dic Ave cominus,
Dic Plena gratia,
Dic Tecum Dominus
Et dic Ne timeas.

8. Alldo dy jungkfraw guet
enphieng den gotes hort
in dem ir kauscher leib
belaib gancz an allem ort
der nye verzugkte sich.

8. *Virgo suscipiens*
Dei depositum,
In quo perficiens
Castum propositum
Et votum teneat.

9. Dye maid gelawbig was
vnd hort seine potschaft
sy enphieng vnd genas
ains suns von gotes kraft
der wunderleich genannt.

9. *Audit et suscipit*
Puella nuntium,
Credit et concipit
Et parit filium
Sed admirabilem.

10. Den rat des menschen tod
mit recht verderbet hat
der starcker vater got
gelawbhaft dy sein bestat
dem dy kristen sein erkant.

10. Consiliarium
Humani generis
Et Deum fortium
Et Patrem posteris,
In fide stabilem.

11. Der mues geruechen vns
ablas der sünde geben
vnd durch dy lieb seins suns
gab er vns das ewig leben
dort in der engel lannd.

11. Qui nobis tribuat
Peccati veniam,
Reatus diluat
Et donet patriam
In arce siderum.

XVI.

Von vnnser frawen münichs.

1. Wjr süllen loben all dy raine
dye got erwelt hat allaine
vnd die mueter die ich maine
die ist Maria genant.
Sy ist gelobet in dem throne
von den engeln allso schone
auf tregt sy der hymmel krone
voller genaden ist sy da.

2. Ave liechter morgensterne
frawe süesser mandelkerne
in deiner huet so wär ich gerne
vnd deins suns heren Jhesu christ.

Ave frawe mynnickleiche
balsams aller genaden reiche
liebe mueter van vns nicht weiche
seit du so genedig pist.

3. Sunner[1]) süenerinne raine
pitt dein kint für vns allaine
vnd die engel all gemaine
dy dich loben durch das iar.
Als er siczt an dem gerichte
aller werlt czu angesichte
frawe vns mit im verflichte
vnd für vns an der engel schar etc.

XVII.

Mundi renovatio zw Ostern münichs.

1. Aller werlde gelegenhait
frewde pirt vnd ist gemait
seit erstanden ist nw krist
alles das da lebentig ist
frewt sich gein der lieben czeit
elementen lachent weit
vnd treibt alles reich beiag.

1. *Mundi renovatio*
Nova parit gaudia,
Resurgenti Domino
Conresurgunt omnia;
Elementa serviunt
Et auctoris sentiunt
Quanta sint sollemnia.

2. Fewer in den lüften swebt
wasser seine trüebe lät
süesser wint wät vberal
vnd grogierent perg vnd tal

---

[1]) Lies sunder.

alle swär hebt sich zu tal
alle ring in lüften swebt
gein dem osterleichen tag.

2. *Ignis volat mobilis,*
Et aër volubilis,
Fluit aqua labilis,
Terra manet stabilis,
Alta petunt levia,
Centrum tenent gravia,
Renovantur omnia.

3. Hymmel schein ist worden klar
vnd das mer gestillet gar
süesse winde nament war
vnnser pergk vnd vnnser tal
stent mit pluemen v̈berall
das der frost ee machet fal
todes frost ist gar dahin.

3. *Coelum fit serenius,*
Et mare tranquillius,
Spirat aura levius,
Vallis nostra floruit.
Revirescunt arida,
Recalescunt frigida
Post quae ver intepuit.

4. Vnd der feind hat kainen sin
das er hab an vns gewin.
er ist grob vnd vngeslecht
wo er richt sein falsch geprecht
er verlos dy seinen recht
das ist alles offenbar
got vns allczeit bewar
vor in.

4. *Gelu mortis solvitur,*
Princeps mundi tollitur,
Et ejus destruitur
In nobis imperium,

Dum tenere voluit,
In quo nihil habuit,
Jus amisit proprium;

5. Und der engel cherubin
der sein hüeter solde sein
der lât alle nu dar ein
die da komen in rechter weis.
Do das leben v̈berwant
den tod mit götleicher hant
do wart offen vnd czutrant
vns das frone paradeis.

5. Vita mortem superat,
Homo jam recuperat,
Quod prius amiserat
Paradisi gaudium:
Viam praebet facilem
Cherubim versatilem,
Ut Deus promiserat
Amovendo gladium.

XVIII.

Von vnnser frawen.

1. Sälig sey der sëlden czeit
an der all mein freẘde leit
wann der liebe Jhesus christ
von dem tod erstanden ist
alle dingk vernewen sich.
Juden gelaub der ist nu plint
sey gelobt der magde kind.

2. Christen vnd die christenhait
haben in got sicherhait
wer hye klagt sein missetat
vnd in frewden lebt noch rat[1])

---

[1]) D. i. nach Rath.

der hat dort vor aller not
frid vns vor der helle tot
vnd auch speis mit der engel brot.

3. Hymmel tuer in offen ist
sehent sy an vnderfrist
Jhesum vnd die mueter sein
dy trait hymmelischen schein
wenn in ir verslossen lag
aller engel ostertag
nyemant sey volloben mag.

4. Sy ist der steren von jacob
grüener pusch der nye verpran
Salomon der weise man
czuget vns pey seinem thran[1])
vnd dy gerten hern Aaron
vnd zwelf stern leuchten in irer kron.
Daniel sach einen pergk
einen stein von mannes werk.

5. Gedeon czaigt vns sein fel
sein porten Ezechiel.
Dauid mit der hërpfen sein
lobt mit mir dy frawen mein
lob sey ir von mir gesait
gelobt sey all ir wirdikait.

XIX.

Von gotes leichnam der ympnus Pange lingua munichs.

1. Lobt all czungen des ernreichen
gotes leichnams wirdikait
vnd sein pluet gar kostparleichen
das czu trank ist vns berait
dy frucht des leibes adeleichen
schenkcht der künig der werllde prait.

---

1) D. i. Thron.

1. *Pange ligna gloriosi*
Corporis mysterium
Sanguinisque pretiosi,
Quem in mundi pretium
Fructus ventris generosi
Rex effudit gentium.

2. Uns geporen vns gegeben
von der magt wandel blos
in der werlt gewandelt eben
als seins worttes frucht entspros
we vnd handel seinem leben
wunderleichen er beslos.

2. *Nobis natus, nobis datus*
Ex intacta virgine,
Et in mundo conversatus
Sparso verbi semine,
Sui moras incolatus
Miro clausit ordine.

3. An dem lesten abendessen
do er mit den jungern as
vnd verpracht gar vnvergessen
was von im gesaczt was
speis den zweifligen er vermessen
sich selb mit seinen handen mas.

3. *In supremae nocte coenae*
Recumbens cum fratribus,
Observata lege plene
Cibis in legalibus,
Cibum turbae duodenae
Se dat suis manibus.

4. Wortt vnd fleisch ein lawters prot
da czu fleisch er do macht
wein wirt christes pluet rot

ob kain syn des czweifels tracht
lawters hercz bevesten drate
der gelaub allain genueg vesach [1]).

4\. *Verbum caro, panem verum*
Verbo carnem efficit,
Fitque sanguis Christi merum,
Etsi sensus deficit
Ad firmandum cor sincerum
Sola fides sufficit.

5\. So getewerdes sacramende
wirdigen wir dyemüetikleich
allte weis vnd ler behende
newes siten scham entweich
der gelaub erfüll vnd auch wende
allen czweifel ewikleich.

5\. *Tantum ergo sacramentum*
Veneremur cernui,
Et antiquum documentum
Novo cedat ritui,
Praestet fides supplementum
Sensuum defectui.

6\. Dem geperĕr dem geporen
sey lob in herczen iubilus
darczu wird kraft gesworen
sey vnd reiches lobes dus
den geist von den czwaien hergefaren
sie [2]) geleiches lob allsus. Amen.

6\. *Genitori Genitoque*
Laus et jubilatio,
Salus, honor, virtus quoque
Sit et benedictio,
Procedenti ab utraque
Compar sit laudatio.

---

[1]) Lies versach. [2]) D. i. sei.

XX.

Von gotes leichnam dy sequenczen Lauda syon münich.

1. Lob o syon deinen schepher
lob den fürsten lob den hertten
mit lobsangk in stymme klar.
Frew dich was du ymmer machte
gros ob allem lob betrachte
noch vollobstu in nymmer gar.

1. *Lauda Sion salvatorem,*
Lauda ducem et pastorem
In hymnis et canticis.
Quantum potes, tantum aude,
Quia major omni laude,
Nec laudare sufficis.

2. Lobes vrsach geistlich schemer
löbleich prot czärtleich durch seynet
ist vns allen fürgeseczt.
Das czum fronen abendessen
christ sein iungern gab vermessen
do er sich von hynne leczt.

2. *Laudis thema specialis,*
Panis vivus et vitalis
Hodie proponitur,
Quem in sacrae mensa coenae
Turbae fratrum duodenae
Datum non ambigitur.

3. Lob sey völlig vnd erläuchtig
wunnsam czierleich hochgedeuchtig
sey deins herczen iubilus.
Hoher tag stet für gewent
do das frone sacrament
hye sein erstes stiften tet.

3. *Sit laus plena, sit sonora,*
Sit jucunda, sit decora
Mentis jubilatio.
Dies enim celebratur
In qua sacrae memoratur
Coenae institutio.

4. An dem tisch des newen wirtte
newe ostern news gefirte
allten ostern gibt ein end.
Allte gewonhait dy newikait
ware sunn den schatten veriait
liecht aus new dy nacht behent.

4. *In hac mensa novi Regis*
Novum Pascha novae legis
Phase vetus terminat.
Vetustatem novitas,
Umbram fugat viritas,
Noctem lux eliminat.

5. Was des nachtmals christus handelt
das czu treiben er do wandelt
in der gedächtnüss sein.
Fleisch czu speise pluet czu trangke
gancz beleibet sunder wangke
christus vnder paider schein.

5. *Quod in coena Christus gessit,*
Faciendum hoc expressit
In sui memoriam.
Docti sacris institutis,
Panem, vinum in salutis
Consecramus hostiam.

6. Von dem nemer vngetailet
vnczerbrochen vnvermailet
gancz er do genomen wirt.
In nympt ainer in nemment tawset
frey als vil der wicht lawset
noch bestet er vnverczert.

6. *A sumente non concisus,*
Non confractus, non divisus,
Integer accipitur;
Sumit unus, sumunt mille,
Quantum isti, tantum ille,
Nec sumtus consumitur,

7. In nemment guet in nemment dy pösen
doch in vngeleichem lösen
lebens vnd des todes czyl.
Tot den pösen leben den frumen
wie geleich wirt er genomen
vngeleich sein ausgangk ist.

7. *Sumunt boni, sumunt mali,*
Sorte tamen inaequali
Vitae vel interitus;
Mors est malis, vita bonis,
Vide, parissumtionis
Quam sit dispar exitus!

8. Wenn das sacrament vertrengke
so nicht czweifel wer gedencke
als vil sey ain prosem lengke
das mit ganczem stet verdakt.
Kain geben das guet verstellet
sunder zaichen wirt zefellet
laidigung masz nicht mer quellet
das czaichen beleibt vnverczwakt.

8. *Fracto demum Sacramento*
Ne vacilles, sed memento
Tantum esse sub fragmento,
Quantum toto tegitur.
Nulla rei fit scissura,
Signi tantum fit fractura,
Qua nec status nec statura
Signati minuitur.

9. Prüefet wie ist der engel prot
wegfertiger speis in not
wärleich prot der kind nicht drate
ist czu werffen für dy huntt.
In figuren das beczaichent
do ysaac das opher raichet
osterlamb das auch beswaichet
hymmelprot wart den vätern kunt.

9. Ecce, Panis Angelorum,
Factus cibus viatorum,
Vere panis filiorum
Non mittendus canibus.
In figuris praesignatur,
Cum Isaac immolatur,
Agnus Paschae deputatur,
Datur manna patribus.

10. O werdes prot vnd hüeter herre
du vns allen miserrere
du bescherm vns vnd auch nere
das wir dich an widerkere
nyessen in deins vater landt.
Chraft vnd witze hast du gare
hie todleicher menschen nare
o werder tisch gefert sunderbare
secz vns dort czu dem erbern kore
aller heyligen vnverwant.

10. Bone Pastor, panis vere,
Jesu, nostri miserere.
Tu nos pasce, nos tuere,
Tu nos bona fac videre
In terra viventium.
Tu, qui cuncta scis et vales,
Qui nos pascis hic mortales,
Tuos tibi commensales,
Cohaeredes et sodales
Fac tuorum civium.

XXI.

Von sand Johanns dem gotes tawffer Der ympnus Vt queant laxis münichz (LXXIV, S. 72).

1. Das hell auf klymmen
deiner dienner stymmen
czerklengken sunder
deine werch deine wunder
vermailet lebsen
salb aus genaden kebsen
heyliger Johannes.

2. Ain fron pot kam hoch
oben von ympno
mit spähen fünden
dein gepurd cze künden
nar nam ampt leben
er bedäwtet eben
deinem werden vater.

3. So hoher märe
ward er czweifelbäre
pald er darvmbe
wart der red ein stumme
doch dein gepurde
nu er her wider fuerte
orgel der stymme.

4. Do du der ammen
lägt noch in der wammen
verviengt den künig
in der maid gerüenig
dy müeter paide
taugen vnderschaide
das offenbarten.

5. In czarten iaren
hast du die wüest erfaren
fliehen dy gemaine
woldest sein allaine
dys deinem handel
icht leicht käm vnhandel
yndert vermailet.

6. Dein leib czart nackte
kämlein wat bedackte
ein pelczein snuere
dein keusch hüef vmbfuere
dein trangk was wasser
wildes hönig grasser
dein speis vnd ampher.

7. Ander propheten
nuer geweissagt heten
langher vnd verren
von dem grossen herren
zaigstw allaine
das lamb gotes raine
mit deinem vinger.

8. In aller werlde
nye wart als ich melde
heyliger mannes
denn der lieb Johannes
der den betawffet
der gancz auf sich hawffet
der werlde sunde.

9. O saldenreicher
nyemant dein geleicher
sünden vnwissen
schön schneweiss erglissen
mächtiger martrer
der wüest edler pawer
propheten maister.

10. Dreissigkfeltig krone
ist etleicher lone
czwir dreyssigkreicher
isst der lon etleicher
dreyfeltig hundert
v̈berkron besundert
dich czierleichen preysen.

11. Das vnser schepher
haylant vnd erlöser
lawter vernünste
schik ze seiner künste
weis guet geferte
lind vnd auch dy hertte
haim czu dem lannde.

12. Unser gedächtig
pis o fürste mächtig
waick stainein herczen
vertreib sünden smerczen
pan willde strassen
durchläucht vinstre gassen
slicht krumpe steige.

13. Lob got mit preysen
lob got den sun weisen
in paider gaiste
lobes gancz volleiste
beleib ainem stamen
ingedreytem namen
ewikleichen Amen.

XXII.

A solis ortus cardine des munichz (XXXVII, S. 34).

1. Uon anegeng der sunne klar
bis an ein ende der werllde gar
wir loben den süessen Jhesum Christ
der von der maid geporen ist.

2. Ain füerer aller werlde prait
legt an sich des knechtes klait
er nam an sich menschliche wat
das icht verdurb sein hanntgetat.

3. Ain slos der kewsche herczen schrein
dar cham des heiligen geistes schein
das sy enphieng ein chindelein
das trueg verholn dy maget rain.

4. Sein haws erschain ires leibes rein
das solt ein tempel gots sein
das nye vmbrürt chains mannes art
von ainem wort sy swanger ward.

5. Darnach gepar sy in vil schir
sand Gabriel das verchundet ir
vnd Johannes das chindelein
erchant in in der mueter sein.

6. (7.) Sich frewnt dy chor von hymelreich
vnd singent dy engl all geleich
den hiertten es gechundet wardt
der hirtten schöpfer von hocher art.

7. (8.) Dem höchsten got sey lob gesait
dem kind vnd auch der maid
vnd des heyligen geistes nar
von werlt czu welt in[1]) ende gar Amen.

XXIII.

Der ympnus Christe qui lux es des münichs (XI, S. 186[2]).

1. Christe du pist liecht vnd der tag
du deckest ab dy vinstern nacht
des liechtes liecht ye in dir lag
der salden liecht hat aus dir bracht

---

[1]) Lies an (ohne). [2]) S. 151 steht dieselbe Uebersetzung, abe ausführlicher und in der Schreibweise etwas abweichend.

2. Wir pitten dich heyliger herr
bewar vns heint in dyser nacht
gib rue in dir das vns icht ferr
ein ruesam nacht in vnnser acht.

3. Dy augen slaffens sein begreif
das hercz dir wach czu aller stund
dein zesen cze schermen ich entsleif
dye dich liebhaben in herczen grunt.

4. Uns won kain swäres slaffen czue
noch das der feint vns nicht betor
das fleisch im kain verhengen tue
davon wir dir sten schuldigk vor.

XXIV.

Des munich milter[1]) don.

1. Magt hochgeporen
von dem geslächt yesse
aus aller welt erkoren
czu trost der newen ee
dye Eua uns verloren
hat do sy gotes zoren
traib aus dem paradeis.
In paider oren
fluecht in got ymmer mer
Adamen dy stel doren
vnd Euen kindes we
vmb ir decken roren
do sy gotes czoren
traib aus dem paradeis.

R.

Das we vnd waffen
het Ann vnd yoachim
got aberkauffen
do sy dich brachten im

---

[1]) Milter?

klain in dem tempel lauffen.
Maria vns vernym
das wir das geistlich tawffen
behalten rain an strauffen
als deynem kind geczym.

2. Zyer aller frawen
got sandt dir Gabriel
czu nazareth dich schawen
das volkch von ysrahel
was süntleich verhawen
den nam des tiefels drawen
dein Ave gratia.
In grüener awen
parg sich emanuel
der heylig geist betawen
began dein leib vnd sel
mit den syben strawen
dein sel rue seiner klawen
was raine Maria.

R.

Lawf der naturen
hat gar dein kewsch entspent
als mit figuren
propheten habent benent
das du gepärd am trawren
Jhesum der vns zertrent
den tod mit peinen sawren
fraw aller creaturen
füeg vns sein sacramend.

3. Dich wolt got pringen
in seines vater thron
dy czwelff mit irem singen
bestaten dich gar schon
dich mocht laid nicht twingen
wann du vor allen dingen
hast fraw den pesten tail.

Dir mues erklingen
zu lob der engel don
sein träwtleich czu im dringen
pot dir got mit der kron
das wir darnach ringen
dar czu gib vns gelingen
du ymmer werendes hail.

R.

Dein kintleich sweben
bestat gar an missewent
du hast gar eben
den gewallt in deiner hendt
dir mag nichz widerstreben
darvmb solt du behend
vns armen sünder geben
fraw dort das ewig leben
vnd hye ein selig end.

XXV.

Des münichs kurcze don.

1. In gotes namen
wil ich hye vahen an
von Euen vnd Adamen
dy vns in gotes ban
brachten mit iren schamen
darvm dy allten kamen
in haysser helle gluet.
Got lies sich czamen
sein parmung von dem thron
vns armen sünder lamen
erwachen er began
als mit einem hamen
zoch vns sein kräwcz zusamen
mit rosenfarbem pluet
für das verdriessen
das wir gedächten sein
gab er vns ze nyessen
sich selb in prot vnd wein

das wir vns finden liessen
in kristenleichem schein
im süllen wir entslyessen
dy sünd vnd czäher giessen
so nyes wir in füer pein.

2. Hercz hand mund rainen
sol yegleich chisten schon
wer zu im wil verainen
got in dem höchsten thron
wann er schir chainen
vnbirdigen[1]) wil mainen
mit seinem sacrament
Judas beschainen
erbarb[2]) im ewig herten lon
grisgramen ewig wainen
also wil got der fron
dort zu samen lainen
die grossen vnd dy chlainen
dy manikleich vor hin send.
Darvmb lass varen
dein veintschafft in der zeit
pis willig den armen
durch den der frewde geit
wirb zu der engl scharen
mit vleis an widerstreit
dein sell solt du bewaren
vnd dein rew nymmer sparen
pis der tod an leit.

3. Griff plikch vnd smekchen
versuechen in dem mund
wil got hie nicht endekchen
wann vns villeicht wurd chundt
in der fron erschrekchen
gehort allain sol klekchen
für allen czweifel gar
das got vol starkchen
will seine wardt alle stund

[1]) D. i. unwirdigen. [2]) D. i. erwarb.

chain czweifel las erstekchen
den synn im herczen grunt
falsch las dich nicht hekchen
die worhait sol dich bekchen
nym der bezaichung bar [1])
Vier synn betörn
tet jacob ysaac czaxar
doch gab gehörn
den segen sunderbar
dar inn las dich nicht störn
verczbeifel [2]) noch geuär
so wil dich got enborn
in seiner engel chören
bey seiner gothait chlar.

4. Sein speiss chan lernen
das man got fürchten müss
vnd von den sünden chern
gehorsam sein tet pues
vnd von den sünden chern
all tugendt täglich mern
in götleicher beschaud [3]).
Damit bir [4]) ern
got das vns bird sein grues [5])
den tatten sunden seren
ward nie chain trost so sues
dy mues bey verberen
wann bir vmb hilf zu im rerenn [6])
vnd bringt in ewig freud.
Die berden [7]) pitten
got in der maiestat
das abgesniten
bern [8]) vnser missetat
das vns was sy litten
wann es an das sterben gat
dy speis hat solichen sitten
sy lonet allen tritten
wer niess in ern hat.

---

[1]) D. i. wahr. [2]) D. i. verzweifel. [3]) D. i. Beschauung.
[4]) D. i. wir. [5]) D. i. wird. [6]) D. i. jammernd rufen.
[7]) *D. i. werden.* [8]) D. i. werden.

5. Der chunt besynnen
der innern freuntschaft hört
des vns got bringet innen
täglich mit seinem bort[1])
bann bir[2]) des beginnen
das wir zu gast gebinnen[3])
der got almächtig ist
das götlich mynnen
der sel all pein erstört
das ir nicht mag entrynnen
nach tod dein hymel port
in der lieb sol brynnen
wer sicher bell[4]) von hinnen
chömen zu jhesu christ
das müs beschehen
vns in der ewichait
so birt[5]) dort sprechen
was vns got hat berait
da wir sein chlarhait sehenn
die nye chain zung volsait
in allen heiligen prehen
dye brüeder zu vns yehen
got geb vns dar gelait.

---

[1]) D. i. Wort. [2]) D. i. wann wir. [3]) D. i. gewinnen.
[4]) D. i. will. [5]) D. i. wird.

Fünfzehntes Jahrhundert.

XXVI.

1. Maria zwͤ metten zeyt
   Johannes procht laydige mere
   wie ihs [1]) christus all ir freydt
   von juden gefangen wåre
   vnd fůr den annas wår gefurt
   verspottet vnd verlogen
   von gantzem hertzen sie erschrack
   do er wart ẘmbzogen.

2. Maria zwͤ preyme zeyt
   so gare mit grossem klage
   irm liebsten sone nacheylet
   gefůͤret fůr pilato
   vil falscher zewgen sie hůret
   mit spaygeln gar verseret
   sie sach inn trawrichleichen an
   geschlagen vil vnd sere.

3. Maria zwͤ tertze zeyt
   hort die juden schreyen
   krewtzichen kreẘtzigen vnd sie sach
   den mit půrpůr klaydet
   kront mit ainer dúrnen kchron
   vnd zẘ dem todt gúrtaylet
   ain schwåres krewtz auff im tragen
   an schuldt vnd alles mayle.

---

[1]) *Jhesus, Jesus.*

4. Maria zwͤ der sexten stundt
sach nageln aufs kchrewtz den herren
vnd sach den zarten leichnam sein
mit dem kchrewtz auff heben
getrenckt mit einem pittern trankch
essich mit gall gemenget
mit seinen[1]) rosenvarben pluͤt
ir gewant waͤr vbersprengt.

5. Maria zwͤ none zeyt
sach sterben am krewtz den hern
owe owe meines einigen trost
vnd meyner augen wayde
sant Johannes nam die werde
den geyst dem vatter verlichen[2])
des hinnem gar scharpfes schwert
ir hertz woͤl durch gyhe.

6. Maria zwͤ vesper zeyt
sach nemen abem[3]) krewtz den herren
owe owe meynes ainigen trost
owe des iamerss schmertzen
er wart ir auf ir schoss gelayt
sie schray owe meins layde
owe owe meins anigen trost
vnd meyner augen wayde.

7. Maria zwͤ complet zeyt
kam gangen zwͤ dem grabe
mit edler salben den wirdigen leyb
zwͤ der grebniss gab
Jesus vngestalt vnd erplicht
durch scharpfes todes pene
der aller welt ain erloͤser ist
vnd der ewig lone.

8. Maria dwͤ muter gotz
die tagtzeyt ich dir singe
vnd auch erheb in allen lob
mit meynes hertzen stymme

---

[1]) D. i. seinem. [2]) Kann verlichen und verliehen in der Handschrift gelesen werden. [3]) Ab (von) dem.

gleich als dẅ mit geliten hast
deim sune in todes streyte
darumb dẅ vns taylhaftig mag
der kchron der ewigen freyde. Amen.

XXVII.

1. Gotlich so wil ich singen
mit lust ain tageways
ich hoff mir sol gelingen
zw got sez ich gut fleyss
ain sunder wolt sich pekeren
marien dye rueff er an
daz sy yn wolt erhoren
vnd tat in tugent leren
freytlich so sach sy yn an.

2. Dy gnad waz ym beschlossen
dy weyl er yn sunden was
sein hertz was ym pegossen
mit leyd so merkt er das
der sunder hueb an zw berffen
woll in den hymel hin auff
o vnser fraw es leyt mir herte
solt ichs also verderben
maria dy lost ym auff.

3. Maria thet sich fuegen
wol zw dem herren dar
vnd wol sich gegen ym piegen
kind nymb des sunders war
hilff ym daz er werd ynnen
was gotlich willen sey
des pitt ich dich mit synnen
du welst im vergunnen
das er stee an[1]) sunden.

---

[1]) D. i. ohne.

4. Maria sprach gar schnelle
ich pitt dich sune mein
dn welst mir ergeben
den armen sunder mein
er hat sich mir ergeben
vnd stet in vester rew
zw puess wil er auch streben
dy weyl er hat sein leben
alz wol ich ym vertraw.

5. Jhesws sprach mit sitten
nit pitt mich also ser
o muetter ich thůw sein nit
der pett ich nit erhor
gerechtikait also veste
get vber disey *[1])
nit lad mir solich geste
sein rew dy ist nit veste
ich pin den sundern gram.

6. Seyt ichs hab vm dem dy red
ym nahent get
lass yn zw genaden kvmen
ee es ym werd zw spat
er hat sich mir ergeben
vnd stet in vester rew
zw puess wil er do streben
dy weyl er hat sein leben
alz wol ich ym vertraw.

7. O muetter dy sach ist grosse
dein pitten ist gar vmb sunst
dy sundt wirt er nit lassen
so hat er mein vngust[2])
sein hertz ist gar vnstate
vnd hat ain wanklen muett
vnd volgt des teufels rate
vnd wirt es zw spate
es pringt ym nymer guet.

---

[1]) In der Handschrift unleserlich. [2]) Ungunst.

8. O kind lass ab dein zoren
du parmbst mir mein hertz
gedenk daz dich hat geporen
maria an allen schmertzen
lass mich der prust genyessen
dy du gesauget hast
lass yn sein sund hye puessen
o ihesus du vil suesser
nun gib mir deinen trost.

9. Ihs[1]) sprach vnverporgen
o muetter du bist gebert[2])
das er sey in sorgen
recht wie duss hast pegert
so sey er dir ergeben
hertz liebste muetter mein
vnd makch halt daz gar eben
dy weil er hat sein leben
ein stätter puesser sol er sein.

10. O sunder ich hab gelummen[3])
mein kind hat mich gebert
zw gnaden pistu kumen
recht wie duss hast pegert
dy sundt dy soltu fliechen
offt zw peychten gen
vnd sundt ouch nimmermere
von sunden thue dich keren
so pleybst du altzeyt mein.

11. Der sunder thet sich versuen
mit got dy semen[4]) tat
thet sich der sunder ab.
O unser fraw keusch vnd rayne
der veindt der send so vil
hye zw disen zeyten
sy ketten zw payden seytten.
setz mir ain klaine zeyt.

---

[1]) Jhesus, Jesus. [2]) Gewährt. [3]) Gejammert.
[4]) Wol seinen?

12. Maria was yn erhoren
vnd thet ym hilflich schein
vnd waz yn ain pot leren
o puesser du pist mein
den sich hab ich gebunnen[1])
mit lon in deinem streyt
dar auss ist entsprungen
parmhertzikait erprinnen
der ewigsts leben.

13. Maria waz pehende
mit ainer engel schar
waz pey seinem ende
vnd nam des sunders war
vnd wil dich mit mir furen
wol in daz paradyss
da wirstu sehen schire
wol alles gotes ziere
da wird dy engels speyse.

XXVIII.

Dy siben wordt christi am krewtz.

1. Da iesus christ am krewtz stayndt
vnd jm sein leichnam wart verwndt
jm pitterlichen schmertzen
siben wort die er da sprach
die betracht in deinem hertzen.

2. Das erst wort sprach er sussicleich
zw seinem vatter von himelreich
von allen seinen krefften vnd sinnen
vergyb jnn vatter sy wissen nit
was sy an mir volpringen.

3. Zwm andern gedenk der parmhertzikayt
die got ann schacher hat gelaydt

---

1) Gewonnen.

sprach er gnadiglichen
fůrwar dw solt hewt pey mir sein
in meines vatters reychen.

4. O mensch gedenck der grossen not
las dir das wort nit sein ein spot
weyl sich dein sun gar eben
Johannes nym dein můtter war
du solt ir trewlich pflegen.

5. Merck das virde wort was das
mich dúrstet gar vast an vnderlasz
schray er mit lauter stymme
des menschen hayl ich vast begert
meyner gnadt sol er entpfinden.

6. O mensch gedenck der parmhertzikait
die got mit lauter stimme schray
mein got mein got wie hastw mich verlassen
das elendt das ich leyden műsz
pedenck ich auss der massz.

7. Das sechst wort was ain kreftigs wort
daz manicher sunder hat gehort
auss seinem götlichen munde
Es ist vol pracht mein schwåre pein
ja hewt zw diser stunde.

8. Ich bevilch dir herre in deine hendt
meinen heylgen geyst ich tzwe dir sendt
sprach er an seinen letzten zeyten
von meynen laÿdt er schayden thůt
vnd wil nit lenger peleyben.

9. Der gottes wort in eren hat
vnd oft bedenck die siben wort
des wil got ymer pflegen
hie auf erd vnd yn zeytlicher er
vnd dort jm ewigen leben. Amen.

XXIX.

O patris sapientia jn vulgari.

1. Die weyshayt vnd gotlich warhayt
gotz vaters von himel reiche
christus mensch gefangen wardt
zw der metten zeyte
von seinen jungern vnbekandt
wart er gancz verlassen
von juden verkaufft verraten
ward gezogen vnd gestossen.

2. Zw preym zeyt er gefueret wart
Jesus fuer pilatum
mit falscher zewgnes vmbracht
vil vnd ser verklaget
se sluegen in auff seinen heyligen hals
als ein dieb gepunden
sy spuertzten jm vnder sein anplik
klar als vor war verkundet.

3. Kreyczig kreyczig schriren sy
zw der terczzeyte
in spotweysse sy jm anlegten
ein purpurklayde
sein heylig haub jm durich stochen wardt
mit einer dornkrane
das kreitz auf seinen schultern.
trueg wol auf der marter plane.

4. Jhesus zw der sechsen stundt
wardt genagelt ans kreycz
vor pitter marter durst in ser
mit gall vnd essig gespeysset
er hieng wol vnder schachern
da er wardt so ring geschatzet
der lenk schacher in veracht
mit schentlichem geschwetze.

5. Zw none zeyt der güetig her
seynen geyst auff gabe
heli heli schray er da
die sel seinem vater enphalche
ein ritter verrich sein seytten stach
mit aynem scharpfen spere
das erdrich als erpidmet
da die sun yer scheyn verkeret.

6. Von dem kreicz er genamen wardt
zw der vesper zeyte
dy gotlich macht verporgen was
gedenckt das leyden lewden[1])
ein solchen schmachen tod er led[2])
des lebens als ein herre
o layder dy kron aller eren
lag hie auf diser erde.

7. Zw complet zeyt er begraben ward
das merkt al gar eben
der edlist leÿchnamb christus zort
ein hoffnung des ebigen lebens
mit edler salben er gesalbet wardt
allso ist die geschrifft erfullet
gedenken wier zw aller frist
solichs todes schmache.

8. Die tagzeyt her ich dier da sing
aus andacht meinis gemüetes.
christus dich da mit zw ding
vnd bit dich durich dein guete
als dw fuer vns erliten hast
grasse pein vnd leyden
dorvmb dw vns taylhefftig machst
der kron der ewigen frewden.

---

[1]) Leiden. [2]) D. i. litt.

XXX.

Von pater noster.

1. *Pater noster* scholde
Dich ymant recht bedencke
Fürwar ich sprechen wolde
Des geistes geist sich in dem must versencken
Wan du auss got gütlich bist geflossen
Der dich vnss selber leret
Mit dir hat er manig bett vns ordenlich besloessen.

2. Herre got vater vnder
Du du vnss vetterleich
Durch deiner genaden bunder
Das du beschaffen hast vns dir geleich
Geleich macht hat sich vns dein treẅ
Das lass vnss herr genissen
Gib nach sunden schulden rew
Deinss tods lass vns genissen.

3. Du pist in den himeln
Getreyet vnd vereynet
Ob vnser sunde schimeln
Mit peicht mit puss mit rew
Nicht sint wol beweinet
Lass herr dein gotlich kraft von vnss nicht scheiden
Vnd vnss der sunden tag in hertzen leyden.

4. Geheiliget wer dein name
Ach herre du solt bedencken
Das dein gotlich same
Dich geistlich zu Maria begou sencken
Da bürd du crist genant vnd wir cristen
De namen herr an vnss ere
Lass herre dein gut vnss auf erden fristen.

5. Zukum vns dein reich
So hab wir vberbunden
Dicz leben yemmerleich
Vnd haben dort gelückes funt erfunden
All do ein leben ist on alles verdriessen
Hilf vns herr durch all dein gut
Das wir dein clare gottheit mit dir niessen.

6. Dein wild der werd erfüllet
Hie auf dyser erd
Das vnsser mut nit wolt
Herr denn das du loblich werd
Recht als es in himeln ist ergangen
Dar tu vns herre senden
Lass vns mit ganczen willen dar belangen.

7. Unsser brot teglich
Das gib vns herre hewt
Die hochen speiss reich
Unss selber dein fronleichnam pewt
So sey wir leiplich vnd geistlich gepeist[1])
Der leip hie auf erden
Die sel dort in ewigkeit geweist.

8. Vergib vnss vnsser schuld
Wo vnsser falsche sund
Verburkt[2]) hab dein huld
Lass vns des hohen geists fewr entzunden
Das wir vergen den die vns beswern
Lass herre dein ware mine
Der sunden grunt vns auss den synnen lern.

9. Las vns verleit nit werden
In vbel kor vnflusten
Behut vns herr auf erden
Du vater vor felschlicher sund gelusten
Dein sterben was fur christlichen namen
Dein tot vns herre bahẅtt
Vor allem vbell. AMEN.

XXXI.

Das Aue Maria.

1. Ave maria reine
Das wort pey dir gedreyet
Vnd ist doch göttlich eine
Wie du magt werdt

---

[1]) Gespeist. [2]) Verwirkt.

Weiplicher lust gefreyet
Er ist doch got wie du in mensch gepert
So ist er doch dein vater wie du sein
Muetter hie auf erden werd

2. Genaden vol mutter
Du las mich des genisen
Der hohen frewden gutter
Das du den werden soldest vmb slieschen [1])
Den himel vnd erden nie begreiffen kond
Gefrew mich durch die ere
Das er dir der for allen frawen gond.

3. Got ist mit dir du tempel
Du word gottes clause
Der gotheit ein exempel
Got hat beseczet in dir ze hawse
Er nam an sich menschlich dein clare natur
Verbum caro factum est
Ward do folbracht durch vns Er ward im gar sawr.

4. Dv bist gebenedeit
Gesenget [2]) ob allen frawen
For missetaht gefreit
Hilf vns las dein vermugen an vns schawen
Gesenget ist auch dein frucht deines leibes
Hie magt in himel ein fraw
Ein muter gotes vñ nam einsreinnes weibas [3])

5. Jesus christ marey
Mein sundiges anruffen
In ewer genad ich schrey
Gedenckt an das iemerliche waffen [4])
Hely das wort sey für alles mein leiden
Gefrew mich fraw dur das leit
Ein scharpfs swert dir durch
Dein hertz begon sneiden.

---

[1]) Umschliessen.
[2]) *Gesegnet.*
[3]) *Weibes.* [4]) Ach, Wehe.

XXXII.

1. Ein plüendes reys Der selde hort
Getziret mit fleiss Auf alle ort
Dein lob ich preyss Du süsses wort
  Maria kunigin
Gar schon geschnaitt Nach der genucht
Loblich gecleit Mit czarter frucht
Mit wirdikeit Mit rechter zucht
  Ein gottes gepererin.
    O maria ross on alle dorn
    Ob allen frawen hoch geporn
    Got selber hat dich auss erkorn
    Behut vns vor deines kindes czorn
    Das sein marter icht an vns wer verlorn.

2. O rossen rott O lilgen weiss
Wir leiden not All vmb die speiss
Die gat verpot Im paradeiss
  Die das aue vberbant[1]).
Maria magt Du werder nam
Der hat eriagt Das czu dir kam
Als man vns sagt Das ware lam
  Das christus ist genant
    Maria ros on alle dorn etc.

3. Du edeles vass Du schoner gart
Got in dir sas gar schon verspart
Dein leip der was gar wol bewart
  Mit zucht zu allen stunden
Gabrihel der was der bot
On alle ser einpfiengstu got
Wo ich mich hin ker behut mich vor spot
  Durch deines kindes bunden[2])
    Maria ross on alle dorn etc.

4. Die er anpfing am krewtzes ast
Da er an hing dein werder gast
Da durch ging das swert vil ast
  Das hertz in deinem leib

---

[1]) *Ueberwand.* [2]) Wunden.

Das her simeon weissagte dir
Der eren kron biss genedig mir
Ich begerd czu lon mit ganczer gir
In deinem hoff mich schreib
Maria ross on alle dorn etc.

5. Maria biss mir gehewr
Du lichter schein
Tu mir dein stewr
Die genade dein
Mach mir nit tewr[1])
Hilf mir aus sunden lesten.
Du susser taw Du clarer prun
Des himels fraw Du brechende sunn
Hilf dass ich schaw Dein werde bunn[2])
Mit deinen werden gesten
Maria ross on alle dorn etc.

6. Des bit ich dich Maria zart
Fraw tugentlich in hoher art
Vnd hilf das[3]) sey bewart
An meinem letzten end
Mit peicht vnd mit puss mit rechter rew
Deines kindes gruss ger ich mit trew
Sein leichnam suss mich da erfrew
Das mich der tewffel nicht schend
Maria ross on alle dorn etc.

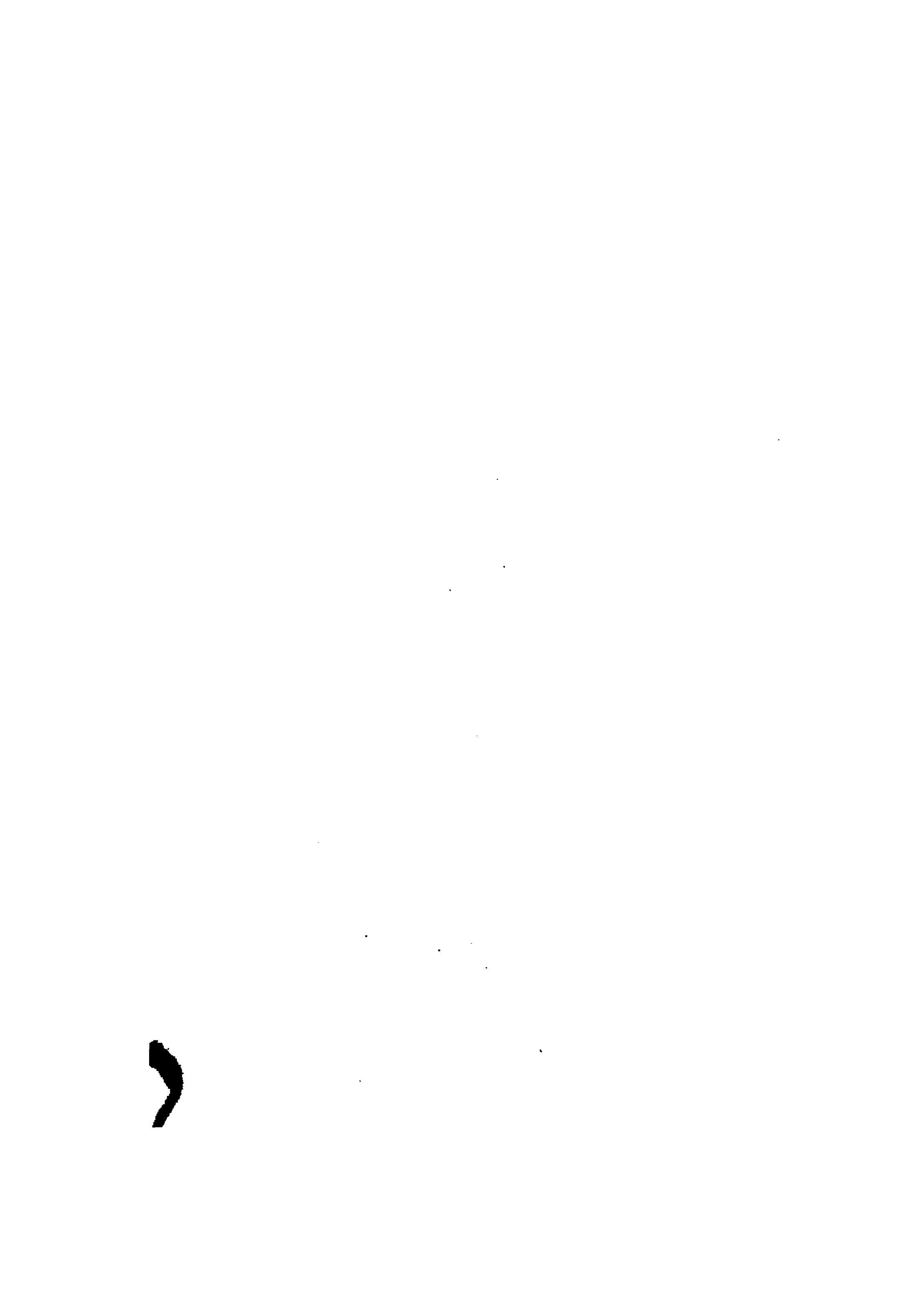
7. Du himel pfort erfrewe mich
Das ich dich dort sech ewiglich
Du gottes hort des bit ich dich
Durch deinen werden namen
Du zarte ross on alles mayl
Dein barmung gross fraw mit vns tayl
In gottes sochs[4]) für vns mit hayl
Das widerfar vns amen
Maria Ros on alle dorn etc.

---

[1]) So stehen die Verse in der Handschrift; es fehlt zur Strophe ein Vers. [2]) Wonne. [3]) Es fehlt ich. [4]) Schoss.

Anhang.

Aeltere bereits gedruckte Uebersetzungen und Originallieder.



Sieben Hymnen

aus: „Hymnorum veteris ecclesiae XXVI. interpretatio theotisca nunc primum edita" a Jac. Grimm. Göttingae 1830. 4°.

(Von den oben mitgetheilten 113 Hymnen sind bei Grimm nur die hier folgenden sieben übersetzt.)

I.

(S. oben II. S. 4.)

1. euuigo rachono felahanto
   naht tak ioh ther rihtis
   inti ziteo kepanti ziti
   thaz erpurres urgauuida.

2. forabaro tages giu lutit
   thera naht tiufin thurahuuachar
   nahtlih lioht uuegontem
   fona nahti naht suntaronti.

3. themu eruuahter tagestern
   intpintat himil tunchli
   themo iokiuuelih irrituomo[1]) samanunga
   uuec terrennes ferlazit.

4. themu ferro chrefti kelisit
   seuues ioh kistillent kiozun
   themu selbiu pietres samanunga[2])
   singantemo sunta uuaskit.

---

[1]) Grimm hat *errorum*. [2]) Gr. *Petri* ecclesia.

5. arstantem auur snellicho
hano lickante uuechit
inti slaffiline refsit
hano laugenente refsit.

6. henin singantemo uuan erkepan ist
siuchem heili auur kicozi
uuaffa thiupes intpuntan [1])
pisliften kilauba uuiruit.

7. heilant furahtante [2]) kasih
inti unsih kesehanto kirihti
ibu unsih kisihis pislifte ni fallant [3])
uuofte ioh sunta intpuntan uuirdit.

8. thu lioht arscin huctim
thera naht [4]) ioh slaf arscuti
thih unsariu stimma erist lutte
inti munda keltem thir.

9. thir krisit lop thir krisit lopsanc
thir tiurida cote fatere
inti sune mit uuihemo atume
in uueralti uueralteo. uuar [5]).

II.

(S. oben XI. S. 11,)

1. christ du der leoht pist inti take [6])
dera naht finstri intdechis
leohtes ioh leoht kalaupit pist
leoht saligem [7]) predigonti.

---

[1]) Grimm hat *latronis solvitur.* [2]) Gr. *paventes.*
[3]) Gr. *si nos respicis lapsi non cadunt.*
[4]) Gr. *noctisque.* [5]) Gr.:

Te decet laus, te decet hymnus
tibi gloria Deo patri
et filio cum sancto spiritu
in secula seculorum. Amen.

[6]) Gr. *die.* [7]) Gr. *beatis.*

2. pittemes uuiho truhtin
scirmi nahte ioh tage[1])
si uns in dir rauua
stilla naht gip.

3. ni suarrer slaf anapleste
ni fiant unsih untarchriffe
noh imu kalienne[2])
unsih dir sculdi kasezze.

4. oucun slaf intfahen
herza simbulum za dir[3]) uuachee
zesuua diniu scirme
scalcha dea dih minnont.

5. scirmanto unser sih
lagonte kadhui
stiuri dina scalcha
dea pluate archauftos.

6. gihugi unser truhtin
in suarremu desamo lichamin
du der pist scirmo dera sela
az uuis uns truhtin.

III.

(S. oben XIII. S. 18.)

1. Schimo faterlicher tiurida
fona leohte leoht frampringanter
leoht leohtes inti prunno leohtes
tak tago leohtanter.

2. uuarhaft ioh sunna in slifanne
scinanter scimin (clizze) emazzigemu
ioh heitarnissa uuihes atumes
ingiuz unserem inhuctim.

---

[1]) Gr. *nocte ac die.* [2]) Gr. *nec illi consentiat.* [3]) Gr. *semper ad te.*

3. hantheizzom namoem inti fateran
fateran euuigera tiurida
fateran mahtigera hensti
sunta kapinte sleffura.

4. kascafoe katati kambaro
zan uuidarplinue apanstigamu
falli kapruche sarfe
gebe tragannes anst.

5. muat stiurre inti rihte
kadiganemu triuastemu lichamin
kalauba hizzu strede
notinumfti heitar ni uuizzi.

6. christ ioh uns si muas
lid ioh unser si kalauba
froe trinchem urtruhlicho
trunchali atümes (keistes).

7. frauuer tak deser duruhfare
kadigani si eo so fruo in morgan
kalauba eo so mitti tak
dhemar muat ni uuizzi.

8. tagarod lauft framfuarit
tagarod alle scirme [1])
in fatere aller sun
inti aller in uuorte fater.

IV.

(S. oben LVI. S. 53.)

1. kotes kalaubu dera lebames
uuane simbligemu kalaupemes [2])
duruh dera minna anst
christes singem tiurida.

---

[1]) Grimm hat *protegat.*
[2]) Gr. *perenni credimus.*

2. der kaleitit stunta dritta
za dera druuunga zebare
chruzes dultenti ufhengida
scaf auurprahta farloranaz.

3. pittem auur deodrafte
urchauffe frige
daz arrette fona uueralti
dea arloste fona luzzilemu kascribe.

4. tiurida dir driunissa
epanlichiu einu kotcundi
inti fora eochalichera uueralti
inti nu inti euuon.

V.

(S. oben LVIII. S. 59.)

1. za nahtmuase lambes kiuuare
kauuati in uuizzen [1])
after ubarferti meres rotes
christe singem furistin.

2. des uuih lichamilo [2])
in altare chruzes karostit
trore sinemu rosfaruuemu
choronto lepemes kote.

3. kascirmte hostrun aband [3])
fona uuastantemu engile
arratte fona starchistin
faraones kapote.

4. giu ostrun unsar christ ist
der kasclachtot lamp ist
dera lutri derpan
lichamo sin kaoffarot ist.

---

[1]) Gr. *stolis in albis; candidi* ist nicht übersetzt.
[2]) Gr. *cujus sacrum corpusculum.* [3]) Gr. *pascha vesperum.*

5. uuola uuaro uuirdih zebar
duruch dea arprochan sint paech
archaufit liut kaelilentot
argepan lipes lona.

6. denne arstot christ crape
sigesnemo uuarf fona hellacruapo [1])
des palouues uuare kapintanti [2]) pante
inti intsperranti uuunnigartun.

7. pittemes ortfrumo allero
in desamu hostarlicheru mendi
fona allemu todes analaufta
dinan kascirmi liut.

VI.

(S. oben LXV. S. 61.)

1. tagarod leohtes lohazit
himil lopum donarot
uueralt feginontiu uuatarat
suftonti pech uuafit.

2. denne chuninc der starchisto
todes kaprochanem chreftim
fuazziu katretanti hellauuizzi
intpant chetinnu [3]) uuenege.

3. der der pilochaner steine
kahaltan ist untar degane
sigufaginonti keili adallicho
sigouualto harstantit fona reuue.

4. arlostem giu uuaftim
inti peches suerom
danta arstuant truhtin
scinanter haret [4]) angil.

---

[1]) Gr. *tartaro*. [2]) Gr. *tradens*.
[3]) Gr. *catena*. [4]) Gr. *splendens clamat*.

5. cremizze uuarun potun
fona sclahtu iru truhtines
den uuizze todes crimmemu
sarfe uuizzinoton [1]) kanadilose.

6. uuorte slehtemu angil
forachuuidit chuuenom
in Galilea (in kauuimizze) truhtin
za kasehenne ist so horsco.

7. deo denne farant radalicho
poton das chuuedan
kasehante inan lepen
chussant fuazzu truhtines.

8. demu archantemu discon
in geuuimezze [2]) ilico
farant sehan antluzzi
kakerotaz truhtines.

9. heitaremu ostarlichero mendi
sunna reinemu scinit scimin
denne * * giu potun
kasiune kasehant lichamaftemu.

10. kaauctem im uunton
in christes fleisge perahtemu
arstantan truhtinan
stimmu sprichit [3]) lutmarreru.

11. chuninc christ kanadigosto
du herzun unsariu pisizzi
daz dir lop sculdigiu
keltem eochalichemu zite.

---

[1]) Gr. *saevi damnarunt.*
[2]) Gr. *Galilea.*
[3]) Gr. *fatetur.*

12. kote fatere si tiurida
sine ioh einin suniu
mit atumu pirnantiu
inti nu inti in euuun[1]).

VII.

(S. oben CVII. S. 116.)

1. euuige christes lona
inti urchundono kauuirich
lop pringante sculdigiu
frouuem singem muatum.

2. chirichono furistun
inti[2]) uuiges siganumſtiliche leitida
himèliskera chamara cnehta
inti uuariu uueralti leoht.

3. egisin kirichante uueralti
uuizzum ioh fermanetem lichamin
todes uuihes kafuarre
lip saligan pisizzant.

4. kiselit uuerdant fiure urchundun
inti tioro zenim
kiuuaffantiu sarſem chlauuon
uuizzinara unheilara henti.

5. kinachatotiu hangent innodi
pluat keheiligot kicozan ist
uzan thurahuuesant ungaruorige
libes euuiges ensti.

---

[1]) Gr.:

Deo patri sit gloria
ejusque soli filio
cum spiritu paracleto
et nunc et in perpetuum.

[2]) Gr. *et belli*

6. kideht uuihero kelauba
unuparuuntan uuan keloubentero
thurahnohtiu christes minna
uueralti ubarsigirot furistun.

7. in deam faterlichiu tiurida
in deam uuillo atumes
feginot in deam sun
himil erfullit mendi [1]).

8. thih nu chaufo pittemes
thaz urchundono [2]) kamachidu
kemachoes pittante schalchilun
in euuigo uueralti [3]).

VIII.

Lied vom heiligen Petrus.

(9. Jahrhundert.)

1. Unsar trohtin hât farsalt [4])	Unser Herr hat übergeben
sancte Pêtre giuualt	Sanct Peter (die) Gewalt,
daz er mac ginerjan [5])	Daß er mag (kann) (von Verderben) retten
ze imo dingênten [6]) man.	(Den) zu ihm (auf ihn) hoffenden Mann.
kyrie eleyson,	Herr erbarme dich,
christe eleyson!	Christe erbarme dich!
2. Er hapêt ouh mit uuortun	Er hat (hält) auch mit Worten
himilrîches portûn.	(Des) Himmelreiches Pforten.
dar in mach er skerjan	Darin mag (kann) er scharen (aufnehmen)
den er uuili nerjan.	Den er will erhalten (retten).
kyrie eleyson,	Herr erbarme dich,
christe eleyson!	Christe erbarme dich!

---

[1]) Gr. *gaudio.* [2]) Gr. *ut martyrum.*
[3]) Die 2. 6. 7. 8. Strophe, die Gr. hier hat, sind die 2. 4. 5. 6. des CIV. Hymnus S. 113. 114. [4]) farsellan von sale = rechtliche Uebergabe eines Gutes. [5]) ginerjan d. i. genesen machen.
[6]) Von ahd. dingên, mhd. dingen = denken, hoffen.

3. Pittêmês den gotes trût	Bitten wir den Gottes-Geliebten (Trauten)
allâ samant upar lût	Alle zusammen überlaut,
daʒ er uns firtânên[1])	Daß er uns Mißrathene
giuuerdo[2]) ginâdên.	Würdige (der) Gnade.
kyrie eleyson,	Herr erbarme dich,
christe eleyson!	Christe erbarme dich!

IX.

Gebet.

(9. Jahrhundert.)

Deus, cui proprium est	Got thir eigenhaft ist.
miseri semper et parcere,	thaʒ io genathih bist.
suscipe deprecationem nostram,	Intfaa geba (gebet) unsar.
	thes bethurfun uuir sar[3]).
ut quos catena	thaʒ uns thio ketinun.
delictorum constringit	bindent thero sundun.
miseratio tuae	thinero mildo.
pietatis absolvat.	genad intbinde baldo.

X.

Weihnachtslied.

(Von Spervogel. 12. Jahrhundert.)

1. Er ist gewaltic vnde starc,	Er ist gewaltig und stark,
der ze wînnaht geborn wart:	Der zu Weihnachten geboren ward:
Daʒ ist der heilige Krist.	Das ist der heilige Christ.
jâ lobt in alleʒ daʒ dir ist,	Ja (es) lobt ihn alles, das dir ist,

---

[1]) Uebel und zum Verderben geschaffen, mißrathen, verwünscht, von firtuan, mhd. vertuon = verthun.

[2]) Conj. Präs. v. gewërdôn, wërdon.

[3]) Bald, eiligst.

Niewan der tievel eine:
dur sînen grôȥen übermuot
sô wart ime diu helle ze teile.

Ausgenommen der Teufel allein:
Durch seinen großen Uebermuth
So ward ihm die Hölle zu Theile.

2. In der helle ist michel unrât:
swer dâ heimuote hât,
Diu sunne schînet nie sô lieht,
der mâne hilfet in niet,
Noh der liehte sterne:
jâ müet in alleȥ daȥ er siht;

jâ waer er dâ ze himel alsô
gerne.

In der Hölle ist große Rathlosigkeit:
Wer immer da Heimat hat,
Die Sonne scheinet nie so licht,
Der Mond hilft ihm nicht,
Noch der lichte Stern:
Ja, es mühet (quälet) ihn alles,
das er sieht;
Ja, wär er da zum Himmel also
gerne.

3. In himelrîch ein hûs stât:
ein guldîn wec dar în gât;
Die siule die sint mermelîn:
die zieret unser trehtîn
Mit edelen gesteine:
dâ enkumt nieman în,
er ensî von allen sünden alsô
reine.

Im Himmelreich ein Haus steht:
Ein goldner Weg darein geht;
Die Säulen die sind marmorn:
Die zieret unser Herr
Mit edelem Gesteine:
Darein kommt niemand,
Er sei denn von aller Sünde
ganz reine.

4. Swer gerne zuo der kilchen
gât,
und âne nît dâ stât,
Der mac wol vrôlîchen leben:
dem wirt ze jungest gegeben
Der engel gemeine.
wol im daȥ er ie wart:
ze himel ist daȥ leben alsô
reine.

Wer immer gerne zu der Kirche
geht,
Und ohne Neid (gern) dasteht,
Der mag wohl fröhlich leben:
Dem wird zujüngst gegeben
Der Engel Gemeinschaft.
Wohl ihm, daß er je ward,
Im Himmel ist das Leben so reine.

5. Ich hân gadienet lange
leider einem manne,
Der in der helle umbe gât:
der brüevet mîne missetât;
Sîn lôn der ist boese.
hilf mir, heiliger geist,
daȥ ich mich von sîner vanc-
nisse loese.

Ich habe gedienet lange
Leider einem Manne,
Der in der Hölle umgeht:
Der prüfet meine Missethat;
Sein Lohn der ist böse.
Hilf mir, heiliger Geist,
Daß ich mich von seiner Gefangen-
schaft erlöse.

XI.

Osterlied.

(Von Spervogel.)

1. Krist sich ze marterenne gap;
er lie sich legen in ein grap:
Daz tet er dur die goteheit;
dâ mit lôst er die kristenheit
von der heizen heizen helle.
er getuot es niemer mêr:
dar an gedenke swer sô der welle.

Christ sich zu martern gab;
Er ließ sich legen in ein Grab:
Das that er durch die Gottheit;
Damit (er-)löste er die Christenheit
Von der heißen, heißen Hölle.
Er thut es nimmer mehr:
Daran gedenke, wer da wolle.

2. An dem ôsterlîchem tage
dô stuont sich Krist ûz dem grabe,
Künic aller keiser,
vater aller weisen;
sîne hantgetât[1]) er lôste.
in die helle schein ein lieht:
dô kom er sînen kinden ze trôsten.

An dem österlichen Tage
Da erstand Christus aus dem Grabe,
König aller Kaiser,
Vater aller Waisen;
Sein Geschöpf er (er-)löste.
In die Hölle schien ein Licht:
Da kam er seinen Kindern zum Troste.

XII.

Osterlied[2]).

(12. Jahrh.)

Christus ist ûferstanden
von des todes banden;
des sollen wir alle frô sein,
got wil unser trost sein.
Kyrieleison.

---

[1]) Schöpfung der Hand.
[2]) Die Lieder XII—XIV stammen aus dem 12. Jahrhundert; ihre jetzige *Fassung ist aber etwas* jünger.

XIII.

Pfingstlied.

(12. Jahrh.)

Nû biten wir den heiligen geist
umbe den rechten glouben allermeist,
daȥ er uns behüete an unserm ende,
sô wir heim suln varn ûȥ disem ellende.
Kyrieleison.

XIV.

Weihnachtslied.

(12. Jahrh.)

Ein kindelein so loebelich
ist uns geboren heute
von einer jungfrau seuberlich
zu trost uns armen leuten.
wer uns das kindlein nicht geborn,
so weren wir allzumal verlorn,
das heyl ist unser aller.
Ey du süzer Jesu Christ,
daz du mensch geboren bist,
behüt uns vor der hellen.

XV.

Lied an die Jungfrau Maria.

(12. Jahrhundert.)

1. Inin erde leite	In die Erde legte
Aaron eine gerte:	Aaron eine Gerte:
Diu gebar mandalon,	Die gebar Mandeln,
nuȥȥe alsô edile:	Nüsse also edele:
Die sueȥȥe hâst dû fure brâht,	Die Süße hast du hervorgebracht,
muoter âne mannes rât,	Mutter ohne Mannes Zuthun,
sancta *Maria*.	Heilige Maria.

2. Inin deme gespreidach
Moyses ein fiur gesach,
Daz daz holz niene bran:
den louch sah er obenân;
Der was lanc unde breit:
daz bezeichint dîne magetheit,
sancta Maria.

In dem Gesträuch
Moyses ein Feuer sah,
Daß das Holz nicht brannte;
Die Lohe (Flamme) sah er obenan;
Die war lang und breit:
Das bezeichnet deine Jungfrauschaft,
Heilige Maria.

3. Gedeon dux Israhel,
nider spreit er ein lamphel;
Daz himeltou die wolle
betouwete almitalle:
Alsô chom dir diu magenchraft,
daz dû wurde berehaft,
sancta Maria.

Gedeon, Fürst von Israel,
Nieder spreitete er ein Lammfell;
Der Himmelthau die Wolle
Bethauete all und ganz:
Also kam Dir die große Kraft,
Daß du wurdest gesegnet,
Heilige Maria.

4. Mersterne, morgenrôt,
anger ungebrâchôt:
Dar ane stât ein bluome,
diu liuhtet alsô scône:
si ist under den andern
sô lilium vndern dornen.
sancta Maria.

Meeresstern, Morgenroth,
Anger ungebrachet,
Daran (darauf) steht eine Blume,
Die leuchtet also schöne:
Sie ist unter den andern
Wie die Lilie unter den Dornen.
Heilige Maria.

5. Ein angelsnuor geflohtin ist,
dannen dû geborn bist:
Daz was diu dîn chunnescaft;
der angel was diu gotes chraft,
Da der tôt wart ane irworgen,
der von dir wart verborgen,
sancta Maria.

Eine Angelschnur geflochten ist,
Dannen du geboren bist:
Das war deine Verwandtschaft;
Der Angel war die Gotteskraft;
Daran der Tod war erwürget,
Der vor dir ward verborgen,
Heilige Maria.

5. Isaias der wîssage
der habet dîn' gewagen,
(Der quot) wie vone Jesses stamme
wuehse ein gerten gimme;
Dâ vone scol ein bluome varen;
diu bezeichint dich und dîn barn,
sancta Maria.

Jesaias der Weissager
Der hat deiner erwähnet,
Der sagt, wie von Jesses Stamme
Wüchse eine herrliche Gerte;
Davon soll eine Blume fahren;
Die bezeichnet dich und deinen Sohn,
Heilige Maria.

7.	Do gehît ime sô werde	Da vermählet sich so werthe
	der himel zuo der erde,	Der Himmel mit der Erde,
	Dâ der esil und daʒ rint	Da der Esel und das Rind
	wole irchanten daʒ frône chint·	Wohl erkannten das heilige Kind:
	Dô was diu dîn wambe	Da war dein Leib
	ein chrippe deme lambe,	Eine Krippe dem Lamme,
	sancta Maria.	Heilige Maria.
8.	Do gebaere dû daʒ gotes chint,	Da gebarst du das Gottes-Kind,
	der unsih alle irlôste sint	Der uns alle erlöste später
	Mit sîm heiligen bluote	Mit seinem heiligen Blute
	von der êwigen noete:	Von der ewigen Noth:
	Des scol er iemmer globet sîn	Deß (darum) soll er immer gelobet sein,
	vile wole gnieʒʒe wir dîn,	Viel wohl genießen wir dein,
	sancta Maria.	Heilige Maria.
9.	Besloʒeniu borte,	Beschlossene Pforte,
	entân deme gotes worte;	Entthan (geöffnet) dem Gottes-Worte;
	Dû waba triefendiu,	Du (Honig-) Wabe triefende,
	pigmenten sô volliu;	Gefäß so volles;
	Dû bist âne gallûn	Du bist ohne Galle
	glîch der turtiltûbûn,	Gleich der Turtultaube,
	sancta Maria.	Heilige Maria.
10.	Brunne besigelter,	Brunnen besiegelter,
	garte besloʒʒener,	Garten beschlossener,
	Dar inne fliuʒʒet balsamum,	Darin fließet Balsam,
	der wæʒʒit sô cinnamomum;	Der duftet so wie Cinnamomum;
	Dû bist der cêderboum,	Du bist ein Cedernbaum,
	den dâ fliuhet der wurm,	Den da fliehet der Wurm,
	sancta Maria.	Heilige Maria.
11.	Cedrus in Libano,	Ceder auf Libanon,
	rosa in Jericho;	Rose in Jericho,
	Dû irwelte mirre,	Du erwählte Myrrhe,
	du der wæʒʒest alsô verre;	Du duftest also fern;
	Dû bist hêr uber engil al.	Du bist hehr über die Engel all.
	du besuontest den Êven val,	Du versöhntest den Evas-Fall,
	sancta Maria.	Heilige Maria.

12. Eva brâht uns zwisken tôt:	Eva brachte uns zwiefachen Tod:
der eine ienoch rîchsenôt.	Der eine immer noch herrschet.
Dû bist daz ander wîb,	Du bist das andere Weib,
diu uns brâhte den lîb.	Die uns brachte das Leben.
Der tiufel geriet daz mort:	Der Teufel rieth den Mord:
Gabrihêl chunte dir daz go-tes wort,	Gabriel kündete dir das Gottes-Wort,
sancta Maria.	Heilige Maria.

13. Chint gebær dû magedîn,	Kind gebarst du Jungfrau,
aller werlte edilîn.	Aller Welt Edele.
Dû bist glîch ddme sunnen	Du bist gleich der Sonne
von Nazareth irrunnen.	Von Nazareth aufgegangen.
Hierusalem *gloria*,	Jerusalem Ehre,
Israhel *laetitia*,	Israel Freude,
sancta Maria.	Heilige Maria.

14. Chuningîn des himeles,	Königin des Himmels,
porte des paradyses;	Pforte des Paradieses;
Dû irweltez gotes hûs,	Du erwähltes Gottes-Haus,
sacrarium sancti spiritus:	Heiligthum des heiligen Geistes,
sacrarium sancti spiritus:	Du sei uns allen helfend
ze jungiste an dem ente,	Zujüngst an dem Ende,
sancta Maria.	Heilige Maria.

XVI.

Sequentia de s. Maria.

(12. Jahrh.)

Avê vil liehtir meris sterne,	Ave, viel lichter Meeresstern,
ein lieht der christenheit, Marîâ,	Ein Licht der Christenheit, Maria,
alri magide ein lucerne.	aller Jungfrauen eine Leuchte.

Frowe dich, gotes celle,	Freue dich, Gottes Zelle,
bislozinu capelle.	Zugeschlossene Kapelle.
dô du den gibâre,	Da du den gebarest,
der dich und al die welt giscuof,	Der dich und all die Welt erschuf,
nu sich wie reine ein vaz du *magit* dô wâre.	Nun sieh, wie ein reines Gefäß du Jungfrau da warest.

sende in mîne sinne,
des himilis chuniginne,
wâre rede suoze,
daz ich den vatir und den sun
und den vil hêrin geist gilo-
bin muoze.

Sende in meine Sinne,
Des Himmels Königin,
Wahre, süße Rede,
Daß ich den Vater und den Sohn
Und den viel hehren Geist lo-
ben müsse.

Iemir magit ân ende,
muotir âne missewende,
frouwe, du hâst virsuonit daz
Êve zirstôrte,
diu got ubirhôrte.
Hilf mir, frouwe hêre;
trôst uns armin dur die êre
daz dîn got vor allên wîbin zi
muotir gidâhte,
als dir Gabriêl brâhte.

Immer Jungfrau ohne Ende,
Mutter ohne Mißwende (Fehler),
Frau, du hast versöhnet, das Eva
zerstörte,
Die Gott überhörte (nicht hörte).
Hilf mir, Frau hehre;
Tröste uns Armen durch die Ehre,
Daß deiner Gott vor allen Wei-
bern zur Mutter gedachte,
Als dir Gabriel (den Gruß) brachte.

Dô du in virnâme,
wie du von êrs irchâme!
dîn vil reinu scam
irscrach von deme mâre,
wie magit âne man
iemir chint gibâre.
Frouwe, an dir ist wndir,
muotir und magit dar undir:
der die helle brach,
der lac in dîme lîbe,
unde wrde ie doch
dar undir niet zi wîbe.

Da du ihn vernahmest,
Wie du zuerst (anfangs) erschrackest!
Deine viel reine Scham
Erschrack von der Kunde,
Wie eine Jungfrau ohne Mann
Immer ein Kind gebären sollte.
Frau, an dir ist Wunder,
Mutter und Jungfrau zugleich:
Der die Hölle brach,
Der lag in deinem Leibe,
Und wurdest jedoch
Darunter nicht zum Weibe.

Du bist allein der sâlde ein porte.
Du bist allein der Seligkeit eine
Pforte.

jâ wrde du swangir von worte:
Ja, du wurdest schwanger von dem
Worte:

dir cham ein chint,
frowe, dur dîn ôre.
des christin judin und die hei-
din sint,

Dir kam ein Kind,
Frau, durch dein Ohr.
Dessen Heiden, Juden und die
Christen sind,

unde des ginâde
ie was endelôs,
allir magide ein gimme,
daz chint dich ime zi muotir chôs.

Und dessen Gnade
Stäts war endlos,
Allen Jungfrauen ein Edelstein,
Das Kind dich ihm zur Mutter kor.

Dîn wirdecheit diu nist niet cleine:
jâ truoge du magit vil reine

daz lebindic brôt;
daz was got selbe
der sînin munt zuo dînên brustin bôt
unde dîne bruste
in sîne hende vie.
owê kuniginne,
waz gnâdin got an dir bigie!

Deine Würdigkeit die ist nicht klein:
Ja, du trugest, Jungfrau, viel rein,
Das lebendige Brot;
Das war Gott selber,
Der seinen Mund zu deinen Brüsten bot
Und deine Brüste
In seine Hand fieng.
O Königin,
Was Gnade Gott an dir begieng!

Lâ mich giniezin, swenne ich dich nenne,
daz ich, Mariâ frowe, daz giloube und daz an dir irchenne,
daz nieman guotir
mach des virlougin, dune sîêst der irbarmde muotir.
Lâ mich giniezin des du ie bigienge
in dirre welt mit dîme sunne * sô dun mit handin zuo dir vienge.
sô wol dich des kindis!
hilf mir umb in: ich weiz wol, frouwe, daz dun senftin vindis.

Laß mich genießen, wenn immer ich dich nenne,
Daß ich, Maria, Frau, das glaube und das an dir erkenne,
Daß kein Guter
Mag das verläugnen, du seiest der Erbarmung Mutter.
Laß mich genießen, was du je begiengest
In dieser Welt mit deinem Sohne * so du ihn mit Händen zu dir fiengest.
So wohl dich des Kindes!
Hilf mir um ihn: ich weiß wohl, Frau, daß du ihn sanft findest.

Dînir bete mach dich dîn liebir sun niemêr virzîhin:
Bite in des, daz er mir wâre riuwe *muoz*e virlîhin,

Deine Bitte mag dir dein lieber Sohn nimmer versagen.
Bitte ihn darum, daß er mir wahre Reue müsse verleihen,

Unde daz er dur den grimmin tôt
den er leit dur die menischeit

sehe an menisclîche nôt,
Unde daz er dur die namin drî
sînir cristenlîchir hantgitât
gnâdich in den sundin sî.
Hilf mir, frouwe, sô diu sêle von
mir scheide;
sô cum ir zi trôste:
wan ich giloube daz du bist
muotir unde magit beide.

Und daß er durch den grimmen Tod,
Den er litt durch (für) die Mensch-
heit,
Ansehe menschliche Noth,
Und daß er durch die drei Namen
Seinem christlichen Geschöpf
Gnädig in den Sünden sei.
Hilf mir, Frau, wenn die Seele
von mir scheidet,
So komm ihr zum Troste:
Denn ich glaube, daß du bist
Mutter und Jungfrau
zugleich.

XVII.

Weihnachtslied.

(15. Jahrh.)

1. *In dulci jubilo*
nu singet und seit fro!
aller unser wonne
leit *in praesepio;*
sie leuchtet vor die sonne
matris in gremio;
qui est a et o[1]),
qui est a et o.

2. *O Jesu parvule*,
nach dir ist mir so we.
troeste mein gemuete,
o puer optime.
durch aller jungfrauen guete,
o princeps glorie.
trahe me post te!
trahe me post te!

1. In süßem Jubel
Nun singet und seid froh!
Alle unsre Wonne
Liegt in der Krippe;
Sie leuchtet vor die Sonne
In der Mutter Schoß;
Der ist das A und O,
Der ist das A und O.

2. O Jesu klein,
Nach dir ist mir so weh.
Tröste mein Gemüthe
O bestes Kind.
Durch aller Jungfrauen Güte,
O Fürst der Herrlichkeit,
Ziehe mich nach dir!
Ziehe mich nach dir!

---

1) *D. i. Anfang und Ende.*

3. *Mater et filia,*
o jungfrau Maria,
hettest du uns nicht erworben
coelorum gaudia,
so wær wir all vertorben
per nostra crimina.
quanta gratia!
quanta gratia!

3. Mutter und Tochter,
Jungfrau Maria,
Hättest du uns nicht erworben
Der Himmel Freuden,
So wären wir all verdorben
Durch unsre Sünden.
Welch große Gnade!
Welch große Gnade!

4. *Ubi sunt gaudia?*
nirun wen alda,
da die engel singen
nova cantica
mit iren sueßen stimmen
in regis curia.
eia wær wir da!
eia wær wir da!

4. Wo sind die Freuden?
Nirgends als allda,
Da (wo) die Engel singen
Neue Gesänge
Mit ihren süßen Stimmen
In des Königs Hof.
Eia wären wir da!
Eia wären wir da!

XVIII.

Weihnachtslied.

(15. Jahrh.)

1. Ein kindlein ist geboren
Von einer reinen mait:
Got hat ims auserkoren
In hoher wirdigkeit.
Ein sun wart uns gegeben
Zu trost ân alles mail[1])
Daz sult ir merken eben;
*[2]) bracht uns alles heil.

1. Ein Kindlein ist geboren
Von einer reinen Maid:
Gott hat sichs auserkoren
In hoher Würdigkeit.
Ein Sohn ward uns gegeben
Zu Trost ohn alles Mail:
Das sollt ihr merken eben
(Er) bracht uns alles Heil.

2. Ave du Gotes minne!
Wie wol ir mit im was!
Heil werde trosterinne!
Vnd do sie sein genas,

2. Gegrüßt du, Gottes Minne!
Wie wohl ihr mit ihm war!
Heil, werthe Trösterin!
Und da sie sein genas,

---

[1]) Befleckung.
[2]) Es ist wohl er zu ergänzen.

Gros freud wart uns gekun-
det
Von einem Engel klar;
Wirt nimmer mer durchgrun-
det[1])
Sagt uns die schrift fürwar.

Groß Freud ward uns ver-
kündet
Von einem Engel klar;
Wird nimmermehr durchgrün-
det,
Sagt uns die Schrift fürwahr.

3. Freut euch der selden mere:
Messias der ist kumen;
Er hat ân alls gefere[2])
Die menschait an sich gnu-
men.
Für uns mit ganzen treuen
Volbracht er alle dink.
Der greis wolt sich verneuen:
Er ward ein jungelink.

3. Freut euch der frohen Mähre:
Messias der ist kommen;
Er hat ohn alle Gefähre
Die Menschheit an sich genom-
men.
Für uns mit ganzen Treuen
Vollbracht er alle Ding.
Der Greis wollt sich erneuen:
Er ward ein Jüngeling.

4. Got vater in dem trone
Was mit der zarten weis.
Die tochter von Syone
Hat wol den hochsten preis.
Drei edel kunig milde
Die brachten reichen solt;
*[3]) zugen uber gefilde
Nicht anders als Got wolt.

4. Gott Vater auf dem Throne
War mit der zarten weis.
Die Tochter von Syone
Hat wol den höchsten Preis.
Drei edele Könige, milde,
Die brachten reichen Sold;
(Sie) zogen über Gefilde
Nicht anders, als Gott wollt.

5. Elend ward in bekande;
Di seld must fere bas[4]),
Ferr in Egypten lande:
Herodes trug in has.
Er zog in nach mit listen:
Manch kint vergos sein blut.
Got wolt sich lenger fristen:
Das was vns allen gut.

5. Elend ward ihnen bekannt;
Das Heil mußt ferne baß,
Fern in Aegyptenland:
Herodes trug ihnen Haß.
Er zog ihnen nach mit Listen:
Manch Kind vergoß sein Blut.
Gott wollt sich länger fristen:
Das war uns allen gut.

---

[1]) D. i. vollständig ergründet.
[2]) Ohne allen Betrug, in voller Wahrheit.
[3]) Zu ergänzen si.
[4]) Weit in die Ferne.

6. Wol dreisig iar vnd mere
Trug er fur vns die not;
Wol umb sein rechte lere
Leid er fur vns den tod:
Dank wir im zu den stunden.

Hilf, edler kunig rein!
Sein heiliglich fünf wunden
Solnt vns genedig sein.

7. *Altissimus* wart cosen[1])
Mit menschlicher natur:
Wie wol tet das der rosen[2])!
Sie sach in der figur
Die Gotheit vnverborgen.
Joseph ir schone pflag.
An einem weihnacht morgen
Christ bei der keuschen lag.

6. Wol dreißig Jahr und mehr
Trug er für uns die Noth;
Wol um seine rechte Lehre
Litt er für uns den Tod:
Danken wir ihm zu allen
Stunden.
Hilf, edler König rein!
Seine heiligen fünf Wunden
Sollen uns gnädig sein.

7. Der Allerhöchste redete
Mit menschlicher Natur:
Wie wohl thät das der Rose!
Sie sah in der Figur
Die Gottheit unverborgen.
Joseph ihrer schön pflag.
An einem Weihnachtsmorgen
Christ bei der keuschen lag.

---

[1]) Reden, lat. causari.
[2]) D. i. Maria.

Wörterbuch.

(Abkürzungen: stm., stf., stn.; swm., swf., swn. = masc., fem., neutr. der starken und schwachen Declination; stv., swv. = Verbum der starken und schwachen Conjugation. — Die Anführungen beziehen sich auf Gedicht und Strophe der ersten Abtheilungen. Ist die Anführung mit römischer Zahl bezeichnet, so bezieht sie sich auf Gedicht, Strophe und Vers der zweiten Abtheilung. — Die Handschrift hat nur z; im Wörterbuch steht dafür, nach der Scheidung von Grimm u. A. z u. ȥ. — Die Ableitungen auf -ic, Gen. -iges haben in der Handschrift meist auslautend -ic; so sind sie im Wörterbuch angeführt, auch jene, deren Nom. in den Hymnen nicht vorkommt; die in der Handschrift -ig haben, sind auch im Wörterbuch so angeführt. — Ferner sind im Wörterbuch die Accente angegeben, die in der Handschrift fehlen.)

A.

a *für* o *oft in* XII.

abdwahen 102, 4. 106, 6. abtwahen 43, 3. abetwahen 35, 7. *stv. abwaschen.*

âbent G. âbendes *stm. Abend* 8, 2. 9, 2. 22, 4 *u. o.*

abenēmen *stv. abnehmen* 58, 3.

abslahen *stv. abschlagen* 12, 4. 93, 3.

abtwahen *s.* abdwahen.

abwaschen *stv. abwaschen* 2, 4. 21, 2.

abwischen *swv. abwischen* 20, 4. 24, 3. 44, 5. 62, 4.

âchust *stf. Sündenschmutz* (sordes, vitia) 1, 3. 113, 4.

âchustic *Adj. listig, lügenhaft* (subdolus) 22. 2.

ae *steht oft für* a, ê, ē. *Vgl.* gaerlich, saerigen, laerer, waenic, geslaehte, gaernde, aerchalten, haellen, saegenen.

aehtaer *stm. Verfolger* 38, 7. 41, 1.

aei *steht oft für* ei. *Vgl.* blaeiche, haeiȥen, maeiste, taeilen, saeit, verwaeisen, naeigen, zaeigen, christenhaeit.

aeiter *stn. Eiter* 85, 3. atter *(verschrieben)* 13, 5.

aerchalten *für* erchalten *swv. kalt werden* 57, 3.

aer *u.* aere *(eine Ableitungsform starker masc., worüber Grimm II, 125 f. zu vgl.) steht in den Hymnen meist, seltener ist das jüngere* er. *Vgl.* aehtaer, bescirmaer, bihtaer, chundaer, dienaer, erchunnaer, gebaer, heiligaer, himelbûwaer, hûtaer, laeraer, listwurchaer, lûhtaer, marteraer, rihtaer, scachaer, scepfaer, scer-

maer, sigenunftaer, sluʒʒelaer, toufaer, troestaer, umbestictaer, urgihtaer, urlosaer, vlegelichaer, wisaer, wiʒenaer, wiʒigaer, wiʒʒigaer — antlâʒer, bîhtiger, maher, warter.

ahten *swv. achten, wofür halten* (deputare) 73, 3. 109, 2.

ai *steht zuweilen für* ei. *Vgl.* ainlich, ainvaltic, altersaine, arîbait, bezaichenlich, ĕbentailich, hailic, hailen, maid, mail, gotehait, *und* ·icheit, *und in* II. prait, verjait *etc.* in III. verainet *etc.*

ainlich *s.* einlich.

ainvaltic 19, 3. *s.* einvaltic.

al *Adj.* (*flect.* aller, alliu *u.* elliu, alleʒ) *all, ganz* 1, 1. 2. 9. 14, 4. *u. o.* al *verstärkt zuweilen das angesetzte Wort, vgl.* algâhes.

algâhes *Adv. ganz gähe, ganz eilig* 93, 3.

alleclîchen *Adv. allenthalben* (usquequaque) 101, 9.

allegenuhtlîchen *Adv. allgenüglich* (affatim) 27, 3.

allenthalben *Adv. allenthalben* 39, 1. 69, 1. 81, 8. 86, 5.

aller *steht oft vor Superlativen zur Verstärkung, worüber Grimm* II, 676 *f. zu vgl. Siehe:* allerbest 1, 9. 62, 6. 109, 4. allerboesest 62, 3. allerdiemûtist 35, 7. allererbaerst 31, 3. allererst 53, 2. allerheiligist 1, 4. allermeist 21, 4. 76, 5. allerwirsest 27, 2.

alle zît *s.* alzît.

almaehtic 4, 1. 10, 3 *u. o.* almahtic 81, 7 *Adj. allmächtig.*

als *Conj. als, wie* 13, 7. 18, 3. 31, 3. 41, 1. 46, 1. 47, 4. 49, 6. 51, 2. 89, 3.

alsbalde *Adv. alsbald* 62, 6.

alsô *Abv. also, ganz so, ebenso, wie* (sicut) 1, 2. 14, 4. 15, 3. 22, 3 *u. o. Conj. dass* (ut, cum) 5, 4.

alt *Adj. alt* 14, 3. 16, 4 *u. o.*

alter *stn. Alter* 51, 2. 102, 12. 110, 4.

alter *stm. Altar* 63, 2. 102, 11.

altersaine *Adv. ganz allein* XIII, 9, 7.

altvater *anom. Altvater* (vates) 42, 4.

alʒan (*aus* alʒane, alleʒane) *Adv. schon* (jam, jam nunc) 1, 5. 2, 21 *u. o.*

alʒev *Adv. allenthalben* (usquequaque) 39, 3.

alzît 11, 4. 81, 5. 86, 5. 87, 5 *u. o.* alle zît 3, 1. *subst. Adv. allzeit.*

amme *swf. Amme* 41, 4.

ân, âne *Praep. ohne* 89, 5. 103, 5 *u. o.*

an *Praep. an* 1, 1 *u. o., oft für unser in, z. B.* 8, 1. 11, 2. 12, 2. 24, 3. 62, 6. 63, 7. 67, 2. *Vgl. noch:* anbringen, andruchen, angieʒen, anslîfen.

anbĕten 30, 4. 44, 3 *u. o.* anbĕtten 40, 7. 81, 1. 83, 1. 84, 3. 88, 2. *stv. anbeten.*

anbringen *anom. V. einbringen* 12, 3. 94, 4.

anchloppen *swv. anklopfen* 9, 4. 82, 1.

andâht *stf. Andacht* 58, 2.

andâhtlîch *Adj. andächtig* 16, 3.

andenchen *anom. V. (ungetrennt)*

denken an etwas (attendere, intendere) 24, 1. 36, 2.
ander *Pron. ander*: (alter) 53, 7. 76, 2. 77, 5. (alius) 67, 3. 74, 10. (secundus) 25, 5. 38, 7. (caeteri) 38, 2. 50, 4. 74, 7. 10. zem ander male = secundo 33, 4.
anderstund *subst. Adv. von neuem* (denuo) 67, 4. (demum) 64, 3.
andruchen *swv. eindrücken* 23, 2.
anegenge 36, 1. 37, 1. 42, 1 *u. o.* angenge 9, 1. 12, 2. 20, 3 *u. o. stf. Angang, Anfang.*
aneligen *stv. anliegen, drängen* (urgere) 72, 2.
angeleit = angeleget.
angenge *s.* anegenge.
angengelîch *Adj. anfänglich* (originalis) 88, 3.
angieȥen *stv. eingiessen* (infundere) 13, 2. 14, 3.
anlegen *swv. anlegen* 35, 5. 37, 2. 62, 3. 89, 2.
anleite = anlegete; anleitest = anlegetest.
anlouf *stm. Anlauf* 63, 7.
anscowe *stf. Anschauen* (conspectus) 92, 1.
ansëhen *stv. ansehen* 2, 7. 38, 7.
anslaht *stf. Anschlagen, Schlag* 61, 2. 106, 3.
anslifen *stv. einschliefen, einschlüpfen* (illabi) 9, 2. *schlüpferig sein* 13, 3.
anstân, anstên *stv. anstehen* (instare) 8, 2. 24, 4.
antheiȥ *stm. Zusage, Gelübde* 13, 3. 30, 3 *u. o. mit* antheizze 81, 8.
antlâȥ *stm. Sündenerlass* 33, 3. 47, 5. 49, 2. 53, 6. 55, 2 *u. o.*
antlâȥer *stm. Erlasser* (remissor) 53, 6.
antlutze 19, 2. 4. 40, 7. antluzze 65, 8. 72, 6. 73, 5 *u. o. stn. Antlitz, Oberfläche der Erde.*
antreit *stf. Ordnung, Reihenfolge* (ordo) 26, 2.
antreiten *swv. ordnen* 26, 1. 100, 3. 101, 4.
anvallen *swv. anfallen* (irruere) 11, 3.
arbeit *stf. arbeit* (labor) 30, 2. aribait II. 4, 6. VII. 4, 4.
arche *swf. Arche* (arca) 83, 4.
aribait *s.* arbeit.
arm *stm. Arm.* 45, 3. 60, 5. 86, 3. 90, 3.
arm *Adj. arm* (miser) 65, 2. 81, 4. 97, 1. arem V. 5, 3. *vgl.* baremherczig.
arnen *swv. ernten, verdienen* 38, 4. 45, 2. 47, 2. 58, 2. 74, 8. 89, 3. 106, 5. 110, 1.
artikel *stm.* VI. 5, 11.
arzât *stm. Arzt* 91, 4.
atter 13, 5. *s.* aeiter.
au *für früheres* ou *s.* taugenleich I. 13, 2. *für* û *s.* schaur, creataur IV. 6, 4. 12.
auch *s.* ouch.
averen *swv. wiederholen* 86, 1.
aw *für früheres* ou, û *s.* I. 5, 6. brawt, vraw, getrawen, gebawen, beschawen.

B.

b *statt* w. *s.* X. 5, 4. 6, 3. 4. XI. 1, 4. 7. 4, 6. 8, 6. 9, 5. XII. 1, 12. 16. 2, 17. 18. 21. 3, 2. 20. 4, 39. 48.

bacheli, bachelîn *stn. Bächlein* 14, 2.
bant, *G.* bandes *stn. Band* 20, 4. 35, 6. 52, 3. 97, 3. 109, 1.
baremherczig *Adj. barmherzig* V. 5, 12. *Vgl.* arem.
barmung *stf. Erbarmung* V. 5, 19. VIII. 1, 20.
bat, *G.* bades *stn. Bad* 43, 3.
bëchvar *Adj. pechfarben* (piceus) 102, 8.
bedâhticlîche *Adv. bedächtig, vorsichtig* (provide) 83, 6.
bedechen *swv. bedecken* 11, 4.
bediuten *swv. bedeuten* 72, 2.
bedruchen 14, 4. *Part.* bedruht 23, 3. *swv. bedrücken.*
begân, begên *stv. begehen* 18, 3. 4. 44, 1. 59, 3. 67, 2. 77, 7. 87, 3. 103, 5. 110, 1.
begegnen *swv. begegnen, mit haben* I. 11, 4.
begiezen *stv. begiessen* 76, 1.
behabde *stf. Erhaltung* (obtentus) 95, 3.
behaben *anom. V. behalten* (ob-, retinere) 31, 5. 45, 4. 75, 6. 85, 4. 86, 6. 102, 6. 106, 2.
behaglîch *Adj. behaglich, glücklich* (prosper) 91, 2.
behalten *stv. erhalten, bewahren* (servare, salvare) 5, 1. 31, 5. 6. 53, 1. 59, 2. 60, 7. 67, 2. 95, 7. 96, 1. 3. 100, 4. 106, 4.
behaltlîch *Adj. behaltenswerth* (observabilis) 49, 1.
behauern *swv. verletzen* VII. 5, 12.
behûten *swv. behüten* (defendere, gubernare, custodire) 11, 2. 5. 65, 3.
beiag *stm. Bemühung, Erwerb, Gewinn* XVII. 1, 7.
beide *Zahlwort beide* 67, 6. 74, 13. 80, 6. 86, 7.
beiëhen *stv. bekennen* (fateri, confiteri) 18, 2. 21, 1. 43, 2. 65, 10. 108, 1.
beiht *s.* bihte.
beiten *swv. warten* 28, 3.
belîben *stv. bleiben* 8, 1. 34, 3 *u. o.*
beloufen *stv. laufen* (currere) 95, 9.
benëmen *stv. benehmen, wegnehmen* 7, 2 *u. o.*
benendelîchen *Adv. namentlich, persönlich* (personaliter) 27, 1.
berâten *stv. berathen, beherrschen* (gubernare) 102, 9.
bereiten 9, 1. 52, 6. 75, 5. 101, 2. 106, 5. bereitten 9, 1. *swv. bereiten.*
bërhaft *Adj. fruchtbar* 17, 2. 35, 4. 42, 2. 61, 1. 75, 2. 83, 5.
bërhtel *stf. Glanz, Klarheit* 1, 5. 8, 2. 45, 4 *u. o.*
bërhtel *Adj. glänzend, hell* 33, 1. 45, 4. 54, 1. 64, 5. 65, 9. 66, 5 *u. o.*
berihten *swv. als Herr einrichten und leiten* (gubernare) 110, 5.
bërn *stv. gebären* 44, 2. 74, 3.
beschafen *stv. schaffen, aufrichten* (erigere) 23, 2.
beschërmen 62, 6. bescirmen 86, 5. 95, 8. *swv. beschirmen.*
beschowede *stf. das Beschauen* (spectaculum, visio) 41, 6. 101, 1.
beschowen *swv. beschauen, berücksichtigen* (con-, pro-, respicere) 22, 4. 40, 5. 51, 4. 68, 4. 99, 1. beschawen I. 6, 4. *erschauen.*
bescirmaer *stm. Beschirmer* 11, 6.

bescirmen *s.* beschërmen.
besitzen *swv. besitzen* 65, 10. 67, 2 *u. o.*
beslifen *stv.* 88, 3. 94, 7. beslifen, besliffen, beslipfen *swv.* 2, 6. 7. *ausgleiten, fallen* (labi).
besoufen *swv. besäufen, versenken* (mergere) 18, 1.
besperren *swv., Part* bespart, *versperren, verschliessen* 46, 1. 83, 4.
besperrunge *stf. Versperrung, Einschliessung* (clausula) 31, 3.
best, *superlat. von* baȥ, *best* 9, 1 *u. o.*
bestrîchen *stv. bestreichen* 19, 4.
besvaeren, beswaeren *swv. Part.* besvaret, beswaret, *beschweren, bedrücken* 9, 3. 90, 4. 110, 3.
bëte *stf. Bitte* 44, 7. 85, 6. 95, 9. 101, 7. 103, 3. 109, 4.
bethwingen 21, 3. betwingen 32, 4. *stv. bezwingen.*
bethwungenlîcher *compar. Adv. erzwungen* (arctius) 53, 3.
betiutesal *stn. Geheimniss* (mysterium) 60, 1.
bette *stn. Bett* 16, 2. 24, 2. 101, 2.
bevâhen *stn. befangen, umfassen* (continere) 83, 4.
bewaeren *swv. bewähren, erproben* (probare) 38, 3. 99, 3. (protegere) 44, 7. 48, 1.
bewaren *swv. bewahren* 33, 4. 44, 7. 63, 3. 7. 68, 4. 72, 8. 94, 4.
bewarunge *stf. Bewahrung* (munimen) 62, 6.
bewëllen *stv. beflecken* (polluere) 10, 2.
bewinden *stv. umwinden* 44, 3.
bezaichenlîch 34, 2. 53, 1. bezeichenlîch 44, 3. 72, 2. *Adj.* bezeichenlîchen 73, 4. *Adv. symbolisch, bedeutsam* (mysticus).
bezûnen *swv. umzäunen, einschliessen* 112, 2.
bî *Praep.* bei 89, 4.
bibenen *swv. beben* 86, 3.
bieten *stv. bieten* (rependere) 25, 2.
bîhtaer, bihtaere *stm. Beichtiger, Bekenner* 95, 6. 96, 4. 108, 3.
bîhte (confessio) 49, 2. 58, 1. beiht 6, 2. beicht VI. 3, 21. (poenitentia) 78, 1. *stf. Beicht.*
bîhtiger *stm. Beichtiger* 50, 4. 98, 1. 110, 1.
bilde *stn. Bild* 36, 3. 50, 2. 54, 4. 73, 2. 78, 2. 80, 3. 94, 4. 95, 4.
bildeli, bildelîn *stn. Bildlein* 62, 3.
bilden *swv. bilden* 13, 4.
billîch *Adj. billig* (bas) 64, 2.
binden *stv. binden* 9, 3. 13, 3. 62, 4. 99, 4.
bir = biren, birn *wir sind* 87, 4.
biscof 10, 1. 81, 2. bischof 77, 2. 100, 1. *stm. Bischof, Aufseher* (praesul, pontifex).
bî sîn, *anom. V. dabei sein* (adesse) 24, 4. 44, 6. 49, 1. 98, 4. 111, 3.
bîstân, bîstên *stv. dabei stehen* (adstare) 100, 4.
bitten 1, 5. 7. 8 *u. o.* biten 52, 3. 53, 7. 8. *stv. bitten.*
blaeiche *stf. Bleiche* (pallor) 31, 5.
bleichen *swv. erbleichen* 22, 1.
blind *Adj. blind* 38, 8. 52, 3. 89, 6.
blv̊de s. blůt.

blûen, blûn *swv. blühen* 34, 2. 35, 4. 41, 1. 89, 1.
blûme 17, 2. 41, 1. blume 106, 2. *swf. Blume.*
blût 11, 5 u. o. blut 78, 1. 102, 3. *stn. Blut.*
blût *G.* blûdes *stn.* 51, 2. 86, 4. blûde (florida) 51, 2. *Acc.* blude (florem) 87, 2. *stf. Blüte.*
blûtic *Adj. blutig* 98, 3. 113, 2.
boese *Adj. boes, unwerth* 17, 3. 62, 3. 77, 3.
borte 52, 1. 86, 4. port 83, 8. porte 102, 7. *swf. Pforte* (porta).
bôsheit *stf. Bosheit* 21, 2.
bote *swm. Bote, Apostel, Evangelist* 16, 1. 38, 3. 40, 1. 41, 3. 65, 5. 7. 77, 1 *u. o.*
boum *stm. Baum* 60, 4.
brâten *stv. braten* (coquere) 81, 6.
brëchen *stv. brechen* 15, 1. 16, 4. 18, 2. 27, 3.
bredigen *sw. predigen, verkünden* (praedicare) 11, 1.
brënnen, brinnen *stv. brennen* 1, 6. 6, 2. 25, 2. 32, 2. 81, 4. 89, 1. 94, 2.
brennen *swv.* (act.) *brennen* 27, 3. 32, 2. 81, 6.
brievunge *stf. Schreibung* (scriptio) 95, 7.
brinchen 7, 2. 16, 4 *u. o.* bringen 1, 7. 22, 2. 44, 3 *u. o. Imperat.* brinc 52, 3. *anom. V. bringen.*
bringer *stm. Bringer* (lator) 54, 2. (minister) 61, 3.
brinnen *s.* brënnen.
briut *s.* brût.
briutegon, briutegôn *s.* brûtegoum.
briuten *swv. verloben, Hochzeit haben* 101, 1.
broede 113, 2. brôde 88, 3. *Adj. gebrechlich, schwach.*
brôt *stn. Brot* 63, 4. 64, 4.
brouchen *swv. biegen* 84, 3.
brûchen *swv. brauchen* 79, 4.
brûder *stm. Bruder* 69, 2. 79, 1. *Gen.* brûder 85, 1.
brüeten *swv. brüten, wärmen* (fovere) 5, 2.
brunne *swm. Brunnen, Quelle* 13, 1. 74, 6. 102, 4.
brust 6, 1. 32, 2. 3. 37, 4. 40, 3. 71, 1. 72, 4 *u. o.* prust 25, 4. *Pl.* bruste 86, 3. *stf. Brust.*
brût 86, 5. briut 112, 2. *stf. Braut.* — brawt l. 5, 2.
brûtbette *stn. Brautbett* 31, 3. 34, 4. 74, 4.
brûtegôm 112, 2. brûtegon 54, 3. briutegon 46, 2. briutegon 31, 3. *stm. Bräutigam.*
brûtgesanc *stn. Brautgesang* 44, 1.
brûtlîch *Adj. bräutlich* 101, 2.
bûch *stm. Bauch* 34, 2. 35, 3. 37, 3. 74, 4. 83, 4.
buhstab *stm. Buchstab* 75, 4.
burch *stf. Burg, Stadt* (urbs) 100, 1.
burde *stf. Bürde* (pondus) 100, 3.
burgar *stm. Bürger* 88, 5.

C.

cch *steht zuweilen inlautend; vgl. darüber* Grimm I, 119 *f. u. folgende Wörter:* decche, drucch, iocche, screcchen, wecchere.
ch *steht oft an- u. inlautend, wo*

andere Denkmäler c *oder* k *haben; vgl.* Grimm I, 183 *f. u. folgende Wörter:* danches, denchen, druchen, senchen, hovschreche, vleischhacher, starchen, trachheit, trinchen, tunchel, charchaer, anchloppen, erchûlen, erchuschen, *u. die nachfolgenden, mit* ch *anlautenden Wörter.*

ch *steht oft auslautend, wo mhd.* c *steht, das inlautend* g *wird, doch nicht überall. Vgl. folgende Wörter:* burch, chelech, dinch, durnaehtich, genaedich, gevellichlîch, gewaltich, helich, lunch, sihtech, schaemich, sigenunſtich, slewich, suhtich, unsinnich, unwiȥȥich, zornich, ëbenhëllich, ëbenmahtich, ëbentailich, êwirdich, umberinch, *und:* durwachig, nahtig, chreftig, heilig, gloubig; ungeloubic, heilic, gewaltic *u. a.* — *Aus dem inlautenden* g *kann man darnach nicht immer den Auslaut* (g, c, ch) *bestimmen.*

chamer *swf. Kammer* 74, 4.

charchaer *stm. Kerker* 99, 3.

charc *Gen.* charges, *Adj. schlau, listig* 53, 4. 98, 3. charch I. 13, 4.

chelech *stm. Kelch* 80, 4.

chëlgir *stf. Kehlgier* (castrimargia) 59, 2.

chelte *stf. Kälte* 57, 4.

chêren *swv. kehren, wenden* (vertere) 40, 7.

chete *stf. Kette* 49, 4.

chiesen *stv. kiesen, wählen* V. 2, 22.

chîme *swm. Keim* 17, 2.

chint *Gen.* chindes, *stn. Kind* 25, 1. 37, 5. 41, 4. 44, 3 *u. o.*

chintbaer *Adj. kindtragend* (puerpera) 86, 4.

chintgeberaerinne *stf. Kindgebärerin* (puerpera) 42, 2.

chinttragerinne *stf. Kindträgerin* (puerpera) 37, 5. 75, 3.

chk = cch *s.* rechken, dichk. *s. auch* chranchk, tranchk XII. 4, 32. 35.

chlâ (*aus* chlâwe) 106, 3. chlô 107, 3. *stf. Klaue.*

chlaegelîch *Adj. kläglich* (flebilis) 103, 5.

chlage *stf. Klage* 30, 2. 106, 4.

chlagen *swv. klagen* 65, 1. 83, 7.

chlein *Adj. klein* 41, 6.

chleit = chlaget.

chlô *s.* chlâ.

chloesterlîch *Adj. klösterlich* 48, 2.

chnëht *stm. Knecht* (famulus, vernula) 49, 3. 100, 5.

chnëhteli, chnëhtelîn *stn. Knechtlein* (servulus) 105, 6.

chnie *stn. Knie* 31, 4. 84, 3.

choere *stn. Rede* 65, 6. 71, 3. 74, 5. 109, 2.

chomen *s.* chumen.

chonne *swf. Ehegattin* 85, 1.

chôr *stm. Chor* 2, 3. 37, 7. 42, 5. 45, 1. 66, 1 *u. o. Pl.* chore 95, 5. choere 112, 2.

chorder *stn. Herde* 41, 2.

choren *swv. kosten versuchen* (gustare) 63, 2. 80, 4.

choufen *swv. kaufen* 11, 5.

chraft *Gen.* chraft *u.* chrefte 3, 1. 6, 2. 8, 1 *u. o.* craft 2, 4.

stf. Kraft (vigor, virtus, vires; solum 14, 2).

chranz *stm. Kranz* 74, 10.

chreftig *Adj. kräftig* 80, 6.

chresem *stm. Chrysam* 102, 4.

chriechen *stv. kriechen* 26, 1.

chrippe *stf. Krippe* 34, 7. 35, 5. 37, 6.

christ *swm. Christ* 101, 4.

christenheit 2, 4. 46, 2. 48, 2. 59, 3. 86, 1. 98, 2. 111, 1. christenhaeit 105, 2. II. 2, 3. *stf. Christenheit, übersetzt das lat.* ecclesia.

christenman *stm. Christusverehrer* (christicola) 111, 1.

chroenen 74, 10. 76, 2. chronen 77. 2. 81, 7. *swv. krönen.*

chrône 41, 2. 8. 77, 1. 90, 2. 112, 1. chrôn 108, 1. 109, 1. *stf. Krone.*

chrûce *s.* chrûze.

chrûg *stm. Krug* 43, 4.

chrump *Adj. krumm* 74, 11.

chrumpen *swv. krümmen* 31, 4.

chrûze 56, 2. 57, 1. 58, 3. 60, 1 *u. o.* chrûz 60, 6 *u. o,* chrûz 62, 5. 63, 2. 99, 4. chrûce 81, 2. 88, 2. crûce 87, 3. 4. 5. kreûcz IV. 4, 11. *stn. Kreuz.*

chûme *Adv kaum* 41, 6.

chumen 19, 1. 34, 1 *u. o.* chomen 35, 8. 43, 1. 101, 2. 8 *u. o. stv. kommen.* ze hilfe chumen 48, 2.

chund *Adj. kund* 53, 1.

chundaer *stm. Künder* (index) 94, 3.

chunden *swv. künden* 16, 1. 25, 3. 35, 2.

chuneclîch 34, 4. 85, 1. chuniclîch 84, 1. 86, 4. *Adj. königlich.*

chuneginne *stf. Königin* 87, 1.

chunftic 31, 6. 42, 1. 51, 3. 67, 4 *u. o.* chumftic 93, 5. *Adj. künftig.*

chunic 3, 2. 44, 2. 46, 1. 53, 2 *u. o.* chunec 82, 8. *stm. König.*

chunne *stn. Geschlecht* 41, 4. *stf. Gattin* (uxor) 85, 1.

churz *Adj. kurz* 105, 3. 107, 2.

chûsc 84, 2. 85, 2. chûsk 13, 5. 6. chûsch 16, 2. 3. 30, 4. 6. 42, 5. 52, 6. 66, 1. 110, 2. chûsch 25, 1. keûsch IV. 5, 15. *Adj. keusch.*

chûsche *stf. Keuschheit* 97, 4.

chussecheit *stf. Mässigkeit* (parcitas) 5, 3.

chussen *swv. küssen* 65, 7. 79, 3.

craft *s.* chraft.

crûce *s.* chrûze.

czu *Praep. zu* I. 12, 3 *u. o.*

D.

dâ *Adv. da, wo* (quo) 41, 6. 67, 5. 69, 2.

dag *s. tac.*

dâhe, *swm. Ziegel* (testa) 81, 6.

dâmit *Adv. Relativconj. damit* (per hoc) 54, 3. (qua) 89, 2. *zugleich* (simul) 3, 2 *u. o.* (pariter) 3, 3. 91, 4. 94, 7.

dan *s.* danne.

danch *stm. Dank* 33, 3.

dan, danne, *nach Comp. denn, als* 85, 1. 3.

danne (inde) 59, 2. 84, 2. dannen (inde) 67, 4. (unde) 72, 1.

(quo) 87, 3. (tunc) 89, 7. *Adv. dannen, von dannen.*
dan sîn *von dannen, weg sein* (abesse) 1, 5.
dâr *Adv. dahin* (illuc) 101, 3. (quo) 77, 5. 89, 3.
darben *swv. darben* (carere) 44, 4.
dârinne *Adv. darin* 36, 5.
dârnach *Adv. darnach* (postmodum) 53, 2. *daher* (hinc) 91, 5. (dehinc) 99, 4.
dâruber *Adv. darüber* (insuper) 60, 2.
dârûf *Adv. darauf* (desuper) 22, 4.
dârumb, dârumbe *Adv. darum* (ob hoc) 1, 7. 24, 5. (ergo) 44, 6. 56, 3. 102, 9. (hinc) 40, 2. (idcirco) 69, 2. (quapropter) 89, 7.
dâvon *Adv. davon, von diesem* (hoc) 2, 3 *u. o.* (ergo) 41, 5. 72, 4. (hinc) 54, 3. 74, 4. 77, 6. 85, 2. (sic) 72, 9. (unde) 113, 3. darvon (inde) 47, 4.
daȥ *Conj. dass* (ut) 1, 3. 4. 7 *u. o.* (quo) 59, 2 *u. o.* daȥ nicht (ne) 22, 3. 24, 3. 30, 7 *u. o.*
decche 62, 3. deche 74, 6. *stn. Decke.*
dechen 21, 1. dekchen 5, 2. *swv. decken.*
dëgen *stm. Mann* (mas) 41, 4.
dehein *adj. Fürwort kein* 14, 4. 17, 4. 83, 4.
dein *s.* dîn.
dekchen *s.* dechen.
denchen *anom. V. denken.* 3, 1 *u. o.*
denne *Adv. dann* (tunc) 33, 4.
dër, diu (die), daȥ *Artikel, sehr oft; Pron. dem.* (hic) 35, 7. 36, 5. 38, 4. 63, 7. 85, 3. 95, 3. 4. (ille) 28, 3. 35, 7. 38, 5. 65, 2. 3. 7. 74, 3. 89, 7. 93, 2. *Pron. rel.* (qui) 1, 1. 6. 36, 5. 37, 2. 4 *u. o.* dër da (qui) 76, 1. — *Relativpron. mit der 2. Pers. des Verbums ohne* du, ir *verbunden* 23, 1. 26, 1. 2. 31, 2. 32, 1. 44, 7. 45, 4. 67, 1. 71, 2. 98, 3. 104, 3. 108, 1. — *Relativpron. mit der 1. Pers. pl.* wir die sîn 36, 6.
dër sëlbe (ipse) 42, 1. 70, 4. (idem) 80, 4.
dew *s.* -ev.
di = die 95, 5. 8. I. 8, 2.
dichk *Adv. oft* I. 5, 2.
diemûti, *Superl.* diemûtist 35, 7. diemut 110, 2. *Adj. demüthig* (humilis).
dienaer *stm. Diener* 67, 1.
dienen *swv. dienen* 20, 2. 26, 2 *u. o.*
dienest, dienst *stm. Dienst* 48, 1. 100, 6. 111, 3.
dienesthaft *Adj. diensthaft* 79, 1.
dienstman 61, 3. dienestman 81, 2. 95, 9. *stm. Dienstmann* (minister).
dierne, diern *swf. Dirne, Jungfrau* (puella) 35, 3. 37, 3.
diernli, diernlîn *stn. Dirnlein, Mädchen* (puellula) 42, 5.
diet *stf. Volk* 34, 1. 35, 8. 44, 1. 60, 3. 72, 6 *u. o.*
dige *stf. Bitte* 1, 3. 39, 2. 52, 4. 55, 1. 111, 3.
dîhen stv. gedeihen 95, 1.

dîn *Pron. poss. dein* 49, 5. 52, 4. 59, 4 *u. o.* dein I. *öfters.*
dinc 2, 1 *u. o.* dinch 83, 2. 91, 2. *stn. Ding.* gemein dinc (66, 4.) *Staat* (respublica).
dirre disiu, diz ditz *Pron. demonst. dieser.* dirr 36, 4. 38, 2. 3. dirre 64, 2. 75, 4. 100, 3. 102, 11. 109, 2. 111, 11. disiu 5 1, 4. 64, 1. 5 *u. o.* diz 98, 4. 102, 3. 103, 1. ditz 22, 2. 103, 5. 110, 4, diser 3, 7. 101, 7.
diser *s.* dirre.
diu *Instrum. von* daȥ (*s.* dër), von diu (unde) 110, 4.
dô *Adv. damals* (tunc) 48, 3. 72, 7. 89, 1. 4. *Conj. da* (dum) 72, 3. 110, 2. (cum) 42, 2. 65, 2. 9. 68, 1 *u. o.* 73, 1. (postquam) 81, 6. (quando) '89, 1. (quo) 67, 3.
doch *Conj. doch* (autem) 53, 4.
dol *stf. Traurigkeit* I. 3, 4.
dorneich *stn. Dornicht* (spinetum) XIV. 2, 3. 4. 6.
drache *swm. Drache* 66, 2.
dragen *s.* tragen.
drâte *Adv. schnell* 1, 2.
drî *Zahlwort drei* 58, 1. 77, 7.
drîlîch *Adj. dreifach* (trinus) 83, 1. 92, 4.
drînisse 79, 5. 85, 4. 87, 5. drînusse 90, 5. 93, 5. 95, 10. trînisse 80, 8.` *stf. Dreifaltigkeit* (trinitas).
drîstunt *Adv. dreimal* 44, 4. 58, 1. 74, 10.
dritte *Zahlw. dritte* 56, 2. 72, 3. 74, 10.
drîvalticheit 24, 1. 58, 1. 75, 5. 76, 6. trîvalticheit 29, 1. 30, 8 *u. o.* driualdikait VII, 1, 1. drivaltikhait VIII. 1, 4.
drôlich *Adj. drohend* (minax) 81, 5.
drucch *stm. Druck* (pressura) 101, 4.
drucken 14, 4. (bedruchen), drukken 14, 3. drukchen 10, 2. 11, 5. XII. 4, 4. *swv. drücken.*
du *steht oft in Relativsätzen für das lat.* tu qui *mit der 2. Person Sg. des Verbums:* 2, 1. 7, 1. 9, 2. 14, 1. 17, 1. 20, 1. 32, 3. 35, 9. 62, 3. 78, 1. 3. 86, 7. 94, 3. 95, 1. — du der *steht* 24, 1. — du sëlbe satzest (ipse ponebas) '49, 5.
dunnen *swv. dünn machen* 4, 1.
durch, durh *Praep. durch* (per) 1, 6. 24, 5. 29, 2. 37, 6 *u. o.* (ob) 59, 1. (pro) 99, 3. — *Conj.* (ut) 94, 4. — durh daȥ (ergo) 53, 3.
durchstëchen *stv. durchstechen* 41, 5.
durhvaren *stv. durchfahren* (transire) 46, 1. (penetrare) 70, 3. 102, 8.
durhwëge *Adj. mit einem Durchweg versehen* (pervius) 46, 1.
durnaeht 105, 4. durnaehtich 76, 4. *Adj. vollkommen.*
durri *Adj. dürr* 106, 2.
durst *stm. Durst* 57, 1.
dursten *swv. dürsten* 57, 1.
durwachic *Adj. durchwachend* (pervigil) 2, 2.
dwahen *stv. waschen* 74, 8. twahen XVI. 4, 17.

dwerch, *Gen.* dwerhes *Adj. zwerch, vom Weg abführend* (devius) 22, 1.

dwingen 26, 4. twingen 70, 4. 72, 2. 100, 4. VII. 1. 17. *stv. zwingen.*

E.

ê (*gekürzt aus* êr) 40, 3. ee, 94, 4. *Conj. ehe.*

ê (*aus* êwa) *stf. Gesetz* 35, 6. 53, 2. 54, 2. 73, 4. ee V. 2, 21. VI. 3, 3.

ëbenalt *Adj. von gleichem Alter* (coaevus) 41, 7.

ëbendoln *swv. gleichdulden, mitdulden* (condolere) 31, 2.

ëbenen *swv. ebenen* 75, 5.

ëbenerbe *swm. Miterbe* (cohaeres) 49, 3.

ëbenhël, *Gen.* ëbenhëlles *Adj. einhellig* (concors) 42, 5.

ëbenhëllich *Adj. einstimmig* (consors) 15, 1.

ëbenlîch *Adj. ganz gleich* (compar, coaequalis) 1, 9. 88, 5. 94, 8.

ëbenmahtich *Adj. gleichmächtig* (compos) 32, 4.

ëbentailich *Adj. gleich theilhaftig* (consors) 96, 5.

edel *Adj. edel* (nobilis) 47, 2. 65, 3. 70, 3. 77, 1. 87, 2. (inclytus) 51, 1. 61, 1. 68, 2. 4. 99, 1. 101, 8. 106, 1. (egregius) 47, 1. (opimus) 74, 11.

ee *s.* ê.

ee *für* ê *s.* sêle, lêr, ê, sêr.

egelîch *Adj. schrecklich anzusehen* (horrens) 102, 8.

eigen *Adj. eigen* (proprius) 45, 3. 86, 3. 93, 3. — dîn eigen (proprius) 84, 4.

ein *Zahlw. ein* (unus) 6, 1. 23, 2. 27, 1. 30, 8. 32, 5. 45, 5. 50, 1. 52, 7. 54, 5. 56, 4. 59, 6. 86, 7. 89, 3. 92, 4. 99, 7. 100, 7. 103, 6. 106, 6. 110, 5. 113, 5. (unicus) 1, 9. 36, 1. 76, 5. (solus) 2, 9. 19, 3. 26, 1. 36, 4. 41, 7. 50, 3. 55, 3. 92, 3. 112, 1. (singularis) 52, 5. (alter-alter) einer der ander 76, 2.

einander, *Pron. einander,* an einander 101, 5. mit einander 98, 6. nach einander (ordine) 74, 2.

einborn *Part. eingeboren* (unicus) 25, 1. 36, 1. (unigenitus) 96, 7.

einic 60, 6. 61, 1. 76, 5. 86, 7. einig 99, 1. *Adj. einzig* (unicus).

einlich 98, 2. ainlich 85, 4. *Adj. einfach* (unicus).

einunge *stf. Einheit* (unitas) 53, 9. 98, 2.

einusse *stf. Einheit* (unitas) 87, 5. 93, 5.

einvaltic *Adj, einfältig, einfach* (simplex) 19, 3. 42, 5. 53, 9. (unicus) 101, 6.

einvalticheit *stf. Einfältigkeit, Einfachheit* (unitas) 24, 1. 29, 1. 47, 5. 48, 3. 76, 6.

einwëder — oder *Conj. entweder — oder* 26, 3.

eise (*aus* egise) *stf. Schrecken* (horror) 5, 2. 33, 4. 58, 3. (terror) 105, 3. 107, 2.

eislîch *Adj. schrecklich* (horridus) 28, 2.

-eit = aget, eget, *s.* verieit 35, 8. angeleit 37, 2. treit 37, 3. vorseit 65, 6. vorgeseit 37, 5. chleit 65, 1.

eiter *stn. Eiter* 13, 5 (*wo* atter *steht*). aeiter 84, 3.

ellend *stn. Elend, Verbannung* (exsilium) 49, 3.

ellend *Adj. in einem fremden Lande lebend* (exul) 1, 8 *u. o.* VII. 2, 3.

elliu *s.* al.

empfangen *stv. empfangen* III. 3, 7.

emȥeclîchen *s.* emȥiclîche.

emȥelîch *Adj. emsig* (sedulus) 44, 8.

emȥic *Adj. emsig* (assiduus) 40, 6.

emȥîclîche *Adv. emsiglich* (affatim) 1, 5. (crebro) 91, 2. emȥiclihen (sedulo) 103, 2. emȥeclîchen (jugiter) 101, 7. (frequenter) 110, 3. emȥlîchen (jugiter) 67, 6.

enbinden *stv. entbinden* 72, 9. 97, 3. 109, 1.

ende *stn. Ende* 10, 1. 20, 3. 25, 4. 31, 2. 37, 2 *u. o.* tages ende *Abenddämmerung* (crepusculum) 13, 7.

engel *stm. Engel* 37, 5. 52, 2 *u. o.* engil 35, 2. *Gen. sg.* engeles 52. 2. *Dat. sg.* engele 63, 3. *Gen. pl.* engele 67, 1. 103, 2. *Dat. pl.* engelen 75, 5. engeln 101, 1.

engelisch 68, 2. 97, 2. engeliskem 93, 3. *Adj. engelisch.*

engen *swv. hindern, abhalten* (arcere) 100, 4.

engil *s.* engel.

enhein 24, 5. 42, 3. 53, 4. 102, 10. enhain 102, 10. *adj. Fürwort kein.*

ênic *für* einic (unicus) 1, 9.

ënnenhër *Adv. bisher* 59, 4.

enphâhen 35, 3. 37, 4. 45, 2. 52, 2. 4. 64, 4. 67, 3. 76, 3. 99, 5. 101, 5. 7. 102, 3. 7. 103, 1. 112, 1. 113, 1. entphâhen 9, 4. 81!, 6. 83, 3. 95, 1. 6. *stv. empfangen.*

enpleken *swv. ans Licht bringen* V. 2, 8.

enprësten *stv. entgehen, fehlen, gebrechen* V. 5, 6.

ensament *Adv. zusammen* 31, 7. 48, 2. 49, 6. 52, 6. 67, 1. 68, 2 *u. o.*

entekchen *swv. ent-, aufdecken* (detegere) 11, 1.

enten *swv. enden* 8, 1.

enthaben *anom. V. enthalten* (abstinere) 54, 1. (continere) 103, 4.

enthabnusse *stf. Enthaltung* (abstinentia) 5, 4. 59, 1. (parsimonia) 54, 4.

entlîben *stv. schonen* (parcere) 70, 4. 108, 3. 113, 4.

entphâhen *s.* enphâhen.

entslieȥen *stv. entschliessen, öffnen* 63, 6.

entwîchen *stv. entweichen* 5, 3. 4. 12, 3. 28, 1. 106, 3.

enwicht *ein nichts* VI. 4, 24.

enwiȥȥvnd *Part. nicht wissend* 74, 9.

enziehen *stv. entziehen* 106, 6.

enzunten *swv. entzünden* 6, 2.

ër *Pron. pers. er* (is) 22, 2.

65, 7. 89, 2. (sibi in) 65, 10. (ipse) 5, 4. 66, 5. 69, 2. 100, 2. (ille) 66, 4. *Relativpr.* (qui) 65, 3.

erarnen *swv. gewinnen, erloesen* VII, 5. 7,

êrbaer *Adj. ehrbar* 31, 3. 100, 3.

erbarmen *swv. erbarmen* 4, 2. 88, 3. 95, 4.

erbe *swm. Erbe* (haeres) 100, 5.

erbelgen *swv. beleidigen* (offendere) 53, 6.

erbieten *stv. erbieten, darreichen* (solvere preces) 30, 3. (fundere preces) 55, 1. (exhibere) 55, 2. (reddere) 65, 10. (praebere) 38, 2.

erbiten *stv. erbitten, durch Bitten erlangen* (exorare, impetrare) 39, 1. 76, 5.

erchennen *swv. erkennen* 16, 3. 19, 3. 30, 6 *u. o.* erchunne (sentiat) 102, 10. erkchant VII. 2, 21.

erchuchen *swv. erwecken* 66, 2. 75, 3.

erchûlen *swv. erkühlen* (refrigerare) 30, 6.

erchunnaer *stm. Erkenner, Durchforscher* (scrutator) 55, 2.

ërdbaerig *Adj. erdgeboren* (terrigena) 87, 4.

ërd, ërde *stf.* 14, 2. 17, 1. 19, 2. 21, 1. 26, 1. 36, 5. 37, 1 *u. o. swf.* 45, 2. 100, 5. *Erde.*

êre, êr *stf.* 1, 8 *u. o. swf.* 79, 3. 90, 3. 95, 1. *Ehre.*

erhaellen *s.* erhëllen.

erhâhen *Part.* erhangen *stv. erhängen* 60, 1. 77, 4.

erhangenusse *stf. Erhängung* (suspendium) 56, 2.

erheben 23, 4. 67, 4. erheven 23, 1. 4. 67, 5. urheben 38, 5. *stv. erheben.*

erhëllen 72, 3. erhaellen 72, 5. *stv. erschallen.*

erhellen *swv. hell machen* (retexere) 106, 5.

erheven *s.* erheben.

erhôren *swv. erhören* 31, 1.

erlëdigen *swv. erledigen* 36, 6.

erlëdigunge *stf. Erledigung* 35, 1.

erleschen *swv. erlöschen* (extinguere) 7, 2.

erlîden *stv. erleiden* 61, 2.

erliuhten 25, 3. 99, 5. erlûhten 20, 4. 32, 2. 86, 2. *swv. erleuchten.*

erliutern *swv.* erläutern, *verklären, aussöhnen* (expiare) 59, 5.

erloesaer 99, 3. erloeser 42, 2. 44, 1. 46, 2. 61, 1. 62, 1. 5. 96, 1. 105, 6. erlosaer 36, 1. 74, 12. urlosaer 31, 1. vrlosaere 1, 7. urloser 21, 3. 24, 5. 34, 1. *stm. Erlöser.*

erloesunge *stf. Erlösung* 56, 3. 70, 1.

erloesen 97, 1. erlôsen 63, 5. 83, 8. 88, 2. *swv. erlösen.*

erlûhten *s.* erliuhten.

ërnsthaft *Adj. ernsthaft* 13, 4.

ërnstliche *Adj. ernstlich* 2, 5.

êroriu *Compar. von* êr = *eher* 93, 5.

erretten *swv. erretten* 56, 3. 63, 3.

êrsam *Adj. ehrsam* 83, 6.

erscëllen 91, 6. erschëllen 3, 3. *stv. erschallen.*

erschînen 25, 3. 33, 2. 35, 1.

44, 1. 51, 3. 4. 54, 3 *u. o.* erscînen 87, 3. *stv. erscheinen.*
erschricken, *Praet.* erschrihte *swv. erschrecken* 37, 6.
erschûhen *swv. scheuen* 106, 2.
erschuten *swv. erschüttern* 62, 5.
erslahen *stv. erschlagen* 38, 6. 63, 2. 89, 4.
erslaher *stm. Erschlager* (interemtor) 41, 6.
erspringen *stv. entspringen* 23, 1.
êrst *Superl. von* êr = *eher* 1, 1 *u. o.*
erstân, erstên *stv. erstehen* 33, 2. 64, 2. 65, 4. 10. 67, 3. 5.
ersûchen *swv. ersuchen, durchsuchen* (scrutari) 41, 4.
erswarzen *swv. schwarz werden* 62, 5.
erteilen *swv. urtheilen* (censere, judicare) 18, 3. 47, 3. 67, 4.
ertoeten *swv. ertödten* 102, 4.
ervlêgen *swv. erflehen* 79, 4.
ervollen 46, 1. 105, 5. ervullen 24, 5. 35, 2. 45, 1 *u. o. swv. erfüllen* (com-, im-, replere).
ervurhten *swv. Furcht empfinden* (tremiscere) 44, 5. (pavere) 73, 3. 102, 6.
erwaejen *swv. anwehen* 72, 5.
erwahsen *stv. erwachsen, aufgehen (von dem Tageslicht)* 5, 1.
erwechen *swv. erwecken* 2, 3. 30, 7.
erwelen *swv. erwählen* 60, 4. 77, 8. 89, 1.
erwelunge *stf. Erwählung* 77, 3.
erwenden *swv. ab-, zurückwenden* V. 2, 13. III. 5, 8.
erwërben stv. erwerben 55, 3.
erwisen *swv. besuchen* (visitare) 50, 1. 71, 1. 72, 9.
erzenie *stf. Arznei* 24, 2. 31, 2. 55, 3. 102, 5. 103, 4.
erzunden *swv. entzünden* 71, 4.
-es *Verbalendung der 2. Person Sg., worüber zu vgl.* Grimm I, 856 f. 868 f. 932. *Vgl.* 1, 7. 2, 1. 20, 1. 79, 4. 8. 81, 2. 86, 5. 102, 9. *Meist steht* -est, *zuweilen fehlt alle Flexion, z. B.* gaeb du 17, 1. du gab 94, 3.
eü *s.* scheücz, kreücz, keüsch, freüdenreich, feücht, erleücht, iunkfreülich IV.
-ev (eu) *Flexionsendung für* iu *in* chuschev 30, 4. dinev 49, 5. disev 54, 4. gewunnev 101, 8. vollev 46, 1. 101, 6. *und wol auch* alȥev 39, 3. dew (die) I. 8, 3. XIII. 3, 4. vollew I, 12, 2. *Vgl.* Grimm 3. *A.* I, 108.
êwart *stm. Gesetzbewahrer, Priester* (sacerdos) 95, 7. 97, 4.
êwen, von ewen ze ewen, *dat. Adv. von Ewigkeit* 41, 8.
êwec 35, 9. ewic 1, 7. 45, 5. 50, 1 *u. o. Adj. ewig.*
êweclîche 80, 7. êweclîchen 27, 2. 32, 5. 42, 6. 53, 8 *u. o.* êwiclîch 8, 2. 9, 3 *u. o.* êwiclîche 12, 4. 89, 7. 90, 5. êwichlichen 79, 5. *Adj. u. Adv. ewiglich.*
êwichait XI. 2, 1. êwikhait II. 2, 6. *stf. Ewigkeit.*
êwirden (*für* êrwirden) *swv. ehrwürdigen* (venerari) 84, 3.
êwirdic 45, 1. ewirdich 94, 5. (*für* êrwirdic) *Adj. ehrwürdig.*
êwirdigen (*für* êrwirdigen) *swv.*

ehrwürdigen (venerari) 81, 1. 92, 2.
ëʒʒen *stv essen* 5, 3. 13, 6. 53, 3. 54, 1.

F.

faige *s.* vaige.
falsc *s.* valsch.
festen *s.* vestenen.
ff, pf, ph *wechseln besonders in dem Worte* schepfaer.
fiver, fiwer *s.* viur.
flêgic *s.* vlêgic.
flëhten *stv. flechten* 89, 2.
fleisc, fleisk *s.* vleisc.
Flexion, starke, *des Adj. nach dem Artikel* 31, 1. 41, 2. 51, 1. 65, 2. 68, 5. 100, 2. 101, 9. *nach* diser 76, 1. schwache *bei einem Adj. ohne Artikel* 40, 3. 41, 2. 43, 3. 46, 2. 98, 1. 102, 3. 105, 4. — *Starke Flexion fehlt* 68, 5. 6. *all* dy lieb III. 1, 11.
fliegen *stv. fliegen* 91, 3.
fliehen *s.* vliehen.
flieʒen *s.* vlieʒen.
flîʒ *Fleiss* (nisus) 4, 1.
fluʒ *s.* vluʒ.
frais *s.* vreise.
frî *s.* vrî.
fride *s.* vride.
friden *s.* vriden.
frô *s.* vrô.
frôn *Adj. frohn, heilig, hehr* IV. 4, 5. 11 *u. o.*
froven *s.* vroven.
früchtig *Adj. fruchtbar, schwanger* VI. 5, 1.
frum *Adj. förderlich, nützlich* 15, 3. *s.* vromen.
frumicheit *stf. Frömmigkeit* (probitas) 94, 1.
fûge *s.* vûge.
fûgen *s.* vûgen.

G.

gâbe *stf. Gabe* 1, 4 *u. o.*
gâben *swv. begaben* (munerare) 1, 4.
gagenwurtic *s.* gegenwertic.
gâhens 72, 3. gâhes 37, 4. 65, 8. *Adv. eiligst, plötzlich.*
galge *swm. Galgen* 60, 1.
gân, gên *stv. gehen* 43, 2. 77, 5. 101, 5.
gantreitet = geantreitet *s.* antreiten.
ganz *Adj. ganz, unversehrt* 41, 7. 75, 2. 87, 5.
gar *Adj. ganz* (totus) 13, 8.
gaerlîche 106, 2. gaerlîchen 55, 4. *Adv. ganz u. gar.*
gaernde 47, 3. 74, 4. 9. 11. 97, 2. 103, 4. 106, 1. 110, 4. 111, 3. garnde 82, 2. 94, 5. 95, 2. garnende 101, 3. *stf. Verdienst, s.* arnen.
garnen 3, 2. 47, 1. 69, 2. 94, 5. 95, 8. 103, 4. 113, 3. gearnen 58, 2. 69, 2. 74, 8. 101, 8. *swv. verdienen, s.* arnen.
gaʒʒe *swf. Gasse* 101, 2.
ge- *fehlt vor dem Part. praet. zuweilen, so bei* chomen 35, 1. 36, 4. 40, 1. 41, 3 *u. o.* chundet 35, 2. gruʒet 79, 5.

geben 89, 1. 98, 5. 107, 3. braht 102, 5. glovbet 11, 1.
gearnen *s.* garnen.
gëbaer *stm. Geber* (largitor) 94, 1.
gëbaerinne *stf. Geberin* (datrix) 44, 6.
gebawen *swv. bauen* I. 5, 3.
gëbe *stf. Gabe* 44, 6. 85, 3.
gëben *stv. geben* 2, 1 *u. o.* du gab (dedisti) 94, 3. gaeb du 17, 1.
gebende *stn. Fessel* 16, 4. 26, 4. 61, 2. 62, 2. 63, 6. 68, 3. 71, 5.
gebëren *stv. gebären* 32, 1. 35, 8. 9. 36, 1. 37, 1 *u. o.*
gebët *stn. Gebet* 9, 2. 30, 3 *u. o.* gebëtten (precibus) 96, 4.
gebiuten, gebieten 9, 2. 26, 1. 2. 43, 4. 44, 7. gebûten 18, 3. *stv. gebieten.*
gebot *stn. Gebot* 17, 4. 35, 6. 63, 3. 104, 3.
gebrësten *stv. gebrechen, fehlen* (deesse) 50, 2.
geburt *stf. Geburt* 34, 1. 35, 4. 36, 6 *u o.*
gebûwen *stv. leben* I. 6, 3.
gedagen *swv. schweigen* 42, 3.
gedinge *stn. Hoffnung* 25, 1. 36, 2 *u. o.*
gedingen *swv. hoffen* 25, 5. 56, 1.
gedulte *stf. Geduld* 106, 4.
gedenchen *anom. V. gedenken* 9, 3. 22, 2.
gegenwertic *Adj. gegenwärtig* (obvius) 90, 3. gegenwurtic (praesens) 93, 5. gegenwurtig 94, 8. gagenwurtic 96, 2. gagenwrt 110, 2.
gehaeizen s. geheizen.
gehaizen *s.* geheizen.
gehalten *stv. erhalten, bewahren* 25, 4.
geheiligaer *stm. Heiliger* (dicator) 59, 1.
geheiligen *swv. heiligen* (sacrare) 53, 2.
geheiz *stn. Verheissung* 74, 3.
geheizen, geheizzen 9, 2. *Part.* gehaeizen 42, 4. gehaizen 71, 3. 72, 1. *stv. geheissen, versprechen.*
gehengen *swv. geschehen lassen, übereinstimmen* (consentire) 11, 3.
gehòrsamen *swv. gehorsam sein* 17, 4.
gehuge *Adj. eingedenk,* wis gehuge (sis memor) 90, 4. *Vgl.* ungehuge.
gehugen *swv. gedenken* 11, 6. 36, 3. 47, 3. 49, 5. 53, 7. 99, 6.
gehuldigen *swv. huldigen* (flectere) 53, 5.
geisel *stf. Geisel* (scorpio) 99, 4.
geist *stm. Geist* 1, 9 *u. o. Pl.* geiste 96, 2.
geistlich *Adj. geistlich* (spiritualis) 54, 4. 71, 2. 89, 4.
gelaben *swv. laben, erquicken* (recreare) 72, 9.
geleit = geleget 74, 4.
gelich *Adj. gleich* 32, 5. 47, 5. 50, 1. 56, 4. 77, 2. 78, 3. 86, 7. 113, 5. ir gelîche (consortes) 89, 2.
gelichen *swv. gleich machen* (adaequare) 77, 3.
geligere *stn. Lager* 12, 1.
geloube 2, 6. 25, 5 *u. o.* gelòbe

13, 5. 30, 6. 50, 2. 56', 1. 58, 1. 99, 3. 100, 3. 105, 4. glôbe 89, 1. 2. 90, 2. 94, 7. glovb 13, 7. *swm. Glaube.*

gelouben 35, 8. 83, 3. gelôben 38, 1. 46, 3. 56, 1. 62, 1. 71, 6. 101, 5. 104, 4. glouben 11, 1. *swv. glauben.*

geloubic 30, 5. 31, 1. 44, 1. gelôbic 35, 3. 60, 3. 72, 4 *u. o.* gloubig 15, 3. *Adj. gläubig*

geloblîch *Adj. glaublich* (fidelis) 42, 4.

gëlten *stv. bezahlen* 40, 2. 96, 6. VI. 2, 21.

gelubde *stf. Gelübde* 26, 4. 40, 4. 71, 5.

gelust *stf. Gelust, Wohlgefallen* (luxus) 85, 2.

gemach *stn. Gemächlichkeit, Vortheil* (commodum) 98, 5.

gemahsam *Adj. passend, angemessen* (aptus) 17, 2.

gemaine *s.* gemeine.

gemait *Adj. angenehm, froh* VII. 4, 6.

gemeilen *swv. bemakeln, beflecken* (polluere) 35, 7.

gemeilic *Adj. bemakelt, befleckt* 74, 1.

gemeiligen *swv. bemakeln, beflecken* 74, 5.

gemein *Adj. gemein,* gemein dinc *Staat* (respublica) 66, 4.

gemeine *Adv. zugleich* (pariter) 3, 2. 95, 8. gemaine 95, 3.

gemêren *swv. vermehren* 50, 2. 60, 6. 62, 4. 112, 4.

gemme *swf. Edelstein* (gemma) 78, 2.

gemûsten *s.* mûzen.

gemûte 18, 3. 19, 3. gemût 79, 3. *stn. Gemüth.*

gen, *Praep. mit dem Dativ, gegen* IV. 2, 9.

genâde 25, 2. 30, 1. 3 *u. o.* gnâde 10, 1. 13, 3 *u. o. Gen. pl.* genaden 71, 5. *stf. Gnade.*

genaedic 47, 1. 50, 2. 4. 65, 11, 101, 7. 103, 1. 112, 1. genaedich 76, 3. gnâdig 94, 8. gnadich 78, 3. 80, 5. 89, 7. 93, 4. *Adj. gnädig.*

genaedicheit *stf. Gnädigkeit, Gnade* 53, 6. 70, 2.

genaediclîch 1, 7. gnâdicliche 91, 1. *Adv. gnädiglich.*

genende *stf. Person* 50, 5.

genësen *stv. genesen, gebären* 37, 5.

genibele, *stn. Genebel, Gewölk* 19, 1.

genist, genyst *stf. Genesung* IV. 8, 22. V. 5, 1. VIII. 2, 7.

genôte *Adj. gezwungen* (coactus) 85, 1.

genôzschaft *stf. Genossenschaft* 105, 6.

genûgen *swv. genügen* (affluere) 98, 2. (redundare) 98, 5.

genuht *stf. Genüge, Fülle* I. 12, 2.

genuhtic *Adj. genügend* (abundans, profluus) 64, 3. 73, 2.

genuhtlîchen *Adv. genüglich* (affatim) 27, 3.

gerâten *stv. gerathen,* (suggerere) 26, 3.

gereden *swv. reden* 22, 2.

gerëht *Adv. also* (ergo) 2, 5.

gerechtikait *stf. Gerechtigkeit* VI. 2, 18.

gereit 74, 3. 98, 4. 100, 6. gereitter 6, 1. greit 80, 2. *Adj. bereit.*

gëren, gërn *stv. begehren* 12, 2. 21, 3. 44, 4. 77, 5. 81, 3. 83, 5. 94, 2. 5. 113, 2. an einen gërn I. 1, 8.

gërne *Adv. gerne* (libenter) 110, 4. gëren I. 4, 2.

gerte *stf. Gerte* (virga) 35, 4. 86, 4.

gerûchen *swv. geruhen, für gut finden* 6, 1. 35, 6. 50, 4. 62, 3. 74, 12, 82, 4. 89, 7.

Gerundium, das lat., wird durch eine Art flectierten Infinitivs übersetzt, aber ohne Praepos. Vgl. Grimm IV, 105. abtwahunde (abluendo) 43, 3. ansehend (videndo) 2, 7. antreitunde (dispensando) 100, 3. bittende (precando) 81, 7. bittunde (orando) 100, 6. bringende (ferendo) 44, 3. brûtend (fovendo) 5, 2. chorunde (gustando) 63, 2. entlîbunde (parcendo) 70, 4. êwirdigend (venerando) 81, 1. gëbende (donando) 108, 3. gerûchende (dignando) 35, 6. gesellende (sociando) 95, 2. lîdende (patiendo) 81, 2. schëllende (concrepando) 92, 1. schërmende (defendendo) 48, 1. singend (canendo) 90, 3. singende 27 3. singunde 15, 1. 19, 3. 66, 5. spottende (jocando) 81, 6. tiligende (delendo) 90, 4. weinund (flendo) 19, 3. wërdende (nascendo) 36, 3. zankende (laniendo) 81, 6. — scadens (nocendi) 3, 2. vertragenes (gerendi) 13, 4.

gerûric *Adj. rührig;* gerûric machen (vegetare) 110, 2.

gerûwen *swv. ruhen* 73, 6. 110, 2.

gerûwic *Ad. geruhig* 24, 2.

gesanc *stn. Gesang* 24, 1. 28, 3. 29, 2. 36, 5. 38, 1 *u. o.*

gesatten *swv. sättigen* 70, 4.

gesaeʒe *stn. Sitz* 68, 1.

gescâfen 83, 6. geschâfen 35, 5. 37, 2. *stv. erschaffen.*

gescaft 79, 2. gescafte 83, 1. *stf. Geschöpf.*

geschâfen *s.* gescâfen.

geschëhen *stv. geschehen* 45, 1. 73, 4.

geschepfe 53, 7. geschepfede 27, 1. 50, 5. 110, 5. *stf. Geschöpf.*

gescihte *stf. Geschichte, Ereigniss* 13, 4.

gescôʒ *stn. Geschoss* 28, 1. 31, 6.

gesëhen *stv. sehen* 80, 3.

geseit = gesaget 37, 5 *u. o.*

geselle *swm. Geselle* (socius) 93, 4. 106, 1.

gesellen *swv. gesellen* 74, 6. 80, 1. 5. 93, 2. 95, 2. 8. 106, 1.

gesellescaft *stf. Gesellschaft* 39, 2.

gesidele *stn. Gesiedel, Sitz, Wohnung* 1, 3. 93, 2.

gesigen *swv. siegen* 65, 3. 66, 4. 76, 2. 105, 4. 106, 1. 108, 3.

gesiger *stm. Sieger* 62, 6. 65, 3. 67, 3. 70, 3.

gesihene *stn. Gesicht, Aussehen* 89, 6.

gesiune 69, 9. gesûne 5, 3. *stn. Gesicht* (visus).

geslaehte 23, 1. 43, 4. 44, 1. 46, 2 *u. o.* geslahte 26, 1. 84, 1. 91, 1. geslehte 23, 2. gslaehte 83, 7. geschlecht I. 2, 4. *stn. Geschlecht.*

gesperren *swv. sperren* (claudere) 30, 5.

gespreng *stn. Gespreng, Besprengen* I. 1, 21.

gestân, gestên *stv. stehen, bestehen* (extare) 1, 1. 92, 4.

gestirne *stn. Gestirn* 31, 5. 47, 4. 67, 3. 69, 1.

gestümen *swv. stumm, emfindungslos werden, sein* VI. 4, 26.

gesûne *s.* gesiune.

gesund *Adj. gesund:* wis gesund (salve) 90, 5.

gesunt *stm. Gesundheit* 110, 3.

getan *Part. v.* tuon: so getan *so beschaffen, solch* (talis) 40, 4.

getrawen *swv. getrauen* I. 6, 2.

getriwe *Adj. getreu* 13, 5. 80, 8. 100, 5.

getriwelîch *Adj. getreulich* 98, 4.

getroc *stn. Trug, Trugbild* (monstrum) 102, 6.

gevag *Adj. theilhaftig* (compos) 104, 5.

gevâhen 11, 4. gevangen 38, 6. *stv. ergreifen.*

gevar *Adj. Farbe habend* IV. 5, 15. 8, 4.

gevallen *stv. niederfallen* 24, 5. *gevallen* (placere) 48, 1. 53, 8.

gevangen *s.* gevâhen.

gevellichlîch *Adj. passend* (congruus) 27, 2.

gevolgen *swv. folgen* 54, 4.

gevreven *swv. erfreuen* 21, 4. 45, 3.

gevûclîche *Adv. gefüglich, passend* (apte) 81, 9.

gevulche *stn. Gewölk* 68, 5.

gevûr *stn. Vortheil* (commodum) 1, 7.

gewalt *stm. Gewalt* 23, 1. 24, 3. 31, 4. 43, 4. 48, 3. 64, 1. 76, 3. 85, 4. I. 10, 1.

gewaltic 30, 8. 51, 3. 62, 5. 74, 9. 11. gewaltich 7, 1. geweltic 13, 3. 94, 5. *Adj. gewaltig.*

gewaltichlîchen 24, 1. gewalticlîchen 27, 1, 44, 7. *Adv. gewaltiglich.*

gewand *stn. Gewand* 63, 1.

gewaschen *stv. abwaschen* (abluere) 97, 4.

geweltic *s.* gewaltic.

gewëren, gewërn *swv. gewähren* 45, 4. 102, 9.

gewinnen *stv. gewinnen* 40, 1. 45, 4. 101, 8.

gewis, gewisse *Adj. gewiss* 20, 3. 31, 5. 45, 1. 47, 4.

gewisse *Adv. gewiss* (nempe) 102, 7. 109, 2. (quidem) 55, 3. 74, 7.

gewiȥȥe *stf. Bewusstsein* (conscientia) 106, 4.

gewon (gewont) *Adj. gewohnt* 10, 1.

gezebraht *d. i.* zubraht *zugebracht* 63, 4.

gezelt *stn. zelt* (castra) 100, 4.

gezemelîch *Adj. geziemend* (aptus) 95, 6.

gezëmen *stv. geziemen* 34, 1.

gezierde 47, 5. 49, 3. 52, 7. 54, 1. 76, 1. 110, 5. *stf. Zierde.*

gezimber stn. Gebäude 101, 4.

gezuht *s.* züken.
gibe *für* gib 53, 7. 54, 4.
gie *d. i.* gienc *(gieng)* 77, 5.
gieȥen 18, 4. 19, 1. 43, 4 *u. o.* gieȥȥen 80, 4. *stv. giessen.*
gilben *swv. gelb werden, gelb sein* IV. 4, 3.
gimme (*lat.* gemma) *stf. Edelstein* 101, 3.
girde *stf. Begierde* 57, 2. 70, 1.
gist = gibest 62, 5.
git = gibet 38, 7. 41, 8. 43, 1. 76, 1.
gk *im Auslaut* XXI. 6, 5.
glid *stn. Glied* 60, 4. 74, 6 *u. o. Dat. pl.* gliden 41, 6. 74, 6.
gloube, glouben *s.* geloube, gelouben.
gloubig *s.* geloubic.
gmûte *s.* gemûte.
gnâde *s.* genâde.
gnâdich *s.* genaedic.
gnâdiclîche *s.* genaediclîch.
gnaeme *Adj. genehm, angenehm* 17, 2.
gnâhen *swv. nahen* 17, 4.
gold *stn. Gold* 101, 2.
got *stm. Gott* 2, 9 *u. o.*
goteheit 50, 5. 106, 6. gotehait 32, 5. gotheit 3, 3. 56, 4. 90, 5. 91, 6. *stf. Gottheit.*
gotlîch *Adj. göttlich* (deificus) 87, 1.
grab *stn. Grab* 63, 6. 93, 3. 110, 3.
grâve *swm. Graf* 101, 1.
greit *s.* gereit.
grieche *stm. Grieche* 72, 6.
grim, *Gen.* grimmes *Adj. grimmig* 46, 3. 49, 4. 61, 2. 102, 6. 113, 3.
griulîch 41, 6. 70, 2. griùlîch 65, 5. grûlich 1, 6. 68, 5. 106, 3. *Adj. grauenerregend.*
grogieren *swv. schreien, wiederhallen* XVII. 2, 4.
grôȥ *Adj. gross* 40, 2. 41, 7. so grôȥ (tantus) 77, 6. 7 *u. o.*
grôȥen *swv. grösser werden* (tumescere) 34, 3.
grûlîch *s.* griulîch.
grumad *stn. Grummet* IV. 7, 11
grůne *stf. Grüne* 17, 3.
gruntfesten *swv. auf den Grund befestigen* 77, 6.
gruntveste *stf. Grundfeste* (fundamentum) 101, 5.
grůȥ *stm. Gruss* 52, 2. wis grůȥ = *sei gegrüsst* (salve) 88, 1.
grůȥen *swv. grüssen* 41, 1.
gslaehte *s.* geslaehte.
guldîn *Adj. golden* 22, 1. 76, 1. 81, 3.
gurtel *stf. Gürtel* 74, 6.
gurten *swv. gürten* 34, 6. 41, 5. 77, 5.
gůt 1, 2 *u. o.* gut 95, 10. 99, 6. *Adj. gut.*
gůtât *stf. Gutthat* 32, 3.
gůte *stf. Güte* 4, 2. 27, 1. 70, 4. 94, 3. 95, 1. 101, 7.
gûtikhait *stf. Gütigkeit* VI. 1, 9. VII. 4, 24.
gůtlîch *Adj.* 62, 1. 102, 1. 103, 3. 108, 2. *Adv.* 55, 1. gůtlîchen *Adv,* 44, 8. *gütlich.*

H.

haben *anom. V. haben* 18, 4. 85, 1, 86, 2. 95, 7.
hach *s.* hôch.
haele *Adj. schlüpferig, vergäng-*

lich (lubricus) 22, 3. 28, 1. 42, 3.
haellen *s.* hëllen.
hailen *s.* heilen.
hailig *s.* heilig.
hailikhait *stf. Heiligkeit* VI. 3, 16.
hain *acc. Adv. heim, nach Hause* V. 4, 16. VIII. 4, 2.
hals *stm. Hals* (collum) 89, 4.
halsâder *swf. Halsader, Hals* (jugulum) 89, 4.
halspërch *stm. Panzerhemd* (lorica) 89, 2.
halsslac *stm. Halsschlag, Ohrfeige* (colaphus) 61, 2.
halten *stv. halten, weiden* (pascere) 112, 2.
halz *Adj. lahm* 81, 4.
han, hane *swm. Hahn* 2, 5. 6 *u. o.*
hand, hant *Gen.* hand *u.* hende *stf. Hand* 18, 3. 22, 3. 38, 6 83, 4. 101, 4. 107, 3.
hangen *stv. hangen* 60, 5. 99, 4. 107, 4.
hantgetât *stf. Schöpfung der Hand* V. 2, 3. VIII. 1, 11.
hantvest *stf. Bekräftigung durch Handschrift* (chirographum) 56, 3.
hart *s.* hert.
hazzen *swv. hassen* 85, 3.
heben *stv. heben,* unhôhe heben (flocci pendere) 50, 3.
heiden *stm. Heide* (barbarus) 72, 6.
heil *stn. Heil* 2, 6 *u. o.*
heil *Adj. heil,* heil wëren (avere) 60, 6.
heilant *stm. Heiland* 97, 1.
heilen 88, 4. 91, 4. 100, 6. 104, 4. hailen 31, 2. *swv. heilen.*
heilhaft *Adj. heilhaft, heilsam* (salutaris) 78, 1.
heilic 1, 4. 3, 2. 3. 64, 5. 72, 4 *u. o.* heilich 11, 2. 31, 6. heilig 18, 2. 79, 3. 86, 1. 88, 1. hailic 84, 2. *Adj. heilig.*
heiligen *swv. heiligen* 54, 1 *u. o.*
heint *Adv. heute Nacht* IX. 2, 2.
heiter *Adj. heiter* 22, 2. 102, 9.
heiz *Adj. heiss* 57, 3. 73, 2.
heizen, heizzen *stv. heissen* (vocari) 9, 2. 95, 4. *Part.* gehaizen (promissum) 71, 3. 72, 1.
heken *swv. stechen, beissen* V. 2, 10.
hël, *Gen.* hëlles, *Adj. hell* (canorus) 30, 4.
hëlfe 38, 1. 44, 8. hilfe 48, 2. 78, 3. 81, 4. 85, 1. 86, 6. 97, 1. *stf. Hilfe.*
hëlfen *stv. helfen* 32, 1. 41, 2. 48, 1. 2. 80, 6. 110, 4.
helle *stv. Hölle* 1, 6. 34, 5 *u.* o. IV, 4. 14.
hëllen 28, 3. 33, 1. 65, 1 *u. o.* haellen 112, 3. *stv. hallen, erschallen.*
hengen *swv. beistimmen* (annuere) 97, 5.
hër *Adv. her* 16, 4. 18, 1. 87, 1. 89, 1. 93, 1.
hêr *Adj. hehr, erhaben* 81, 9. 83, 6. 7. 8. 84, 1. 95, 3.
hërbrinchen *herbringen* (ingerere) 16, 4 *s.* brinchen.
hêrlîch *Adj. herrlich* (herilis) 75, 1. (clarus) 95, 6. (venerabilis) 82, 2. (gloriosus) 108, 1.

(magnificus) 86, 2. (inclytus) 87, 1. (almus) 89, 1. 95, 3. (sollemnis) 95, 2.
hërnâch *Adv.* ***hernach*** (post) 32, 3.
hërnider *Adv.* ***hernieder,*** hërnider chomen (illabi) 73, 5.
hêrre ***swm.*** ***Herr*** 3, 1 ***u. o.***
hër scouwen ***herschauen*** (adspicere) 11, 5. 18, 1. ***s.*** scouwen.
herschaft 76, 2. hêrscaft 85, 4. 93, 5. ***stf. Herrschaft.***
hert (***in der Flexion, sonst*** hart) 63, 3. 75, 4. 11. 85, 1.
herwe *Adj.* ***herbe*** 13, 4.
hërze ***swn. Herz*** 5, 3 ***u. o.*** *Dat.* mit hërze 94, 2. 95, 2. ***stn.*** 67, 5. 75, 5.
herzoge *swm. Herzog, Heerführer* 105, 2.
hërzubel *stf. Verstandeslosigkeit* (vecordia) 5, 3.
hew ***stn. Heu*** 37, 6.
hie *Adv.* ***hier*** 49, 2. 53, 8. 101, 3. 8. 102, 4. 5. 6.
hilfe *s.* hëlfe.
himel ***stm. Himmel*** 1, 3 ***u. o.*** ***Gen. sg.*** himel 3, 2. 45, 2. 83, 7. himeles 83, 2. 100, 1. himels 83, 5. ***Dat. sg.*** himel 101, 2. himele 81, 7. 91, 3. 4. ***Acc. pl.*** himele 68, 3. ***Gen. pl.*** himele 89, 2. 90, 1. ***Dat. pl.*** himeln 101, 1. himelen 82, 3.
himelbaeric ***Adj. himmelgeboren*** (coeligena) 87, 4.
himelbiwaer 32, 4. 103, 1. 111, 2. himelbûwaer 1, 8. 40, 2. himelbûwar 93, 2. ***stm. Himmelsbewohner.***
himelisc- 79, 4. 80, 1. 7. 84, 1. 90, 3. himelisch- 37, 7. 43, 1. 3. 44, 6. 49, 4. 50, 3. 54, 1. 91, 2. 100, 5. himeliskiu 31, 4. 37, 3. himlisc-14, 2. *Adj.* ***himmlisch.***
himeliscen 89, 3. himelische 91, 2. himelischen 24, 3. 54, 1. 73, 5. *Adv.* ***vom Himmel*** (coelitus).
hinevaren 19, 1. hinvaren 13, 7. ***stv.*** *hinfahren* (transire, discedere).
hinkêren *swv. hinkehren* (avertere) 88, 4.
hinnëmen *stv. hinnehmen* 33, 2. 64, 3.
hinruchen ***swv. hinrücken*** (removere) 27, 2. 102, 6.
hintûn *V. anom. hinthun* (tollere) 21, 3. 96, 6.
hinvallen *stv. hinfallen* (decidere) 28, 2.
hinvaren *s.* hinevaren.
hinze = hin ze ***Praep. hin zu*** (in) 93, 3.
hirte *swm. Hirte* 37, 7. 49, 5. 76, 3.
hitze *stf.* ***Hitze*** 6, 2 ***u. o.***
hiute *Adv. heute* 80, 7. 93, 1. 98, 7. 100, 7. 110, 1.
hiutic *Adj. heutig* (hodiernus) 100, 1.
hôch, hôh *Adj. hoch* 25, 1. 30, 7. 35, 7 ***u. o. Gen.*** hoeher (supernae) 100, 4. ***Superl.*** hoehest 39, 3. 71, 2. 101, 9. hach XI. 8, 8.
hôchtragend *Part.* ***hochtragend, stolz*** (tumens) 35, 7.
hochzît 50, 2. 64, 5. hôhzît 80, 7. 82, 2. 86, 1. 87, 3.

I.

J.

K.

kk s. likken 2, 5. drukken 14, 4.
krey stn. *Geschrei* V. 1, 17, VIII. 2, 26.

L.

laden *swv. einladen* 13. 3. 16, 1. 80, 2. 89, 3.
laeraer, laerer s. leraer.
lâgen *swv. lauernd liegen, nachstellen* 11, 5.
laichen *swv. hintergehen* VI. 1, 10.
lamb 63, 1. 4. lamp 33, 3. 43, 3. 63, 1. 90, 4. *Pl.* lember 100, 3. *stn. Lamm.*
land, lant *stn. Land, Vaterland* 27, 3. 65, 6. 8. 66, 4. 102, 7.
lang *Adj.* 102, 11. lange *Adv.* 21, 1. *lang.*
laster *stn. Laster* 21, 2. 23, 3 *u. o.*
latinisch *Adj. lateinisch* 72, 6.
lâwen *swv. lau werden* (tepescere) 24, 4.
lâzen *stv. lassen* 62, 5. 80, 2. 85, 1.
lëbelîch 9, 4. 26, 2. 61, 4. 88, 2. lëblîch 88, 1. *Adj. zum Leben gehörend* (vitalis).
lëben *swv.* (*oft substantivisch*) *leben* 1, 7 *u. o.* dës lëbenes 81, 5. dëm lëbene 61, 3. 64, 2.
lëbend *Part. Adj. lebend* (vivus) 79, 5. 90, 5.
lëbendîc *Adj. lebendig* 66, 2. 71, 2. 101, 1.
lëber *swf. Leber* 27, 2.
lëblîch s. lëbelîch.
lëfs *stm. Lefze* 74, 1.
legen *swv. legen* 35, 5.
leib s. lîb.
leid, leit *stn. Leid, Bedrängniss* 17 1. 18, 4. 52, 3. 102, 10.
leiten 44, 2. 56, 2. 90, 3. 93, 3. leitten 3, 2. 95, 5. *swv. leiten, führen.*
leiter *stm. Leiter, Führer* (dux) 49, 5.
leraer 95, 7. laeraer 76, 2. laerer 76, 4. *stm. Lehrer.*
lêre *stf. Lehre* (exemplum) 50, 2. leer IV. 5, 13. VI. 3, 4.
lêren *swv. lehren* 48, 2. 53, 1. 72, 8. 76, 4. 94, 3. 4. 99, 4.
lest *Sub. v.* laz *letzt* 40, 3. 53, 8.
lewe 54, 3. lev 66, 2. I. 13, 3. *swm. Löwe.*
lîb *stm. Leib* 1, 6 *u. o.* (caro) 40, 5. 60, 1, 65, 10. 98, 1. lieb 67, 3. leib I. 12, 1. 13, 1.
lîblîch *Adj. leiblich* 62, 3. 65, 9. 100, 3.
lîbnar *stf. Leibesnahrung* 81, 4.
lîchname *swm.* 22, 3. 34, 6. 36, 3. 37, 2. 44, 4. 55, 4 *u. o.* lîchnam *stm.* 24, 4. 26, 2. 41, 5. IV. 5, 18. *Leichnam, Leib.*
lid *stn. Glied* 12, 1. 98, 1. 2.
lîden *stv. leiden* 62, 3. 70, 2. 81, 2.
lieb s. lîb.
lieb *Adj. lieb* 47, 1. 54, 2. 89, 1. 101, 6.
lieht *stn. Licht* 2, 2 *u. o. stm.* 19, 1.
lieht *Adj. licht, leuchtend* 20, 1. 51, 5. 79, 1. 95, 5. 96, 4.
liehten *swv. Licht, Tagwerden* (albescere) 19, 1.
liehtvaz *stn. Lichtfass* (lucerna) 51, 5.
lieplîche Adv. lieblich (pie) 81, 7.

ligen 37, 6. likken 2, 5. *stv. liegen.*
lihtem iedoch *Adv. wenigstens doch* (saltem) 74, 5.
likken *s.* ligen.
lilie *swf. Lilie* 112, 2.
lind, lint *Adj. gelind, schmeichelhaft* 65, 6. 109, 2.
listwurchaer *stm.* 83, 4. listwurche *swm.* 101, 4. *Listwirker* (artifex).
lîten *s.* lîden.
liut *stn. Volk* 39, 2. 48, 1. 2. 63, 5. 7. 68, 2. 77, 8. 99, 4. 102, 2.
liuter 22, 2. 43, 3. 49, 1. 50, 2. lûter 19, 3. 74, 12. lûter 101, 2. 113, 4. lutter 5, 3. 22, 2. *Adj. lauter.*
lob, lop *stn. Lob, Lobgesang* 3, 1. 24, 1. 25, 2. 31, 7. 32, 2. 36, 6. 47, 6. 50, 5. 93, 1. 109, 1.
lobelîch *Adj. löblich* (probabilis) 98, 3.
loben *swv. loben* 12, 2. 4. 29, 2. 36, 5 *u. o.*
loch, *stm. Locke* 79, 3.
loesen 40, 6. 53, 8. 74, 1. 80, 6. lôsen 1, 1. 2, 3. 16, 4. 18, 1. 56, 3. 62, 4. 65, 2. 81, 7. 90, 4. *swv. lösen* (liberare, solvere).
lôn *stn. Lohn* 8, 2. 9, 4. 26, 4. 35, 1. 40, 6. 47, 4 *u. o.*
lop *s.* lob.
lôrboum *stm. Lorbeerbaum* 106, 5.
losaer *stm. Erloeser* 94, 6.
lôsen *s.* loesen.
louc *stm. Loh, Feuer* 7, 2. 81, 5.
louf stm. Lauf 13, 8. 32, 1.
loufen *stv. laufen* 34, 4. 36, 4. 77, 7. 112, 3. *Praet.* liuf 109, 3.
lougnen *swv. läugnen* 2, 5.
loȥ *stm. Loos* (*Loss*) 5, 4. 109, 1. 113, 2.
luft *stm. Luft* 23, 1. 33, 1. 44, 2. 54, 2. 68, 2. 83, 1. 84, 1. 99, 5. CIV. 7, 8.
lugelîch *Adj. lügenhaft* 22, 3.
lûhtaere *stm. Leuchter* 13, 1.
lûhten 19, 4. 44, 2. lûhten 31, 5. 34, 7. *swv. leuchten.*
lunche *stf. Lunge* 27, 2. *wo die Handschrift irrthümlich* lanchen *hat.*
lûten 2, 2. 74, 1. lutten 2, 8. lûten 106, 4. *swv. lauten.*
lûter *s.* liuter.
lûterheit *stf. Lauterkeit* 63, 4.
lutter *s.* liuter.

M.

macher *stm. Macher* (factor) 27, 1.
machen *swv. machen* 1, 8. 37, 2. 40, 3 *u. o.*
maechtic *Adj. mächtig* 98, 1. 100, 6.
maeiste *s.* meiste.
magd 83, 2. 85, 2. 95, 6. maget 83, 3. 84, 4. 86, 2. 6. 87, 1. maged 83, 8. maid, mait 31, 3. 34, 1. 3. 35, 9. meid, meit, 25, 1. 35, 2. 3. 4. 8. 36, 3. 40, 1 *u. o. Pl.* magde 95, 6. meget III. 5, 3. *stf. Maid, Jungfrau* (virgo).
maged *s.* magd.
magedelîch 84, 2. meidelîch 97, 4.

meitlîch 75, 2. *Adj. jungfräulich.*
magdelîn *stn. Jungfräulein* (virguncula) 87, 2.
maget *s.* magd.
mähtikhait *stf. Mächtigkeit* IV. 6, 20.
maid *s.* magd.
mail *s.* meil.
maister *stm. Meister* (magister) 77, 8.
mait *s.* magd.
mâl *stn. Zeitpunct, Mal* 33, 4 (zem ander mâle = secundo).
man *Gen.* mannes, mans *stm. Mann* 35, 7. 37, 4. 89, 3.
manchvalt *Adj. manigfaltig* 86, 4.
mâne, mân *swm. Mond* 20, 2. 31, 5. 47, 4. 83, 2.
manen *swv. mahnen* (monere) 81, 2.
manic *pron. Adj. manig, manch* 19, 4. 62, 4. 67, 3. 90, 1. 94, 5.
manlîch *Adj.* 34, 2. 41, 4. manlîchen *Adv.* 109, 3. *männlich.*
mânôd *stm. Monat* 20, 3. mon IV. 4, 1.
manung *stf. Mahnung* 94, 3.
mar, marw *Adj. zart* 41, 2. 74, 5.
marh *stf. Marke, Gränze* 14, 1.
marter *stf. Marter* 56, 2. 76, 1. 77, 1. *Gen.* martere 60, 6.
marteraer 38, 1. 39, 1. 41, 1. 47, 1. 2. 74, 9 *u. o.* marteraere 47, 8. 77, 7 *u. o.* martraer 93, 4. martacraere 108, 3. *stm. Martyrer.*
marteren *swv. martern* 40, 3.
mâȥe *stf. Mass* (tenor) 94, 7.
mâȥen *swv. mässigen* 30, 6.
mâȥlîch *Adj. mässig* 16, 2. 53, 3.
megen *s.* mugen.
mehelen *swv. vermählen, verloben* 101, 2.
meid *s.* magd.
meidelîch *s.* magedelîch.
meil 44, 4. 55, 4. 74, 9. mail 88, 3. *stn. Makel, Fehler.*
mein *stn.* (scelus, nefas) 74, 7. 92, 3. *stf.* 59, 2. *Falschheit, Laster.*
meist *Sup. v.* mêr *meist, grösst* 21, 4. 40, 1. 74, 9. maeiste 92, 2.
meit *s.* magd.
meitlîch *s.* magedelîch.
menden *swv. sich freuen* 104, 1.
menige *stf. Menge* 40, 2. 42, 5. 64, 1. 66, 3. 73, 3. 74, 5. 77, 7 *u. o.*
menklich *Adv. männiglich, jedermann* V. 2, 9.
mennescheit *stf. Menschheit* 88, 3.
mennisclîch *Adj. menschlich* 91, 1.
mennisch 26, 2. 49, 4. 68, 3. 70, 1. 106, 5. mennisk 25, 1. 26, 1. 35, 6. 49, 2. 67, 4. mensk 88, 1. mensch 20, 4. *swm. Mensch.*
mer *stn. Meer* 2, 4. 36, 5 *u. o.*
mêr *adj. defect. Comp. mehr, grösser* 25, 5. 38, 6. 85, 3.
mêren *swv. mehren* 20, 1. 53, 8. 54, 4. 74, 10. 75, 4.
mêrer 25, 5. mêrôr 75, 5. *Comp. v.* mêr (major).
mërôd, mërôt *stm.? Abendmahl* 40, 3. 63, 1.
mêrung *stf. Mehrung* 74, 10.
mëȥȥen *stv. messen* 84, 4.
michel Adj. gross 14, 1. 17, 1. 17

23, 1. 26, 2. 37, 8. 46, 3. 51, 1 *u. o.*
mîden *stv. meiden* 9, 4.
milch *stf. Milch* 37, 6.
mild, milt *Adj. mild, freigebig* 75, 2. 101, 7.
minne, *stf. Minne, Liebe* 6, 2. 25, 5. 30, 4 *u. o.*
minnen *swv. minnen, lieben* 11, 4. 30, 4. 50, 3. 89, 7.
minner *adj. Comp. zu* min *(klein) minder* 75, 5.
miscen *swv. mischen* 14, 1.
mislîch *Adj. verschiedenartig* 23, 2. 72, 5.
missetât *stf. Missethat* (reatus) 28, 2. 59, 3.
missetůn *V. anom. missthun, fehlen* 24, 3. 108, 2.
mit *Praep. mit* 1, 4 *u. o.*
mithëllen 30, 4. mitthaellen 42, 3. *stv. mithallen, mitschallen* (concrepare, consonare).
mitsîn *V. anom. mitsein* (inesse) 94, 7. (adesse) 59, 3. (interesse) 80, 7.
mitsingen *stv. mitsingen* (concinere) 36, 6. 68, 2.
mittel *stf. Mitte* (centrum) 20, 1.
mitter-tach *stm. Mittag* 7, 1. 13, 7.
mitvreven *swv. mitfreuen* (congaudere) 25, 5.
miure *stf. Mauer* 101, 2.
mon *s.* mânôd.
morgen *stm. Morgen* 7, 1. 9, 2. 13, 7. *Adv. morgens* (mane) 28, 3. 64, 4.
morgenrôt *stm. Morgenröthe* (aurora) 4, 1. 13, 8. 28, 1. 65, 1. morgenröt XII. 1, 13.
morgenstërn *swm. Morgenstern* 25, 3.
môst *stm. Most* 72, 6. 73, 3.
můd, můde *Adj. müde* 22, 1, 30, 2. 102, 5.
můden *swv. ermüden* 22, 1, 98, 1.
mugen *V. anom. mögen* 44, 5. 53, 8. 55, 3. 74, 1. 5. 106, 5. megen 94, 2. du macht I. 1, 7.
mund, munt *stm. Mund* 2, 8. 6, 2. 12, 4. 42, 2 *u. o, Pl.* münd VI. 2, 11.
mund *stf. Schutz, Gelübde* 2, 8.
munech 96, 5. 97, 5. munich 95, 6. *stm. Mönch.*
murmel *stn. Murren* 106, 4.
můt, mut *Pl.* můte *stm. Muth* (mens) 2, 8. 9, 3. 12, 2. 17, 3. 23, 4. 50, 1. 3. 53, 4 *u. o.*
můter 31, 3. 35, 4. 42, 5 *u. o.* muter 35, 5. 75, 1. 83, 4. *stf. Mutter.*
můȥen *swv. Musse haben* (reficere) 12, 1.
můȥlîch *Adj. frei* (licitum) 103, 5.

N.

n *dieser Flexionconsonant der* 1. *Pers. Pl. der Verben fehlt oft, wenn* wir *nachfolgt, so* 1, 2. 5. 8. 2, 5. 3, 1. 4, 1. 5, 1. 4. 9, 4. 10, 1. 12, 1. 13, 3. 6. 15, 1. 16, 3. 18, 2. 3. 4. 19, 3. 29, 2. 30, 8. 51, 1. 78, 4. 79, 8. 81, 1. 8. 9. 86, 5. 87, 2. 89, 7. 91, 2. 92, 1. 4. 94, 1. 6. 95, 3. 6. 8. 9. — *ohne nachfolgendes* wir 102, 12. *Vgl. noch* bir

86, 4 *u.* si 88, 2. flich VIII. 3, 8. sull XI. 9, 1. mug XIII. 5, 7. *S.* Grimm I, 931.
nach *Praep. nach* 15, 1 *u. o.*
nachet *Adj. nackt* 81, 4. 107, 4.
nâchvolgaer *stm. Nachfolger* 111, 1.
nâchvolgen *swv. nachfolgen* 12, 2. 38, 2. 43, 1. 66, 3. 77, 2. 80, 2. 81, 2. 98, 6. 112, 3.
naeigen *s.* neigen.
nagelen, nageln *swv. nageln* 62, 5. 81, 2.
nâh, nâhe *Adj. nahe* 16, 1. 2. 40, 5.
nâhchomel *stm. Erfolg* (successus) 8, 1. *Vgl.* vorgengel.
nâhen *Adv. nahe* 59, 3.
nâhst *Superl. v.* nâh *nächst* 6, 2.
naht *stf. Nacht* 2, 1 *u. o.* nahtes (noctis, noctibus) 18, 2. 3. *Pl.* naht (noctes) 102, 10.
nahtes *Adv. nachts* 1, 2. 51, 4. 100, 6.
nahtig *Adj. nächtig* 2, 2.
name *swm. Name* 40, 4. 52, 2. 53, 7 *u. o.*
natûr *stf. Natur* 43, 4.
naȥȥen *swv. nass sein* 73, 3.
nehein 34, 7. 41, 4. nehain 102, 8. *adj. Fürwort kein.*
neigen 86, 3. naeigen 31, 3. *swv. neigen.*
nëmen *stv. nehmen* 16, 2. 36, 3. 60, 5. 70, 2.
nennen *swv. nennen* 42, 1. 71, 2. 101, 1. 102, 7.
netzen *swv. netzen* 74, 8.
newëder - newëder *Conj. weder-noch* 22, 3. 24, 4. 113, 3. niht - newëder 23, 3.
newiȥȥen *V. anom. nicht wissen* 30, 5. 37, 4.
nider *Adj. nieder:* von den nidern (ab inferis) 64, 5.
nidergân *stv. niedergehen* 41, 6.
niderlâȥen *stv. niederlassen* (submittere) 89, 4.
nidersîgen *stv. niedersinken* 23, 4.
niderslîfen *stv. niedersinken* 13, 2.
niderval *stm. Niederfall* (occasus) 31, 5.
niderwërfen *stv. niederwerfen* 35, 7.
nîdic *Adj. neidig* 13, 4. 30, 7.
nieman *subst. Zahlfürw. niemand* 23, 4.
niender *Adv. nirgendwo* 8, 2.
nieth *nicht* 68, 5.
nieȥen *stv. geniessen* 51, 1. 53, 3. 111, 2.
niht *Conj. nicht, dass nicht* (ne) 1, 6. 30, 6. 80, 6. *Subst.* (nihil) 9, 3. 22, 2.
niht - newëder 23, 3.
nine *soviel als* nihten: nine wolde (nollet) 77, 5.
-nisse, -nusse, *Bildungen daraus:* drînisse, drînusse, enthabnusse, erhangenusse, trugenusse, vanchnusse.
nît *stm. Neid* 68, 4.
niulîchen *Adv. neulich* 41, 5.
niwe, niuwe *Adj. neu* 9, 1. 14, 3. 16, 4. 33, 2. 35, 7. 36, 6 *u. o.*
noch *noch* (nec) 37, 6. 77, 3. 85, 1. 106, 3.
noeten *swv. nöthigen* 68, 1.
nôt *stf. Noth,* zeiner nôt (tantum) 74, 7.
nû *Zeitadv. nun* 1, 9. 25, 3. 32, 2 *u. o.* (modo) 68, 3. (jam) 76, 3.

nûhter *Adj. nüchtern* 25, 2. 30, 4. 49, 1. 55, 4. 110, 2.
nutze 102, 11. nuz *Gen.* nuzzes 30, 2. *stm. Nutzen.*

O.

ô *für* ae *s.* saelic.
ob *Conj. ob, wenn* 2, 7. 49, 3. 85, 3.
oben *Adv. oben,* von obene 33, 3. 53, 6.
obenende *stn. Gipfel* (vertex) 77, 6.
ober *Adj. ober* 46, 2. 71, 1.
oberest 27, 1. 32, 1. 43, 5. 50, 1. 52, 7. 60, 7. 64, 2. 66, 6. 74, 3. 75, 2. 101, 7. 102, 9. 106, 6. 111, 4. oberist 86, 2. 94, 5. oberost 32, 1. 37, 8. 45, 5. 50, 1. 100, 5. 102, 12. oberst 83, 4. 88, 5. 94, 3. 95, 7. obrist 86, 7. 88, 5. *Superl. oberst.*
oder 1, 1. 6. 20, 3 *u. o.* ode 95, 1 *Conj. oder.*
offen *Adj. offen* 37, 7. 41, 6. 58, 1. 65, 10. 94, 2. 101, 3.
offenen 74, 4. 81, 3. offen 18, 4. 68, 5. *swv. öffnen.*
offenlîche *Adv. öffentlich* (patenter) 94, 5.
ofte *Adv. oft* 91, 3.
olbent *stm. Kameel* 74, 6.
olboum *stm. Oelbaum* 76, 5.
opfer *stn. Opfer* 41, 2. 56, 2. 59, 5. 61, 4. 63, 5. 80, 4. 103, 1.
opferen, opfern *swv. opfern* 36, 2. 39, 2. 41, 2. 63, 4. 103, 1.
ôr *swn. Ohr* 83, 3. 108, 2.
orden *stm. Orden* (ordo) 48, 2.
ordenen *swv. ordnen* 66, 5.
ordenung, ordenunge *stf. Ordnung* 20, 2. 74, 2.
orgel *swf. Orgel* 79, 4.
orthabe, orthab *swm. Urheber* 35, 5. 36, 3. 5. 37, 2. 54, 1. 61, 1. 63, 7. 64, 1. 69, 1. 78, 1. 91, 1.
osten *Adv. von Osten* 19, 4.
oster, *Pl.* ostern *swf.* 63, 4. 67, 2. 3. 73, 4. *Ostern.*
osterlich *Adj. österlich* 59, 5, 63, 7. 65, 9. 66, 1.
-ot = et *s.* nageln (genagelot), verdamnen (verdamnoten).
ouch *Conj. auch* (et, quoque) 36, 6. 81, 9. 95, 5. 96, 1. (ergo) 83, 3. auch I. 10, 1.
ouge *swn. Auge* 11, 4. 22, 3. 38, 5 *u. o.*

P.

palaze *s.* palnze.
palm *stf. Palme* 41, 2.
palnze 84, 2. 91, 2. phalze 3, 2. phallenz 34, 4. 46, 2. 66, 5. 75, 2. 102, 2. 7. 105, 2. palaze 79, 4. *stf. Pfalz, Palast.*
paradîs *stn.* 92, 3. 101, 8. paradyz 59, 2. paradys *stm.* 63, 6. parideis XII. 4, 12. *Paradies.*
Partic. praes. auf -vnd, vnde *findet sich oft bei starken und schwachen Verben, jedoch nicht durchgehends, s.* 2, 5. 6. 11, 5. 12, 1. 2. 13, 3. 15, 1. 3. 16, 2. 18, 4. 19, 3. 20, 2.

30, 1. 8. 38, 1. 45, 4. 50, 5. 51, 1. 52, 2. 53, 4. 62, 1. 3. 4. 6. 63, 2. 3. 65, 2. 4. 10. 67, 4. 5. 68, 2. 3. 5. 6. 69, 1. 70, 2. 3. 71, 4, 72, 3. 74, 3. 4. 5. 8. 9. 11. 75, 6. 76, 1. 2. 3. 77, 1. 2. 80, 5. 6. 92, 1. 95, 3. 8. 99, 6. 100, 2. 3. 6. 102, 8. 105, 6. 106, 5. 110, 5. — unt 2, 4. — *Partic. praes. auf* -ent *s.* 1, 1. 9. 2, 2. 8, 1. 13, 1. 2. 14, 1. 72, 6. 80, 2. 3. 4. 83, 3. 4. 7. 86, 3. 92, 2. 95, 4. — *Part. praes. auf* -end, ende *sehr oft, s.* 1, 5. 6. 8. 2, 2. 5. 7. 3, 1. 4, 1. 2. 5, 2. 8, 1. 9, 1. 11, 3. 13, 3. 14, 2. 15, 3. 16, 3. 17, 1. 2. 19, 2. 20, 2 *u. o.*

patriarche *swm. Patriarch* 97, 2.

phafheit *stf. Geistlichkeit* (clerus) 48, 2.

phalenz, phalze *s.* palnze.

phelle *stm. Seidenstoff, Baumwollenzeug* (purpura) 60, 4.

phenning *stm. Pfennig* (nummus) 81, 4.

phund *stn. Pfund* (talentum) 81, 3.

pis = wis *sei* IV. 1, 1 *u. o.*

pittrichait *stf. Bitterkeit* XI. 2, 3.

pîzen *stv. beissen* 21, 3.

plodikhait *stf. Blödigkeit, Schwachheit* V. 5, 15.

port *s.* borte.

pp *s.* anchloppen.

prachmay *swm. Brachmai, Juni* IV. 5, 1.

predigen *swv. predigen* 68, 2. 83, 1. 101, 6.

Pron. pers. fehlt oft beim Verbum, selten er 80, 3. *besonders häufig* du 12, 4. 20, 3. 30, 6. 62, 3. 4. 5. 67, 5. 68, 5. 70, 2. 4. 74, 3. 5. 76, 3. 78, 2. 3 *u. o.* wir 22, 2. 24, 1. 3. 5. 27, 3. 49, 3. 53, 5. 8. 55, 3. 64, 3.

prust *s.* brust.

pyvilt *stf. Empfehlung* VI. 2, 19.

R.

rachlîch *Adj. rächend* 53, 5.

raeze *Adj. scharf, verzehrend* (edax) 68, 4.

raitung *stf. Rechnung* VI. 2, 21.

rat *stn. Rad* 20, 2.

rechken *für* recchen *swv. recken, darreichen* (porrigere) 1, 3.

rede, red *stf. Rede* (loquela) 95, 5.

reden *swv. reden* 72, 6. 73, 3. *Praet.* rette 75, 3.

refsen *swv. tadeln, schelten* 2, 5. 33, 1.

rëht *Adj. recht* 16, 2. 21, 1. 32, 3. 45, 3.

rëht *stn. Recht* 48, 2. 57, 1. 60, 6. 75, 5. 85, 1.

rëhtaere *s.* richtaere.

reine, rein *Adj. rein* 16, 3. 17, 3. 25, 4. 52, 6. 92, 3.

reinen *swv. reinen, reinigen* 1, 3. 9, 4 *u. o.*

reizen *swv. reizen* (incitare) 89, 2.

rêo *Gen.* rêwes *stn. Leiche* (funus) 85, 2.

rêth 68, 5 *für* rëht.

rette *Praet. v.* reden.

rîch, rîche *stn. Reich, Gebot* 4, 2. 32, 3. 42, 6. 43, 1. 45, 4. 47, 6. 48, 3. 63, 3 *u. o.*

rîch *Adj. reich* 57, 1.
rîchen *swv. reich machen* 27, 3. 50, 3. 71, 3. 89, 5. 106, 5.
rîchesen 67, 6. 68, 6. rîchsenen 95, 10. 99, 7. rîchsen 1, 9. 10, 3. 44, 8. 79, 5. 89, 7. 90, 5. rîchsnen 78, 3. rîcsen 60, 3. *swv. ein Reich haben, herrschen.*
rihtaer 7, 1. 18, 1. 47, 4. 49, 2 *u. o.* rihtaere 76, 2. 80, 5. rihtar 81, 6. rihter 30, 1. 31, 6. 32, 3. 96, 3. rëhtaere 21, 1. *stm. Richter.*
rihten *swv. richten, bessern* 2, 1. 7. 13, 5. 24, 1. 30, 8. 50, 5. 60, 7. 68, 5 *u. o.*
ringe *Adj. gering* 30, 2.
ringen *swv. gering machen* 2, 1. I. 8, 4.
rinnen *stv. rinnen* 60, 2,
rise *swm. Riese* 34, 4. 46, 2.
riter *stm. Ritter* (miles) 38, 6. 65, 3. 66, 5. 89, 1. 4. 92, 2 *u. o.*
riterschaft *stf. Ritterschaft* (militia) 47, 2. 100, 4.
rithen 68, 5 *für* rihten.
riwe *stf. Reue* 59, 3.
rôse *swf. Rose* 41, 1.
rôsevarw 63, 2. rôsvarw 76, 1. rôsenvarb IV. 4, 9. *Adj. rosenfarben.*
rôt *Adj. roth* 17, 2. 44, 7. 63, 1. 90, 2. 106, 5.
rôtten *swv. roth erscheinen* (rubescere) 4, 1. 43, 4.
roub *stm. Raub* 60, 5. 66, 3.
rouber stm. Räuber 100, 4.
rûche stf. Ruhe 94, 7.
rûfen *stv.?* 16, 2. 47, 1. 53, 5. 99, 6. *swv.* 65, 4. *rufen.*
rûh *Adj. rauch, haaricht* 74, 6.
rûm *stm. Ruhm, Stolz* (jactantia) 23, 4.
rûren *swv. rühren* 43, 3. 60, 4. 72, 6.
rûwe *stf. Ruhe* 11, 2. 18, 1. 30, 2. 98, 5. 101, 8.
rûweclich *Adj. ruhig* 14, 2.
rûwen *swv. ruhen* 40, 3. 73, 6.
rûwic *Adj. ruhig* 1, 4. 30, 7. 102, 10.

S.

sache *stf. Sache* 100, 4.: saehen heiles (causa salutis).
saegenen *s.* sëgenen.
saelic 1, 4. 3, 2. 3. 25, 1. 27, 3. 29, 1 *u. o.* saelig 79, 5. saelich 44, 5. salic 83, 4. 86, 4. 6. 89, 6. 91, 6 *u. o.* sölg III. 1, 4. *Adj. selig, fromm.*
saen, saeit *swv. saën, tragen* (ferre) 98, 3.
saerigen (*für* sêrigen) *swv. versehren* 98, 3, 102, 8.
sagen *swv. sagen* 65, 7.
sal *stm. Saal, Wohnung* (templum) 34, 3. 37, 4. 91, 3. 101, 7. 102, 9. 103, 3.
salbe *swf. Salbe* 71, 2.
sälde *s.* selde.
salig *s.* saelic.
sâme *swm. Samen* 34, 2. 35, 3. 83, 3.
samenen *swv. sammeln* 2, 4. 98, 6.
sament 99, 7. samet 89, 3. *Adv. zusammen* (simul).

samenung *stf. Sammlung* 89, 2. 90, 1.
samet *s.* sament.
sanc 42, 6. 75, 4. sanch 1, 8. 60, 3. 82, 1. 90, 3. 4. 92, 1. 93, 1. *stn. Sang.*
satten *swv. sättigen* 57, 2.
sc *steht oft in- u. auslautend, wo später* sch *steht, vgl.* bescirmen, chusc, engelisc, falsc, gescihte, gescôȥ, irdisc, widerscînen, wascen, wiscen. *Vgl. Grimm* I. 173 *f.* 420 *f. Anlautendes* sc *s. in nachfolgenden Wörtern, in denen es oft mit* sch *wechselt.*
scâchaere 2, 6. schâcher 58, 2. VII. 2, 23. *stm. Schächer, Räuber.*
scaden *swv. schaden* 2, 3. 85, 3.
scâf 80, 5. schâf 49, 5. 56, 2. 74, 6. 106, 4. *stn. Schaf.*
scaffen, 1, 1. 94, 8. schafen 67, 5. 102, 4. schaffen 71, 1. 99, 1. 100, 7. *stv. schaffen, erschaffen.*
scalch 11, 4. 5. 88, 2. 96, 1. schalch 23, 3. 26, 3. 36, 2. 47, 5. 65, 5. 67, 2. 74, 1. 102, 9. 106, 6. *stm. Schalk, Diener.*
scam 13, 7. schame 34, 3. 4. 74, 9. 75, 2. *stf. Scham.*
scanden *swv. zu Schanden machen* (confundere) 14, 1.
scar 15, 2. 81, 4. 89, 6. 90, 2. 91, 5. schar 40, 2. 96, 2. 97, 2. *stf. Schar.*
scat *stm. Schatten* 4, 1.
scedelîch 5, 1. 9, 4. 21, 3. scedlîch 1, 5. 18, 1. 89, 5. schedelîch 21, 3. 100, 2. schadelîch 33, 2. 106, 6. 109, 2. *Adj. schädlich.*
scëf *Gen.* scëffes *stn. Schiff* 80, 2.
sceffaer *s.* scepfaere.
scëfman *stm. Schiffmann* 2, 4.
scelle *swf. Schelle* 79, 4.
scëllen 6, 2. 95, 2. schëllen 92, 1. *stv. schallen.*
scepfaere 2, 1. scepphaer 8, 2. 9, 1. 18, 1. 94, 6. sceffaer 1, 1. 94, 1. scephaere 95, 1. scepphaere 10, 1. 14, 1. 17, 1. schepfaer, schepfaere 31, 1. 37, 7. 38, 8. 46, 2. 53, 2. 55, 1. 62, 1. 3. 68, 4. 70, 1. 71, 1. 74, 12. 113, 1. schepfer 26, 1. 30, 1. schepfeer 60, 1. *stm. Schöpfer.*
scepharinne *stf. Schöpferin* 79, 5. 90, 5.
scepfen *swv. schöpfen* 5, 2.
scerfe 85, 2. scherpfe 35, 1. 74, 11. 106, 5. scherphe 60, 2. 77, 5. *Adj. scharf, rauh.*
scerge *swm. Scherge, Ausrufer* (praeco) 2, 2.
scërmaer *stm. Schirmer* 11, 5.
scërmen 13, 5. schërmen 48, 1. scirmen 80, 8. 88, 4. 94, 6. *swv. schirmen.*
schab (schoup) *stm. Fackel* VI. 5, 10.
schâcher *s.* scachaere.
schadelîch *s.* scedelîch.
schaemelîch *Adj. schämlich, schamhaft* 37, 4.
schaemich *Adj. schaemig, schamhaft* 110, 2.
schâf *s.* scâf.
schafen, schaffen *s.* scaffen.

schal *Gen.* schelles *Adj.* *schallend* (canorus) 94, 4.
schalch *s.* scalch.
schalclîch *Adj.* *knechtisch* (servilis) 37, 2. 49, 4.
schame *s.* scam.
schar *s.* scar.
scarhhaft *Adj.* *scharenweise* (stipatus) 77, 7.
schedelîch *s.* scedelîch.
schëllen *s.* scëllen.
schepfaer *s.* scepfaere.
schepfaeringie 79, 5.
scheremschilt *stm.* *Schirmschild* VI. 2, 25.
schërmen *s.* scërmen.
scherpfe, scherphe *s.* scerfe.
scheüczen (schiuwezen) *swv.* *bange werden* IV. 4, 4.
schiere 65, 6. scier 81, 2. *Adv.* *schier, bald.*
schîn *s.* scîn.
schînen *s.* scînen.
schînic *s.* scînic.
schînlîchen *Adv.* *scheinlich* (splendide) 66, 4.
schône *Adj.* *schön* 17, 2.
schôȥ *s.* scôȥ.
schrîen *stv.* *schreien* 41, 3. *praet.* schriern XII. 2, 8.
schrift *stf.* *Schrift* 42, 4. *vgl.* scrîben.
schüchen *swv.* *mit Schuhen versehen, als Schuh dienen* V. 3, 24.
schulde *s.* sculd.
schuldic *s.* sculdic.
schulen *s.* soln.
schûten *swv.* *erschüttern* 102, 8.
scier *s.* schier.
scîn, 20, 1. schîn 5, 1. 7, 1 *u. o.* *stm.* *Schein.*
scînen 4, 1. 19, 2. 20, 1. 84, 1. 87, 2. 95, 1. schînen 4, 1. 13, 2. 33, 1. 34, 3. 47, 4. 51, 2 *u. o.* *stv.* *scheinen.*
scînic *Adj.* *scheinig, scheinend* 83, 8. 95, 5. 9.
scirmen *s.* scërmen.
scôwen 18, 1. 22, 4. scouwen 11, 5. schôwen 65, 9. 102, 1. 2. 103, 3 *swv.* *schauen.*
scôȥ 95, 9. schôȥ 41, 4 *stf.* *Schoss* III. 8, 10.
screcchen *swv.* *schrecken* 14, 4.
scrîben *stv.* *schreiben* 75, 4.
sculd 2, 4. 7. 7, 2. 9, 3. 13, 3 *u. o.* sculde 12, 3. 88, 3. schulde 21, 3. 22, 3. 23, 4 *u. o.* *stf.* *Schuld.*
sculdic 11, 3. schuldic 25, 2. 30, 3. 31, 2. 44, 9. 52, 3. 60, 6. 111, 3. shuldic 68, 5 *Adj.* *schuldig.*
sëgen *stm.* *Segen* 101, 7.
sëgenen 83, 5. 87, 4. saegenen 103, 2. *swv.* *segnen.*
sëhen *stv.* *sehen* 1, 8. 38, 5. 43, 1. 44, 3. 101, 11. siehes *für* sihes 3, 7. 18, 4.
sëhent = ecce 4, 1. 95, 2.
sein *s.* sîn.
sein *Adj.* *säumig* VIII. 4, 7.
seind (sît) *Adv.* *seit, da* III. 1, 6. 2, 14 *u. o.*
seit = saget 64, 2. 74, 2 *u. o.*
seitspil *stn.* *Saitenspiel* 74, 3.
sëlbe *Pron.* *selb* 2, 4. 12, 4. 15, 1. 57, 2 *u. o.* (idem) 67, 6. du sëlbe (ipse) 15, 1. 49, 5. 67, 3. dich sëlbe (temet) 103, 2. dër sëlbe (ipse) 42, 1.
selde (saelde) *stf.* *Heil, Glück, Segen* 1. 7, 2. 17, 3, 9.

seldenber *Adj. gesegnet, beglückt* I. 8, 2.
sêle *stf. Seele* 11, 6. 41, 5. 49, 5. 88, 4. seel IV. 3, 19. V. 5, 10. XI. 10, 4.
selikhait *stf. Seligkeit* VII. 4, 2. 17.
semften *swv. sünften, sanft werden, sanft machen* 2, 4. 13, 4.
senchen *swv. senken* (mergere) 44, 5.
senden *swv. senden* 33, 3. 38, 7. 72, 10. 75, 3. 91, 2. 4. 101, 5.
sëne *swf. Sehne* 74, 1.
senfte *Adj. sanft* 52, 5. 68, 3. 86, 5 *u. o.*
sêr *stm. Schmerz* 62, 3. 65, 4. VII. 5, 4. *Adv.* seer (sehr) XI. 6, 6.
setzen *swv. setzen* 11, 3. 20, 2. 40, 5. 49, 5. 59, 1. 74, 12.
schuldic *s.* sculdic.
sey = *sind* VI. 4, 24.
si = sîn (sumus) 88, 2.
sibenstund *Adv. siebenmal* (septies) 72, 2.
sibenvaltic *Adj. siebenfältig* 71, 3. 72, 2. 99, 4.
sich = ecce 21, 3. 22, 1. 33, 1. 42, 4. 58, 2.
sicher *Adj. sicher* 52, 6. 95, 5.
sicherheit *stf. Sicherheit* (munimen) 62, 6.
siech *Adj. siech, krank* 2, 6. 16, 2 *u. o.*
siecheit *stf. Siechheit, Krankheit* 34, 6. 55, 2. 71, 4.
siechtûm 4, 2. 103, 4. 110, 3. siehctûm 4, 2. siehtum 88, 4. siehtvm 104, 4. *stm. Siechthum, Krankheit, Angst.*
siches *s.* sëhen.
sig 47, 2. 77, 1. 106, 1. 108, 2. 109, 4. 113, 1. *stm. Sieg.*
sigen *swv. siegen* 89, 4.
sigenunft, signunfte *stf. Siegnehmung, Sieg* 34, 6. 38, 4. 41, 8. 42, 6. 63, 6. 67, 2. 68, 2. 70, 3. 81, 1. 87, 5. *stm.?* 90, 2.
sigenunftaer 68, 2. sigenunfter 63, 6. *stm. Siegnehmer, Sieger.*
sigenunften *swv. siegen* (triumphare) 79, 1.
sigenunftic 105, 2. sigenunftich 77, 2. *Adj. siegreich.*
siger *stm. Sieger* 54, 3. 69, 1.
sighaft *Adj. sieghaft* (victrix) 90, 2.
sihtech (evidens) 78, 2. sihtic (cernuus) 81, 1. *Adj. sichtig.*
sin *Gen.* sinnes *stm. Sinn* 2, 8. 6, 2. 13, 2. 19, 3. 25, 4. 5. 30, 7. 50, 2. 94, 1.
sîn *V. anom. sein* 1, 5. 6 *u. o.* sein I. *öfters.*
sîn *Pron. poss. sein* (suus) 1, 3 *u. o.* sîne ze den wiegen (ipsius ad cunabula) 44, 2.
sinewil *Adj. rund* 81, 1.
singen *stv. singen* 1, 4 *u. o.*
sinnelôs *Adj. sinnlos* 41, 3.
sit, site *stm. Sitte* 26, 3. 53, 1. 76, 4. 87, 4. 104, 4. 106, 4.
sitelîchen 71, 3. sitlîche 84, 3. sitlîchen 74, 12. 102, 3. 109, 2. *Adv. nach der Sitte dem Gebrauche* (rite).
sitte 81, 6. *für* sîte. *stf. Seite* (latus).
sitzen *stv. sitzen* 45, 5. 69, 1. 70, 3. 84, 1. 110, 5.
slac *stm. Schlag* 41, 6.
slâf 2, 8 *u. o.* slaff 16, 2. *stm. Schlaf.*
slâfen 30, 6. slaffen 16, 3. *stv. schlafen.*

slâftraege *Adj. schlafträg, schläferig* 2, 5.
slâftraege *stf. Schläfrigkeit* 15, 2.
slahen *stv. schlagen* 19, 2. 99, 4. 106, 4.
slëhten *s.* slihten.
slêwecheit *stf. Lauheit* (vapor) 30, 6.
slêwen *swv. lau sein* 21, 3.
slêwic 32, 2. slêwich 33, 2. *Adj. lau.*
slîfen 79, 2. sliffen 1, 6. 9, 2. 12, 3. 80, 6. *stv. gleitend sinken.*
slihten 74, 11. slëhten 101, 4. *swv. schlichten, glätten.*
slipfen *swv. gleitend sinken* 2, 7.
slôʒ *stn. Schloss* 34, 3. 104, 3.
sluʒʒelaer *stm. Schlüsselträger* (claviger) 97, 3.
smuken *swv. anschmiegen, andrücken* III. 3, 11.
snël, *Gen.* snëlles, *Adj.*, snëlle *Adv. schnell* 34, 4. 65, 7. 102, 6.
snêrëgen *stm. Schneeregen* (nimbus) 102, 8.
snêwîʒ *Adj. schneeweiss* 74, 9.
sô *Conj. so* (dum) 9, 3. 28, 3. 64, 3. 4. 65, 7. 66, 2. 90, 4. (cum) 32, 3. 33, 4. 63, 6. 68, 5. 104, 4.
sô getân *Adj. so beschaffen* (talis) 40, 4.
sô grôʒ *Adj. so gross* (tantus) 77, 6. 7.
solch, solh *Pron. solch* 34, 1. 77, 6. sölch IV. 5, 20.
sölge = *selige* III. 1, 4.
soln, *V. anom. sollen, dient zur Umschreibung des lat. part. fut. act. u. pass. Vgl.* sol gesëhen wërden (videndus est) 65, 6. geborn schulen wërden (fore nasciturum) 74, 2. suln belîben (permansuri) 101, 4. sul gëben (daturus est) 72, 1. — ich schol I. 3, 2. si schullen I. 9, 3. du scholt I. 9, 2.
sorcsam *Adj. sorgsam, ängstlich* 30, 2. 41, 3.
sôt *stm. Sod, Qualm* VII. 3, 22.
spëhen, *Part.* gespëcht, *swv. spähen* I. 2, 2.
speichel *stf. Speichel* 61, 2.
spër *stn. Speer* 60, 2. VII. 5, 5.
sperrunge *stf. Sperrung* 75, 2. 83, 1.
spil *stn. Spiel* 53, 3.
spiln *swv. spielen* 37, 5. 41, 2.
spîse *stf. Speise* 74, 6. 100, 3.
spotten *swv. spotten* (jocari) 81, 6.
sprâche *stf. Sprache* 74, 3.
sprëchen *stv. sprechen* 58, 5. 60, 3. 81, 6. 85, 1.
spreiten *swv. spreiten* (spargere) 25, 3. 28, 1.
springen *stv. springen.*
springunge *stf. Springung, Tanzen* (saltatio) 85, 2.
stad *stm.? stn.? Gestade* 80, 2.
staete *Adj stät* 95, 10. staete sîn (manere) 48, 3. 76, 6.
staetic 8, 1. static 81, 5. *Adj. stätig.*
stam *stm. Stamm* 60, 4.
stân, stên *stv. stehen* 17, 2, 80, 6.
starch *Adj. stark* 31, 4. 65, 2. 76, 5. 89, 2. 91, 3. 106, 1. 3. 109, 3.
stat, *Gen.* stete, *stf. Stätte, Ort* (locus) 14, 2. 23, 2. 41, 6.

53, 4. 101, 4. 102, 7. *Stadt* (urbs) 77, 6. 101, 5. 6.
static *s.* staetic.
steend *Part. v.* stân.
stein *stm. Stein, Fels* 2, 4. 38, 6. 65, 3. 74, 11. 101, 1. 3. 5.
stërben *stv. sterben* 58, 3. 67, 1.
stërn, stërne *stm.* 19, 2. 4. 23, 2. 31, 1. 33, 2. 51, 2. 78, 2. 86, 4. 87, 1. 93, 1. *swm.* 20, 2. 43, 2. 52, 1. stërnen 44, 2. *Stern.*
stetenen 78, 2. 95, 9. stetten 21, 4. 99, 5. *swv. fest machen.*
stiefvater *stm. Stiefvater* 85, 3.
stîc *stm. Steig* 31, 5. 74, 11.
stîgen *stv. steigen* 69, 1. 2. 79, 1. 82, 1. 91, 1. 113, 3. stiegen 110, 1. 113, 3.
stil, *Gen.* stilles, *Adj. still* 106, 5.
stillen *swv. stillen* (sedare) 98, 5.
stimme *stf. Stimme* 2, 8. 16, 3. 30, 4. 33, 1. 3 *u. o.*
stôȥ *stm. Stoss* 101, 4.
stôȥen *stv. stossen* 63, 6. 99, 3.
strenge *Adj. streng* 68, 3.
strît *stm. Streit* 5, 2 *u. o. Gen. sg.* stritis 5, 2. strites 71, 5.
strîten *stv. streiten* 47, 4.
stûl *stm. Stuhl* 34, 5. 36, 4.
stum, *Gen.* stummes, *Adj. stumm* 75, 3.
stund *subst. Adv. schon längst* (dudum) 73, 6.
-stund *Adv. -mal* 44, 4. 53, 1. 58, 1. 67, 4, 72, 2. 74, 10. *Vgl. Grimm* III, 231.
stungen *swv. stechen, berühren* (attingere) 51, 3.
sûchen *swv. suchen* 21, 3. 25, 5. 43, 2. 49, 1. 2. 4. 65, 8. 74, 5. 102, 7.
süeȥ, süeȥe 38, 1. 42, 6. 47, 3. 102, 12. sûtze 86, 6. sueȥ 112, 3. sûȥ 87, 2. 3. suȥȥe 88, 2. suezze I. 5, 1. 12, 1. *Adj. süss.*
süeȥe *stf. Süsse* 66, 1.
sûfte *stf. Seufzer* 65, 4. 98, 6.
sûften 48, 2. 65, 1. 76, 4. sufften 18, 4. *swv. seufzen.*
suhtich *Adj. suchtig, krank* 27, 2.
sumelîch *adj. Pron. irgend einer* (quidam) 74. 10.
sun *stm. Sohn* 1, 9 *u. o.*
sund *stf. Sühne* 21, 2.
sunde *stf. Sünde* 16, 4. 38, 7. 40, 6. 43, 3. 44, 5 *u. o. swf.* 58, 3.
sunden *swv. sünden* 18, 4. 22, 3. 55, 3.
sunder *Conj. sondern* (at, sed) 8, 2. 32, 4. 34, 2. 38, 7. 55, 3. 62, 5. 72, 8. 74, 3. 106, 4. 107, 4.
sunne *swf. Sonne* 3, 2 *u. o.*
Superlativbildungen s. allerheiligist, demûtist, hoehest, innerist, iungest, oberest, wirsest.
sûȥliche *Adv. süss* (dulciter) 3, 1.
süzzikhait *stf. Süssigkeit* VI. 3, 5. VII. 5, 10.
svaere *stf. Schwere* 20, 4. swer I. 8, 4.
svâr 11, 6. svaerr 11, 3. *Adj. schwer.*
svarz 9, 2. 21, 1. 81, 6. swarz 102, 8. *Adj. schwarz.*
svërt 2, 6. 89, 4. swërt 41, 5. 60, 2. 76, 2. 106, 4. *stn. Schwert.*

swar *Adv. wohin immer* 112, 3.
swarz *s.* svarz.
swaȥ *Pron. was immer* 24, 3. 26, 3. 28. 2. 95, 1. swaȥ sô 42, 3.
swëlh *Pron. welcher immer* 27, 3. 110, 3. swelich I. 10, 3.
swenne *Conj. wann immer* (cum) 30, 5. 64, 3.
swêr *s.* svaere.
swërt *s.* svërt.
swie *Adv. wie immer,* swie doch (licet) 53, 7. I. 2, 3.

T.

tac 1, 1. 4. 2, 2. 9, 1. 16, 1. 28, 1. 30, 5 *u. o.* tach 2, 1. 5, 4. 9, 2. 11, 1. 13, 1. 7. 15, 1. 22, 3. 30, 1. 82, 2. 95, 3. 4. dag 95, 2. *stm. Tag. Pl.* täg VI. 2, 23. *Adv.* tages 100, 6.
taeilen *s.* teilen.
tagelîch 8, 1. 86, 6. 87, 3. taglîch 12, 3. taeglîch 5, 1. *Adj. u. Adv. täglich, den Tag hindurch oder alle Tage geschehend.*
tages ende stn. *Abenddämmerung* (crepusculum) 13, 7.
tageweide *stf. Tagweite, Tagreise* 105, 3. 107, 2.
tagstërn *stm. Tagstern* (lucifer) 2, 3.
taugenhait *stf. Geheimniss, Verborgenheit* V. 3, 26.
taugenleich I. 12, 2. *was* tougen.
teil *stn. Theil* 44, 4. 76, 4. 81, 6. 95, 7. *stm.* IV. 6, 19. ein teil, ein teil (partim, partim) 23, 1.
teilen 2, 2. 14, 1. 81, 4. taeilen 98, 2. *swv. theilen.*
tempern *swv. mässigen* (temperare) 5, 2. 7, 1. 14, 2.
th *s.* bethwingen, bethwungenlîcher.
tief *Adj. tief* 2, 2. 30, 5.
tiefe *stf. Tiefe* 30, 4. 67, 3. 5. 99, 3.
tier *stn. Thier* 26, 1. 107, 3.
tievel 15, 2. 24, 3. 61, 3. 68, 4. 82, 4. 92, 2. 100, 4. tiuvel 56, 3. tieuel I. 13, 4. *stm. Teufel.*
tiligen *swv. tilgen* 90, 4.
tisc *stm. Tisch* 85, 2.
tiure 39, 1. tûr 78, 2. *Adj. theuer, kostbar.*
tiuvel *s.* tievel.
toben *swv. toben* 41, 5. 85, 3.
tobheit 2, 4. tobeheit 106, 3. *stf. Tobsucht, Raserei.*
toenen *swv. tönen* (tonare) 25, 1.
tohter *anom. fem. Tochter* 87, 2.
ton *stm. Ton* 42, 6.
tor *stn. Thor, Pforte, Fenster* 46, 1. 83, 7. 8. *Pl.* tor 101, 3.
torwertel *stm. Thorwart* (janitor) 76, 2.
tôt *Adj. (Partic.) todt* 64, 2. 66, 2.
tôt, tôd *stm. Tod* 1, 1. 8, 2. 17, 4. 31, 2. 35, 7. 64, 3. 65, 5. 98, 3. 113, 3. *Gen.* toedes 90, 4.
tôten *swv. tödten* 88, 3.
tôtlîch *Adj. sterblich* 25, 1. 40, 1. 43, 1. 90, 1.
touf *stf. Taufe* 44, 4.
toufaer stm. Täufer 97, 3.

tougen *stf. Geheimniss* 37, 3. 54, 3. 68, 5. 74, 4.
tougen *adj. Adv. heimlich, verborgen* 18, 4. 110, 1. 113, 3.
tracheit 23, 3. 24, 4. 57, 2. trachheit 1, 2. *stf. Trägheit.*
traege *Adj. träge* 15, 2. 16, 2. 30, 6. 33, 2.
tragen 23, 3. 35, 3. 37, 3. 56, 2. 72, 2. 83, 1. 88, 1. 93, 3. 113, 1. dragen 35, 3. *Praet.* trûch 86, 3. *stv. tragen.*
tranc 46, 3. 102, 3. tranch 85, 3. *stm. Trank.*
traum 33, 1. troum 10, 2. *stm. Traum.*
traumen *swv. träumen* 30, 7.
treit = traget, treget 37, 3.
trëten *stv. treten* 79, 2. 106, 3.
trîben *stv. treiben* 92, 3.
trinchen *stv. trinken (auch Subst.)* 13, 6. 53, 3. 74, 6. 80, 4. 102, 3.
trînisse *s.* drînisse.
triure *stf. Trauer* (moeror) 102, 5.
triuwe, triwe *stf. Treue* 14, 4. 77, 8.
trîvaltîc *Adj. dreifaltig* 27, 1. 45, 5. 50, 5. 52, 7. 99, 7. 100, 7. 101, 6. 103, 6. 110, 5.
trîvalticheit *s.* drîvalticheit.
troestaer 66, 6. 71, 2. 72, 9. 73, 1. 101, 9. troestaere 31, 7. 109, 5. trôstaere 49, 6. troester 39, 3. *stm. Tröster.*
trôst *stm. Trost* 44, 8. 98, 5.
trôstsam *eigentlich ein Adj., dann swm. der hl. Geist* (paracletus) 1, 9. 2, 9. 92, 4.
troum *s.* traum.
trueb *Adj. trübe* 19, 1.
trugenusse *stf. Trügniss* (phantasma) 28, 2.
trugheit 10, 2. trugeheit 24, 3. *stf. Trugbild* (phantasma, fraus).
trunchenheit *stf. Trunkenheit* 13, 6.
trunken *Part. trunken* (ebrius) 85, 2.
trûric *Adj. traurig* 65, 5.
tûch *stn. Tuch* (pannus) 35, 5. 44, 3.
tugend, tugent *stf. Tugend* 31, 7. 34, 3. 6. 39, 2. 42, 3 *u. o.*
tult *stf. Fest, Feier* 51, 1. 64, 5. 66, 1. 68, 1. 77, 7. 81, 8. 110, 1. 113, 1.
tultlîch *Adj. feierlich* 40, 1. 72, 2.
tûn *V. anom. thun* 21, 3 *u. o. säugen* (lactare) 83, 6. 86, 3.
tunchel *Adj. tunkel* 21, 3. 22, 2. 33, 1.
tunchel *stf. Dunkelheit* 19, 2.
tunchelheit *stf. Dunkelheit* 21, 4. 25, 3. 30, 5.
tungen *swv. düngen, wässern* II. 4, 1.
tûr *s.* tiure.
tûsend *Zahlw. tausend* 90, 1.
twahen *s.* dwahen.
twingen *s.* dwingen.

U.

ubel *Adj. übel* 9, 4. 17, 4. 32, 4. 38, 8. 53, 8. 82, 3. 96, 2.
ûben 40, 4. 59, 5. 62, 1. 95, 4. 98, 4. 102, 2. uben 66, 1. 80, 7. 81, 1. 8. 95, 8. *swv. üben, ehren, feiern* (celebrare).
ûber *stm. Ueber, Pfleger* (cultor) 74, 9.

uber *Praep. über* (per) 30, 8. 36, 2. 46, 1. 47, 6. 48, 3. (super) 69, 1.

ûbergân, -gên *stv. übergehen, feiern* (colere) 50, 2.

ubermût *stm. Uebermuth* 5, 3.

ubertrunchen *Part. übertrunken* 72, 7.

ubervart *stf. Ueberfahrt* 63, 1.

uberwinden *stv. überwinden* 1, 1. 35, 8. 61, 3. 64, 4. 70, 2. 4 *u. o.*

ûfe *Praep. auf* (super) 40, 3. ûf *Adv.* (sursum) 67, 5.

ûferheben *stv. auferheben, in die Höhe heben* 40, 7. 67, 3. 4. 77, 5. 6.

ûferrinnen *stv. aufgehen* 25, 3.

ûfgurten *swv. aufgürten* (accingere) 27, 2.

ûfhaben *V. anom. aufheben* (sustentare) 48, 2.

ûfheben 54, 2. ûfhefen 18, 3. *stv. aufheben.*

ûfnëmen *stv. aufnehmen* (tollere) 41, 1.

ûfrihten *swv. aufrichten* 35, 7.

ûfrunst *stm. Aufgang* (exortus) 30, 3. 37, 1.

ûfstân, ûfstên *stv. aufstehen* (surgere, resurgere) 1, 1. 2. 2, 5. 3, 1 *u. o.* sich ûfstên (surgere) 22, 1.

ûfstîgen *stv. aufsteigen* 61, 2. 68, 1. 3. 77, 4. 90, 1. 111, 2. *Mit dem Hilfsverb. haben* 72, 1.

ûftûn *V. anom. aufthun, bezahlen* 2, 8. 42, 2, 76, 3. 104, 3.

ûfvaren *stv. auffahren* 68, 2.

ûfvûren *swv. aufführen* (subvehere) 23, 2.

umb, umbe *Praep. mit dat. u. acc. um, für* (ob, pro) 32, 3. 4. 33, 3. 4. 36, 6. 38, 7. 39, 2. 47, 4. 5. 49, 5. 50, 4. 52, 4. 99, 6. 101, 3.

umbechêren *swv. umkehren* (vertere) 81, 6.

umbegurten *swv. umgürten* 33, 4.

umberinc 24, 5. 44, 4. 53, 2. 73, 1. umberinch 36, 4. 53, 1. *stm. Umring.*

umbesnîden *stv. umschneiden* (circumcidere) 64, 3.

umbestictaer *Part. v.* umbestechen, *umsteckt* 39, 1.

umbevart 79, 1. umbvart 89, 6. *stf. Umfahrt.*

umbgëben *stv. umgeben* 90, 1.

umbvengel *stm.? stn.? Umfang.* III. 5, 7.

unb *für* umb 80, 4. 82, 2. 93, 4.

unbederbe *Adj. unbieder* (improbus) 66, 3.

unbërhaft *Adj. unfruchtbar* 106, 2.

unbeweget, *Part. v.* bewegen, *unbewegt* 107, 4.

unbewollen, *Part. v.* bewëllen, *unbefleckt* 45, 2.

unbilde 38, 8. 74, 8. unpilde 41, 7. *stn. Unbild, Unbill.*

unchund *Adj. unkundig* (ignotus) 81, 3.

unde *stf.* (*lat.* unda) *Wasser, Flut* 14, 2.

under *Praep. unter* (sub) 35, 5. 6. (inter) 47, 4.

underdige, underdig *stf. Vermittelung, Verwendung für jemanden* 39, 2. 97, 5. 113, 4.

underdruchen *swv. unterdrücken* 53, 4.

undergân, undergên *stv. untergehen* 57, 1. 62, 3.

undermischen *swv. untermischen* (interserere) 26, 3.

undern *swv. unterwerfen* 79, 2.

underpint *stn. Rückhalt, Unterbindung* VII, 5, 15.

unterschiden *stv.? swv.? unterscheiden* (interpolare) 34, 7.

underscidung *stf. Unterscheidung, Trennung* 20, 3.

undertrëten *stv. untertreten* (subire) 77, 5.

undertûn *V. anom. unterthun* (subdere) 26, 2. 31, 4. 56, 3. 104, 4.

underziehen *stv. unterziehen, entziehen* (subtrahere) 41, 4.

unerahticlîch *Adj. unachtbar* (inaestimabilis) 87, 4.

ungeboren, *Part. v.* gebërn, *ungeboren* 96, 7.

ungehuge *Adj. uneingedenk* 77, 4. *Vgl.* gehuge.

ungeleidiget, *Part. v.* leidigen, *unbeleidigt* (impune) 41, 7.

ungelîch *Adj. ungleich* 77, 3.

ungelôbic *Adj. ungläubig* 72, 7.

ungemeilt, *Part. v.* meilen, *unbefleckt* 36, 3.

ungerûret, *Part. v.* rûren, *ungerührt* 37, 4.

ungescheidenlîch *Adj. unscheidbar* (inseparabilis) 47, 5.

ungestûmlîchen *Adv. ungestüm* (in praeceps) 22, 1.

ungetriw *Adj. ungetreu* 31, 6. 96, 6.

ungût *Adj. ungut* 21, 3. 13, 1. 65, 5.

unhôhe *Adv. unhoch:* unhôhe heben (flocci pendere) 50, 3.

unpilde *s.* unbilde.

unreinechait *stf. Unreinigkeit* (immunditia) 26, 3.

unreinen *swv. verunreinigen* 22, 3.

unsaegelîch *Adj.* 40, 5. -en *Adv.* 36, 1. *unsäglich.*

unsënnic 107, 3. unsinnic 72, 7. 81, 3. *Adj. unsinnig.*

unser *Pron. pers. unser* 1, 3. 6 *u. o.* in vnserre hilfe (in nostro favore) 95, 4.

unsûber *Adj. unsauber* 1, 6. 24, 4. 79, 2.

unsûber *stf. Unsauberheit* 20, 4. 33, 2.

unsûberheit *stf. Unsauberheit* 24, 4. 74, 12.

unsûbern *swv. unsauber machen* (sordidare) 1, 5.

untriwe *stf. Untreue* 13, 5. 14, 3.

unuberwunden *Part. v.* uberwinden, *unüberwunden* 66, 2. 105, 4.

unvrô *Adj. unfroh* 83, 7.

unwëglich *Adj. unbeweglich* 8, 1. 17, 1.

unwiȥȥic, unwiȥȥich *Adj. unwissig, unwissend* 66, 6. 75, 1.

unz, unze *Praep. bis* 34, 5. 37, 1. 76, 4. unze ze 82, 1.

unzallich *Adj. unzählig* 47, 2.

upic 47, 2. uppic 14, 4. *Adj. üppig, eitel.*

upicheit *stf. Ueppigkeit, Eitelkeit* 5, 2.

urchunde *stf. Urkunde* (testimonium) 72, 8.

urchunden *swv.* *beurkunden* (testari) 36, 4. 44, 6.
urdruzze *stm.* *Ueberdruss* 2, 1.
urgihtaer *stm.* *Bekenner* (assertor) 85, 1.
urheben *stv.* *aufheben* (levare) 38, 5.
urliuge *stn.* *Geschick* (bellum) 105, 2.
urlosaere *s.* erloeser.
ursprinc *stm.* *Ursprung, Quell* 42, 1. 50, 3. 71, 2. 76, 5.
urstende *stf.* *Auferstehung* (anastasis) 64, 2.
urteil *stn.* *Urtheil* 47, 5. 80, 5. *stf.* VI. 5, 6.
ûz *Praep.* *aus* 23, 1 *u. o.*
ûzfliezen *stv.* *ausfliessen* 28, 3.
ûzgân, ûzgên *stv.* *ausgehen* 23, 2. 31, 3. 32, 1.
ûzganc *stm.* *Ausgang* 34, 5.
ûzgiezen 41, 5. ûzgiezzen 109, 3. *stv.* *ausgiessen.*
ûzlouf *stm.* *Auslauf* 34, 5.
ûznëmen *stv.* *ausnehmen* (eruere) 17, 1.
ûzschînen *stv.* *ausscheinen* (emicare) 42, 4.
ûztûn *V. anom.* *austhun* (exuere) 30, 7.
uzzen *Adv.* *aussen* (extra) 55, 4.

V.

vaener *stm.* *Fahnenträger* (signifer) 47, 2.
vaeterlîch *s.* vaterlich.
vâhen *stv.* *fangen* 63, 5. 68, 3. 70, 3.
vaige Adj. verhängnissvoll, feindlich, dem Tode bestimmt V. 3, 2. VI. 5, 7.
val, *Gen.* valles, *stm.* *Fall* 14, 3. 23, 3.
vallen *stv.* *fallen* 23, 4. 25, 3. 28, 2, 62, 4. 79, 2. 80, 6.
valsch 72, 8. falsc 14, 4. *Adj.* *falsch.*
vanchnusse *stf.* *Gefängniss* 66, 3.
vane *swm.* *Fahne* 34, 3. 38, 3. 60, 1.
varen *stv.* *fahren* (viare, pergere, ire, recedere) 2, 2. 10, 2. 65, 7. 8. 81, 2. 95, 5. 112, 3.
vart *stf.* *Fahrt* 52, 6. 74, 11. 85, 1.
varwe *stf.* *Farbe* 19, 2. 21, 1. 90, 2.
vasnacht *stf.* *Fassnacht* IV. 3, 21.
vaste *swf.* 53, 1. 9. 54, 1. 55, 1, 4. 59, 1. 2. *Faste.*
vasten *swv.* *fasten* 55, 4.
vater *stm.* *Vater* 1, 9 *u. o.* *Gen.* vaters 3, 3. 4, 2. 30, 8 *u. o.* *Gen.* vater 36, 1. 2. 4. 42, 1. 44, 6. 50, 2. 61, 4. 62, 2. 69, 1. 70, 3. 71, 3. 72, 1. 4. 13. 102, 1.
vaterlant *stn.* *Vaterland* 49, 4.
vaterlich 13, 1. 15, 1. 62, 6. 105, 5. vaeterlîch 1, 5. 62, 6. *Adj.* *väterlich.*
vaz *stn.* *Gefäss* 44, 7. 77, 3.
vêhen, *Part.* gevecht, *swv.* *bedrängen* I. 2, 3.
velîch 34, 6 *lies* gelîch.
verbërgen *stv.* *verbergen* 2, 6. 32, 2.
verbrennen *swv.* *verbrennen* 17, 3.
verbringen *V. anom.* *vorbringen* (proferre) 17, 2.

vervellen *swv.* *fällen* (obruere) 68, 4.
verwaeisen *swv.* *verwaisen* (orbare) 102, 5.
verwandeln *swv.* *verwandeln* 43, 4.
verwen *swv.* *färben* 20, 1.
verwërfen *stv.* *verwerfen* 83, 3.
verwerticheit *stf.* *Verderbniss* (corruptio) 112, 4.
verzîhen *stv.* *versagen* (negare) 85, 3.
verzucchen *swv.* *verzucken* (surripere) 11, 3.
vestenen 34, 6. 52, 2. vestinen 71, 4. festen 14, 2. *swv.* *befestigen.*
viand 48, 1. viend 30, 7. 31, 6. 35, 1. 53, 8. 64, 4. 82, 3. 92, 3. vient 10, 3. 11, 3. 43, 2. *stm.* *Feind.* — *Acc.* viende (hostem) 91, 3. *Pl.* viend (hostes) 95, 5.
vient *Adj.* *feind* 39, 2.
vierd, *Ordinalzahlw.*, *vierte* 20, 2.
vîerlîch *Adj.* *feierlich* (feriatus) 64, 5. (celeber) 68, 1.
vîern *swv.* *feiern* (celebrare) 102, 9.
vierstund *Adv.* *viermal* 53, 1.
vierzectagelîch *Adj.* *vierzigtägig* (quadragenarius) 59, 1.
vil, *Adj.* *viel, steht oft vor Adj., um den latein. Superlativ auszudrücken*; *s.* 14, 3. 20, 1. 3. 37, 8. 43, 5. 53, 1. 59, 4. 62, 4. 63, 3. 65, 2. 6. 11. 66, 5. 68, 3. 73, 5. 78, 2. 79, 4. 87, 3. 92, 3. 93, 2. 98, 4. 101, 2.
vinden *stv.* *finden* 14, 4. 41, 6.
vinger *stm.* *Finger, Anzeiger* (digitus, index) 71, 3. 74, 7.
vingerlein *stn.* *Fingerring* IV. 1, 4.
vinster *Adj.* *finster* 99, 3.
vinster *stf.* *Finsterniss* 2, 3 *u. o.*
vinsterheit *stf.* *Finsterniss* 22, 1.
virzeczallîch *Adj.* *vierzigzählig* (quadragenarius) 55, 1.
viur, vivr 27, 2. 71, 2. 72, 4. 81, 5. 89, 1. 94, 2. 102, 10. fivwer 1, 6 *u. o.* fivr 6, 2. 14, 2. *stn.* *Feuer.*
viurîn, vivrîn *Adj.* *feuerig* 20, 1. 2. 29, 1. 54, 2. 68, 5.
vlêge *stf.* *Flehen, Bitte* 16, 3.
vlêgelîch *Adj.* 28, 3. 29, 2. 31, 1. 40, 6. 44, 7. 53, 5. 62, 1 *u. o.* flegîich III. 3, 6. vlêglîche 86, 5. vlegelîchen 96, 3. *Adv.* *flehentlich.*
vlêgelîchaer *Gen. pl. v.* vlêgelîch.
vlêgen *swv.* *flehen* 50, 4. 89, 7.
vlêgic 12, 4. 80, 8. 81, 5. 8. flêgic 5, 1. *Adj.* *flehend.*
vleisc 1, 8. 34, 2. vleisk 34, 6. 37, 2. vleisch 37, 2. 57, 3. fleisk 5, 3. fleisc 11, 3. *stn.* *Fleisch.*
vleischhacher *stm.* *Fleischhacker, Mörder* 41, 1.
vleisclîch *Adj.* *fleischlich* 62, 3.
vliehen 49, 3. vlihen 74, 5. vliuhen 102, 6. fliehen 94, 3. *stv.* *fliehen.*
vliezen 106, 5. fliezen 86, 4. *stv.* *fliessen.*
vlîzen *stv.* *befleissen* 40, 2. 76, 4. 106, 1.
vluz 41, 7. *Pl.* vluzze 14, 1. *stm.* *Fluss.*
vogel *stm.* *Vogel* 16, 1. 37, 6. *Gen.* vogeles 94, 4.

vol *Adj.* *voll* 46, 1. 95, 2. 101, 6. vollew I. 12, 2.
vol chomen *stv.* *vollkommen* (pervenire) 109, 2.
vol gëlten *stv.* *voll gelten* (persolvere) 96, 6.
vol leiten *stv.* *voll leiten* (perducere) 108, 1.
vol stân, stên *stv.* *voll stehen* (perstare) 53, 3.
volc 38, 5. 98, 4. 102, 3. 110, 1. volch 88, 4. 93, 4. *stn.* *Volk.*
volgen *swv.* *folgen* 38, 4. 48, 2. 106, 2.
vollechlich *Adj.* *völlig*, *Comp.* volleclicher (plenius) 76, 4. 112, 4.
von *Praep.* *von* 1, 3. 6 *u. o.*
vonem = von dëm 34, 5.
vor *Praep.* *vor* (coram) 47, 5. (ante) 41, 1. 51, 4.
vorder *Comp.* *zu* vor *vorder*: vorderen tages (pridie) 40, 3. *Superl.* vorderste 100, 2.
vorgengel *stm.* *Vorgänger* VIII. 2, 29. *Vgl.* nâhchomel.
vorhte *swf.* *Furcht* 30, 7. 102, 5.
vorleiten *swv.* *vorleiten*, *vorangehen* 43, 2.
vorsagelîch *Adj.* *vorhersagend* (praesagus) 74, 7.
vorsagen *swv.* *vorhersagen* 35, 2. 37, 5. 51, 3. 65, 6.
vorschen *swv.* *forschen* 32, 3.
vorsëhen *stv.* *vorsehen.*
vorseit = vorsaget.
vorsihtic *Adj.* *vorsichtig* 63, 1.
vortragen *stv.* *vortragen* 53, 2. 77, 1.
vorwëge *Adj.* *vorweggehend* (praevius) 97, 3.
vorwîse *Adj.* *vorweisend* (praevius) 44, 2.
vorwizzeg *Adj.* *vorwissend* (praescius) 98, 1.
vransmûten *swv.* *fördern* (secundare) 99, 2.
vreise *stf.* *Gefahr* 88, 1. 4. frais V. 4, 6.
vrevde 26, 4. 46, 3. 47, 2. 51, 1. 54, 4 *u. o.* vrovd 88, 5. vrovde 78, 3. 80, 1. 84, 3. 88, 1. 90, 3. 95, 7. *stf.* *Freude.*
vreven, vrevn 36, 4. 37, 7. 38, 5. 45, 3. 52, 6. 65, 1. vrewen 28, 1. vroven 82, 3. 86, 1. froven 17, 4. *swv.* *freuen*
vrëzzen *stv.* *fressen* 81, 3.
vri 37, 2. 49, 4. 56, 3. 66, 3 *u. o.* *Adj.* *frei.*
vride 26, 4. 52, 2. 71, 5 *u. o.* fride 7, 2. 86, 6. 87, 4. 91, 2. 94, 1. 7. *stm.* *Friede.*
vriden *swv.* *befrieden* (pacare) 87, 4.
vristmal *stn.* *Fristmal*, *Raum* (spatium) 74, 8.
vriundinne *stf.* *Freundin* 113, 3.
vriunt *stm.* *Freund* 54, 3.
vrô 67, 2. 68, 2. 102, 10. 105, 1. 107, 1. 110, 1. frô 13, 6. 7. 78, 2. *Adj.* *froh.*
vrôlîch *Adj.* *fröhlich* 101, 6. 111, 2.
vrovde *s.* vrevde.
vroven *s.* vreven.
vrowe *swf.* *Frau* 52, 2. 83, 6. *Herrin* 87, 1. 90, 4. I. 5 *f.* vrawe.
vrû *Adv.* *früh* (mane) 29, 2.
vrumen *swv.* *frommen*, *nützen* 41, 7.
vucher *s.* wucher.
vuge 101, 5. fûge 1, 6 stf. Fuge, Zusammenfügung.

vůgen 74, 5. 77, 2. 101, 2. 4. 105, 6. fůgen 9, 2. *swv. fügen.*
vůhten *swv. feuchten* 79, 3.
vullen *swv. füllen* 17, 4.
vurbringen *V. anom. vorbringen* 13, 1. 8. 35, 4. 8. 40, 2. 52, 3 *u. o.*
vůren *swv. führen* 14, 4. 37, 6. 56, 2. 75, 3. 76, 4. 101, 8. *weiden* (pascere) 37, 6.
vurgân, vurgên *stv. vorgehen* 13, 8. 32, 1. 34, 4, 46, 2. 60, 1. 77, 8.
vurhten *swv. fürchten* 38, 6. 43, 1. 113, 3.
vurleiten 26, 1. vurleitten 9, 1. *swv. vorleiten* (producere, proferre).
vurnëmen *stv. vornehmen, vorziehen* 38, 3. 4.
vurste *swm. Fürst* 37, 1. 41, 3. 48, 2. 63, 1. 89, 4. 90, 3. 92, 2. 105, 2. 4.
vurstlîch *Adj, fürstlich* (principalis) 29, 1.
vurvaren *stv. vorfahren, auftauchen* (mergere) 87, 2.
vûȥ *stm. Fuss* 65, 2. 7. 79, 3.
vûȥspor *stn. Fussspur* 77, 4.
vûȥstaph *stm. Fussstapfe* 74, 12.

W.

w *für* b *s.* XI. 1, 1. XII. 5, 15.
wachen *swv. wachen* 3, 1. 11, 4. 16, 2 *u. o.*
wadelen *swv. unstät sein* 20, 2. 53, 4. 102, 8.
waen, waejen *swv. wehen* 34, 7.
waenen *swv. wähnen* 77, 8.
waenic *s.* wênic.
waerliche, waerlichen *Adv. wahrlich* 63, 5. 95, 8.
wâfen *swv. waffnen* 89, 4. 107, 3.
wâc *stm. Wog* (gurges) 23, 1. 43, 3.
wâge *stf. Wage* 60, 5. 81, 3.
wagen *stm. Wagen,* wagene (curru) 54, 2.
wahsen *stv. wachsen* 91, 2.
wallen *swv. wallen* (fervere) 14, 5.
wambe *stf. Wambe, Bauch, ohne allen verächtlichen Nebensinn* 34, 3. 37, 5. 75, 1. 83, 5.
wan 106, 5. wand 24, 2. 38, 3. 75, 5. 93, 2. 106, 1. 2. wann III. 2, 4. *Conj. denn* (nam, namque, enim). wand daȥ (quia) 65, 4.
wand *stf. Wand* 101, 5.
wandelen *swv. wandern, ändern* 52, 2.
wann *s.* wan.
wâr *Adj. wahr* 7, 2 *u. o.*
wârhaft *Adj. wahrhaft* 7, 1.
wârheit *stf. Wahrheit* 85, 1.
wârlîch *Adv. wahrlich* (namque) 82, 2.
warter *stm. Warter, Späher* 22, 4.
wascen 1, 7. waschen 17, 3. 60, 2. 78, 1. *stv. waschen.*
wât *stf. Kleidung* V. 2, 5.
wâten *swv. kleiden* (vestire) 30, 1.
waȥȥer *stn. Wasser* 14, 1 *u. o.* waȥȥere (flumine) 49, 5.
wecchere *stm. Wecker* 16, 1.
wëch 2, 3. 34, 4. 38, 2. 94, 1. wëg 2, 2 *u. o. stm. Weg.*
wechen 2, 2. 94, 4. wekchen 2, 5. *swv. wecken.*

wĕder — noch *Conj*. VII. 1, 3. (wĕder) — noch V. 3, 13. VII. 3, 12. 5, 24.
wĕgung *stf. Bewegung* 17, 3.
wĕhsel *stm. Wechsel* 32, 3.
wĕhselen *swv. wechseln* 92, 1.
weib *s.* wîb.
weide *stf. Weide* 17, 2.
weinen *swv. weinen* 7, 2 *u. o.*
wĕlch *Pron. interr. welch* 106, 5.
wêlist *stf. Arglist* (fraus) 41, 4.
wêlistic *Adj. hartnäckig* (pervicax) 102, 6.
wellen *V. anom. wollen* 49, 2. 61. 2. 77, 5. 94, 6.
wer *Pron. interr. wer* (quis) 77, 8.
wĕrch *stn. Werk* 1, 5. 8 *u. o.*
wĕrd, wĕrt *Adj. werth* 60, 4. 63, 5. 66, 4.
wĕrden *stv. werden* 12, 4. 36, 3 *u. o. Praet.* er wurt 81, 5. wart 81, 6. du wurdest, sie warden XI. 4, 6. 9, 6. — daȥ wort ist vleisk worden 34, 2. ist bringer worden (lator factus est) 54, 2. wage worden ist (statera facta est) 60, 5. des himel tor bist worden 83, 7. — geworden ist mennisk 35, 6. *Vgl. Grimm* IV, 15.
wĕreld 36, 4. 110, 5. wĕrld, wĕrlt 5, 4. 19, 1. wĕrelt 68, 6. 95, 10. 101, 9. wĕrlte 1, 1. 9. 3, 3. 46, 1. 76, 2 *u. o.* wĕrldi 32, 1. *stf. Welt.*
wĕren *swv. währen, dauern* (vigere) 102, 11.
wĕrfen *stv. werfen* 67, 5.
wĕrld, wĕrlt *s.* wĕreld.
wĕrltlich *Adj. weltlich* 51, 2.
wern *swv. wehren, verbieten* 16, 3.
wĕrst *du wirst* 12, 4. *s.* wĕrden.
wĕrven *stv. werben* (poscere) 47, 5. (mereri) 58, 2.
wĕseheit *stf. Wesenheit* 34, 4.
wîb 65, 6. weib I. 9, 1. *stn. Weib.*
wideraveren *swv. wiederholen* (revolvere) 95, 10.
widerbrĕchen *stv. widerbrechen* 5, 2.
widerbringen *V. anom. wiederbringen* 5, 4. 64, 5. 73, 1. 89, 6. 110, 3.
widerchêren *swv. wiederkehren* (reverti) 55, 2.
widerchomen *s.* widerchumen.
widerchoufen *swv. wiederkaufen* (redimere) 70, 3.
widerchumen 2, 6. 19, 2. 58, 3. 63, 6. 68, 3. widerchomen 49, 1. 64, 4. 67, 3. 102, 2 *stv. wiederkommen.*
widerganc *stm. Wiedergang, Wiederkehr* 34, 5.
widergĕben *stv. wiedergeben* (reddere) 1, 3. 30, 2. 32, 3. 59, 2. 63, 5. 64, 2. 3. 66, 3. 83, 7. 89, 6. 104, 4. 112, 2.
widergieȥen *stv. wiedergiessen* (refundere) 2, 6.
widerleiten *swv. wiederleiten* (reducere) 56, 2. 70, 3.
widerlouf *stm. Wiederlauf, Rücklauf* 20, 2. 34, 5.
widerloufen *stv. widerlaufen* (occurrere) 72, 8.
widermachen *swv. wiedermachen* (reformare) 74, 3.
widerschĕllen *stv. wiederschallen* 101, 1. 104, 1.
widerschepfen *swv. wiederschaffen* (reformare) 98, 2.

widerscinen *stv.* *wiederscheinen* (refulgere) 2, 8.
widerstân, widerstên *stv.* *widerstehen* (derogare) 98, 3.
widerstôzen *stv.* *wider-*, *abstossen* (retundere) 13, 4.
widervaren *stv.* *wiederfahren*, *widerfahren*, *begegnen* 2, 6. 72, 1.
wie *Adv.* *wie* (quam) 38, 1. 84, 1.
wiege *swf.* *Wiege* 44, 2.
wîhen *swv.* *weihen* 102, 3. 11. 103, 3.
wilcheit *stf.* *Beschaffenheit* (qualitas) 32, 4.
wîle *stf.* *Weile*, *Stunde* (hora, mora, momentum) 1, 4. 18, 2. 27, 3. 56, 2. 57, 1. 58, 1. 89, 5. 98, 3.
wîle 45, 1. wîlen 32, 1. 42, 4. wîlent 36, 3. *Adv.* *weiland*, *ehedem*.
wille *swm.* *Wille* 105, 5. gûter wille (devotio) 77, 6.
willic 39, 2. 45, 4. 47, 5. 68, 4. 76, 5. 79, 1. 95, 2. willig 105, 4. *Adj.* *willig*.
willichlîchen (devote) *Adv.* *zu willic* 48, 1.
wîn *stm.* *Wein* 43, 4.
winch *stm.* *Wink* 31, 4.
winchel *stm.* *Winkel* 101, 5.
wind *stm.* *Wind* 102, 8.
windesbrût *stf.* *Windsbraut*, *Wirbelwind* 41, 1. 102, 8.
wirdic 100, 1. wirdich 95, 7. *Adj.* *würdig*.
wirdichlîchen *Adv.* *würdiglich* 59, 5.
wirdikhait stf. *Würdigkeit* IV. 1, 2.
wirs, *sup.* wirsest, *Adj.* *schlimm* 27, 2. 53, 4.
wirserunge *stf.* *Aergerniss* (scandalum) 98, 5.
wirtschaft *stf.* *Wirthschaft* (epula) 111, 2.
wis *Imperat.* = *sei* 59, 3. 60, 6. 62, 1. 79, 5. 88, 1. 90, 4. 5. 98, 4. 111, 3.
wisaer *stm.* *Weiser* (index) 75, 1.
wiscen *swv.* *wischen* 79, 3.
wise *swf.* *Weise* (tenor) 81, 5.
wisheit *stf.* *Weisheit* 75, 5.
wissage, wissag *swm.* *Weissager* 1, 2. 18, 3. 35, 2. 42, 4. 53, 2. 60, 3. 74, 7. 95, 7.
wissagelîch *Adj.* *weissagend* 75, 4.
wissagen *swv.* *weissagen* 75, 3.
wissagunge *stf.* *Weissagung* 77, 4.
wît *Adj.* *weit* 74, 8. 89. 1. wîten *Adv.* (passim) 89, 1.
wîte *stf.* *Weite* (amplitudo) 66, 4.
witze *s.* wîze.
witzen, wizzen, wiʒʒen *V. anom.* *wissen* 1, 2. 13, 5. 7. 17, 4. 18, 3. 35, 2. 40, 4. 45, 1 *u. o.*
witzic *Adj.* *witzig* (prudens) 110, 2.
wîʒ *Adj.* *weiss* 63, 1. 102, 7.
wîʒe 47, 2. 55, 3. 65, 2. 5. 68, 5. 101, 2. 103, 4. 105, 3. 109, 3. 113, 3. witze 81, 2. 89, 5. *stf.* *Verweis*, *Strafe*.
wîʒen 102, 10. wîʒʒen 33, 4. *swv.* *strafen*.
wîʒenaer *stm.* *Strafer* 107, 3.
wîʒigaer 81, 3. wîʒʒigaer 82, 3. *stm.* *Strafer*.
wîʒegen *swv.* *strafen* 81, 5.
wol *Adv.* *wohl* (bene) 106, 4. 5.
wollust stf. Wollust 27, 2. 95, 2.

wonen *swv. wohnen, bleiben* 25, 4. 34, 3. 49, 3. 69, 2. 74, 4.
wonung *stf. Wohnung* (status) 95, 1.
wort *stn. Wort* 13, 8. 26, 2. 32, 1. 35, 3. 37, 4. 40, 5. 53, 3 *u. o.*
wûcher 17, 2. 34, 2. 35, 4. 74, 10. 78, 1. 94, 5. vucher 81, 3. *stm. Wucher, Zunahme, Frucht.*
wûcherhaft *Adj. wucherhaft* (fructuosus) 53, 9.
wunde, wunte *swf. Wunde* 17, 3. 24, 2. 62, 2. 65, 10. 112, 4.
wunden *swv. verwunden* 60, 2.
wunder *stn. Wunder* 51, 3. 72, 5. 74, 1. wunder nëmen (mirari) 34, 1.
wunderlich *Adj. wunderlich* (mirabilis) 89, 3.
wundern *swv. wundern* 72, 6. 83, 3.
wunscen 94, 6. wunschen 45, 3. *swv. wünschen.*
wurze *swf. Wurz, Wurzel* 35, 4.
wurzen *swv. Wurzeln treiben* (radicare) 25, 5.
wûste 74, 9. wûste 74, 5. *stf. Wüste.*
wûten *swv. wüthen* 38, 6. 107, 3.
wûtrich 41, 3. wûtrich 63, 6. 85, 2. 89, 5. *stm. Wütherich.*

Z.

zaeher *stm. Zähre* 33, 3. 59, 3. 79, 3.
zaeigen *s.* zeigen.
zal *stf. Zahl* 58, 1. 73, 4. 95, 7.
zamen *swv. zähmen* 113, 2.
zanken *swv. zerreissen* (laniare) 81, 6.
zant *stm. Zahn* 13, 4. 81, 6. 107, 3.
zaphûren *s.* zervûren.
zarlust *s.* zartlust.
zarnen = ze arnen 89, 3.
zartlust *stm. Zartlust, Schmeichelei* (blandimentum) 89, 5.
ze *Praep. zu* 44, 2. 47, 1. 59, 5. 68, 1. 2 *u. o.* zû, zu 34, 5. 55, 2. -ze *steht vor dem scheinbaren Inf., um das latein. Part. fut. pass. zu umschreiben:* zechrônen (laureandus) 81, 7. zarnen (promerendus) 89, 3. zescrîben (scribendus) 75, 4. zevurhten (venerandus) 38, 6. ze ûben (colendus) 59, 5. 102, 2. — *auch um das lat. Sup. zu umschreiben:* ze sagen (dictu) 89, 3. — *auch um das lat. Gerund. zu umschreiben:* ze beiëhen (ad confitendum) 18, 2. ze begên (ad gerendum) 18, 3. *Vgl.* Grimm IV, 60.
zebrëchen *stv. zerbrechen* 19, 2. 63, 5. 65, 2. 106, 3.
zëche *stf. Einrichtung* (vices) 7, 1.
zechnussen *swv. zerknirschen* 55, 4.
zedruchen *swv. zerdrücken* 92, 2.
zefueren *s.* zervûren.
zëhen *Zahlw. zehn* 53, 1. 74, 10. zëhener 44, 4. zëheniu 35, 6.
zëhenzigest *Zahlw. der hundertste* 74, 10.
zeichen *stn. Zeichen, Wunder* 20, 3. 51, 3. 72, 8. 88, 1. 94, 5.
zeigen 38, 5. 44, 2. 89, 6. 54, 1. 65, 10. zaeigen 34, 1. 52, 4. 65, 10. *swv.* zeigen.

zeiner = ze einer 74, 7.
zeiungest *Adv. zujüngst* (tandem) 32, 2.
zeleste *Adv. zuletzt* (tandem) 53, 8.
zellen *swv. zählen* (ducere) 53, 1.
zeloesen, zelôsen *s.* zerloesen.
zem = zuo dĕm 33, 4.
zĕmen *stv. ziemen* 85, 1.
zĕr = zuo dĕr 59, 2.
zergân, zergên *stv. zer-, vergehen* 30, 3. 73, 4.
zerganclîch *Adj. zer-, vergänglich* 32, 1. 47, 3. 53, 7. 109, 2.
zerîben *stv. zerreiben* 5, 3.
zerloesen 65, 4. 71, 5. 75, 4. 76, 3. 104, 3. zerlôsen 26, 4. 62, 2. 74, 1. zeloesen 30, 2. 52, 3. zelôsen 2, 7. 20, 4. 26, 4. 46, 3. 52, 5. 62, 2. 75, 4. *swv. zer-, auflösen.*
zerren *swv. zerreissen* (lacerare) 106, 3.
zerste = ze êrste *Adv. zuerst* 12, 2.
zervûren 102, 8. zevûren 14, 2. 16, 4. 61, 3. zefueren 14, 2. zaphûren 41, 7. *swv. zerführen.*
zesamchêren *swv. zusammenkehren* (conjurare) 38, 6.
zesamene gieȥen *stv. zusammengiessen* 19, 1.
zesamen loufen *stv. zusammenlaufen* 77, 8.
zeschütten *swv. zerschütten* 2, 8.
zestôren *swv. zerstören* 76, 4.
zĕswe, zĕsewe *Adj. recht* (dexter) 1, 3. 11, 4. 25, 2. 61, 4. 67, 5. 69, 1. 70, 3. 71, 3.
zetrĕten *stv. zertreten* 65, 2.
zevûren *s.* zervûren.
ziehen *stv. ziehen* 22, 1.
zier, ziere *stf. Zier, Zierde* 88, 2. 91, 1.
zierde *stf. Zierde* 45, 5. 65, 3.
zieren *swv. zieren* 60, 4. 74, 10. 76, 1. 90, 2. 95, 1. 101, 1.
zierlîch *Adj. zierlich* 20, 1. 30, 1. 60, 4. 72, 4. 112, 2.
zil *stn. Ziel* (stadium) 95, 9.
zimbern *swv. zimmern, bauen* 7, 1. 101, 1.
zît *stf.* 2, 1. 3, 1 *u. o. stn.* 1, 4. 24, 2. 31, 6. 32, 1 *u. o. Zeit.*
zorn *stm. Zorn* 53, 5. 85, 2.
zornich *Adj. zornig* 81, 3.
zû *s.* ze.
zubringen *V. anom. zubringen* (afferre) 63, 4.
zuchen *swv. zucken, wegziehen* 23, 2. 38, 3. 41, 3. 44, 8.
zuchumen 101, 7. zûchumen 32, 3. 104, 5. *stv. zukommen* (advenire).
zûchunft *stf. Zu-, Ankunft* 36, 5.
zûchunftic *Adj. zukünftig* 74, 7.
zûdenchen *V. anom. zudenken* (intendere) 19, 3.
zûdwingen *stv. zuzwingen* (adstringere) 26, 4.
zugel *stm. Zügel* 75, 4.
zun vns *zu uns* III. 1, 9.
zunden *swv. zünden* (accendere) 81, 5.
zunge *swf. Zunge* 5, 2. 6, 2. 12, 2. 22, 3.
zuscĕllen *stv. zu-, erschallen* (insonare) 5, 2.
zûslîfen *stv. zugleiten* (illabi) 28, 1.
zûstân, zûstên *stv. zustehen* (adsistere) 15, 1. 91, 5.

zůversiht, zuoversiht *stf. Zuversicht* 2, 6. 88, 1. 94, 1.
zůvůgen *swv. zufügen* (jungere, ad-, conjungere) 39, 2. 40, 4. (adponere) 108, 2.
zůwësen *V. anom. da sein* (adesse) 11, 6. 12, 1.
zwey *stm. Zweig* V. 1, 24.
zwêne *Zahlw. zwei* 76, 5. 99, 4.
zwìsbild 74, 10. 113, 2. zwìspild 34, 4. 76, 5. *Adj. doppelt* (duplicatus, geminae).
zwîvelen *swv. zweifeln* 48, 2. 74, 3.

Inhaltsverzeichniss.

a) Anfangszeilen der lateinischen Lieder.

b) Anfangszeilen der deutschen Lieder.

Verbesserungen.

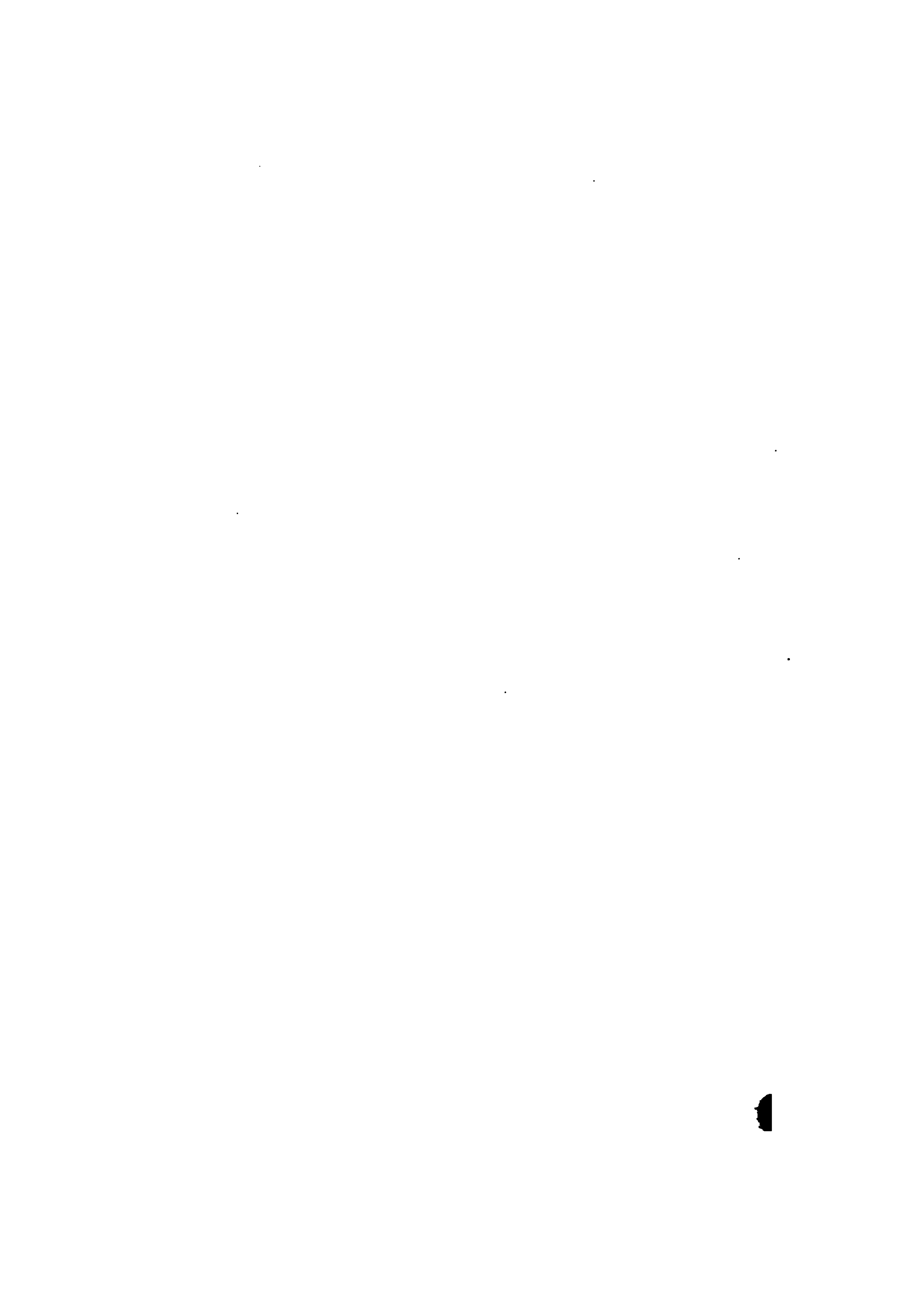
S. 35. *Str.* 8, 4 *l.* vber.
„ 36. „ 7, 3 „ aehtaere.
„ 37. „ 3, 1 „ lop.
„ 39. „ 2, 4 „ vnd.
„ 40. „ 4, 4 „ gehaeizener.
„ 45. „ 5, 4 „ antlaz.
„ 47. „ 1, 3 „ ist bi.
„ 48. „ 4, 1 „ bihtiger.
„ 53. „ 2, 4 „ antlazes.
„ 57. „ 4, 1 „ glider.
„ 61. „ 3, 1 „ wirt.
„ 64. „ 6, 4 „ troestaer.
„ 65. „ 4, 3 „ chunftic.
„ 70. „ 9, 2 „ durch.
„ 74. „ 13, 1 „ gote.
„ 79. „ 1, 4 „ bihte.
„ 79. „ 3, 3 „ vrovde.
„ 80. „ 1, 4 „ iacobus.
„ 81. „ 5, 1 „ der.
„ 81. „ 5, 3 „ christofoco.
„ 84. „ 1, 3 „ sinewelliv.
„ 85. „ 6, 3 „ bedahticlihe.
„ 86. „ 4, 2 „ dvrh.
„ 87. „ 1, 1 „ mv̇ter.
„ 92. „ 5, 1 „ wu̇triche.
„ 94. „ 4, 3 „ siechen.
„ 95. „ 5, 4 „ saligiv.
„ 96. „ 2, 1 „ den.
„ 97. „ 3, 2 „ chvndaer.
„ 108. „ 8, 2 „ ewiclichen.
„ 110. „ 7, 2 „ chuniges.

S. 121. *Str.* 1, 4 *l.* enphahe.
„ 125. „ 1, 6 „ chlar.
„ 125. „ 2, 4 „ gesleht.
„ 126. „ 11, 3 „ habent.
„ 130. *Z.* 1 *o.* „ durch.
„ 130. *Str.* 4, 3 „ das.
„ 132. „ 2, 3 „ krankche.
„ 133. *Z.* 4 *o.* „ gaistes.
„ 134. „ 14 *o.* „ leichnams.
„ 135. „ 6 *o.* „ den.
„ 135. „ 1 *u.* „ menschhait.
„ 137. „ 18 *o.* „ das.
„ 137. „ 19 *o.* „ zwainczig.
„ 137. „ 8 *u.* „ erde.
„ 139. „ 7 *o.* „ hymel.
„ 139. „ 11 *o.* „ der.
„ 139. „ 23 *o.* „ bethlehem.
„ 141. „ 7 *o.* „ anvang.
„ 141. „ 8 *u.* „ behüt.
„ 141. „ 5 *u.* „ das.
„ 141. „ 1 *u.* „ v̈berflüzzig.
„ 142. „ 14 *u.* „ ain prot.
„ 142. „ 5 *u.* „ alden.
„ 144. „ 11 *o.* „ heiliger.
„ 144. „ 10 *u.* „ ez ist.
„ 145. „ 18 *u.* „ gar ain.
„ 146. „ 6 *o.* „ ainvaldiklich.
„ 147. *Str.* 5, 6 „ das blut.
„ 147. „ 5, 15 „ dien got.
„ 147. „ 5, 18 „ christenlichem.
„ 150. „ 3, 8 „ für.

S. 152. *Str.* 6, 2 *l.* swärn.
„ 152. „ 2, 4 „ tod.
„ 153. „ 4, 2 „ not.
„ 155. „ 7, 5 „ weissen.
„ 156. *Z.* 12 *u.* „ ze swâr.
„ 158. „ 11 *o.* „ vmb.
„ 158. „ 12 *o.* „ der was ein v̈bl.
„ 158. *Str.* 4, 2 „ chunigs.
„ 159. *Z.* 9 *u.* „ parideis.
„ 164. *Str.* 13, 4 „ here.
„ 166. „ 7, 2 „ dem.
„ 168. „ 12, 4 „ ein.
„ 174. „ 3, 3 „ nement.
„ 175. „ 5, 4 „ die dar.
„ 177. „ 2, 6 „ ee.
„ 185. „ 13, 3 „ geiste.
„ 186. „ 3, 2 „ geists.
„ 188. *Z.* 3 *o.* „ geistleich.
„ 188. „ 12 *u.* „ an trawren.
„ 189. „ 7 *u.* „ ainem.
„ 190. „ 1 *o.* „ vinden.
„ 190. „ 7 *o.* „ christen.
„ 191. „ 21 *o.* „ götlicher.
„ 192. „ 3 *o.* „ der vns.

S. 193. *Str.* 1, 5 *l.* gefürt.
„ 193. „ 2, 5 „ hȯret.
„ 197. „ 9, 9 „ ain.
„ 197. „ 10, 7 „ nimermere.
„ 199. „ 4, 2 „ seyn ain.
„ 199. „ 4, 3 „ weyb.
„ 199. „ 4, 4 „ deiner.
„ 199. „ 9, 4 „ jn.
„ 200. „ 2, 1 „ wardt.
„ 201. „ 5, 2 „ seinen.
„ 201. „ 8, 4 „ al dein.
„ 202. „ 4, 1 „ geheiligt.
„ 203. „ 9, 5 „ christenlichen.
„ 203. „ 9, 6 „ behẅtt.
„ 204. „ 5, 1 „ crist.
„ 205. „ 2, 3 „ got.
„ 206. „ 5, 9 „ das ich.
„ 206. „ 5, 10 „ dein.
„ 206. „ 7, 7 „ sochss.
„ 224. „ 13, 3 „ deine.
„ 233. *letzte Z. u. füge bei:* „öfters in XXV. XXVII. XXX. XXXII. *Seite* 190. 191. 192. 198. 201. 202. 205.

Druck von C. E. Elbert in Leipzig.



Bei Ferd. Schöningh in Paderborn ist ferner erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Bone, Heinrich, Cantate! Katholisches Gesangbuch, nebst einem vollständigen Gebet- und Andachtsbuche. Zweite, sehr vermehrte Auflage. Ord. Ausgabe. 8. 33 Bogen. 1851. geh. 12 Sgr.

— Dasselbe, feine und durch die sonn- und festtäglichen Evangelien erweiterte Ausgabe, mit einem Titelstahlstich. 8. 38 Bogen. 1851. geh. 20 Sgr.

Melodien zu dem katholischen Gesangbuch Cantate. Von **Heinr. Bone.** 8. 108 Seiten. geh. 9 Sgr.

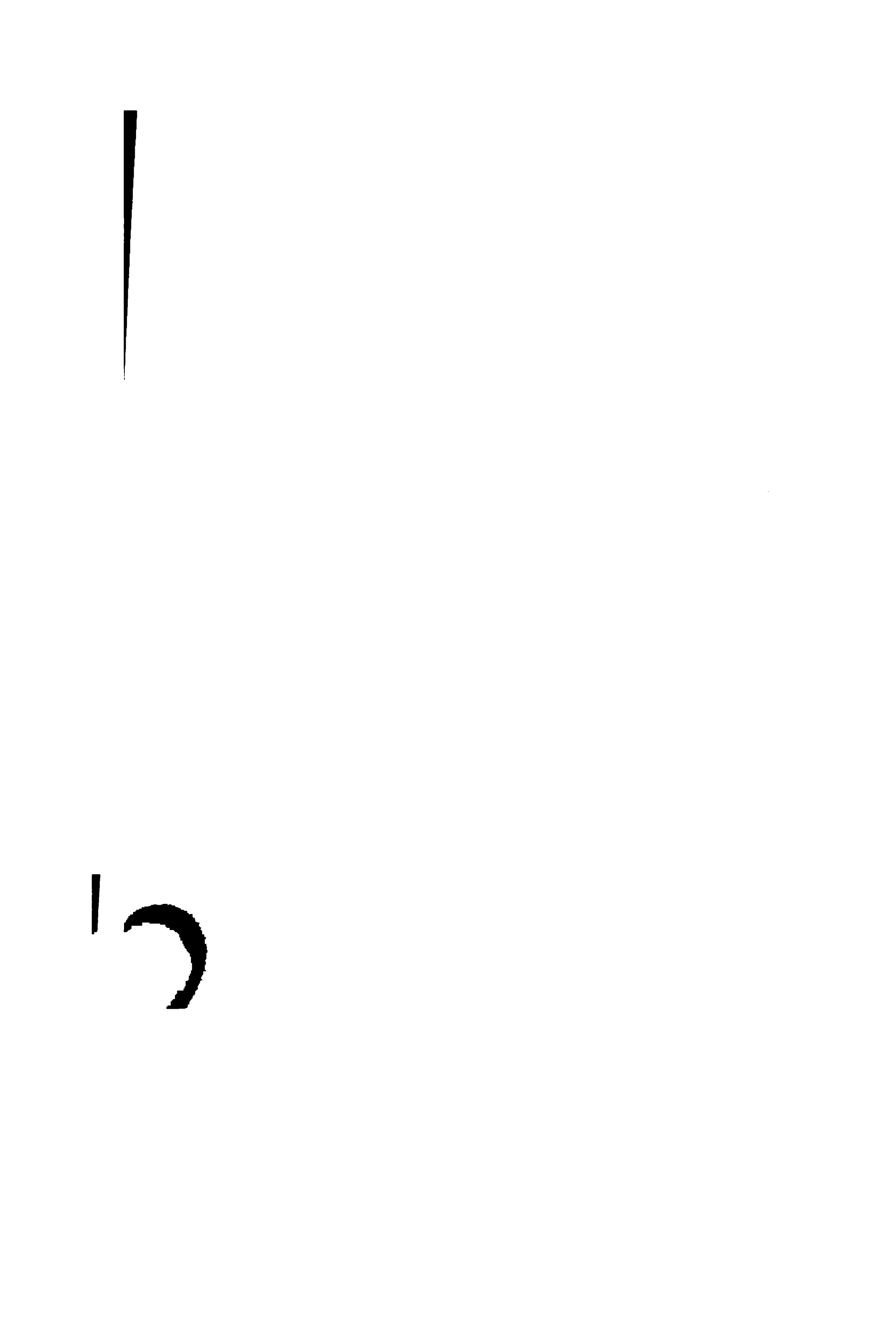
Buß, Dr. **F. J.,** Hofrath und Professor in Freiburg, und **Donoso Cortes,** Zur katholischen Politik der Gegenwart. 8. 12 Bogen. 1850. geh. 18 Sgr.

Franz von Florencourt, Meine Bekehrung zur christlichen Lehre und christlichen Kirche. Erstes Heft. 8. 13 Bogen. 1852. geh. 24 Sgr.

Milner, Dr. **Joh.,** Ziel und Ende religiöser Controversen. Ein freundschaftlicher Briefwechsel zwischen einer Gesellschaft frommer Protestanten und einem katholischen Theologen. Aus dem Englischen übersetzt von Moritz Lieber. 8. 37 Bogen. 2 Thlr.

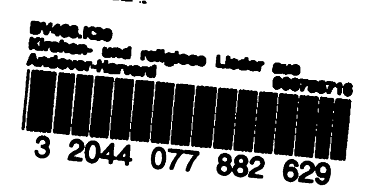
Geistliche Volkslieder, mit ihren ursprünglichen Weisen gesammelt aus mündlicher Tradition und seltenen alten Gesangbüchern. qu. 4. 25 Bogen. 1850. geh. 1 Thlr. 15 Sgr.

Druck von C. E. Elbert in Leipzig.









KEHREIN, Joseph BV
Kirchen- und religiöse 468
Lieder aus dem zwölften .K39
bis fünfzehnten Jahrhundert.

